B 21853 D

# Blatt · 201

DM 2.00

## Stadtzeitung für München

*weiter gehts vom 10.–23.7.81*

## *Keine Frage: So leicht stirbts sich nicht!*

## DIE ENERGIE

die ein Auto in 700 m (!) lärmend und röhrend zu giftigem Abgas verbrutzelt, bringt einen Radler 37 km weit! Ohne Gestank und Krach! Die Münchner Fahrradinitiative trifft sich am Sonntag, den 12.7. um 9.00 Uhr unterm Chinesischen Turm zu einer Fahrt durchs Sempttal. Ihr Radler herzlich willkommen!

## ACHIM, KOPF- UND NIEREN-LOS

Na, so schlimm ist es nicht, aber gewettert hat er schon, nachdem er gemerkt hat, daß sein Motorradhelm und sein Nierengurt beim Blattfest einen neuen Besitzer gefunden haben. Ein Appel an die Vernunft: Bringt sofort alles zurück!! (siehe auch den beziehungsreichen Artikel "Helmgesetz nein danke")

## APOSTOLISCHER PRONATOR

Im 75. Lebensjahr ist der langjährige Chefredakteur des Passauer Bißtumsblattes, der apostolische Pronator, Domprobst i.R. Dr. Emil Janik gestorben. Wieder ist ein Vertreter der Passauer [illegible]einepresse zu unserem Herrgott gerufen worden. In tiefer Trauer verbleibt der weltliche Bruder und Herausgeber der Passauer Neuen Presse, Erwin Janik, allein und einsam beim Schweinepressen. Derweil, das Volk, lautstark trauert: Triumphator! Probst!

## GRÜNE STUDÜN

Während am 11./12. Juli im Kardinal Wendel Haus ein Seminar über 'Dezentrale Wirtschaft und demokratische Kontrolle in einer ökologischen Gesellschaft' angekündigt ist, gibts am drauffolgenden Wochenende, 18./19. Juli, in Weipertshausen Nr. 10, Gemeinde Münsing, ein anderes Seminar über Stadtzerstörung und Sanierung, Möglichkeiten des Bürgerengagements in der Kommunalpolitik und Einflußnahmen auf den Stadtrat'. Während bei letzterem Seminar die Soziologen Schmals und Breckner von der Münchner Uni und Peter Unger, grüner Gemeinderat aus Gilching, referieren, haben auf ersterer Tagung Herren wie Carl Amery, August Hausleitner, Paul Blau, Manfred Siepker, Johano Strasser u.a. das Reden. Es geht um Schwarzarbeit und Weissarbeit, Wirtschafts- und Sozialräte, ökologischen Sozialismus und darum, daß es auch anders geht. Näheres für letzteres ist unter der Tel. Nr. 529 770 zu erfragen und für vorletzteres unter 50 22 955. Im zweifelsfalle gehts hoffentlich auch umgekehrt!

## BUM, BUM ODER IST DIE DISCO TOT?

Peter Griffin, schwülstiger Schnulzenproduzent und Sänger markanter Songs wie "I've lost my way" hat uns einen Artikel für unsere "Jugendseite" geschickt, den wir auf keinen Fall veröffentlichen. Jedenfalls stellt er die Frage "Ist Disco tot?" und natürlich ist sie nicht tot, sondern nur die Musik, die er so lustig als "Bum, Bum" bezeichnet. Richtige Disco-Musik (Bim, Böm) lebt natürlich weiter, weil "Mit Musik ist es wie bei der Mode. Sind alle Farben durch, fängt man wieder bei weiß an."

## ES GIBT VIEL ZU DANKEN

in dieser Zeit. Besonders den ABS-Rockern und allen denen, die uns beim Fest nicht auf die Nerven gefallen sind, den Erdingern für den krätzigen Kräuterschnaps, dem Ruffini für den Kuchen und....

## ZEUGEN GEGEN CHEMICAL MACE

Alle Leute, die am 13. Mai 81, bei der Tandlerveranstaltung im Löwenbräukeller, den Einsatz mit der chemischen Keule gegen Christina beobachtet haben und Zeugenaussagen machen können, möchten sich doch bitte bei der Anwaltskanzelei Wächtler, Tel. 272 30 49 melden oder bei Christina, Tel. 70 95 73 64.

## KNAST ABO MERCI

Unsere Knastabo-Aktion zeigt erste Früchte und so bedanken wir uns für die ersten sechs Patenschaftsabos, die bei uns eingegangen sind. Der Kollektiv-Buchhalter rechnet mit einer Verdoppelung und die Knackies auch. Wir zählen alle laut: 6, 12, 24, 48, 96, 192.....

## KRIMINELLE FREUDE

450 'schwere Jungs' und 'lockere Knaben' im Knast Willich suchen laufend Gruppen und Einzelpersonen, Barden, Straßenmusikanten, Straßentheater, Rockgruppen, Musiker, Pantomimen... die uns den grauen Alltag im Knast durch ihre Darbietungen etwas bunt färben möchten. Ne dicke Gage können wir nicht bieten, vielleicht nur das Fahrgeld, vielleicht nicht mal das, aber wir werden jeden mit einer reichlichen Portion unserer geballten kriminellen Freude ausreichend gut entschädigen können. Das ist ein Wort!! Also nur Mut, ergreift unser großzügiges Angebot und erfragt Einzelheiten unter: Gefangenenmitverantwortung — Kultutrgruppe, z. Hd. v. Willi Jaspers, Gartenstr. 1 — JVA , 4156 Willich 2

## BÜCHER NACH GRIECHENLAND

Es gibt für Gefangene in Griechenland keine Möglichkeit um Bücher auszuleihen. Wir wollen hier eine kleine Bibliothek einrichten und suchen deshalb Leute, denen es nichts ausmachen würde, alte Bücher oder Zeitschriften (Stern, Spiegel, Pardon usw.) an folgende Adresse zu schicken: Frank Niemeyer, Filaki, Koridalos, 19 Piraeus/Greece

## NEUES VOM LANDE

Nach 6-monatiger Pause öffnet der Circus Gammelsdorf wieder seine Pforten. Mit einem 3-Tages-Fest beginnt das neue Programm (siehe Veranstaltungskalender) am Freitag, den 10. Juli ab 19.00 Uhr. Es spielen unter anderem die Backyard- Bluesband, die Clang Companie, die Machtschattengewächse und die heißen Erdinger Moos Rockers. Das fortlaufende Programm setzt sich zusammen aus 3 Tagen Kino (Mi, Do, So) und 2 Tagen Konzert, Theater oder Kabarett. Daneben ist täglich von 19-1 Uhr die Kneipe geöffnet und an Wochenenden, bei gutem Wetter auch tagsüber der schöne Biergarten. Ruhetage gibts auch: Montag und Dienstag. Für Dauergäste ist ein Zeltplatz vorbereitet.

## ÜBERWIEGEND EVANGOLISCH

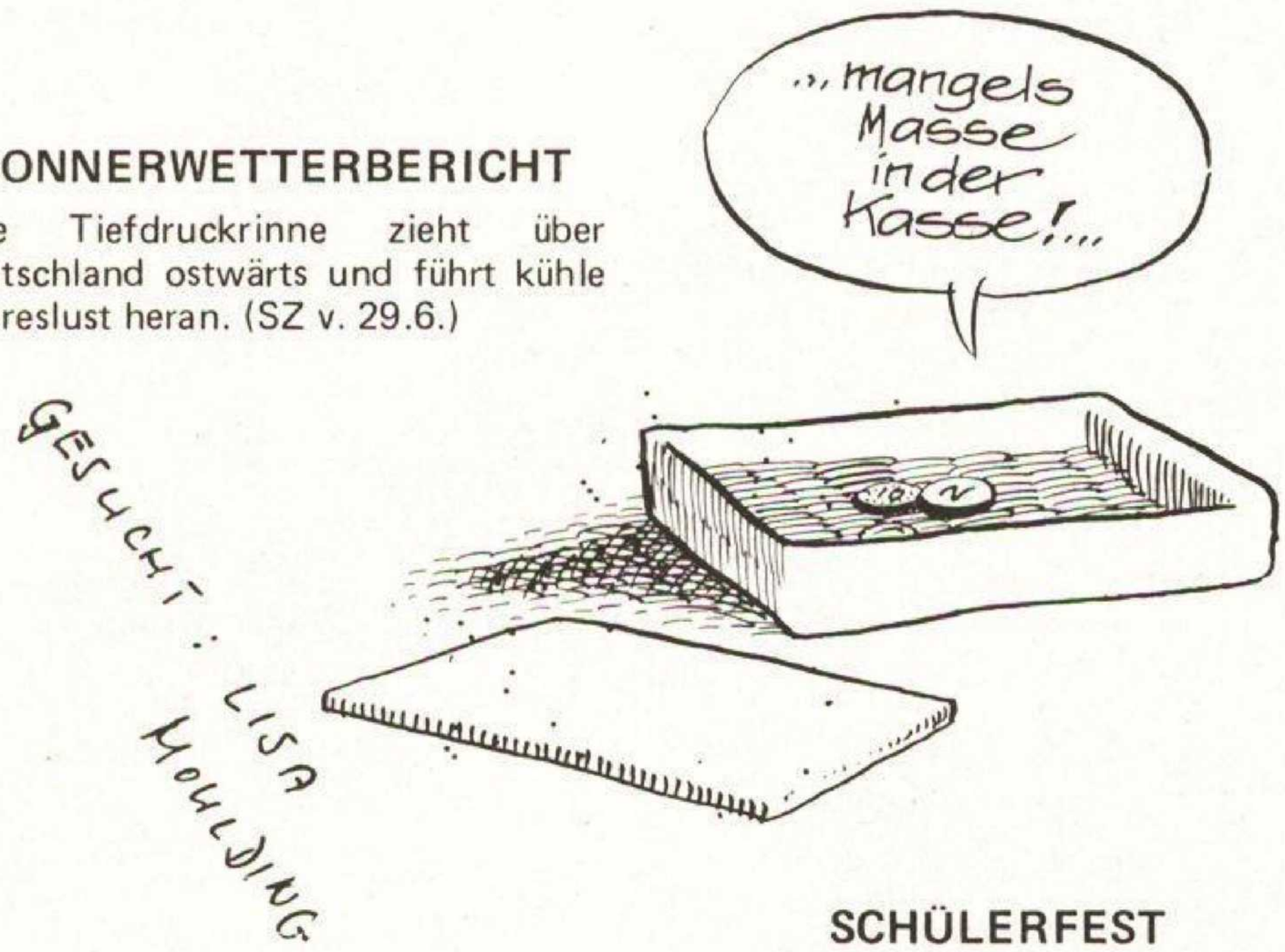
Das überwiegend Bayrische Staatsministerium des Innern teilt entsprechend Folgendes mit: *„Mariä Himmelfahrt (15. August) ist 1981 und auch zukünftig gesetzlicher Feiertag in Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung. Allerheiligen (1. November) ist bis einschließlich 1983 gesetzlicher Feiertag in Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung und dazu in Gemeinden mit überwiegend evangelischer Bevölkerung, wenn Allerheiligen ein kirchlicher Feiertag in der Gemeinde ist und die Gemeinde eine entsprechende Verordnung erlassen hat. Ab 1984 ist Allerheiligen gesetzlicher Feiertag in ganz Bayern."*

## ÄH... UND, TJA

Die Grünen veranstalten jetzt wöchentlich Schweigestunden an einem zentralen Ort in München. "Innerhalb einer lauten, gehetzten, aggressiven Umwelt wollen sie mit ihrem Schweigen auf die tiefe Sehnsucht der Bevölkerung nach wirklichem Frieden hinweisen." Geschwiegen wird ab sofort jeden Freitag von 18-19 Uhr in der Theatinerstr. Also Leute, nehmt die "Walkmens" runter und denkt immer dran: "Reden ist Schweigen und Silber ist Gold"

## DONNERWETTERBERICHT

Eine Tiefdruckrinne zieht über Deutschland ostwärts und führt kühle Meereslust heran. (SZ v. 29.6.)




## FRAUEN! FRAUEN!

Rabe Dora und ihre Anna Fengel stellen im Frauenbuchladen, Arcisstr. 57 ihre höchst ungewöhnlichen Bilder aus: Die unterirdische Göttin und andere Frauenbilder. Schaut sie euch an, gefälligst!
Mittelgroßes Frauenfest mit Überraschungen (hoffentlich!) am Samstag, 25.7. im Frauenzentrum, Gabelsbergerstr. 66!!! Der Erlös ist für den Notruf für Vergewaltigte Frauen, alldieweil wir dringend einen Anrufbeantworter brauchen. Notruf für vergewaltigte Frauen: Tel. 52 22 22. Und das Frauencafe in der Gabelsbergerstr. 66 hat wieder geöffnet, tägl. von 11-17 Uhr.
Schaut doch mal rein, wir freuen uns auf euch!

## PENNER FAND HEROIN UNTER EINEM BAUM (SZ VOM 1.7.81)

Johann Freudenreich, eine bekannte Person des öffentlichen Lebens und seines Zeichens Nullen-Reporter bei einer Süddeutschen Zeitung, artikelte letzthin über Drogen. Nun, im Normalfall begnügt er sich mit bloßem Abschreiben des Polizeipresseberichts, aber sein ungebändigter Geist sprießt auch manchmal frei, möchte sagen, sehr frei, über das Thema hinaus. Besagter Penner findet nun, wie man beim Weiterlesen erfährt, ein Päckchen mit Haschisch, nun ist der Unterschied für den fixen Johann vielleicht nur gering, aber er ist es nicht. Vielleicht war es auch nur die Schlagzeile für morgen, die sollte dann aber heißen "Blöder Asozialer betrinkt sich mit Koks" oder etwa "Fixer findet Polizeireporter unter Brücke, beim Bier versenken". Das würde ich Ihnen aber nicht wünschen, ansonsten Gute Nacht.

## SCHÜLERFEST

Am Samstag, den 11.7.81 steigt in der Olympia-Mensa, Helene-Mayer-Ring 9 ein von Schülern selbst finanziertes und gestaltetes Fest. Anfangen tuts um 16 Uhr und es gibt Theater, Video und die Rockband 'Drudenfuß' spuit auf. Unkostenbeitrag 5,-- DM.

## AM 22.7.UM 20 UHR

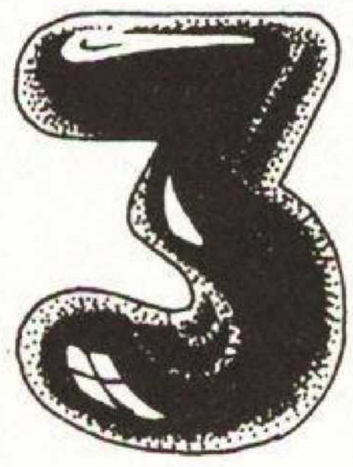
treffen sich in der TU-Mensa alle, die wegen Demos oder Hausbesetzungen ein Verfahren hatten oder noch vor sich haben. Wer seine Anwalts- und seine Gerichtskosten nicht selber zahlen kann und dafür was vom bisher gesammelten Geld möchte, soll kommen. Auch die beteiligten Anwälte werden vertreten sein und vor allem alle Inhaber der diversen Spendenkonten.
Es ist Sache derer, für die das Geld gedacht ist, zu klären, wie es verteilt werden soll. Also kommt alle.

## ATOMTOD IST MACHBAR, HERR NACHBAR ABER NICHT MIT UNS

Wege und Perspektiven der Friedensbewegung. Eine Podiumsdiskussion. Donnerstag, 9.7. um 18 Uhr, Raum 147 in der LMU

## MILB-FILM

Die Milben-Kinofraktion zeigt am Mittwoch 15.7. nochmal den Film "Züri brännt" 22 Uhr. Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7b



## DIE BEWEGUNG RUFT!

EXTRA **Blatt**

### EIN GRUND ZUM FEIERN !

Okay - wir müssen zugeben an einen Endpunkt gekommen zu sein! Wir finden uns tatsächlich in einer Situation wieder, die nichts mehr mit den Entwicklungen auf der Straße zu tun hat. Das BLATT war gedacht als 'Bewegungszeitung'. Aber längst sind wir nicht mehr die scene, nur noch die Beobachter von draußen. Wir, die Zeitungsredakteure - die Handelnden sind die Anderen! Zugegeben, an den actions der letzten Zeit waren wir kaum mehr beteiligt. Wir sind nicht mal mehr imstande, das zu formulieren, was auf den Straßen passiert. Das BLATT schafft es nicht mehr die neuen Strömungen zu integrieren. Vielleicht sind wir wirklich schon die „Alternativ-Opas" (P.Unk).
Wann ging das letzte Mal vom BLATT ein Impuls aus, der irgendetwas bewegt hätte?
Anstatt eine Zeitung zu machen, deren Umfang dem entspricht, was wichtig und notwendig ist, müssen wir in regelmäßigen Abständen eine Zeitung produzieren, die zur Hälfte aus Veranstaltungskalender und Kleinanzeigen besteht. Ein Publikum von 15000 Lesern ist keine Basis mehr für ein kämpferisches Zeitungmachen. Man ist andauern gezwungen auf verschiedenste Interessen Rücksicht zu nehmen, und somit steht am Ende meißt eine mittelmäßige und langweilige journalistische Pflichterfüllung.
Unsere Existenz hier in München ist längst zum Ersatz einer Bewegung geworden. Die Kommunikation läuft schon nicht mehr zwischen den Leuten ab, sondern isoliert übers BLATT-lesen. Vielleicht könnte sich ohne das BLATT in München mehr bewegen. Der Informationsaustausch könnte wieder untereinander ablaufen, Feste und Demos könnten das BLATT ablösen.
Vielleicht ist die Zeit für die Alternativen auch schon vorbei!
Gut, wir werden uns einen anderen Job suchen müssen, und das war auch der Grund warum wir solange gezögert haben. Unsere Krise verlangt nach Konsequenzen!
- Und das ist der Grund dieses festes:

WIR STELLEN DIE FIRMA BLATT EIN ! ! !

Die Wenigsten werden uns nachtrauern. Selbst wir verfallen nicht in wehmütige Erinnerungen. OK - das BLATT ist KO! Es ist Zeit, was neues zu machen. Es kann wieder losgehen! Nun seid ihr gezwungen Öffentlichkeit herzustellen, SELBST SCHLAGZEILEN ZU MACHEN.

Verantwortlich BLA BLA Georgenstr. 123, 8000 München 40

*Aus einem Gespräch mit den Verfassern des Flugblatts*

*das blatt ist nicht gleichgültig, weils einfluß hat*

*das blatt tut immer so, als würden von ihm alle initiativen ausgehen müssen, dabei ist es nur berichterstattung. das wär schon okay wenns nicht so täte als wärs der nabel der welt.*

*'die sagen: ja wir sind von der anderen seite aber wir müssens genauso machen wie die komerzleute.'*

*'wer liest denn das blatt? ich seh immer nur leute die die kontaktanzeigen und den veranstaltungskalender lesen.'*

*'das blatt stützt sich auf eine stumme mehrheit, genau wie der staat.'*

*'die strukturen muß man aufbrechen – in den teestuben rumhängen und so – jeder hat sein alternatives pöstchen und basta.'*

*'da steht doch immer das selbe drin'*

*'ganz billig ausgedrückt: seit zehn jahren das selbe layout.'*

*'es gibt keine höhepunkte. das zeug verschwindet wieder. ich fand den milbenartikel zum beispiel unheimlich wichtig, aber das taucht doch nie wieder auf.'*

*'ich wollte mit dem flugblatt den lesern ihren blatt-konsum klarmachen'*

*'das blatt hat ne alibifunktion'*

*'blatt lesen – dabei sein'*

*'die leute gehen in irgendsone organisation und damit hat sichs'*

*'selber tun sie nix mehr'*

*'die linke in münchen interssiert mich sowieso nicht. mich interessiert was an pank läuft'*

*'ja wir sind doch auch keine barbaren! wir diskutieren doch auch'*

*––– wahnsinnig wichtige mitteilung an die blattleser: atomkraft ist doch echt scheiße leute!*

*prinz floli*

*'+ babylon in 1983 also verschwende deine jugend!'*

## DA HAT UNS JEMAND ANS BEIN GEPISST

Okay – wir müßen zugeben, eure Flugblattaktion zum Blattfest war wohlgelungen.
Warum hören wir nicht auf?
Nun, das Blatt war nie als reine "Szene- oder Bewegungszeitung" gedacht wie der Untertitel "Stadtzeitung für München" wohl schließen läßt. Das zur Erweiterung des Gesichts- und des Problemkreises. Was nun auf den Münchner Straßen passiert oder nicht hat demzufolge auch größere Ausmaße und reicht von Tiefbohrungen des Stadtbauamts bis zu Benne am Müllberg, die diese Stadt in Bewegung setzen.
Wir handeln mit einer Zeitung und die Beobachtung geht dem voraus.
Was ist das nun für eine Bewegung, die sich durch das Blatt ersetzen läßt? Oder ist das Blatt ein Ersatz einer toten Bewegung oder ein toter Ersatz ohne Bewegung. So klar ist uns das noch immer nicht! Sollen wir nun der Ruf oder das Echo sein, manchmal hören wir schlecht, da habt ihr recht und das Echo wird mager und verschwimmt unter den vielseitigen Interessen. Aber das ist noch kein Grund, aufzuhören, sondern eher zuzuhören.
Ja und vielleicht sind wir auch nicht so blauäugig zu glauben, man könnte in einer Millionenstadt ausschließlich Informationen untereinander und direkt austauschen und wir vergessen nicht, wer in dem bayrischen Staat Medienpolitik betreibt und Meinungen macht. Um hier Schlagzeilen zu machen mußt du zu fünfzigst auf den Liebfrauendom rennen, während Harald Juhnke nur einen müden Schoaß lassen muß, um zweimal die Titelblätter zu füllen, und es gibt auch Leute, die sind nicht zu fünfzigst. "Gegenöffentlichkeit" also und es geht darum, das Blatt in dieser Funktion zu stärken.

# kurze

kind K.O. Küche Kirche kotz KAMA Katakombe Kuchen KLO Kinese kommunist Karren

## NÄMBERCH' FRANGGN

**Presserklärung der Linksregionalistischen Fränkischen Heimatgruppe "Fränkischer Bundschuh"**

Die Justiz "ermittelt" gegen den "Fränkischen Bundschuh". Speziell gegen das Nürnberger FB - Mitglied Erich Roßner hat das Amtsgericht Nürnberg ein Ermittlungsverfahren "wegen Störung des öffentlichen Friedens " eingeleitet. Grund dafür soll ein Brief sein, der am 16. März 1981 an die Deutsche Presse Agentur in Nürnberg ging. Der Brief enthielt eine Fotokopie mit folgendem Text:

**"Freiheit für Franken!**

**Franken erhebt euch! - nieder mit den bayer. Kolonisten!**

**Rache für Nürnberg!**

**Erste Aktion!**

**Sprengung am "Weißwurstäquator!"**
**Der FRÄNKISCHE BUNDSCHUH!"**

Der Brief soll in Bamberg abgesandt worden sein. In wilhelminsicher Obrigkeitsfrömmigkeit hat es die DPA für notwendig gehalten, diesen Brief an die Kripo weiterzugeben, obwohl er inhaltlich kaum ernst genommen werden konnte ("Sprengung am 'Weißwurstäquator' ").

Wir von der Gruppe "Fränkischer Bundschuh" haben mit diesem Drohbrief nichts zu tun. Jemand hat sich da einen ziemlich üblen Scherz erlaubt, unseren Gruppennamen mißbraucht. Die Scherereien haben wir.

Merkwürdig ist die Vorgehensweise der Kripo. Zuerst mußte sie sich offenbar orientieren, wer denn dieser "Fränkische Bundschuh" sei. Als ob wir uns verborgen hätten ( demnächst sind wir ein eingetragener Verein). Es sind - bisher - drei Mitglieder, deren sich die Justiz angenommen hat. Und zwar handelt es sich dabei um die jeweilige Kontaktperson des FB für Mittel - , Ober- , und Unterfranken. Als erstes wurde - etliche Wochen nach dem Drohschreiben - von der Hofer Kripo das oberfränkische Mitglied vernommen.

Dann ging die Sache weiter nach Würzburg, wo die Kripo das unterfränkische Mitglied vernahm. Von beiden Mit-

gliedern wurden Schriftproben kassiert.

Dann rührte sich nichts mehr, und wir nahmen an, daß die Sache im Sand verlaufen ist. Aber die Justitia läßt nicht locker, und die Kripo muß ja auch beschäftigt werden. Jetzt gelangte die Sache nach Nürnberg, wo sie ihren Ausgang nahm (seltsame Reihenfolge).

Am 10. Juni, (3Monate nach dem Drohbrief!) kam ein Nürnberger Mitglied an die Reihe ( also ich, Erich Rossner, FB - Kontaktperson für Mittelfranken). Da wurde also nun die Nürnberger Kripo tätig und die begnügte sich nicht mit Vernehmung und Mitnahme von Schriftproben, (darunter Tagebücher, was nicht korrekt war), sondern - das ist eben der neue, schneidige Kraus - Stil - durchsuchte mit 4 Mann Wohnung und Auto des Beschuldigten.
Soweit der Sachverhalt. Die vernommenen Bundschuh - Mitglieder, insbesondere der Beschuldigte Erich Roßner erklären hiermit, daß sie den Drohbrief nicht geschrieben haben.. **Sie fordern dessen Urheber auf, sich uns zu stellen, damit sie ihn/sie fotzen können.**

**Abs.: E. Roßner, Wettersteinstr. 74, 8500 Nürnberg 50**

## NEIN ZUM HELMGESETZ

Als am 1.8.1980 das Helmgesetz bußgeldpflichtig wurde, starteten wir diese Aktion: Nach Beratung mit unserem Rechtsanwalt fuhr einer unserer Mitglieder am 10. August 1980 beabsichtigt ohne Helm und wurde von einer Polizeistreife gestoppt. Gegen den darauf folgenden Bußgeldbescheid über 20.– DM legten wir Einspruch ein.
In der Verhandlung, die am 19.1.81 vor dem Amtsgericht Stuttgart stattfand, wurde der § 21a Abs. 2 StVO für Verfassungswidrig erklärt (Aktenzeichen B 18 OWi 1614/80).
Hier einige Auszüge aus der Urteilsbegründung:
*"Es muß dem Staat verwehrt sein, seinen Bürgern durch Straf- oder Bußgeldvorschriften ein in ihrem eigenen Interesse vernünftiges Verhalten aufzuzwingen.*
*Darüberhinaus ist zu berücksichtigen, daß die Tatsache, daß Motorradunfälle in erheblicher Zahl vorkommen, in erster Linie Anlaß sein muß, mit gesetzgeberischen Maßnahmen da anzusetzen, wo die Ursachen für das Zustandekommen solcher Unfälle liegen. Gesetzgeberische Maßnahmen müßten sich daher in erster Linie einmal gegen die Personen richten, deren Fehlverhalten überhaupt zum Zustandekommen solcher Unfälle führt.*
*Die Vorschrift des § 49 Abs. 1 Nr. 20a StVO verstößt gegen das Grundrecht der freien Entfaltung der Persönlichkeit (Artikel 2 Grundgesetz) und ist somit verfassungswidrig."*
Wir möchten darauf hinweisen, daß es uns nicht um das Für und Wider des Helmtragens, sondern einzig und allein um die gesetzliche Bevormundung geht. Es drängt sich der starke Verdacht auf, daß dies nicht das letzte Gesetz in dieser Richtung sein wird. Es könnte durchaus sein, daß als nächstes der Sicherheitskombi oder der reflektierende Reifen, der von der Autozeitung des ADAC schon lange propagiert wird, zur bußgeldpflichtigen Vorschrift wird.
Da die Staatsanwaltschaft gegen das oben genannte Urteil Rechtsmittel eingelegt hat, haben wir in der nächsten Instanz nur Aussicht auf Erfolg, wenn ihr uns alle nachhaltig unterstützt. Es dreht sich um eure persönliche Freiheit!!!
Eine Fotokopie der Urteilsbegründung kann gegen Einsendung von 3,-- DM in Briefmarken bei uns angefordert werden. Da diese Aktion auch Geld kostet (Anwalt, Flugblätter usw.), könnt ihr die Sache durch den Kauf eines Aufklebers (DM 1,50) oder Spenden unterstützen.

**M.C.S.G. Lutz**
**Postfach 400 771**
**7000 Stuttgart 40**

Begonnen hat es vor nahezu 8 Jahren – 1973 –, als ein unverbindliches und relativ harmloses Scene-Blättchen, mit buntem Umschlag und einigen rührend-hilflosen Selbstdarstellungen, kleinen Anzeigen, Tips, über die man heute wohl lächeln würde, und dabei war es doch, bewußt oder unbewußt, eine Sternstunde, die Geburtsstunde der ersten alternativen Stadtzeitung in der BRD. Nicht eine ‚883' oder ‚Linkeck', auch kein ‚Bug-Info' oder ein ‚ID' und auch keines der Underground-Blättchen, wie sie Ende der 60er Jahre wie Pilze aus der Erde geschossen waren, es war etwas völlig Neues, späteres Vorbild unzähliger Stadtzeitungen, vom ‚Pflasterstrand' bis zum ‚Blättle' oder zur ‚Freiburger Stadtzeitung', die alle zusammen seit dem Deutschen Herbst 1977 so etwas wie eine Gegeninformationsquelle bildeten.
Aber bis dahin war es noch weit, das ‚Blatt' wurde erst allmählich zum Sprachrohr der Münchner Scene, erst langsam sammelten sich um diese Zeitung Gruppen und Projekte, von der Arbeitersache über die Basis-Buchhandlung, dem Trikont-Verlag, der Roten Hilfe bis zu Ausländerinitiativen und Stadtteilgruppen, die man insgesamt als Sponti-Scene oder undogmatische Linke bezeichnen konnte. Diese damalige, glückliche Gruppierung verhinderte vielleicht das Abdriften des Blattes in eine kommerziell-kulturelle Richtung, wie es einigen anderen Zeitungen dieser Art erging, etwa der ‚Pupille', ‚Oxmos', ‚Zitty' oder ‚Tip'.
Als dann diese Münchner Sponti-Scene zerfiel, auseinanderfiel, als es keine Arbeitersache mehr gab und keine Stadtteilgruppen, als sich die Projekte immer mehr verselbständigten, da war das Blatt noch eine Zeit lang die Klammer, die die auseinanderbrechenden Teile, und vor allem die noch vorhandenen Personen zusammenhielt und eine gewisse Verbindung herstellte. Das Blatt sollte die ‚Scene' ersetzen, ein Ding der Unmöglichkeit, denn eine

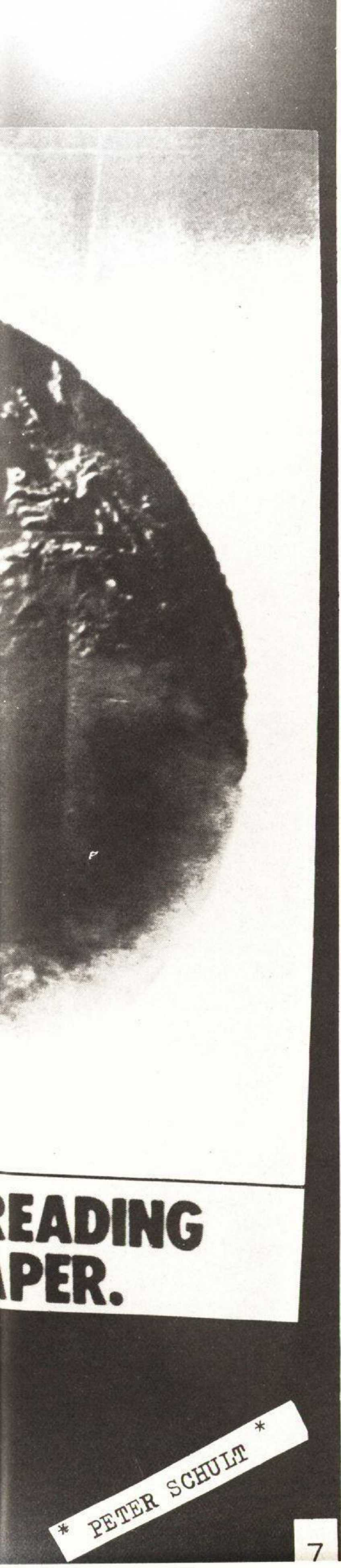
‚Pupille', ‚Oxmox', ‚Zitty' oder ‚Tip'.

Zeitung kann keine Bewegung sein, höchstens ihr Sprachrohr. Die Krise war vorprogrammiert. Zwar gingen vom Blatt noch Impulse aus; zusammen mit den Projekten und Grüppchen wurde das Jendrian-Tribunal organisiert, die Repressionsveranstaltung in der MTV-Turnhalle oder die Vietnam-Siegesfeier, aber allmählich ging doch die Puste aus und das Blatt wurde immer mehr zum Spiegelbild der atomisierten Münchner Scene. Der Kampf um das Blatt als Sprachrohr der diversen atomisierten Teile der Scene begann, und dabei konnte es nur einen Verlierer geben: das Blatt.
Jede Nische der sogenannten Alternativ-Bewegung wollte ihren Winkel und ihre Sicht der Dinge als den einzig richtigen und wichtigen Weg anpreisen und den anderen mehr oder weniger aufzwingen. Ob es nun die bio-dynamische Ernährung war oder die Stadtflucht, der bayerische Regionalismus —

# HE DIDN'T GET THERE BY I
# AN ORDINARY NEWSPA

## NACHWORT ZUM 200. BLATT

**Eigentlich sollte dieser Beitrag im letzten Blatt erscheinen. „Höhere Umstände", wie man so schön sagt, vereitelten den Plan. Ich mußte meinen Platz am Schreibtisch kurzfristig gegen eine Pritsche in Stadelheim eintauschen, ein Wechsel, der mir nicht ganz unbekannt ist, und über dessen Gründe und Hintergründe ich bald mehr zu sagen hoffe. Trotzdem möchte ich als ‚dienstältester Mitarbeiter' des Blattes – seit 1974 – mit meiner Meinung über die wechselseitige Geschichte dieser Zeitung nicht hinter dem Berge halten und versuchen, im Dschungel der Krisen und Kritiken nach Trampelpfaden in Richtung auf das nächste Hundert Ausschau zu halten.**



READING
APER.

* PETER SCHULT *

oder Gurdjieff, die Repression im Knast oder der bewaffnete Kampf, Schwule oder die Frauenbewegung, Grüne oder Alternative, der Erdinger Großflughafen oder die Clown-Power, später New-Wave oder Punk, jeder war davon überzeugt, das und nichts anderes sollte und mußte es sein, und darüber wurde gestritten und wer die meiste Power aufbrachte, oder die besten persönlichen Beziehungen zum Blatt hatte, setzte sich meistens durch. Das hat viele bewogen, dem Blatt den Rücken zu kehren, die Redaktionssitzungen wurden immer spärlicher besucht. Die Unterlegenen, die nicht zu Worte kamen, deren Beiträge nicht abgedruckt wurden, haben sich dann allmählich eigene Sprachrohre geschaffen, zuerst die Frauen, dann die Schwulen, die Bürgerinitiativen, die ZDLer, die Schüler, die Filmer, die Kulturscene usw.
Keiner wollte einsehen, daß das Blatt als Sprachrohr einer bestimmten Richtung, ohne größeres Ziel und ohne Perspektive, sich zwangsläufig das eigene Grab schaufeln würde. Es konnte in einer atomisierten Scene nur als ‚Stadtzeitung' überleben, die Themen und Thesen aufgriff, die alle betrafen, von denen alle betroffen wurden. Das gelang nur zeitweise und dann auch mit Erfolg und hat so zum Glück das Überleben ermöglicht. Artikel und brisante Themen, stadtbezogen oder überregional, heiße Eisen oder lebensentscheidende Fragen, von denen jeder betroffen ist, haben immer zu lebhaften Reaktionen und Diskussionen geführt, und hier hat das ‚Blatt' (neben vielen anderen Zeitungen und Zeitschriften dieser Art) weit über die Region und die Zeitung hinaus bewußtseinsbildend gewirkt, ein Umstand, der uns selbst kaum jemals bewußt wurde, den wir bei dem für die Scene oftmals typischen Minderwertigkeitskomplex uns auch niemals als Verdienst angerechnet haben.

Wenn heute z. B. die FDP, sowie der Hamburger Landesverband der SPD und andere Gruppierungen wie die Alternative Liste oder das ‚Gremium 70' die Abschaffung des § 175 fordern (d. h. die Herabsetzung des ‚Schutzalters' für Jugendliche auf 14 Jahre), so darf man nicht vergessen, daß es das ‚Blatt' und andere Zeitungen waren, die diese Forderung vor 5 Jahren zum ersten Mal stellten und dafür damals beschlagnahmt wurden. Noch weittragender aber waren die Diskussionen über Lebensqualität, Grenzen des Wachstums, atomare Bedrohung, ökologische Krise, weniger Arbeit usw., wegen derer man uns vor Jahren noch mitleidig als Spinner belächelte, und die heute das Parteiensystem in der BRD ins Wanken brachten.
Wir stehen heute an einem Wendepunkt in der Geschichte der BRD, und dieser Wendepunkt wird gleichzeitig zum Prüfstein für uns werden, an dem sich entscheidet, ob wir tatsächlich eine politisch wirksame Kraft darstellen und etwas verändern wollen, oder ob wir nur an einer individuellen Selbstbefriedigung interessiert sind.
Was seit mehr als 10 Jahren als erstarrt, verkrustet, unveränderlich erschien, ist in Bewegung geraten. Die politische Landschaft unserer Tage ist geprägt von Fakten und Bewegungen, die es zu erkennen, zu analysieren und daraus die Schlüsse zu ziehen gilt.

1.) Die Regierungskoalition aus SPD und FDP befindet sich in ihrer größten Krise und steht nach dem Scheitern des Reformkurses vor Problemen, mit denen sie kaum fertig werden wird, von der Arbeitslosigkeit bis zur Wirtschaftskrise, von der totalen Staatsverschuldung bis zu den Nachrüstungsbeschlüssen. Die SPD, und in gewissem Maße auch die FDP, ist innerlich zerstritten bis an die Grenze der Spaltung. Die Diskussionen während der Verteidigungsdebatte bildeten nur die Spitze eines Eisberges. Eppler, Matthiesen und Klose sind an die Basis zurückgegangen und mobilisieren die Opposition gegen den Technokraten Schmidt. Der Saulus Vogel erlebte in Berlin sein Damaskus und hält sich nun als Paulus für die Ablösung des ungeliebten Kanzlers bereit; vor dem Parteitag der Südhessischen SPD bekannte er sich bereits mehr oder weniger zu den Thesen Epplers. Wer all das nur als taktische Manöver abtun will und nicht erkennt, daß sich in der SPD ein tiefgreifender Wandel anbahnt, bewegt sich nur an der politischen Oberfläche (Klose scheiterte mit seinem Widerstand gegen Brokdorf nicht etwa an der Mehrheit der Hamburger SPD – die steht hinter seinen Entscheidungen –, sondern nur an der Mafia des Fraktionsvorstandes und der Funktionäre.). Für eine Ablösung dieser SPD/FDP-Koalition steht eine Partei bereit (CDU/CSU), die zu all den Problemen, an denen die Regierung scheiterte, keine Alternativen aufzuweisen hat.

2.) Der Nachrüstungsbeschluß der Nato erweist sich immer mehr als der folgenreichste Einschnitt in der Nachkriegsgeschichte der BRD. Nachdem voraussichtlich weder in Frankreich, noch in Holland, noch in den skandinavischen Ländern Atomraketen gelagert werden, da sich dort fast alle Parteien einig sind, gegen die Stationierung zu votieren – ein Umstand, der hierzulande gerne verschwiegen wird – wird die BRD – falls der Beschluß zur Anwendung kommt – zu einem einzigen, riesigen Depot von Atomsprengsätzen und im Ernstfall – ob Panne oder Krieg – buchstäblich in die Luft geblasen. Diese Erkenntnis setzt sich nun auch allmählich in der SPD durch, und selbst 60 % der CDU-Wähler sind laut einer letzten Meinungsumfrage gegen eine Stationierung der Raketen in der BRD.

3.) Mit der Friedensbewegung bahnt sich eine neue außerparlamentarische Opposition an, gegen die die APO der 60er Jahre eine kleine Minderheit war.

Wer hier noch von einer DKP-gesteuerten Aktion spricht, hat jedes Gefühl für Realitäten verloren. Hier entsteht eine Einheitsfront von der äußersten Linken über Alternative, Bunte und Grüne bis zur DKP, der SPD, den Gewerkschaften und der Kirche, vor allem der Evangelischen.

4.) In Frankreich hat ein politischer Erdrutsch zur Bildung einer sozialistischen Mehrheit geführt, die in den nächsten Jahren die Politik der sozialistischen und sozialdemokratischen Parteien in Westeuropa wesentlich beeinflussen wird. In Polen bahnt sich durch die neuen Gewerkschaftsbewegungen der Solidarität eine Auflösung des doktrinären Kommunismus an, und die Entstehung eines humanen Sozialismus, eine Entwicklung, die kaum mehr aufzuhalten ist, und die im Laufe der kommenden Jahre nicht ohne Einfluß auf die anderen Länder des Ostblocks bleiben wird.

5.) Die narzistische Ich-Bezogenheit der Alternativ-Bewegung der späten 70er Jahre; die Beschränkung auf Befriedigung persönlicher Bedürfnisse; die sogenannte Neue Subjektivität,

haben uns in eine Sackgasse geführt, haben uns politisch gelähmt oder in Fluchtbewegungen getrieben, aus denen sich ein Erwachen, eine Rückkehr andeutet, z. B. durch die Welle der Hausbesetzungen, die letztlich eine Regierung (in West-Berlin) gestürzt haben und den Erfolg der Alternativen Liste ermöglichten.

Aus all dem ergeben sich neue Perspektiven, neue Aufgaben für eine Zeitung wie das ‚Blatt', und keine andere oder ähnliche Zeitung in München ist dafür so prädestiniert, weil das ‚Blatt' nie Organ eines Einzelnen war, keinen Chefredakteur hatte und haben darf, sondern Sprachrohr von Gruppen, Ausdruck von Strömungen und Bewegungen war, und sich wieder stärker darauf besinnen muß. Unsere Aufgabe ist es, unsere Erfahrungen und Erkenntnisse, unsere Lern- und Bewußtseinsprozesse in die neue, sich allmählich wieder bewegende, politische Landschaft hineinzutragen. Wir dürfen nicht länger in den stillen Kämmerchen unserer WG's über die Repressionen jammern und klagen, Müslirezepte austauschen und uns im psycho-neurotischen Sado-Masochismus-Stil zerfleischen oder aber in uneffektiven Aktionen und Aktiönchen uns gegenseitig Streicheleinheiten zukommen lassen, bzw. aktionistische Masturbation betreiben. Eine unserer verhängnisvollsten Fehler war es, alles heute und hier oder nichts zu verlangen. Gebratene Tauben fliegen einem nicht ins Maul, auch eine Utopie muß erkämpft werden, Stück um Stück. Unsere Aufgabe ist es, das was wir denken und fühlen, hoffen und wollen, hineinzutragen in die neue APO, die bisher zum Teil nur weiß, was sie nicht will – nämlich den totalen Atomstaat – aber sich kaum darüber Gedanken gemacht hat, was sie will, was sie für Perspektiven zu bieten hat.

Unsere Erfahrungen: Das heißt z. B. auf keinen Fall nun in die SPD zu gehen und die dortigen Kämpfe und Auseinandersetzungen an der Basis zu unterstützen. Der SPD ist es einmal gelungen, eine Bewegung, die APO der 60er Jahre, zu integrieren, um sie dann zu liquidieren. Diesen Fehler darf man nicht wiederholen. Diesmal hat sich gezeigt, daß unser Denken, unsere Diskussion, unsere Kämpfe, von außen in die SPD hineingetragen, viel wirksamer waren. Was Eppler heute schreibt, was Klose in Hamburg teilweise zu realisieren versuchte, was Vogel in Hessen sagte, das ist von den Spontis, Alternativen und Grünen jahrelang in unzähligen kleinen Zeitungen und Zeitschriften diskutiert worden, dafür wurde in

Wyhl, Brokdorf oder Gorleben gekämpft, dafür wurden in Berlin, Zürich, Hamburg, Göttingen, Freiburg, Bremen, Nürnberg und München Häuser besetzt – und all das setzt sich nun allmählich in der SPD, in der FDP, bei den Gewerkschaften, bei Judos und Jusos um. Wir sollten auch weiterhin solche geistigen Sprengsätze liefern und versuchen, sie in der Praxis umzusetzen, damit die Suppe am Brodeln bleibt, und uns vor der Integrierung durch Parteien, parteiähnliche Gruppen und ähnliche bürgerliche Organisationsformen hüten. Wir sollten weiterhin heute denken und laut aussprechen, was die anderen heute noch nicht zu denken und zu sagen wagen.

Ich weiß aus vielen Gesprächen, welche Vorbehalte in unserer Scene gegen die Friedensbewegung bestehen. Daß es auch einen militanten Pazifismus geben kann, daran hat wohl noch keiner gedacht. Dabei gibt es gerade in dieser Friedensbewegung Aktionspläne gegen Atomstützpunkte, gegen die Brokdorf und Gorleben Kinderspiele waren, und es kann an uns liegen, daß es auch so kommen wird. Die Ansätze sind bereits erkennbar. Es wirkt im nachhinein sowieso etwas komisch, mit welcher Vehemenz wir uns auf die AKW-Anlagen gestürzt haben, während schon damals zur gleichen Zeit überall Atomsprengköpfe lagerten. Es war so, als hätten wir gegen die Aufstellung einer elektrischen Kaffeemaschine in der Küche protestiert, während sich im Keller tonnenweise Nitroglycerin stapelte. Vielleicht sagt das etwas über unsere mitunter politische Naivität, aber vielleicht war es auch wichtig, uns den heutigen Bewußtseinswandel eines großen Teils der Bevölkerung herbeizuführen.

Vor allem aber sollten wir versuchen, die Negativität zu überwinden, in der heute die Friedensbewegung noch steckt und ihr etwas von jener Attraktivität geben, die eine Bewegung braucht, um revolutionär zu werden, um etwas zu verändern. Unser Anspruch auf Lebensqualität, unsere Sehnsucht nach Liebe, Zärtlichkeit, menschliche Wärme, nach der Identität von Leben und Handeln, Arbeiten (oder Nichtarbeiten) und Wohnen, Warten und Taten, das alles könnten Inhalte sein, die dieser neuen außerparlamentarischen Opposition Attraktivität verleihen könnte.

Geistige Sprengsätze: Die Forderung nach einem atomfreien Europa wäre ein Ansatz, ein Europa, daß sich vom Atlantik bis zur polnisch-russischen Grenze hinziehen könnte, ein Europa ohne Nato und Warschauer Pakt, ein Block, der sowohl dem schießfreudigen Cowboy in Washington wie auch den verkalkten Politfunktionären in Moskau Parole bieten könnte, ein Block, in dem das Umdenken beginnen könnte, das notwendig ist, um einer globalen ökologischen und ökonomischen Krise zu entgehen. Die Möglichkeiten sind greifbar, zumindest denkbar geworden.

Hier liegen Trampelpfade für eine Stadtzeitung wie das 'Blatt', ein Ausweg aus Krisen, Krächen und Kritiken, Diskussionsthemen für eine Utopie, deren Realisierung gleich einem winzigen Silberstreifen am Horizont sichtbar ist, Inhalte einer neuen Politik. Und das verbunden mit der Besinnung auf die eigentliche Aufgabe als Stadtzeitung, denn das Umdenken beginnt bei Bärlocher und bei der Zensur durch das Stadtjugendamt, es beginnt auch beim Kampf gegen Knäste, Heime und psychiatrische Anstalten, es beginnt mit dem Kampf gegen die bürgerliche Moral, die letztenendes immer ein Mittel der Unterdrückung war, es beginnt mit dem Kampf für die Rechte von Minderheiten auf eigene Formen des Lebens, des Liebens, des Genusses, aber dieser Kampf sollte heiter und aufrecht geführt werden, nicht mit den verkniffenen Mienen von Miesmachern, Untergangspropheten, Pessimisten, Politkommissaren und Heiligen. In diesem Sinne wollen wir uns auf den Weg machen zum 300. Blatt.

FREIHEIT FÜR PETER SCHULT! UND FÜR GIORGIO UND FÜR ... UND "ÜBERHAUPT!

# Löwenbräu & Co

## MÜNCHENS MIETER MACHEN DAMPF

**München, 30.6. (taz) Züri brennt, Berlin klirrt - Münchens Mieter machen (immerhin) Dampf. Der Dampf der Haidhauser Mieterinitiative richtet sich dabei nicht nur gegen die mieterfeindliche Wohnungspolitik der Stadt, sondern auch gegen die Löwenbrauerei. Denn Löwenbräu macht nicht nur Bier, sie ist auch eine der großen Grundbesitzerinnen in München.**

In Münchens Stadtteil Haidhausen plant nun die Grundstücksverwertungsgesellschaft der Löwenbrauerei "Monachia GmbH" den großen Coup: Am Rosenheimerberg soll für etwa 1 Milliarde Mark ein Mammutbau entstehen: Die "Löwenbräu-City" mit Großkaufhaus, Einzelhandelsläden, Eigentumswohnungen und Büros. Während die gesamte Nettoverkaufsfläche in Haidhausen heute etwa 36000 qm beträgt, wird der Neubau weiter 19200 qm schaffen. Diese Erhöhung um 53% der bisherigen Verkaufsfläche wird für dein Einzelhandel Haidhausens zu einer ruinösen Entwicklung führen. Bereits 1975 war im Stadtentwicklungsplan und 1976 im "Gesamtkonzept Haidhausen" von der Stadt festgestellt worden, eine Ausweitung der Ladenflächen sei "weder notwendig noch erwünscht". Gerade die noch relativ gesunde Mischung von Wohnungen, kleinen Gewerbebetrieben und Läden macht den Charme dieses alten Arbeiterviertels aus. Darüberhinaus wird befürchtet, daß täglich 12000 Autos mehr als bisher angezogen werden; ein Verkehrsaufkommen, das wiederum eine Verbreiterung der Straßen und den Bau von Tiefgaragen, wie sie unter dem Johannisplatz und der Postwiese geplant sind, notwendig macht. Außerdem wird der Spekulationswert Haidhausens durch ein Großprojekt dieser Art gesteigert: weitere Luxussanierungen und Mietsteigerungen können die Folge sein.
Im Dezember 79 genehmigte die CSU-Mehrheit im Stadtrat gegen die Stimmen von SPD und FDP dieses Projekt. Erbost sind die Haidhauser insbesondere, daß sie durch einen Trick von Einspruchsmöglichkeiten ausgeschlossen wurden: Seit dem 1.1.80 ist ein förmlicher Bebauungsplan vorgeschrieben, der eine Bürgerbeteiligung vorsieht. Da die Monachia ihren Bauantrag noch am 20.12.79 einreichte, hat der Stadtrat darauf verzichtet, diesen Bebauungsplan zu fordern. Eine Dienstaufsichtsbeschwerde bei der Regierung und eine Petition im Landtag, die sich gegen diese Handhabung richteten, wurden von der CSU abgelehnt. Die Haidhauser Mieterinitiative vermutet daher Mauscheleien zwischen Stadt und Löwenbräu: "Die Entschlossenheit, mit der die CSU dieses Projekt ohne Rücksicht auf die betroffenen Haidhauser durchdrückte, drängt geradezu den Verdacht auf, daß sich auf höchster Ebene die CSU und die Löwenbrauerei geeinigt haben, das Projekt ohne Rücksicht auf Verluste durchzusetzen."

teil mit intakter sozialer Vernetzung einem riesigen europäischen Patentamt weichen mußte. Hier setzt sich vielmehr eine schleichende Verstädterung durch, deren Auswirkungen wir erst spüren, wenn sie kaum mehr rückgängig zu machen sind. München entwickelt sich zu einem der größten und wachstumsstärksten Industrie- und Arbeitsmärkte, einem der größten Verwaltungszentren, Freizeit-, Kongreß, Konsum- und Kulturplätze nicht nur der Bundesrepublik, sondern auch Mitteleuropas. Treibende Kräfte in diesem Prozeß sind zum einen die Interessen der Großunternehmen,

## DIE SCHLEICHENDE KRANKHEIT DER VERSTÄDTERUNG

Das Projekt Löwenbräu-City steht da nicht allein, im Westend plant die Hakker-Pschorr-Brauerei ähnliches in der gleichen Größe, das Messezentrum breitet sich immer mehr aus, vor Münchens Toren wird ein Großflughafen gebaut. Alles Fälle, in denen nicht unmittelbar Wohnraum vernichtet wird, wie etwa im Gärtnerplatzviertel, wo ein alter Stadt-

**Letzte Meldung:**

## STRAUSS ANS BEIN GEPISST

**Als am Samstag, den 4.7. gegen 20 Uhr etwa 20 Leute das Haus in der Blutenburgstr. 57 besetzten, schien der weitere Verlauf ein ähnlich abruptes Ende zu nehmen, wie die Besetzungen in der Blumen- oder Albrechtstraße. Nach kurzer Zeit fuhr Polizei vor, riegelte das Gebäude ab und traf Vorbereitungen, die Besetzer in die Ettstraße zu verfrachten. Bis einer der 5 Hausbesitzer erschien und auf Verhandlungen statt Räumung bestand, trotz der Ankündigung des Einsatzleiters Heilmeier, auch ohne Antrag zu räumen. Nach Verhandlungen mit dem Eigentümer zog schließlich die Polizei das größte Kontigent wieder ab und beschränkte sich aufs Beobachten der Aktion – das erste Mal, daß sie in München "tatenlos" abfuhren. Nicht ohne zwischendurch einen behinderten Mann mit Chemical Mace zu behandeln.**
**Die ersten Verhandlungen zwischen den Besetzern und dem Besitzer ergaben, daß sich während der Nacht 50 Personen im Haus aufhalten können und am nächsten Tag ab 12 Uhr mittags weiterverhandelt wird.**
**In einer Erklärung am Sonntagnachmittag solidarisierten sich die Hausbesitzer mit den Besetzern, "da eine derartige Aktion bei der Wohnungsnot in München legitim ist" (ein Sprecher der Hauseigentümer). Mit den Besetzern wurde vereinbart, daß mit 7 Wohnungslosen ein Nutzungsvertrag abgeschloßen wird und sie in dem Haus bleiben können.**
**Nicht nur mit klammheimlicher, sondern offener Freude löste sich um 8 Uhr abends der FJS-Spruch "In Bayern ist kein Haus länger als 24 Stunden besetzt" ins Nichts auf. Damit war klar, daß der Landesvater sein Maul mal wieder zu weit aufgerissen hatte. Und allein daher war die Besetzung notwendig und gerechtfertigt. Nur immer weiter so.**

**DON OTTO VON NOVOTTONOD**

ihr Kapital dort anzulegen, wo die höchsten Profitraten zu erreichen sind und zum anderen der Staat (Bund, Länder und Gemeinde), der auf rechtlicher, infrastruktureller, steuer- und sozialpolitischer Ebene die Produktionsbedingungen schafft, welche eine optimale Kapitalverwertung erst ermöglichen. Der Staat kann eben seine Ausgaben nur solange finanzieren, wie die Wirtschaft blüht und er entsprechend Steuern abschöpfen kann. Diese Allianz von Wirtschaft und Staat läßt sich am Löwenbräu-City Projekt deutlich beobachten, ebenso die unheilvolle Vorherrschaft der Produktionssphäre über die Reproduktion: Da wird die Wirtschaft mit einer Milliarde angekurbelt, werden Leute beim Bau beschäftigt, später in den Büros und Geschäften Arbeitsplätze geschaffen. Die Auswirkungen auf die gewachsenen Lebensbedingungen in dem Stadtviertel werden dabei aus dem Auge verloren und finden nur soweit Berücksichtigung, wie massive Bürgerproteste die Stadtplaner und Gesetzgeber unter Rechtfertigungsdruck bringen.

## SCHÖN UND TEUER

Die schleichenden Veränderungen in den städtischen Lebensbedingungen erschöpfen sich nicht harmloserweise, wie man zunächst meinen könnte, darin, daß wir wieder eine Beton- und Glasfassade mehr anschauen müssen. Die zunehmende Bedeutung Münchens als Industriemetropole hat in den letzten zwei Jahrzehnten die Bodenpreise um das sechsfache in die Höhe schnellen lassen. Eine Folge ist, daß es unwirtschaftlich wird, alte Häuser als billigen Wohnraum

zu vermieten. Da kommen Büros rein, die Häuser werden abgerissen oder es werden Luxuswohnungen daraus gemacht. Gerade Haidhausen ist ein Beispiel dafür, wie die heruntergewirtschaftete Bausubstanz eines ehemaligen Arbeiterviertels, das in hohem Maße alten Leuten, Ausländern und Studenten

## GESCHICHTE DER PLANUNG

**Die jüngste Geschichte des Löwenbräu-Geländes kurz zusammengefasst.**

10.7.1964: Der Stadtrat beschließt, für das Löwenbräugelände einen Bebauungsplan aufzustellen.

1965 Erste Neubaupläne für den Bürgerbräukeller und die Coca-Cola-Abfüllerei werden bekannt.

1966 Angeblich bestand die Stadt auf einer gemeinsamen Planung für den Gasteig und das Löwenbräugrundstück. Wahrscheinlich aber war die Wirtschaftsrezession daran schuld, daß die Sache wieder einschlief.

1971 Ein gemeisamer Architektenwettbewerb für den Gasteig und das Löwenbräugrundstück wird ausgeschrieben.

1973 Der Wettbewerb ist abgeschlossen, drei Preise werden vergeben. Massive Bebauung ist vorgesehen. Eine gemeinsame Bebauung kommt jedoch nicht zustande, angeblich, weil die Stadt nicht mehr will. Wahrscheinlich aber, weil die Löwenbrauerei sich sonst einem Bebauungsplan hätte unterwerfen müssen.
Ein Bebauungsplanverfahren würde der Löwenbrauerei von vornherein nur eine um ca. 20% geringere Nutzung des Grundes erlauben.

1974 Das L-Grundstück wird in den Entwürfen zum Gesamtkonzept der Sanierung in Haidhausen als 'potentielles Sanierungsgebiet' genannt. Intensive Geschäftsnutzung für dieses Grundstück wird abgelehnt. Lediglich an der Rosenheimerstraße sollen Geschäfte entstehen, sonst ist die Rede vom sozialen Wohnungsbau, von einem Kindergarten und von Spielplätzen.

1975 Wohl auf Druck der Löwenbrauerei ist das Grundstück wieder aus dem Sanierungsplan verschwunden. Die Nutzung war vermutlich nicht intensiv genug, außerdem hätte im Sanierungsgebiet automatisch ein Bebauungsplan angefertigt werden müssen.

1976 Erhebliches Verhandeln hinter dem Rücken der Öffentlichkeit. Das Ergebnis: Mit Zustimmung aller Fraktionen wird der Flächennutzungsplan für das Grundstück geändert. Nun ist intensiver Gewerbenutzung möglich. Der Flächennutzungsplan ist der grobrasterige Vorgänger eines Bebauungsplanes.

1977 Die Löwenbrauerei beauftragt ein Architekturbüro, Pläne für eine maximale Bebauung aufzustellen.
In der Stadt wird eine Studie über die negativen Auswirkungen dieser Maximalplanung angefertigt. Das vernichtende Ergebnis wird jedoch gehheim gehalten, unter anderem auch von dem Haidhausner Stadtrat Rainer Uhl (SPD).

1978 Mit Zustimmung der SPD verzichtet der Ältestenrat des Stadtrats auf einen Bebauungsplan. Dieser Plan regelt die Baufragen bis ins kleinste Detail. Bei einer Aufstellung müssen alle betroffenen Bürger beteiligt werden. Ihre Anregungen müssen behandelt, eingearbeitet oder begründet abgelehnt werden.

1979 Im Januar stellt OB Kiesl die Pläne der Löwenbrauerei der Presse vor. Über 30.000 qm Nettoverkaufsfläche sind geplant etc. ... Keiner fragt nach den Auswirkungen. Die Stadt will ihr Planungsreferat dort unterbringen. Seit August 1979 (Artikel in den Haidhauser Nachrichten) setzt die Diskussion in der Öffentlichkeit ein. Ein Bebauungsplan wird gefordert.
Am 5. und 12. Dezember wird im Stadtplanungsausschuß und im Stadtrat das Löwenbräuprojekt genehmigt.

1980 Haidhauser Bürger bilden eine Klagegemeinschaft und beauftragen einen Rechtsanwalt. Rechtsaufsichtsbeschwerde und Petition an den Landtag.

Wohnraum bot, neuerdings mit öffentlichen und privaten Sanierungsgeldern zum Schickeriaviertel aufgepeppelt wird. Hier treibt schon der gleiche Nepp wie in Schwabing seien Blüten. Das alles paßt bestens in das Klischee Münchens als saubere Luxusstadt gemäß den städtischen Aufklebern mit OB Kiesls mahnenden Worten: Haltet eure Stadt sauber! Säuberlich von Schmutz, Pennern, Straßenmusikern, Plakatierern, Hausbesetzern und Spraykünsten gereinigt, vermag die schicke Fassade Münchens besser als manch andere Großstadt die dahinter verborgene Kaputtheit vergessen zu machen.

## ENTFREMDUNG DE LUXE

Hinzu kommt, daß das Angebot an Arbeitsplätzen Menschen anlockt, die zusätzlich auf den überfüllten Wohnungsmarkt drängen. Oft sind das hochqualifizierte und gutverdienende Arbeitnehmer, etwa Angestellte des Patentamts oder der "Denkfabrik" von Siemens. Ihr Geld bietet ihnen die Möglichkeit, den angebotenen Luxus einschließlich der Wohnungen ebenso selbstverständlich zu konsumieren, wie sie selber in ihrer Arbeit konsumiert werden. Die gleiche Anonymität wie in der Vorstadt hält ihren Einzug in bisher gemütliche Altbauviertel. "Soziale Aufwertung des Stadtteils" nennt sich das im Jargon der Stadtplaner. Das alles bewirkt nach marktwirtschaftlichen Mechanismen eine Erhöhung der Mietpreise, die jeden in jedem Stadtviertel betrifft. In ihrer Existenz sind dadurch auch die Kleinbetriebe bedroht, der Gemüseladen, wo man noch ein Schwätzchen halten kann, das Haushaltswarengeschäft, in dem es die Schrauben noch einzeln gibt.

Während früher noch oft im gleichen Viertel gelebt und gearbeitet wurde, der Weg zur Arbeit, zum Einkaufen und zur Wirtschaft zu Fuß möglich war, müssen mit zunehmender Verstädterung Entfernungen zurückgelegt werden, die wiederum ein tägliches Verkehrschaos zur Folge haben. Es müssen dann teure U- und S-Bahnen gebaut werden, Stadtautobahnen, Tiefgaragen usw. Das alles kostet nicht nur unser Geld, sondern zerstört Plätze, auf denen sich leben ließ, zerschneidet Stadtteile, bringt Lärm, Gestank und Hektik, die nicht mehr zu ertragen sind. Die schleichende Krankheit der Großstädte ist ein großangelegter Enteignungsprozeß der normalverdienenden Stadtbewohner zugunsten von Kapitalinteressen. Bei stagnierendem Reallohn bedeuten steigende Mieten eine Einschränkung der Konsummöglichkeiten, eine Verlängerung der täglichen Fahrzeiten eine Verringerung der Freizeit, die Zerstörung gewachsener sozialer Vernetzung und kleinräumiger Versorgung im Stadtteil ein Verlust an Lebensraum.

**Rainer**

# RIEM nonstop

## IM OSTEN WAS NEUES!

**Ein (erster?) Hauch von Vernunft war auf der Bürgerversammlung von Neuperlach in der letzten Woche in der Münchner Flughafenauseinandersetzung zu spüren. Ein mit großer Mehrheit verabschiedeter Antrag verlangte vom Stadtrat endlich mal mehr gegen die Lärmbelästigung durch den Flughafen Riem zu unternehmen, als nur "Riem muß weg" zu schreien und ins Erdinger Moos zu deuten.**

Es war eine kühle Atmosphäre auf dieser Bürgerversammlung des 30. Stadtbezirks Neuperlach-Ramersdorf. Beim besten Sommerwetter waren nur die 100 Rührigsten von Allen zur Bürgerversammlung gekommen, um vom alljährlichen Recht der 3-stündigen Bürgerbeteiligung Gebrauch zu machen; alle auch schon gut vorbereitet - die meisten hatten ihr Manuskript und ihre vorformulierten Anträge dabei. Wie immer bei solchen Bürgerversammlungen drücken die verschiedensten Angelegenheiten den kleinen Mann, z.B. die Zweckentfremdung durch einen "Sauna-Club" oder der Ärger einer ältlichen Dame mit Jugendlichen, die immer auf einem privaten Fußweg Fahrrad oder Moped fahren, und die die Polizei nicht fangen kann oder will. Die meisten der 14 Anträge befassten sich aber mit Problemen der Neuperlacher Jugend. Vor allem der sich immer wieder hinziehende Bau von Freizeitheimen (SSZ u.a.) und die Schulsituation waren Anlaß für die Attacken gegen die Stadtverwaltung. Richtige Spannung kam nur bei einem Antrag der DKP auf Rechtfertigung und Legalisierung von Hausbesetzungen auf. Da ging Vizebürgermeister sogar zum Durchzählen durch die Reihen und Bezirksausschußvorsitzender und CSU-Volksvertreter im Landtag Rudolf Gütlein - sonst sich dezent zurückhaltend - beteiligte sich selbst an der Abstimmung, um hier noch einmal eine kleine Katastrophe zu verhindern. Der DKP-Antrag wurde dann auch nur mit knapper Mehrheit abgelehnt.

Zum Flughafenproblem wurden zwei Anträge gestellt. Zum einen wieder von der DKP, die statt im Erdinger Moos einen Militärflughafen als Ersatz für Riem haben wollte. Im DKP-Stil vorgetragen, witterte natürlich jeder anständige Bürger in dem Antrag sofort eine Untergrabung der bundesdeutschen Verteidigungbereitschaft und so ging der Antrag bei der Abstimmung klanglos unter. Der zweite Antrag verlangte vom Stadtrat Sofortmaßnahmen, um die Situation im Münchner Osten zu entschärfen:

- strikte Einhaltung vom Nachtflugververbot - keine Ausnahmen mehr
- Staffelung der Start- und Landegebühren nach Lautstärke der Flugzeuge
- Einstellung des Charterverkehrs am Wochenende
- mehr Starts und Landungen nach Osten statt über dem Stadtgebiet
- und die Flugbenzinbesteuerung und die Verlagerung des innerdeutschen Flugverkehrs auf die Schiene.

Der Antrag fand überraschend viel Zustimmung. Sogar Rudolf Gütlein, sonst nur bekannt als einer, der über die 3-Worte-Politik "Riem muß weg" nicht hinauskommt, beklatschte diesen Vorschlag. Insgesamt gab's 5 Gegenstimmen und ein paar Enthaltungen. Jetzt muß sich innerhalb der nächsten 3 Monate der Stadtrat mit dieser Angelegenheit befassen. Mal sehen, wieviel Federn diesem Vorhaben noch bleiben, wenn die Rathausparteien sich dazu Gedanken machen. Schön wär's nur, wenn das ein erster Anfang wäre, daß sich die Lärmgeschädigten im Münchner Osten sich nicht ihre Interessen von den St.-Florian-Politikern vertretern lassen, sondern sich selber ein paar Gedanken zum Flugverkehr machen würden.

**Rudi Sonennfänger**

**Erding in Perlach Veranstaltung am 16. Juli 20.00 Uhr, Pfarrei St. Stephan, Lüderstr. 12**


*Automarkt Schwabing*
*Roland Suttner*
Hohenzollernstr. 96
Ecke Fallmereyerstr. zwischen Kurfürsten- und Hohenzollernpl.
8 München 40
Tel. 30 51 74

- Laufend günstige Klein- und Mittelklassewagen und Busse (Jahresgarantie ohne km-Begrenzung)
- Ankauf sämtlicher Fabrikate (nur gut erhaltene Kfz!)
- Tausch und Vermittlung von KFZ
- Abwicklung von Unfallschäden
- Leihwagenvermittlung
- KFZ Finanzierung (auch für Studenten)
- KFZ Versicherung und Beratung
- Zulassungen und Abmeldungen von KFZ
- TÜV-Fahrten

IDEFIX Autoservice
Tel. 30 51 74 macht günstig:
- Kundendienst für alle KFZ
- Unterbodenschutz ab 50.-DM
- Ölwechsel
- TÜV Reparaturen
- Unfallreparaturen
- Ganz- und Teillackierungen
- Motortest und -tausch

**SPANISCH IN SPANIEN**
2 Wochen Intensivkurs im August an der tropischen Küste Granadas. Gruppenunterricht mit 9 Teilnehmern. Kurs und Appartement incl.
Anmeldung Tel.
089 / 22 62 93 **DM 584.–**

**STRESS IM STUDIUM?**
Konzentrations- und Lernstörungen
Schlaflosigkeit, Migräne
**Analytisch orientierte Einzel- und Gruppentherapie**
Anmeldung unter Tel. 19 16 48
Dienstag und Donnerstag

# ★ Schade, daß Beton nicht brennt ★

**Schade, daß Beton nicht brennt ist ein aktueller Film zur Situation der Berliner Hausbesetzer im April/Mai 81. Anläßlich der Münchner Mietertage war einer der Filmemacher und eine der Besetzerinnen in München, um den Film vorzustellen und zu diskutieren. Das benutzte die Stadt München, um die gesamten Mietertage zu diffamieren. Sie erkannte ganz richtig: "In Berlin hat sich aus kleinen Anfängen eine Radikalität entwickelt" und versuchte, diesen Anfängen hier in München zu wehren. Durch ihre Pressebüttel ließ sie überall erklären, das Programm der "sogenannten" Münchner Mietertage werde "wesentlich von auswärtigen Agitatoren" mit "linksradikalem und verfassungsfeindlichem Hintergrund" gesteuert. Sie warnte die braven Münchner davor, an den Veranstaltungen teilzunehmen, weil sie "politisch links" und somit "gefährlich" seien.**
**Fragt sich nur für wen. Und ob die Gefahr durch Filme und durch von anderen Städten importierten Ideen kommt.**
**Wir sprachen mit den Berlinern über ihren Film und die Situation in Berlin.**

*Was sagt ihr zur Presseerklärung der Stadt München?*

Negativreklame haben wir schon jede Menge.

*Seid ihr linksradikale Agitatoren?*

Fragt sich, wie die bayrische Landesregierung zu dieser Einschätzung kommt. Wir wollen mit dem Film weder agitieren noch überzeugen. Es ist wirklich Sache von jedem einzelnen, was er macht und wie er das macht. Entweder du bist wirklich betroffen und hast ein Gefühl dazu und machst was, oder du läßt es bleiben.
Solche Filme halte ich für falsch, wo der Film praktisch vorgibt, das ist die Realität und die Lösungsmöglichkeit, voller Euphorie, und wenn du den Weg dann gehst, stellst du fest, du fällst fürchterlich auf die Schnauze, weil du deine eigenen Erfahrungen da nicht einbeziehen kannst.

*Aber der Film ist doch parteiisch, läßt Wut spüren, macht wütend.*

Klar, wenn du siehst, was in den letzten 20 Jahren aus Kreuzberg geworden ist. . . Wenn begreifbar, sinnlich erfahrbar wird, was da läuft, dann steh ich voll zur Agitation, aber ohne Zeigefinger. Wir wollen mit dem Film die Leute selber zum Denken bringen, wir haben völlig auf jeden Kommentar verzichtet. Entweder du läßt dich auf den ganzen Film ein, auf die Situation, auf die Gefühle, die da abgehen, oder du bist einfach draußen und kapierst nichts. Die Grundintention war, rüberzubringen, was läuft da eigentlich an Gefühlen ab, bei den Leuten, die in den besetzten Häusern leben, die Tag und Nacht auf Trab sind, und wie sie ein Leben aufgezwungen kriegen, das sie im Grunde gar nicht leben wollen, wie der eine im Film auch sagt, "eigentlich wollten wir zusammen leben und arbeiten und uns auch zusammen wehren, aber im Moment kommen wir eigentlich nur noch dazu, uns zu wehren."

*Wie seid ihr dazu gekommen, diesen Film zu machen?*
Unsere Gruppe, Novemberfilm, macht ja schon seit einigen Jahren politische Filme in Berlin. Wir sind so organisiert, daß wir im Kern drei Leute sind, die den Betrieb aufrechterhalten, den Bürokratenkram und den Vertrieb machen, und wenn ein Film ansteht, den wir für wichtig halten, machen wir den mit Leuten, die in der Situation drinstecken und die auch Lust haben, inhaltlich in das Projekt einzusteigen.
Wir haben drei Monate in einem besetzten Haus gelebt, weil wir nicht einen Film über die Leute machen wollen, sondern mit ihnen. Und die Hausbesetzer haben gesagt, sie wollen nur einen Film, wenn sie inhaltlich voll mitbestimmen können.
Und so war auch klar, daß das nicht nur ein Film über den Häuserkampf sein kann, sondern daß die ganze Knastarbeit , die Situation im Hochsicherheitstrakt mit dranhängt, weil das ein Teil von dem Leben in den Häusern ist, weil Knast zu den Hausbesetzungen mit dazugehört. In den mittlerweile fast "üblichen" Prozessen wegen Körperverletzung, Landfriedensbruch, Widerstand gegen die Staatsgewalt etc. wurden Urteile bis 2 1/2 Jahren ohne Bewährung verhängt. Die Berliner Staatsanwaltschaft ermittelt gegenwärtig in ca. 250 Fällen nach § 129, Bildung einer kriminellen Vereinigung, die Verfahren stehen noch aus.

*Ihr zeigt im Film im wesentlichen 2 Wohngemeinschaften, wie seid ihr zu denen gekommen?*

Wir haben von Anfang an versucht, den Film nicht nur in einem Haus zu drehen, sondern unterschiedliche Häuser mitreinzunehmen. So z.B. die Naunyn 77, die im Herbst ihre Nutzungsverträge gekriegt haben, die mittlerweile ausgelaufen sind, und die einen Schwerpunkt draufgelegt haben, mehr nach innen zu leben. Die hatten auch schon viel gemacht, ihr Haus aufzubauen, einen Lebensraum, in dem sie leben und arbeiten können. Das war die eine Seite, obwohl die natürlich auch im Besetzerrat waren und auf der Straße mitgekämpft haben, aber nicht so schwerpunktmäßig wie die in der Adalbertstr., der anderen Wohnung, wo die meiste Energie nach außen ging, die schon seit 10, 15 Jahren aktiv sind, die Knastarebit machen und so weiter.

*Führen diese unterschiedlichen Einstellungen nicht auch zu Differenzen unter den Hausbesetzern selber?*

Wenn du Differenzen sagst, dann kommt es bei mir so an, als ob du erwartest, daß es da harte Auseinandersetzungen um die Führungslinie gibt, und das ist, zumindest in Kreuzberg nicht der Fall. Es gibt keinen Zwang, daß sich eine Linie durchsetzen muß, oder daß eine Kontroverse läuft zwischen denen, die für eine gewaltfreie Vorgehensweise sind und denen die sagen, wir sind für Gewalt. Jede Hausgruppe entscheidet für sich, wie sie sich verhält, bei Durchsuchungen, welche Aktionsform sie für angemessen hält, ob sie ein Straßenfest machen oder an den Kudamm gehen, mit den Nachbarn reden oder weiß der Henker was. Klar ist, daß es Häuser gibt, die gegenseitig nicht gut finden, was die anderen machen.

*Z.B.?*

Ich kann das jetzt nur in groben Kategorien sagen, z.B. daß es halt ne Gruppe gibt, die sagt, sie halten es

für total beknackt, sich Gedanken zu machen, wie man mit dem Senat auf eine Ebene kommen kann, oder wie man ein Konzept entwickeln kann, wie man Häuser legalisiert. Es gibt 'ne Menge Leute, die sagen:"Schnauze voll, seh ich überhaupt nicht ein, dafür auch nur ein Stück Papier in die Hand zu nehmen, weil da nichts bei rauskommt , nach meinen Erfahrungen." Und die anderen sagen eben, es ist Quatsch, nur in den Häusern zu sitzen und zu warten was passiert, man muß aktiv werden und unsere Form aktiv zu werden, ist eben zu versuchen, mit dem Senat in Verhandlungen zu kommen.
Aber das sind an und für sich zwei Bewegungwn, die sich nicht ausschliessen, die einen entwickeln ihre Konzepte, die anderen ihre Aktionsformen. Das läuft parallel zueinander und ergänzt sich. Die Erfahrung in den letzten 15 Jahren hat gezeigt, daß 15 Jahre Mieterarbeit auf dem bürokratisch - bürokratischen Weg keinen Millimeter Erfolg gebracht hat, die Leute haben gearbeitet, Tag und Nacht, um Konzepte und alternative Sanierungs - und Bebauungspläne zu entwickeln, da ist nie was realisiert worden. Insofern wars dann eben schon wichtig, daß am 12. Dezember Steine geflogen sind, weil das der erste Punkt war, wo die auch mal aufgewacht sind, in dem Rathaus da.

*Wie schätzt denn ihr die Entwicklung seit dem 12. 12. ein?*

Der 12. 12. hat der Häuserbewegung, die es ja damals auch schon gab, etwa 30 Häuser, erst zu einer Öffentlichkeit verholfen. Auf Grund des massiven Vorgehens der Polizei sind es eben s schlagartig 120 oder 130 besetzte Häuser geworden. Da hat ein Solidarisierungseffekt und wahrscheinlich auch eine Euphorie stattgefunden, daß jetzt endlich was in Bewegung gesetzt worden ist, nachdem 15 Jahre eben nichts passiert war.
Und dann gibts halt Einigkeit darüber im Besetzerrat, es wird nicht verhandelt, solange Leute im Knast sind, und das wurde auch durchgehalten, bis heute. Dann kam der Punkt, so gegen Ende des Films rum, mit der Festnahme des gesamten Besetzerrates am 7. April, als sie gerade dabei waren, über das Treuhandmodell zu reden, daß da die Luft raus war aus so Vorstellungen, sich mit dem Senat an einem Tisch zu setzen. Und es hat sich dann auch in den ersten Aprilwochen gezeigt, daß weder der SPD Senat noch später die CDU daran Interesse hatte

*Wie ist die Situation jetzt, hat sich seit den Wahlen was geändert?*

Es gab ständig Räumungen, und Festnahmen, obwohl der Senat in der Presse immer beteuerte, er wolle eine "sanfte" politische Lösung und keine Nürnberger Verhältnisse, war davon auf der Strasse nichts zu spürern, in Zehlendorf vielleicht oder am Kudamm, aber da auch nur tagsüber. Nach den Wahlen war auch klar, daß nichts passieren würde, in puncto Legalisierung der Häuser. Die CDU beteuerte ja in ihrer Wahlerklärung auch immer, sie wolle nicht räumen, aber es gebe 3 Situationen, in der sie räumen m ü s s e, 1.– wenn Strafantrag der Eigentümer vorliegt, 2.) wenn der Antrag auf Modernisierung oder Abriß genehmigt ist und diese unmittelbar bevorstehen ( unmittelbar kann dabei auch heißen in 1 Jahr) 3.) wenn weder Anträge auf Abriß noch Modernisierung vorliegen, dann muß das Haus wieder der normalen Mietnutzung zugeführt werden. Wenn du die drei Fälle zusammenzählst, fallen alle Häuser drunter. Das war ein klares Konzept der CDU vor der Wahl und so stellts sich im Moment auch dar. Seit der Weizäcker da ist.. ist ständig was los. Jetzt ist es so, daß auch Leute, die früher dachten, mit dem Senat noch eine Lösung finden zu können, nach monatelangem Verhandeln geschnallt haben, daß da nichts läuft und auch die Schnauze voll haben, deshalb ist die Härte der Auseinandersetzungen in den letzten Wochen auch größer geworden, als sie jemals war..

*Werden jetzt noch mehr Häuser besetzt?*

Es ist halt so, daß die Leute, die es auch drauf ankommen lassen, eins auf den Kopf zu kriegen, jetzt alle schon in einem besetzten Haus sind! Es gibt knapp 2 1/2 Tausend Besetzer und die restlichen Sympathisanten, die können nicht besetzen, weil sie ein

Studium haben, oder im öffentlichen Dienst arbeiten, Kinder haben oder so. Viele Leute halten das schon für richtig, haben aber Angst. Umso schärfer die Ausschreitungen werden, umso mehr Angst kriegste natürlich, wenn du eh schon ein bißchen Hemmungen hast. Selbst in einer Stadt wie Berlin, mit 2 1/2 Mio. Einwohnern gibt es halt nur 2 1/2 Tausend, die bereit sind, dafür in den Knast zu gehen. Und ich finde es auch voll akzeptabel, wenn andere Leute sagen, ich kann den Kampf nicht aufnehmen, weil ich in meinem Bauch nicht soweit bin, da kannst auch niemanden dazu zwingen oder überreden. Das nimmst du nur auf, wenn dein Gefühl danach ist, wenn du weißt, wofür du kämpfst oder wofür du in den Knast gehst.

*Gibts da jetzt ne Resignation?*

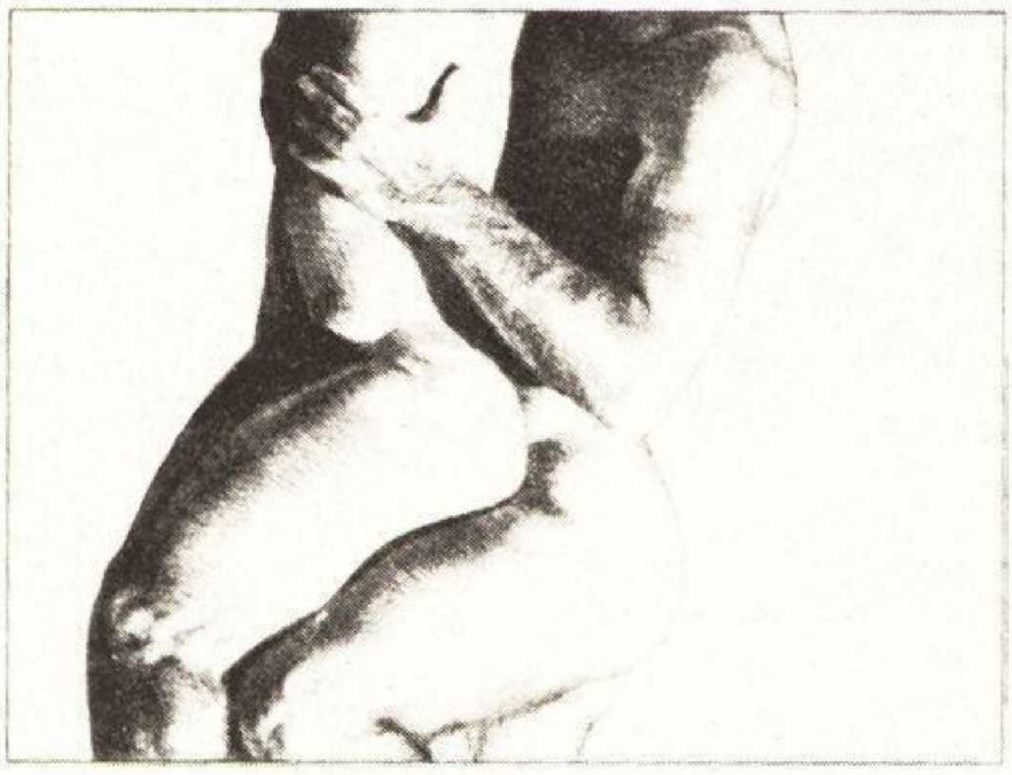
Wieso? Weil nicht mehr Häuser besetzt werden?

*Weils keine weitere Perspektive gibt, weil alles so auf Verteidigung aufgebaut ist.*

Doch die Perspektive gibts, aber die heißt halt Kampf! Wenn du wirklich was verändern willst, dann mußt du halt kämpfen. Und nebenbei auch noch Öffentlichkeitsarbeit machen, anderen Leuten versuchen klarzumachen, was da abläuft. Das ist die Perspektive, nicht ein bestimmtes Haus zu retten. Ich halte es auch für falsch, eine Bewegung an der Länge der Perspektive zu messen. Klar taucht die Frage auf, was in einem Jahr sein wird oder so, aber die Realität in den besetzten Häusern ist einfach, daß du seit einem halben oder dreiviertel Jahr ein anderes Leben führst, ein Leben, das dir menschenwürdig erscheint, weil du halt neue Wohnformen hast, von denen du vorher nur träumen konntest, oder mit alten Leuten was zusammen machst, die sonst nur in den Altenknast abwandern oder wie Gabi mit 14 Frauen zusammenleben, das kannst sonst einfach nicht. Da finde ich eben genauso wichtig, was läuft hier und jetzt zwischen den Leuten ab, daß du dich aufeinander verlassen kannst und dich geborgen fühlst, daß du auch losheulen kannst und dich jemand in den Arm nimmt, im Gegensatz zu den '68ern, wo du höchstens eine ins Maul gekriegt hast, wenn du am Heulen warst, daß du Linie verläßt. Die ERfahrung die du machst in einem halben Jahr in einem besetzten Haus ist genauso wichtig, wie die Frage nach der Perspektive. Das ist glaub ich eine Erfahrung, die durch alle Häuser geht in Berlin. Klar, du stellst dir die Frage, was passiert in einem halben Jahr, werden wir morgen geräumt, aber das wird zu einem Alltag, wo du nicht ständig in Paranoia leben kannst. Also, wenn du darüber ständig nachdenken würdest, was ist wenn, werden sie uns morgen räumen, dann wirst du sowas wahrscheinlich gar nicht machen. Mit so einem Aspekt darfst du da gar nicht rangehen. Wie auch in dem Film die eine Frau sagt, du darfst nicht großartig überlegen, was passiert wenn, sondern einfach machen!

**Der Film läuft vom 10. - 16.7. im Werkstattkino und ist auch zu nicht-gewerblichen Zwecken auszuleihen, bei Novemberfilm, Fritschestr. 79, 1 Berlin 10, Tel.: 030/ 341 70 99**

## Sodom zur Salzsäule erstarrt



**"Am Mittwoch, den 24. Juni, ein Tag nach Zarahs Tod, wurden im Rahmen einer großangelegten Beschlagnahmeaktion die Räume der SODOM-Buchhandluung sowie die Privaträume des Geschäftsführers (incl. die Zimmer dessen Untermieter) polizeilich durchsucht. Grund der Durchsuchung war der Verdacht der Verbreitung pronographischer Schriften. Daß dabei unsere Buchhandlung auf die Ebene von Sex-Shops gestellt wurde, sehen wir als Versuch, unsere Aufbauarbeit zur Durchsetzung und Anerkennung schwuler Literatur und schwuler Autoren in Mißkredit zu bringen.**

Der ohnehin umstrittene Begriff 'Pornographie' wurde dabei so großzügig ausgelegt, daß, neben einer kleinen Anzahl erotischer Schriften, die aus Kenntnis der Rechtslage für Jugendliche und Nichtinteressierte unzugänglich hinter der Ladentheke aufbewahrt wurden, zum großen Teil literarische und sozialwissenschaftliche Publikationen zur homosexuellen Emanzipation/ Ästhetik, sowie allgemeine Titel zu den Themenkreisen Sexualität/Kunst, welche u.E. in jeder gutsortierten Buchhandlung vorrätig sind, beschlagnahmt wurden.

Dabei handelt es sich unter anderen um folgende Titel:

Gorsen, Sexualästhetik (Rowohlt/das neue buch)
Bornemann u. a., Sexualität (Psychologie heute)
McBride, Zeig mal! (Peter Hammer)

Während der 5stündigen Durchsuchungszeit mußten auf Anweisung der Beamten alle Kunden abgewiesen werden. Neben dieser, naturgemäß nicht genau zu beziffernden Umsatzeinbuße entstand uns durch die beschlagnahmten Bücher ein weiterer direkter Sachschaden in Höhe von ca. 2.000,-- DM Ihren ausufernden Höhepunkt erlebte die Aktion der Staatsanwaltschaft in der Beschlagnahme unserer derzeitigen Ausstellung "Stellungen" des Berliner Künstlers Hansheinrich Salmon (10 Originalgrafiken welche Liebe und Zärtlichkeit zwischen Männern darstellen). Der Wert der Bilder, welche zum Teil bereits verkauft waren, liegt bei 4.200 DM. Die auf unseren ironischen Vorschlag hin, sich doch mal die alte Pinakothek näher anzusehen, geäußerte Antwort eines Beamten, dies wäre auch noch zu tun, zeigt, welche absurden Ausmaße die Pflichterfüllung staatlicher Sittenwächter annehmen kann.

Die sicherlich persönliche Meinung eines Beamten, den ganzen Dreck am liebsten nach Großlappen (Münchens zentrale Müllverbrennungsanlage) zu fahren, erinnerte uns fatal an die Zeiten des Rosa Winkels, als nicht nur Bücher brannten." (Sodom)

# NETZWERK

Am Sonntag (14.6.) fand im Werkhaus ein Treffen der Interessierten des Münchner Netzwerks statt. Folgende Punkte wurden andiskutiert:

GROSSPROJEKTE
In München gibts zwar viele kleine und Kleinst-Gruppen/Projekte, aber kein großes Haus, in dem verschiedenartige Projekte und eine Menge von Leuten zusammenarbeiten. Das Werkhaus ist z. Z. das einzige.

POLITISCHES SELBSTVERSTÄNDNIS DER PROJEKTE U. GRUPPEN:
Durch die Vielfalt der unterschiedlichen Gruppen/Projekte ist es äußerst schwierig, daraus eine politische Plattform zu entwickeln. Es fehlen die grundsätzlichen Informationen, was die einzelnen Gruppen/Projekte selbst für Zielvorstellungen haben, um daraus konkrete gemeinsame Aktionen entwickeln zu können. Deshalb soll dieses Informationsdefizit zuerst gelöst werden, indem die Gruppen/Projekte (damit seid natürlich IHR gemeint!!) sich in kurzer schriftlicher Form selbst darstellen. Was sie machen, machen wollen, wie und mit wem?!

POLITISCHES SELBSTVERSTÄNDNIS DES NETZWERKS:
Da sich das Netzwerk in München nicht als selbständig arbeitende Gruppe von "Eselstreibern der Alternativbewegung" versteht, sondern als Leute/Projektlern, die mit ihrem Engagement die organisatorischen Vorbedingungen zum Erfahrungsaustausch, zum Finden von gemeinsamen Aktionsmöglichkeiten der Alternativszene verstehen, liegt der wesentliche Teil (nämlich zu sagen, was sie mit wem und wie wollen) bei den alternativen Gruppen und Projekten.
Die Frage nach dem Selbstverständnis des Netzwerks ist offen und soll gemeinsam diskutiert werden. Dabei ist z. B. eine Frage sehr wichtig, ob die Gruppen und Projekte das Netzwerk nur als alternative Bank und Selbstbedienungsladen benutzen wollen, oder auch aktiv (in welcher Form auch immer) mitarbeiten wollen.

Dazu soll das nächste Treffen erste Ansatzpunkte geben!!

NÄCHSTES TREFFEN AM 19.7.81 UM 17.00 Uhr im Werkhaus, abends gibts ein FEST.
Folgende Diskussionspunkte sind vorgesehen:

I) Kurze Selbstdarstellung der anwesenden Projekte, Gruppen und Beteiligungskapazitäten beim Netzwerk; kurze Darstellung schriftlich (1 Seite), jede Gruppe/Projekt formuliert, was sie selbst machen, und wieweit sie sich im Nw beteiligen.
II) Brainstorming (Assoziatives Sammeln) über gemeinsame Aktionsmöglichkeiten in München. Es sollen Aktionsmöglichkeiten gesammelt werden, die umsetzbaren nach öffentlicher Diskussion durchgeführt werden. Beispiel: Aktion zur Ausschaltung des Zwischenhandels bei Agrarprodukten durch Direktverkauf (wird derzeit bereits überdacht ob's und wie's möglich wäre).

Wer also in dieser Richtung an guten Ideen zuviel hat, soll kommen.

**Das Nw-Plenum findet (aus Platzmangel) nun jeden 1. + 3. Donnerstag immer im Werkhaus ab 19.00 Uhr statt. Ansonsten Donnerstags Info-Abend, lockerer Treff im Zoff.**

# GEGENWIND

**Frauen - Fahrrad - Ralley**
**Zu den Stätten des Atom - und Rüstungswahnsinns vom 31. Juli bis 3. August**

das erste vorbereitungstreffen war sehr ermutigend - ca. 25 frauen, sowohl aus verschiedenen organisationen, als auch solche, die sich bisher noch nirgends engagiert hatten, alle an einem tisch, ohne sich von einander abzugrenzen, sondern gemeinsam planend.

wir haben überhaupt ein ganz gutes echo auf diese ralley - idee bekommen und hören, dass sehr viele frauen mitradeln wollen, und kinder auch, die dazwischen in begleitautos gepackt werden können, und das haben wir beschlossen:

wir radeln vom 31. 7. bis mindestens 2. 8. (da sind wir auf dem Frauenhof) und längstens mit 4. 8. ( mit rücktour).

wir treffen uns am 31.. juli um 9 uhr am autokino hinter moosach stadtauswärts in richtung karlsfeld.

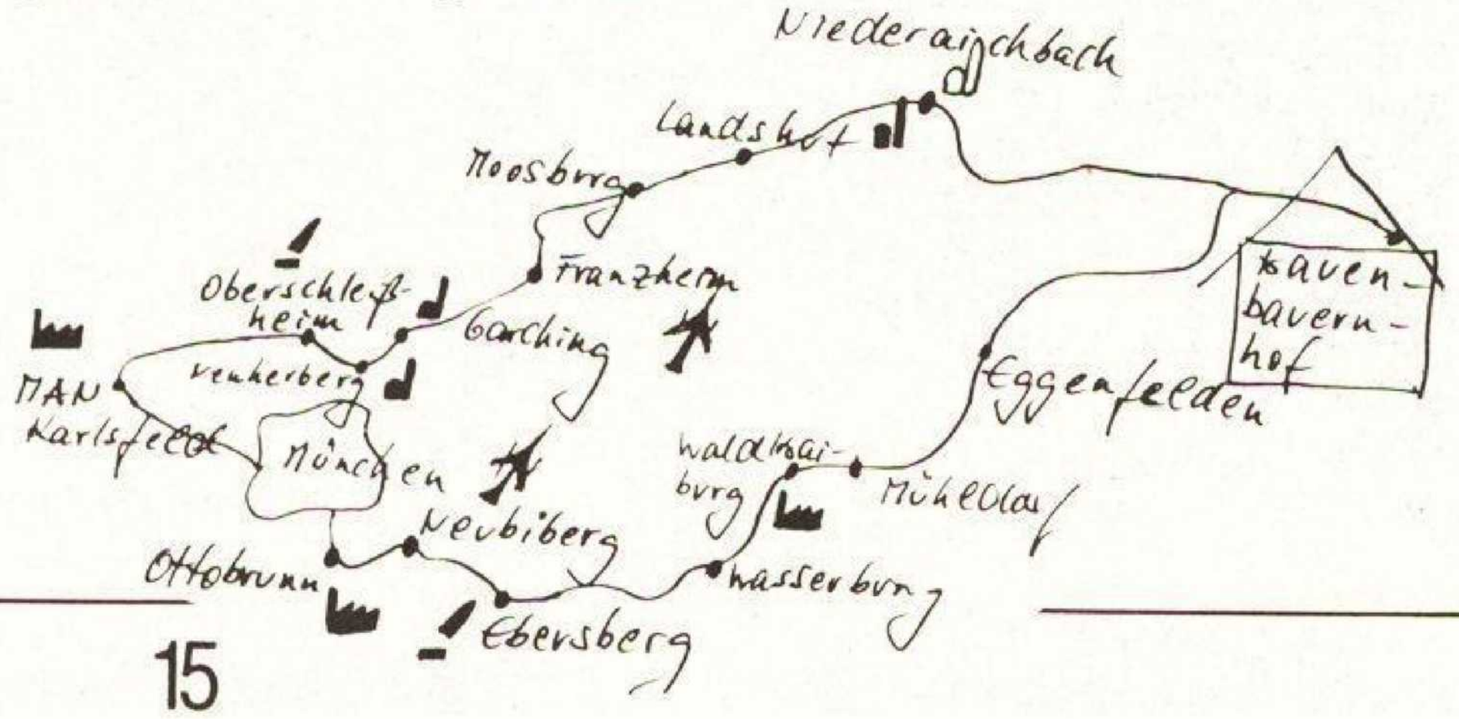
wir fahren bei MAN vorbei, wo die spezialtieflader zur beförderung der pershing II - atomraketen und der marschflugkörper der amis gebaut werden.dann entlang dem feldmochinger see nach oberschleißheim, um die dort stationierten flugabwehrraketen mit nike - herkules - atomsprengköpfen in ihren verstecken zu erspüren. anschliessend besichtigen wir den leichtsinnigsten atomreaktor in der gesamten BRD in neuherberg. beim weiterfahren nehmen wir noch den garchinger forschungsreaktor in augenschein, der sich gerade ausdehnen möchte , dort treffen wir frauen, die dort wohnen, radeln mit ihnen die unteren isarauen entlang über hallbergmoos nach franzheim, wo wir erstmal übernachten.

am nächsten tag radeln wir übers m moos bis hinauf nach landshut - treffen dort mit aktiven landshuter frauen, fahren gemeinsam weiter nach niederaichbach zur atomruine ( die demnächst abgerissen werden soll) und zum akw isar 1 das im herbst durch einen weiteren reaktor isar 2 "ergänzt" werden soll. irgendwo dort, aber nicht zu nah, wollen wir das 2. mal übernachten.
am sonntag gehts zum frauenhof in oberpfaffing, wo wir ausruhen, feiern und uns (hoffentlich) eine menge ausdenken, wies weitergehen könnte.
von dortaus können frauen, die montags arbeiten müssen, mit dem zug zurückfahren.

**weitere informationen gibts im frauenbuchladen, der basis - buchhandlung und im libresso. dort könnt ihr euch auch anmelden - nur damit wir so etwa wissen, mit wieviel frauen wir rechnen können.**

**nächste vorbesprechung am 10. juli in der frauenkneipe und allerletztes treffen am 27. juli auch in der kneipe, um noch die letzten praktischen dinge zu koordinieren.**

**Margit/Anita**



# KKI II: PREMIERE DER BAULINIE 80

*Wasserwerfereinsatz bei einer Blockade der "Gewaltfreien Aktion Hamburg" am 26.Februar 1981 vor dem Bauplatz in Brokdorf.;*

Der faktische, vierjährige Baustopp, mit dem die Anti-AKW-Bewegung der westdeutschen Atomindustrie ihre Autobahn in den Atomstaat von Brokdorf über Gorleben bis Rehling erstmal blockierte, könnte, wenn nicht alle Zeichen trügen, schon demnächst der Vergangenheit angehören. Denn von den NATO Pershings und Mittelstrecken 'Cruise Missiles' wieder einmal abgesehen, schauts ganz so aus, als ob auch sonst die Nuclearindustrie einen neuen entscheidenden Durchbruch versucht, um hierzuland doch noch ins Geschäft zu kommen.

Brecheisen für diesen, ihren vielleicht letzten Anlauf ist der Versuch, in Zusammenarbeit mit den Atom-Gesetzgebern und der staatlichen Planungsbürokratie eine der wesentlichen Ursachen der Atomstrom-Blockade, die in besseren Zeiten als Legitimierungsmäntelchen gedachte Bürgerbeteiligung beim atomrechtlichen Genehmigungsverfahren zu beschneiden und abzubauen. Weil sich aber nicht jeder Atomminister traut, was Hessens Kary – Gott hab ihn selig – sich noch kurz vor seinem Tod geleistet hat (um die 55 000 Einsprüche gegen den Bauantrag von Block C in Bilblis vom Tisch zu bekommen, hatte er kurzer Hand den ursprünglichen Antrag zurückgezogen und durch einen neuen ersetzt. Wohlwissend, daß dieses Manöver kaum jemand durchschaut, sind dann auch gegen den neuen, modifizierten nur 18 gültige Einsprüche eingegangen), soll der neue Durchbruch nicht weniger trickreich, aber formal legaler gelingen: Mit der Standardisierung des Genehmigungsverfahrens und der Angleichung der Reaktorplanung. Diese unter dem Decknamen 'Baulinie 80' bekannt gewordene Strategie, nicht weniger verschleiernd auch 'Konvoi-Verfahren' genannt, erspart Betreibern wie Bürokraten die Erstellung eines speziellen Sicherheitsberichts im Einzelfall und einmal durchgezogen, auch die jeweilige Neuauflage der aufschlußreichen Farce eines 'bürgernahen' Einspruchs- und Klageverfahrens. Denn ist in einem 'Pilotverfahren' die neue Linie erstmal durchgesetzt, so hat sie für jedes weitere 'präjudizielle' Bedeutung. Neben Borken in Hessen, dem geplanten AKW in Neckarwestheim, Marienberg, Pfaffenhofen, Pleinting und 12 weiteren Standorten sind es vor allem die im Genehmigungsverfahren weit fortgeschrittenen Projekte Biblis (Block C), Lingen (AKW II) und Ohu (KKI II), in deren anstehenden bzw. bald abgeschlossenen Genehmigungsverfahren die Durchsetzbarkeit der Rationalisierung des Atomrechts erprobt werden soll.

Letzten Montag fand in Ohu bei der Anhörung zum geplanten KKI II die Premiere statt (Wegen Redaktionsschluß können wir über das Ereignis in dieser Nummer leider nicht mehr berichten). Immerhin hatten 9000 Einsprüchen gegen den von der Stadt München (25%) und den Bayernwerken (75%) gemeinsam beabsichtigten dritten Reaktor hinter Landshut an der Isar Alfred Dicks Umweltschutzministerium als Genehmisgungsbehörde erreicht. Auch haben sich eindeutig wie nie zuvor sämtliche vom Verfahren gefragten Gemeinden und die überwiegende Zahl der betroffenen Gebietskörperschaften gegen die Erweiterung dieses bayrischen Atomzentrums ausgesprochen.

In München stellte letzte Woche auch der BBU Stadtverband, ein im Herbst letzten Jahres gegründeter Zusammenschluß von Bi's und Gruppen, die sich mit Stadtentwicklung, Energiepolitik, Mietproblemen usw. befassen, seinen Einspruch gegen den Bau und Betrieb des KKI II in Ohu der Öffentlichkeit vor. Zusammen mit dem Bürgerforum Landshut wird darin zunächst einmal die Notwendigkeit dieses Prestigeobjekts der Münchner Atomstromwerke hinterfragt. Denn in Bayern wurden 1980 von den installierten stattlichen 10 000 Mega-Watt Elektrik zu Spitzenzeiten lediglich 7 500 Mega-Watt gebraucht. Ohne das KKI II soll schon 1985 eine Kapazität von 15 000 Mega-Watt zu Verfügung stehen, die aber auch von ordinärsten Wachstumsprognosen als unverbrauchbar eingeschätzt werden. Darüberhinaus wendet sich der Einspruch des BBU Stadtverbandes München vor allem gegen den Sicherheitsbericht der Planer, weil er in punkto Reaktorsicherheit hinter dem Stand der Technik hinterherhinkt, wie es heißt. Anders als beim störungsanfälligen KKI I, das mit einem Siedewasserreaktor – ihm seis gedankt – mehr stillsteht als funktioniert, soll das KKI II wie alle anderen Anlagen der 'Baulinie 80' auch mit einem Druckwasserreaktor Atomstrom fabrizieren. Ein System, das für alle Welt tief beeindruckend in Harrisburg alle Störungswahrscheinlichkeit aus der Ewigkeit in den bedrohten Alltag zurückgeholt hat. Vom großen GAU genauso wie von der militärischen Bedeutung der 'friedlichen' Nutzung der Atomenergie, wie sie jüngst die Israelis im Irak bombastisch demonstrierten, einmal abgesehen, übersteigt schon jetzt, so pfeifens die weißen Spatzen von den Dächern Niederaichbachs, die 'innere' und 'äußere' Strahlenbelastung in der Region den Grenzwert der Strahlenbelastung, wie er in

der Strahlenschutzverordnung zugelassen ist. Deshalb wäre, würde alle Rechnerei und Schreiberei nur noch einen Sinn haben, schon allein deshalb jede Hoffnung der Betreiber auf ein weiteres Atomkraftwerk in Ohu pure Illusion. Realistischer aber ist wohl, daß auch die prognostizierte 10-fache Überschreitung der Grenzwerte genehmigt wird.

Schadensvorsorge ist im Atomgesetz aber nicht nur für die Anlage und ihre Umgebung, sondern auch für die Entsorgung vorgeschrieben. Wenn überhaupt, ist bis ins Jahr 2010 in der BRD mit keiner 'gesicherten Entsorgung' zu rechnen. Der bayrische Weg, den strahlenden Müll in Kompaktlagern zu stapeln – für KKI II ist ein solches gleich mitbeantragt – bedeutet nur eine Erhöhung des Gefahrenpotentials. Deshalb wurden jüngst auch im 'Entwurf zur Fortschreitung des Landesentwicklungsprogramms' 3 weitere Atommüllagerpläzte ausgewiesen: In Karlstein eine Anlage zur Verbrennung schwach radioaktiver Abfälle, in Neuherberg eine 'kurzfristige Zwischenlagermöglichkeit' und in Mitterteich eben jenes Zwischenlager, für dessen Errichtung vom bayrischen Umweltschutzministerium weder ein atomrechtliches Genehmigungsverfahren noch ein Raumordnungsverfahren zugelassen worden ist...

Überzeugende Kritik hin, massenhafte Ablehnung her – in den nächsten Wochen wird sich erweisen, ob die Entscheidung der Atomlobby das erste Musterverfahren für die 'Baulinie 80' in der (bayrischen) Diaspora der Anti-Atombewegung durchzuziehen taktisch gelungen oder eben eine von längst vergangenen Hoffnungen betrogene war. Wenn nach der Anhörung die 9000 Einsprüche zu den Akten der Ministerialbürokratie zurückwandern, bleibt jedenfalls nicht mehr viel Zeit. Es könnte sein, daß die Behörden schon bald, unter Zurückweisung der Einwendungen, versteht sich, grünes Licht für Isar II geben. Mit der ersten Teilerrichtungsgenehmigung mit sofortiger Vollziehbarkeit wäre dann samt Baubeginn im September zu rechnen. Obwohl München nicht nur durch die Beteiligung der Stadtwerke und die jüngst bekannt gewordene Kostenerhöhung seines 25% Anteils betroffen ist, sondern auch durch jeden mittleren Störungsfall in Ohu, sind die im Einwendungsverfahren noch zugelassenen Einsprüche für den Gerichstweg auf Eis gelegt. Denn klageberechtigt gegen den ersten Genehmigungsbescheid ist nur die Bevölkerung im Umkreis von 25 Kilometern. Für den Kampf gegen die 'Baulinie 80' und um den Bauplatz in Ohu bleibt deshalb nicht mehr viel Zeit!

# NEUES VOM STROBO

Die seit über 2 Jahren in München existierende Aktion "Stromzahlungsboykott" (STROBO) tritt nunmehr in eine neue Phase. Nachdem sich die Stadtwerke München fast 2 Jahre und die Isar-Amper-Werke über ein Jahr mit der Versendung von Drohbriefen und Mahnschreiben begnügt haben, laufen seit März die Prozesse gegen die Strobos an. Von den rund 130 Strobos im Bereich der Münchner Stadtwerke wurden bisher über 2 und von den rund 20 Strobos im Bereich der Isar-Amper-Werke bisher über einen Strobo rechtskräftige Urteile gefällt: Sie wurden jeweils zur Zahlung des einbehaltenen Betrags verurteilt. Alle Urteilsbegründungen sind allerdings sehr dürftig und in sich widersprüchlich, so daß wir uns in den weiteren Prozessen mit einer Einbeziehung bisher ergangener Urteile bessere Chancen ausrechnen. Das heißt nicht, daß wir kurzfristig einen Prozeßgewinn erwarten, sondern durch differenziertere Urteilsbegründungen eine langsame Entwicklung der herrschenden Rechtsmeinung in der Richtung erhoffen, die unseren Absichten mehr entgegenkommt. In dieser Vorgehensweise sehen wir uns vor allem deshalb bestärkt, weil mit einem kürzlich ergangenen Strobo-Urteil in Gelsenkirchen ein gewisser Durchbruch in der herrschenden Rechtsauffassung gelungen ist. Eine evangelische Kirchengemeinde wurde dort zwar zur Zahlung des einbehaltenen Betrags verurteilt, weil sie nachweislich nicht mit Atomstrom beliefert wird. Zugleich wurde ihr jedoch zugebilligt, die Stromrechnungen zu kürzen, wenn sie tatsächlich mit Atomstrom beliefert werden. Dies ist für uns in München sehr wichtig, da die Stadtwerke und die Isar-Amper-Werke den Bezug von Atomstrom nicht leugnen.

Neben dem Ziel der Strobos, die herrschende Rechtsauffassung mit Hilfe einer Vielzahl von Prozessen langsam weiterzuentwickeln und zu ändern (nicht zuletzt in der Erwartung, daß wir ei[illegible]l auf einen Richter/in mit Rückgrat treffen), steht für uns die Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund. Gerade mit der etablierten Presse haben wir dabei recht unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Am ersten Prozeß hatte die gesamte Presse (einschl. BILD, die von uns nicht informiert wurde) ein großes Interesse. Bei der Berichterstattung stand dann zwar mehr oder weniger Spektakuläres vor Informativem. Da wegen der Interessenlage der Blätter kein anderes Echo zu erwarten war, mußten wir doch einigermaßen zufrieden sein, zumal die Aktion STROBO einer breiteren Öffentlichkeit außerhalb unserer Kreise zugänglich gemacht wurde. Nach dem 2. Prozeß flaute die Berichterstattung etwas ab, wohl weil das Ganze für die Presse nicht mehr "neu" war, und an einer Berichterstattung über eine kontinuierliche Aktion aufgrund des Drucks immer neue Informationen vermitteln zu müssen, um konkurrenzfähig und käuflich zu bleiben, kein Interesse besteht. Nach dem dritten Prozeß mußten wir der Presse entweder Böswilligkeit oder Unfähigkeit vorwerfen. Da wurde frank und frei behauptet, daß die Isar-Amper-Werke nach dem Gewinn ihres ersten Prozesses zugestanden bekommen haben, nunmehr bei allen Strobos in ihrem Bereich ohne weitere Klagen erheben zu müssen, den Strom abschalten dürfen. Außerdem wurde von den Schreibtischtätern der Prozeß zum Musterprozeß hochstilisiert. Beides entspricht in keiner Weise den Tatsachen. Einen Musterprozeß auf Amtsgerichtsebene kann es nie geben. Hier kann immer nur der Einzelfall beurteilt werden. Und der Strom kann auch nicht bei allen Boykotteuren abgeschaltet werden, sondern allenfalls bei dem einen verurteilten Boykotteur, wenn er weiter Strobo mitmacht. Dieser eine Boykotteur geht außerdem jetzt in die Berufung (beim Prozeß mit den Isar-Amper-Werken ist dies wegen des höheren Streitwertes möglich), in der vor allem das Strobo-Verbot auf ewige Zeiten, das über ihn gefällt wurde, aufgehoben werden soll.

Zum Schluß noch einige Bemerkungen zum weiteren Vorgehen: Nach jedem Prozeß sollen mindestens 2 neue Haushalte mit dem Strobo beginnen. In ihrer Begründung sollen die neuen Strobos sich auf den Prozeß beziehen. Vormerkungen nimmt der Strobo ab sofort entgegen.

**Der Strobo trifft sich im übrigen dienstags um 20 Uhr in der Helmtrudenstr. 5 in Schwabing (Rückgebäude).**

## FREIHEIT FÜR GIORGIO BELLINI

## WO RECHT ZUM POKER WIRD, WIRD WIDERSTAND ZUM TRICK

Am 16. Juli sind es bereits 5 Monate, die Giorgio Bellini, Züricher Autonomer aus dem Tessin in der Stadelheimer Auslieferungshaft brummt. Monate auch ist es schon wieder her, daß Züricher Freunde mit ihrem spektakulären Auftritt im Tagesschau Studio des Schweizer Fernsehens ("Freedom and Sunshine for Giorgio Bellini", vgl. Blatt 197) auch hierzuland daran erinnerten, daß Giorgio noch immer auf eine Entscheidung der bayrischen Justiz wartet, ob er nach Italien ausgeliefert wird oder vielleicht doch nicht.

**Weil er als Mitglied der 'Autonomia' in Italien vor Jahren von 'Sabotagehandlungen', über 'Mordanschläge', 'Bildung bewaffneter Banden' und 'subversiver Vereinigungen' so ziemlich alles unternommen haben soll, was man einem Staat nur antun kann, wurde am 14. Oktober letzten Jahres im Gefolge der folgenreichen 'Operation 7. April' gegen ihn ein internationaler Haftbefehl aufgestellt, der am 16. Februar bei der Einreise in die BRD von deutschen Grenzern vorläufig vollstreckt wurde. So unhaltbar die gegen ihn erhobenen Vorwürfe auch sind, so wenig wurden sie von den italienischen Anti-Terroristen je konkretisiert. Seit der Verabschiedung der als "Legge Cossiga' bekannt gewordenen italienischen Anti-Terror-Gesetze wird das auch in Italien von ihnen nicht mehr verlangt, legitimiert doch der entsprechende Tatverdacht allein bis zu 12 Jahre Untersuchungshaft. Mit den 'Legge Cossiga' war es möglich in Italien die Autonomia binnen eines Jahres völlig zu zerschlagen, einen Großteil ihrer Anhänger auch ohne Prozeß für Jahre einzusperren. Prominentestes Opfer dieses nach der Moro-Entführung gegen die Brigate Rosse (BR) gerichteten, aber die Autonomia treffenden Angriffs ist Toni Negri geworden. Die gegen ihn erhobenen Tatvorwürfe sind nicht weniger nebulös und unbewiesen, wie die jetzt gegen Giorgio erhobenen. Trotzdem muß Negri, Professor aus Padua und Theoretiker des Dissens, damit rechnen, daß es bis zu 12 Jahre in U-Haft gehalten wird...**

Auch das mit Giorgio Bellinis Schicksal befasste Oberste Bayerische Landesgericht hat sich nie mit den sagenhaften Schuldvorwürfen der Kollegen von der römischen Staatsanwaltschaft befasst. Aus Loyalität zur italienischen 'Rechtsstaatlichkeit' und zur Vermeidung diplomatischer Konflikte werden sie vom deutschen Auslieferungsrecht erst gar nicht überprüft, geschweige denn in Frage gestellt. Nach bisheriger Rechtssprechung hat 'die Rechtsauffassung des um Auslieferung ersuchenden Staates im Verfahren keinerlei Bedeutung', heißts. Überprüft werden muß lediglich, ob der Tatverdacht nach deutschem Recht strafbar ist und ob es vielleicht politische Taten sind, die dem Begehrten vorgeworfen werden. Im Falle von Giorgio Bellini ist der Staatsschutzsenat vom hohen Landesgericht damit aber überraschenderweise in eine von seiner üblichen Rechtssprechung abweichenden Klemme geraten, die auch erklärt, warum seine ansonsten gnadenlos dem fremdländischen Staatsbegehren hörige Rechtsfindung mittlerweile ergebnislos 5 Monate braucht und nicht abzusehen ist, wann eine Entscheidung zu erwarten ist. Denn den Haftbefehl gegen Giorgio Bellini haben die italienischen Justizbehörden eindeutig mit politischen Straftaten begründet. Die Verbrechen gegen 'den Bestand des Staates', die sie ihm vorwerfen, sind nach deutschem Recht nur mit Hochverrat bzw. Vorbereitung zum Hochverrat vergleichbar. Demgegenüber aber haben sich die obersten bayrischen Richter, treu dem deutschen Grundsatz der 'Entpolitisierung' des Rechts ergeben auf den Standpunkt gestellt, daß es sich bei all dem was Giorgio angestellt haben soll nur um gemeine, kriminelle Verbrechen handelt.

Hätten die Italiener ihn wegen 'terroristischer Vereinigung' (§ 416, Codice Penale) angeklagt, wäre die Auslieferung vom OLG sicher längst genehmigt worden. Weil aber Hochverrat und Bildung einer 'Associazione Sovversiva' so eindeutig auf dem Papier steht, ist die gesicherte Rechtssprechung dann doch ziemlich unsicher geworden. So mußte der von Giorgios Münchner Anwälten betriebenen Beschwerde zum Bundesgerichtshof stattgegeben werden, weil halt zu deutlich ist, daß das, was in 'Germania' als unpolitisch kriminell beurteilt werden soll in 'Italia' noch immer als politisch verurteilt wird. Daß Giorgios drohender Auslieferung somit grundsätzliche Bedeutung zuteil geworden ist, wird von seinen Anwälten als Erfolg gewertet. Im Vergleich zur Ausgangslage sind seine Chancen mit diesem 'Zeitgewinn' auf seine Kosten sicherlich gestiegen. Aber andererseits arbeitet die Zeit auch gegen ihn. Denn noch hat das italienische Parlament das vom deutschen Schmidt geschaffene 'Internationale Abkommen zur Bekämpfung des Terrorismus' nicht ratifiziert - jene Krücke, die der deutschen Justiz in Zukunft solche Peinlichkeiten ersparen soll.

Weil so nach wie vor höchst ungewiss ist, ob Giorgio Stadelheim ohne langjährigen Umweg über Italien entkommt, hat er sich in den letzten Wochen auch um eine Auslieferung in die Schweiz bemüht. Dem Tessiner Staatsanwalt Dr. Marti, der ihn im Rahmen seiner Ermittlungen um einen vor 10 Jahren im Tessin gestohlenen Sprengstoff in München verhörte, bot er auf Anfrage dann auch ein Geständnis an, falls auch die Schweiz dann ihn begehrte. Im internationalen Poker um diesen, dem Schweizer Establishment bislang unfassbaren Rebellen, erhielt der Tessiner Staatsanwalt dann auch in Rom die Zusicherung, würde Bellini nur in der Schweiz verknackt, täte man in Italien gern auf seine Auslieferung verzichten. Aber der mulitnationale Deal um Giorgios Schicksal ist bislang nicht aufgegangen. Denn die erfolglosen Schweizer Verfolger befürchten natürlich, daß mit Giorgios Geständnis nicht mehr viel anzufangen ist, wenn sie ihn erstmal in ihre Rechtshoheit zurückgeholt haben. Andererseits weiß Giorgio ganz genau, daß kein Geständnis ihm garantieren kann, daß die Eidgenossen ihn nicht doch nach Italien ziehen lassen. Dr. Marti ist dann auch bislang nicht auf sein Angebot eingegangen, sein Bekenntnis, bei einem Notar hinterlegt, erst nach seiner Auslieferung in die Schweiz ausgehändigt zu bekommen. Wo Recht zum Poker wird, wird Widerstand zum Trick?

**Weil es nicht die ihm vorgeworfenen schrecklichen Taten sind, die den bayrischen Staatsschutz interessieren, sondern nur, ob sie auch hübsch formal die allgemeinen Bestimmungen zur Auslieferung erfüllen, ist es nach Ansicht seiner Verteidigung 'wenig hilfreich das Verfahren politisch zu führen'. Das erklärt zwar, warum in diesem politischem Verfahren politische Erklärungen seitens des Betroffenen und der Beteiligten weitgehend ausgeblieben sind. Es erklärt aber nicht die Armut an politischer Unterstützung und Solidarität, die Giorgio Bellinis Schicksal in München erfahren hat. Ausser jenem Protestkonzert vor Stadelheim, an dem viele von denen, die es auf der Hausbesetzerdemo Anfang April nicht erwischte, Freiheit für die 'Verfolgten des 4. April' und für Giorgio forderten, ist nicht viel mehr gewesen. Zwar sind die Verhafteten von damals alle, zum Teil verurteilt, aber frei. Giorgio aber sollte nicht ganz vergessen werden. Wie kaum ein anderer ist er es vor allem, dessen Lebensgeschichte und politische Überzeugung die Kontinuität der Rebellion, von den späten 60er Jahren bis zum Züricher Eisbrecher symbolisiert. Eine Kontinuität, die vor allem hier in München Hoffnung machen könnte, aber auch erklärt, warum Giorgio Bellini wie kaum jemand anderes zur Zeit der RAFgier der europäischen Anti-Terroristen ausgeliefert ist. In der Schweiz ist es nie gelungen, seine Radikalität, die Rebellion der Autonomen, wie er sie verkörperte als illegal, als Terror abzuurteilen. Deshalb sollte es auch in München nicht gelingen.**

# § 129 a: RALF J. VERURTEILT

**Am 24. Juni verurteilte der oberste bayrische Staatsschutzsenat am Oberlandesgericht München, fünf Mann stark und unter Vorsitz von Richter Karl Gietl erneut einen Nürnberger wegen 'Werbung für eine terroristische Vereinigung' (= § 129 a StGB) zu 3000 Mark Geldstrafe, bzw. 100 Tagessätzen a DM 30,--. Ralf J., arbeitsloser Sozialarbeiter, soll bei einer Demonstration nach den Nürnberger Massenverhaftungen an den Pfeiler einer Schule die Buchstabenfolge R A F gesprüht haben – was als Werbung für eine terroristische Vereinigung verurteilt worden ist. Staatsanwalt Dr. Riedelsheimer – Rebmanns Bundesanwaltschaft hatte das ihm von der Nürnberger Justiz angediente Verfahren wegen 'minderer Bedeutung' abgelehnt – forderte ein halbes Jahr ohne Bewährung, Ralfs Verteidiger dagegen hatte Freispruch verlangt.**

**Mangels staatsfeindlichem Terror haben Verfahren wegen § 129 a zur Zeit Hochkonjunktur, auch vor dem BayOLG. Kurz zuvor hatte der gleiche, eigentlich für 'Verbrechen' vom Kaliber des 'Hochverrats' und der 'Spionage' reservierte 3. Senat Inge Piroch, ebenfalls aus Nürnberg, ebenfalls wegen 129 a zu einem Jahr ohne Bewährung verknackt. Genauso wenig zimperlich wie Mitte Juni das OLG Stuttgart 'in Sachen Thimme und Schmitz' 18 Monate ohne Bewährung durchdrückte. Tatvorwurf: Die Gestraften hätten Flugblätter verteilt, die Solidarität mit dem Hungerstreik der Roten Armee Fraktion forderten. Dasselbe Schwabengericht hatte übrigens im Februar auch Freiheitsstrafen ohne Bewährung gegen jene verhängt, die letztes Jahr im Herbst auf einer Wahlkundgebung mit BiM Baum Solidaritätstransparente mit der RAF aufrollten. Was der Innenminister damals für 'Freie Meinungsäußerung' hielt, war für seine Beamten einmal mehr Anlaß, mit dem (Anti-) Terror-Paragraphen 129 a zuzuschlagen.**

Beispiele aus jüngster Zeit, wie der 129 a, 1978 als wohl folgenreichster Sonderparagraph der deutschen (Anti-) Terror-Gesetze in Ergänzung zum § 129 (= kriminelle Vereinigung) eingeführt, gerade dann immer extensiver ausgelegt wird, wenn sein ohnehin umstrittener ursprünglicher Zweck zu keiner Verurteilung mehr führt. Für besonders schwere, staatsfeindliche Umtriebe erfunden, legitimiert er heute sein Fortbestehen, indem er von Justiz und Strafverfolgern als beliebte, weil umstandslos verwendbare Abschreckungswaffe vor allem im sog. Bagatellbereich von Meinungs- und Sachbeschädigungsdelikten zur Anwendung gebracht wird – unterstützt von einer Öffentlichkeit, die im Staatsschutzbereich nur noch schweigt. Als Sonderrecht schaffende Norm hat der § 129 a schließlich 'Vorteile', wie sie so leicht kein anderes Gebilde des hiesigen Strafrechts zu bieten hat: Anklage zu den höchsten Staatsschutzgerichten, der Verdacht allein ist schon Haftgrund, Sonderhaftbedingungen wie Kontaktsperre, Trennscheibe, Postzensur (auch im Schriftverkehr mit der Verteidigung) usw. sind obligatorisch. Ursprünglich zielte der Straftatbestand 'Werbung für eine terroristische Vereinigung' nur auf die ausdrückliche A n w e r b u n g von Mitgliedern ab. Aber schon 1978 stellte der Bundesgerichtshof klar, daß jede Propagandatätigkeit an sich ausreicht, um den 129 a zu erfüllen. Anlaß war übrigens der Prozeß gegen Ralf R., der 1973 mit der sog. Töginger Schusserbande in München klammheimliche Freude erregte, als ihnen von der Staatsanwaltschaft vorgeworfen wurde, sie hätten geplant, Polizeipferde durch Schusser zu erschrekken. Diese Anklage ist damals noch zusammengebrochen. Übrig blieb allein der Tatvorwurf gegen Ralf, er hätte auf die Glastüren des Münchner Justizpalastes 'Es lebe die RAF – Wir werden siegen' gesprüht, im Sinne der Propaganda wurde Ralf dann auch vom BGH letztinstanzlich verurteilt. Seitdem wird jede Propaganda als Werbung abgeurteilt, die die Buchstabenfolge RAF mit 'Es lebe die. . .' oder 'Solidarität mit. . .' etc. verbindet. Das nun vor 2 Wochen gegen Ralf J. vom OLG gefällte Urteil hat aber eine weitere Schallmauer durchbrochen und das bloße Anbringen der Buchstaben RAF als eine 'verbotene Propagandatätigkeit für die Rote Armee Fraktion' gewertet. Dies, obwohl nach übereinstimmenden Aussagen der Polizeizeugen nur die Buchstaben R und A deutlich zu lesen gewesen sind, das F dagegen 'konturenmäßig nicht mehr erkennbar war'. Die 'Vorteile', die der 129 a heute zu bieten hat, illustrierte dann auch auf schauerliche Weise schon die Vorgeschichte zu diesem Prozeß. Obwohl z. B. der Schuldirektor als Hausrechtsinhaber des besprühten Pfostens von einer Anzeige wegen Sachbeschädigung absah, das RA und sein verstümmeltes F schon überstrichen war, als der für den Rapport beim Bundesanwalt in Karlsruhe zuständige Fahnder Eder am 'Tatort' eintraf und obwohl der 'Täter' nicht vorbestraft gewesen ist, saß Ralf bis zum Prozeß 78 Tage in Nürnberg in Untersuchungshaft. Seine Sonderhaftbedingungen waren eigens in einem 7seitigen Haftstatut mit 25 Ziffern geregelt. Aus dem Inhalt: Trennscheibe, Einzelhofgang, Ausschluß von Gemeinschaftsveranstaltungen, Verbot von Privatkleidung, von Paketempfang und Arbeit, ständige Sonderbewachung, laufende Zellenrazzien, keine Besuche. In der täglichen Haftpraxis sah Ralf 23 Stunden lang keinen Menschen. Beim Prozeß selbst war der Gerichtssaal in der Schleißheimerstr. 139 durch Absperrgitter verbarrikadiert. Jeder Besucher, auch die spärlich erschienene Presse, wurde mit Personalausweis registriert und einer Leibesvisitation unterzogen. Kein Wunder dann auch, daß es diese 5 bayrischen Staatsschutzrichter mit den Kleinigkeiten der Beweisaufnahme nicht so genau nahmen. Zwar mußte das Gericht von Anfang an die von der Staatsanwaltschaft beantragte Anklage auf 'Unterstützung' fallen lassen, aber auch 'Werbung' als 'erfolglose Unterstützung' (!) genügte dem Gericht, sich weit mehr mit der Gesinnung des Angeklagten zu befassen, als mit der ihm zur Last gelegten Tat. Deshalb beeindruckte die Herren Richter dann auch nicht weiter, daß sich die Zeugen von den Nürnberger Zivilen nicht nur über sein damaliges Äußeres widersprachen, weder die Sprühdose noch irgendwelche Farbspuren als Beweis seiner Täterschaft sichergestellt wurden. Genausowenig irritierte sie, daß in den Ermittlungen des Zeugen Eder aus dem RA - F plötzlich ein RAF-Symbol mit RAF-Stern geworden ist. Dagegen widmete

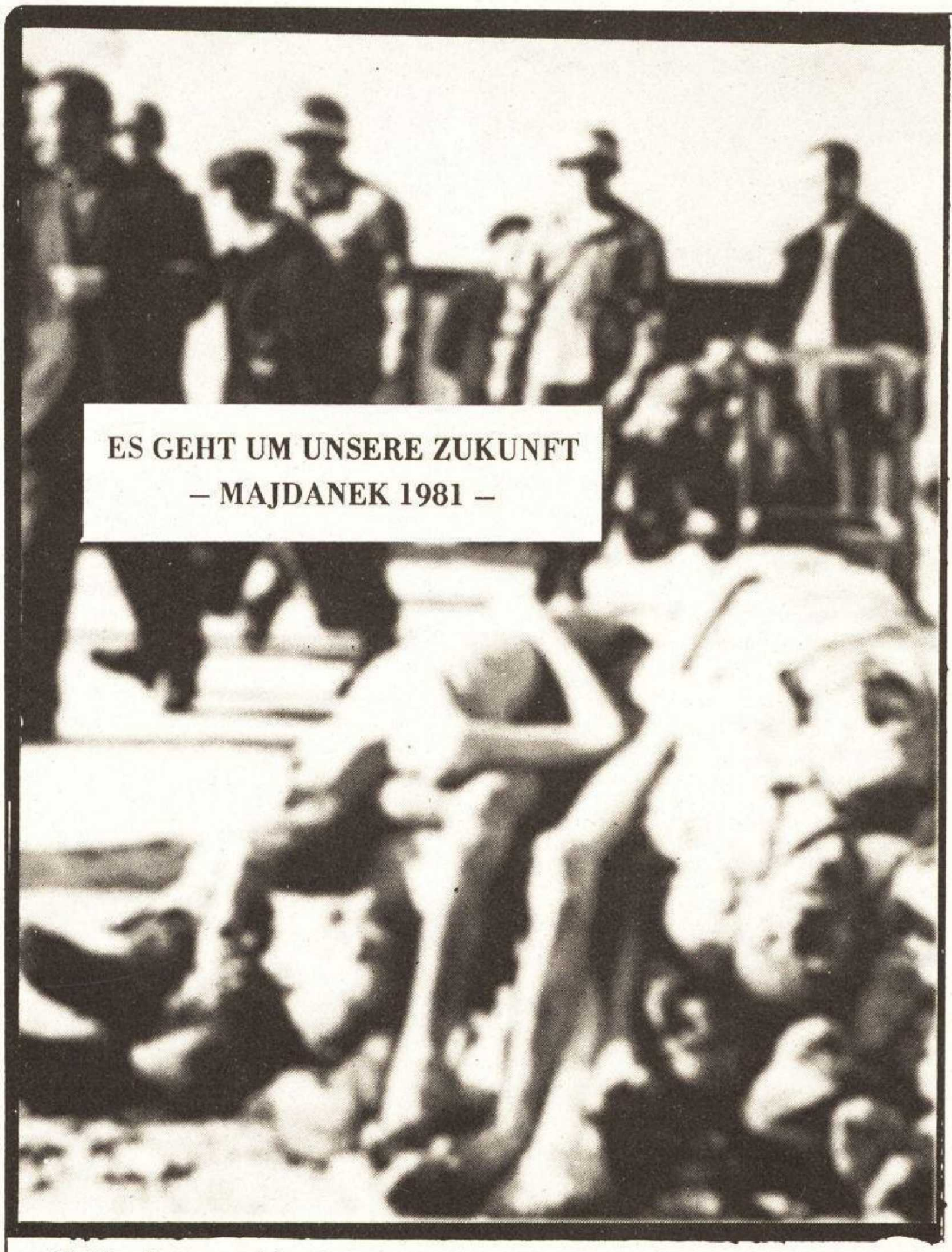
man sich weit aufmerksamer jenen Tatumständen, die mit der schrecklichen Tat des Ralf J. eigentlich gar nichts zu tun hatten. So wurde trotz Protests der Verteidigung die Behauptung der Staatsanwaltschaft zugelassen, daß auf besagter Demo ein 'Fahrkartenautomat aus der Ankerung gerissen worden sei, daß Fackeln über den Zaun der Nürnberger JVA geflogen sind und pyrotechnische Leuchtraketen abgefeuert wurden'. Für nicht weniger bedeutungsvoll hielt man auch die Aussage des Zeugen Wiesgiebel, 21 Jahre: Da hätte einer seine Freundin geküßt, und Vorsitzender Richter Gietl hält es immerhin für erwähnenswert, daß er die Demonstrationsparole 'Heute frei für die Polizei' – 'nicht so ohne weiteres nachvollziehen könne. . .'

Vor Gericht in Augenschein genommen und verlesen werden dann auch Flugblätter, die Ralf bei seiner Verhaftung in einer roten Plastiktüte mit sich führte. Obwohl unklar bleibt, woher diese Erklärungen zum Hungerstreik der RAF stammen und feststeht, daß Ralf J. keines davon verteilt hat, wird vom Gericht unterstellt, diese Flugblätter – 'eine Sorte ist mit einer nach rechts gerichteten Maschinenpistole gezeichnet' – würden von der Roten Armee Fraktion stammen. Genauso wie unhinterfragbar bleibt, daß die Buchstaben RAF nicht etwa Royal Air Force, sondern eben Rote Armee Fraktion meinen. Da hilft auch ein Hilfsbeweisantrag der Verteidigung nichts, der zum Beweis dafür, daß am Tage der Tat nicht einwandfrei nachweisbar sei, ob und wenn wieviele Gruppen mit dem Namen RAF bestanden, Bundesanwalt Rebmann als Zeuge laden wollte. Weil o f f e n k u n d i g ist, daß die RAF eine noch bestehende terroristische Vereinigung ist, lehnte das BayOLG den Antrag ab.

Exkurs: 1897 begründete der 'Vorderrichter', er entspricht dem heutigen Landgericht, in einem Verfahren nach § 129 (alte Fassung) den Vorwurf, daß die SPD damals staatsfeindliche Umtriebe unterstützt hätte, mit der Behauptung, daß dies wohl gerichtskundig sei. Vom Reichsgericht bekam diese Rechtsauffassung des Vorderrichters damals aber eine Abfuhr: "Ganz unklar bleibt, was letzteres bedeuten soll". Denn bewiesen ist nur,was in der Beweisaufnahme bewiesen wird. Daneben kennt das Gericht keine Gerichtskundigkeit. "Gegenteilige Annahme würde dazu führen, den Anschuldigungsbeweis durch die Naivität ersetzen zu lassen und subjektiver Willkür Tür und Tor zu öffenen!"

Das war 1897, zu Bismarcks Zeiten. und 1981? Für seinen Mandanten beantragte die Verteidigung jedenfalls die Revision beim Bundesgerichtshof.

**Norbert**




**„Majdanek war und ist nicht die Bezeichnung irgendeines Lagers, in dem sowjetische Kriegsgefangene, Kommunisten, Sowjetbürger, Polen und Juden lediglich ihrer Freiheit beraubt wurden. Majdanek steht als Begriff für heimtückisch, grausam und aus niedrigen Beweggründen in allen nur erdenkbaren Formen erfolgte Tötung einer Vielzahl von Menschen, denen der Nazismus kurzerhand die Lebensberechtigung durch die Brandmarkung als Untermenschen global abgesprochen hatte." (aus dem Schlußwort des verstorbenen DDR-Rechtsanwalts Friedrich Kaul)**

**„Majdanek steht für hunderttausendfachen Massenmord der Hitlerfaschisten. Mindestens 250 000 Menschen aus ganz Europa wurden dort in den Jahren von 1941 bis 1944 von der SS erhängt, erschlagen, erschossen, vergast und zu Tode getreten. Majdanek war ein Vernichtungslager, ein Massenmordlager. Dieser Zweck war den SS-Schergen vollständig bekannt." (Alarm – Antifaschistische Nachrichten)**

Majdanek 1981 – der Prozeß über 36 Jahre verschleppt, der sich nun 5 1/2 Jahre hinzieht, kommt zu seinem Ende. Ein Prozeß, in dem folgendes passieren konnte:
Ob denn das Mädchen noch etwas gesprochen habe, fragte im Sommer 1978 der Vorsitzende des Düsseldorfer Landgerichts die Zeugin L. aus Israel. Es geht um die Hinrichtung eines 15jährigen Mädchens in Majdanek, das auf der Flucht gefangen wurde, erhängt wurde, der die KZ-Aufseherin Hermine Ryan den Stuhl unter den Füßen weggestoßen hatte. Die Zeugin sinkt in sich zusammen, weint ungehemmt und stößt gepresst, von Schluchzen unterbrochen hervor: sie hat gesagt: vergeßt mich nicht. Und rächt mich. Man kann es kaum verstehen, und Frau L. wiederholt leise erstickt: Ja, sie hat gesagt, das sollt ihr nicht vergessen. Kämpft. Nehmt Rache. Frau L. ist am Ende, unter Tränen sucht sie nach einer Tablette, versucht sich zu fassen, aber der Vorsit-

zende des Gerichts hat noch eine wichtige Frage: Hatte das Mädchen Schuhe, oder war es barfuß.
Zeugin L. gilt als nicht zuverlässige Zeugin. Sie kann sich nicht an die Schuhe erinnern. Und hat so viele Kleinigkeiten vergessen.
Zeugin L. ist ein Beispiel von vielen.
Sie steht vor einer Justiz, die zuläßt, daß Befangenheitsanträge nicht sofort und bedingungslos zurückgewiesen werden, wie den gegen den historischen Sachverständigen Prof. Dr. Wolfgang Scheffler, dem von Verteidigern der Majdanek KZ-Schergen vorgehalten wurde, er hätte bei dem jüdischen Professor Dr. Ernst Fraenkel promoviert un d mit jüdischen Wissenschaftlern wie Alfred Wiener, dem Historiker Herzfeld und dem englischen Professor Norman Cohn persönlichen Kontakt unterhalten.
Was ist das für ein Land, in dem ein Anwalt des Rechts – namens Stelting – sich öffentlich im Fernsehen dazu bekennen kann. Ja, er war beteiligt an dem Mord an Polen, weil sie Schweine geschlachtet hatten.
Ein Land, in dem der Rechtsanwalt Hussel, offen und ungestraft erklärt: „Wir haben für eine gerechte, gute Sache gekämpft" durch die „nationalsozialistische Revolution" sei in „Deutschland Ordnung eingekehrt"; nichts wies bis zum Kriege darauf hin, daß es sich bei den Nationalsozialisten um eine verbrecherische Clique handelte", wenn man ihn frage, ob er anstelle seines Mandanten genauso gehandelt hätte, müsse er ehrlicherweise mit „Ja!" antworten.
Und diesen Anwälten wurde nicht sofort die Lizenz entzogen. Was gibt es denn in diesem Staat für eine Erziehung, wo zwei Schüler der 11. Klasse aus Neustadt an der Donau, die zufällig am Gericht in Düsseldorf vorbeikommen, keine Ahnung haben, was Majdanek bedeutet. Die in einer spontanen Natürlichkeit mich verständnislos fragen: „Ja, warum hat man diese Mörder nicht gleich hinter Gitter gebracht!"
Wir leben in einem Land, in dem heute „im Namen des Volkes" sich „Hüter des Gesetzes" unterstehen können, folgendes Recht zu sprechen:

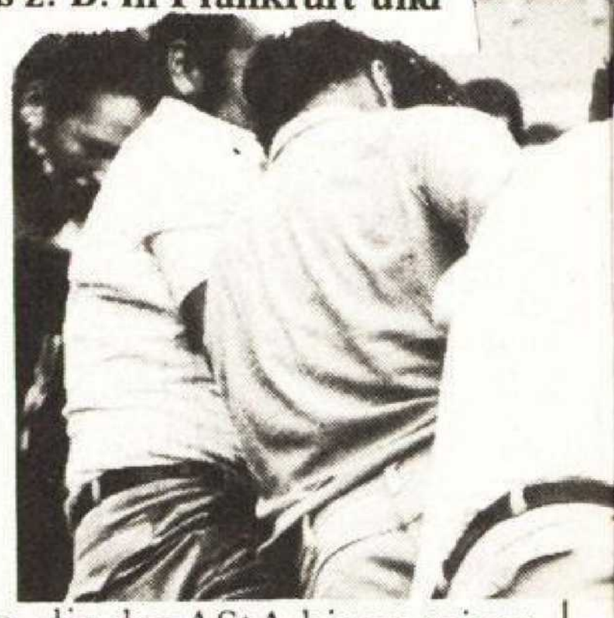
10 Jahre wegen Beihilfe zum Mord für Hackmann, KZ-Lagerführer,
3 Jahre für KZ-Blockführer Thomas Ellwenger, beide unmittelbar beteiligt an der Ermordung von mindestens 200 kranken Häftlingen.
4 Jahre für SS-Feldführer Villain und Freispruch für Groffmann, SS-Blockführer, die beide bei der SS-Aktion „Erntefest" als KZ-Aufseher und Selektoren beteiligt waren, bei der 18 000 jüdische Menschen am 3. November 1943 ermordet wurden.
4 Jahre für Fritz Petrick, SS-Oberschartführer, und 3 1/2 Jahre für Arnold Strippel, KZ-Lagerführer, die zusammen mit Hackmann 41 sowjetische Kriegsgefangene im Juli 1942 eigenhändig erschossen, weil 150 die Flucht aus dem Lager gelungen war.
8 Jahre für SS-Rottenführer Laurich, der den Häftlingen mit der Peitsche die Augen ausschlug.
Lebenslänglich für Mordes in 2 Fällen für Hermine Ryan, genannt die Stute, die eine mindestens 100 m lange Doppelreihe von Kindern eigenhändig in die Gaskammer geschickt hatte.
12 Jahre für Lächert, die „Blutige Brigada", die die Häftlinge schlug, bis sie blutig zusammenbrachen, schwangeren Frauen mit Hunden die Bäuche aufreißen ließ.

Am Tage, an dem dieses Urteil gesprochen wurde, fühlen sich jene Kräfte gerufen, die sich durch diese Rechtssprüche nur ermutigt sehen können – die jungen Nationaldemokraten veranstalten am selben Abend in Bonn eine Kundgebung. Ich kenne nicht das Thema – aber ich kenne das Datum 30.6. 1981 – ein Datum, das jene Menschen auf der ganzen Welt, die in deutschen Lagern gefoltert wurden, weil sie anderer Nationalität sind, weil sie gegen Krieg und Faschismus für eine bessere Zukunft waren, nicht vergessen werden.
Am Tage nach der Urteilsverkündung können sich zwei Mitglieder der Wehrsportgruppe Hoffmann offen darüber beschwerern, daß sie im Ausland keine anständige Waffenausbildung erhalten hätten, sondern arbeiten hätten müssen. Mitglieder jener WSG, deren Ziele in unserer Stadt 13 Blutopfer, 213 verletzte Menschen forderte, und gegen die dieser freie Staat Bayern bereits jetzt schon keine Ermittlungen mehr führt.
Nehmen wir Majdanek so ernst wie es ist – nicht nur gegen das alte, sondern auch gegen das alte im neuen Gewande haben wir zu sein. Unsere Stadt, die bereits einmal „Hauptstadt der Bewegung" war, hat seit dem 26. September 1980 den blutigsten Beigeschmack der neuen Geschichte unseres Landes erhalten. Nehmen wir diesen Tag heuer so ernst wie er ist, gehen wir auf die Straße und zeigen – rechtzeitig –, daß wir bereit sind gegen das Alte im neuen Gewand unsere ganze Kraft zu stellen.

**G. B.**

**Rechtzeitig vor den anstehenden Wahlen erscheinen auch die Vertreter aus den linken Studentenorganisationen im Blatt, um mit unserer Hilfe ein günstigeres Wahlergebnis zu erreichen. Wenn wir nun diese Selbstdarstellungen der LUF (Liste unabhängiger Fachschaften) und der AEL (Aktionseinheitsliste der unabhängigen Linken) abdrucken, so wollen wir damit nicht billige Wahlpropaganda für diese Gruppen betreiben. Vielmehr geht es uns darum, über diese Beiträge eine Diskussion über die Uni zu initiieren, die über Wissenschaftskritik und Fachbereichsarbeit hinausgeht, wie es z. B. in Frankfurt und Berlin seit Jahren Realität ist.**

# UNi-QUAL

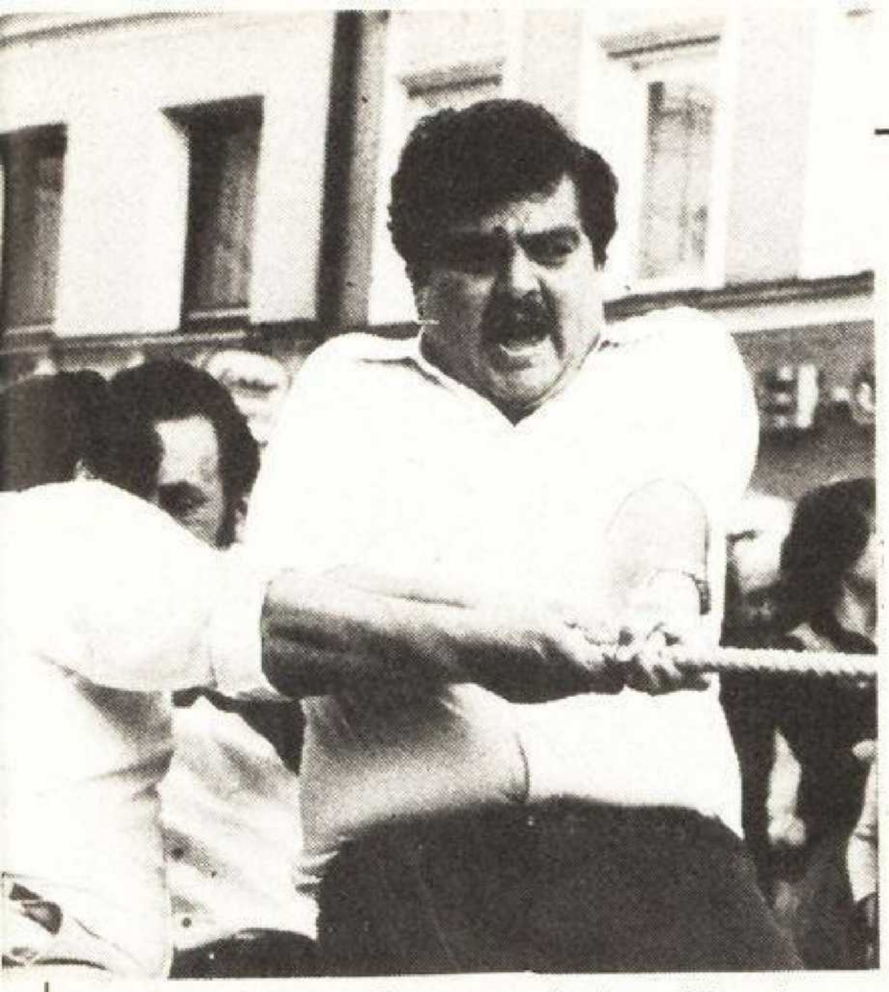


### Linker Wind an der Hochschule?

War es in Zeiten der "Studentenbewegung" eine Selbstverständlichkeit, hochschulpolitische Aktionen auch außerhalb der Uni zu reflektieren bzw. dazu Stellung zu nehmen, so findet man gegenwärtig zunehmend Uni-Politik als Politik der Politiker in der Presse wieder, die sich über Sinn und Unsinn der Universität auslassen oder ganz praktisch die Universität für die Zwecke des Staats herrichten (Bafög-Kürzungen, Semestergelder etc.). In der außeruniversitären Linken, wie beispielsweise dem Blatt, hat sich anstelle einer Auseinandersetzung mit der Hochschulpolitik im Sinne einer Gegenöffentlichkeit, eine recht schlaffe N e b e n - Öffentlichkeit breit gemacht. Mit matter Stimme wird konstatiert, daß sich - mit Ausnahme der Marxistischen Gruppe (MG) - sowieso nichts mehr auf den Unis "rühre" und es sich deswegen auch nicht lohne, darüber ein Wort zu verlieren. Daß wir, vom studentischen Sprecherrat, der Studentenvertretung der LMU, die momentan noch von der AEL/LFB (Aktionseinheitsliste der unabhängigen Linken/Liste der Fachschaften und Basisgruppen an der LMU) gestellt wird, da anderer Meinung sind, wollen wir mit Argumenten in diesem Artikel darlegen:

Die momentane Situation an der Uni München ist schnell skizziert: Auf der einen Seite stehen die Rechten (RCDS, Ring freiheitlicher Studenten, Nationaldem. Hochschulbund und Sozialliberaler Hochschulbund), die sich schon seit Jahren vergeblich abmühen, die Studentenvertretung zu gewinnen. Ihre Politik erschöpft sich in Skriptenservice, der Abhaltung von Akklamationsveranstaltungen mit reaktionären Politikern wie KuMi Maier und permanenten "Enttarnungsversuchen" der Linken an der LMU als "Rote Teufel", die entweder den realen Sozialismus einführen wollen (MSB/SHB) oder die Massen "indoktrinieren" und "manipulieren" (AEL, MG). Auf der anderen Seite hat sich die Linke gespalten in LAF (Jusos, MSB, SHB) und ALE/MG Erstere haben mit den Rechten gemeinsam, daß sie "Interessenvertretungspolitik" der Studentenmassen betreiben wollen:
Man versichert den Studenten sein Mitgefühl darüber, wie schwer sie es doch hätten, wegen "engen Seminaren", "harten Prüfungsordnungen" etc. ihr Studium erfolgreich zu absolvieren und entdeckt in den studentischen Nörgeleien darüber, daß sich ihre immer noch durchaus privilegierte Situation etwas straffer organisiert, entweder ein berechtigtes Interesse, das sich dem Landtag gegenüber zu vertreten lohnt (RCDS) oder ein ebenfalls berechtigtes Interesse, das es - wegen des ihm innewohnenden revolutionären Impetus - lohnt einem noch zu erreichenden "besseren" Landtag (etwa SPD/DKP/Grüne) vorstellig gemacht zu werden (LAF). Beiden Ansätzen ist der Wille gemeinsam, an Politiker zu appellieren (der RCDS appelliert an die staatsmännische Effektivität der Politiker, die LAF an ihre Moral), statt sie zu kritisieren, sie also als die Verursacher all der Repressalien noch in Schutz zu nehmen durch "Verständnis"!
Die AEL, seinerzeit als "undogmatisches" Gegenstück zur MG gegründet, versucht seit Jahren den Ausbildungsbetrieb der Universität nicht formal (also bez. mangelnder Sitzgelegenheiten etc.), sondern inhaltlich zu kritisieren. D.h. daß der Schwerpunkt unserer Politik auf der Kritik bürgerlicher Wissenschaft beruht, die in öffentlich ausgetragenen Streitgesprächen (im Gegensatz zu "demokratischen Dialogen") mit Professoren oder in direkter Seminar- und Vorlesungskritik betätigt wird. Dieser Studentenpolitik liegt die Einsicht zugrunde, daß Studenten, wie alle anderen Staatsbürger, keine manipulierten Hascherl sind, die eigentlich ohne es zu wissen dauernd reaktionäre Äußerungen über Staat, Gesellschaft und Ausbildung von sich geben. Wir meinen, daß es durchaus einer bewußten Anstrengung braucht, die falschen Wissenschaften sich ohne Rücksicht auf Verluste einzupauken, um später um so erfolgreicher seine Chance in der Konkurrenz wahrnehmen zu können, d.h. auch im Vergleich zu seinem Mitstudenten bessere Papiere zu haben (was nicht mit richtigem Wissen verwechselt werden sollte). Konsequenterweise kriechen wir deshalb auch den Studenten nicht in den Arsch, sondern kritisieren ihr falsches Bewußtsein. Wir ergötzen uns nicht an ihrer Rummoserei oder wollen diese gar noch "vertreten" vor irgendeiner politischen Institution, sondern versuchen den Fehler einer solchen Geisteshaltung aufzuzeigen. Deshalb zucken wir auch nicht resigniert mit den Schultern, weil die Standeskämpfe der Studenten in keine Revolution münden oder beklagen die "Lethargie" der Massen, sondern sind uns durchaus im Klaren, daß die Studenten politisiert sind und zwar ganz happig, eben in der falschen Richtung. Aus diesem Grund sah die AEL den Kernpunkt ihrer Arbeit in der offiziellen Studentenvertretung nicht darin, für die Wiedereinführung der "Rechte" zu kämpfen, die der AStA bis zu seiner Abschaffung hatte, also ausschließlich Kampf um Bedingungen eines besseren Kampfes (LAF), sondern hat die "kastrierte" Studentenvertretungsinstitution "Sprecherrat" eben so genutzt, daß ein Bruch des bayerischen Hochschulgesetzes herausgekommen ist. Wir haben das allgemeinpolitische Mandat wahrgenommen (El Salvador, Krieg und Frieden, Brokdorf etc.), das uns nicht zusteht, wir haben uns dem Kritikverbot widersetzt, trotz der finanziellen Austrocknung des Sprecherrates durch die Universitätsleitung und wir haben neben Professoren auch Studenten kritisiert, wenn es uns auch den Vorwurf des "Zynismus" gegenüber den "Nöten" der Studenten einbrachte.
Daß schließlich die Analyse und Kritik der Untaten der Politiker in Gestalt einer demokratischen Kriegsvorbereitung ebenso wie die Lehrinhalte in die universitäre Auseinandersetzung gehören, impliziert auch das Gegenteil: Daß auch außerhalb der Uni begriffen wird, daß die Heranzüchtung der zukünftigen "Creme" unseres Volks in Gestalt von Politikern und Wissenschaftlern auf der Universität einer Geisteshaltung geschuldet ist, die sich bezüglich ihrer Wissenschaft weder um richtig noch falsch, sondern um erfolgreich oder nicht dreht und sich mit einem Staatsbürgerbewußtsein auszeichnet, das jeden Hammer der Politiker als Notwendigkeit für "das Ganze" akzeptiert oder höchstens höflich/moralisch an die Politiker appelliert, sie sollten doch so nett sein, ihre Zwecke (z.B. Krieg gen Ost), die sie dauernd benennen, vielleicht doch nicht zu verwirklichen.

PS: Die Tatsache, daß wir auf der Versammlungsliste mit der Marxistischen Gruppe paktieren, ist nicht nur einem Versuch der Verhinderung linken Stimmensplittings geschuldet, sondern hat durchaus seine Basis darin, daß über alle bestehenden Differenzen bezüglich Organisierung etc. hinweg, wir uns der MG hinsichtlich unserer oben dargelegten Standtpunkte weit näher fühlen als LAF oder LUF.



**Uniwahlen: Schattengefechte für ein Pseudogremium – LUF –**

Alljährlich im Sommersemester wiederholt sich an Bayerns Universitäten das gleiche: ein erbitterter Kampf um die Stimmen der nur zögernd zur Wahl schreitenden Studenten (Wahlbeteiligung 25%) entbrennt. Plötzlich tauchen Hochschulgruppen auf, von denen man sonst nur äußerst selten etwas hört, wie beispielsweise der Liberale Hochschulbund (LHV) oder dessen rechter Zwilling, der Sozialliberale Hochschulbund (SLH). Andere wie der Nationaldemokratische Hochschulbund nützen die Gunst der uniweiten Entpolitisierung, um ihr reaktionäres braunes Süppchen heißer zu kochen, just zum selben Zeitpunkt, als der Kerscher-Prozeß (NPD-Schläger gegen linke Info-Stände vor der Mensa) in die zweite Runde geht (Wahlmotte: "Wir treten an, um den sich breitmachenden Untertanengeist zu bekämpfen. Wir wollen die Veränderung"). Dem Ring christlich-demokratischer Studenten (RCDS) schließlich hat die Mutterpartei rechtzeitig zur Wahl ein Geschenk ins Nest gelegt. Als Erfolg des demokratischen Dialogs mit den CSU-Parteispezies darf der RCDS es nun feiern, daß Ende Juni im bayerischen Landtag die umstrittenen Semestergelder wieder gestrichen wurden.

Die Papierflut, die nun die Studenten an Mensa und Uniausgängen überschwemmt, hat den Zweck, den Wähler für das richtige Kreuz zu gewinnen. Gewählt werden studentische Vertreter in den Fachbereichsrat (Entscheidungsorgan in den einzelnen Fakultäten) und in den Studentischen Konvent. Das Bayerische Hochschulgesetz sieht vor, daß die Konventsmitglieder den Studentischen Sprecherrat wählen, der aus vier Mitgliedern besteht und anstelle des AStA gesetzt wurde. Für die einzelnen Fachbereiche gibt es ziemlich amputierte Fachschaften. Sprecherrat und Fachschaften haben kaum gesetzlich festgelegte Rechte - außer sich für die kulturellen und sozialen Belange der Studenten einzusetzen. Ein politisches Mandat ist nicht vorgesehen. Daneben werden studentische Vertreter in die Universitätsorgane Versammlung (wählt den Unipräsidenten) und Senat (beschließt alle wichtigen uniweiten Angelegenheiten, sitzt aber nur ein (1) Student drin) gewählt.

So gut wie alle Gruppierungen halten die Gremien und ihre Rechte für völlig unzureichend, zumindest soweit man den verbalen Verlautbarungen glauben darf. Warum sie doch alle auf die Wahl scharf sind, hat seinen Grund darin, daß es in Fachschaften und Sprecherrat nicht unerhebliche Gelder und organisatorische Hilfen gibt, die eine politische Arbeit an der Hochschule wesentlich erleichtern.

Freilich ist diese studentische Politik in der Regel nicht viel besser als die etablierte Politik im Lande. Denn es geht um Macht, und dafür koaliert man und spaltet man, trickst sich gegenseitig aus, auch unter Linken, wie man es gerade braucht (ist auch weitgehend wieder einmal eine Männerwirtschaft!). Bestes Beispiel ist der Werdegang der ALE/LUF, die zwei Jahre lang den Sprecherrat stellten und zur neuen Wahl jetzt getrennt gegeneinander antreten. Schon bald nach der letzten Wahl machte die "Aktionseinheitsliste" ihrem Koalitionspartner "Liste unabhängiger Fachschaften" ihre Absicht klar, daß nichts mehr ohne die Marxistische Gruppe gehe. Die MG, oft brillant in ihrer Analyse, aber völlig falsch und unklar in ihren Schlüssen, müssen im neuen Sprecherrat Referate bekommen. So geschah es dann auch - gegen den Widerstand der LUF. Man geriet sich in die Haare und hatte sich seitdem nur mehr wenig zu sagen. Die AEL paktiert jetzt mit der Marxistischen Gruppe, wobei sie sich noch den zusätzlichen Tarn- und Locknamen "Liste unabhängiger Fachschaften und Basisgruppen" (LFB) zulegte, ein Titel, unter dem vor Jahren sich die MG schon einmal kaschierte. Die Leistungsbilanz von AEL und MG im Sprecherrat ist eindrucksvoll - gemessen an der Zahl der gegründeten Arbeitskreise und der durchgeführten Veranstaltungen. Man setzte sich die Kritik der bürgerlichen Wissenschaft zum Hauptziel. Ein lobenswerter Punkt, würde es zu wirklich offenen Diskussionen kommen und nicht das Ergebnis schon im vorhinein feststehen. In der Ausgabe der Münchner Hochschulzeitung vom 1.7.81 bezieht die MG eine Position, die jeden Ökologen erschauern läßt: "Die naturwissenschaftlichen Fakultäten sind weitgehend ausgespart, weil wir an den Resultaten von Mathematik bis hin zur Botanik nichts zu kritisieren haben."

Die geschaßte LUF bemühte sich in der vergangenen Wahlperiode nicht ohne Erfolg gerade ökologische Diskussion in die Uni zu bringen und die Position der undogmatischen Linken an der Uni zu halten. Dies gelang durch eine Ökologie-Veranstaltungsreihe ebenso wie durch einige Flugblätter. Als auf einem Sprecherrats-Flugblatt der LUF-Fraktion zur Teilnahme an der Brokdorf-Demo aufgerufen wurde, war dies für Uni-Präsident Lobkowicz Anlaß genug, der verantwortlichen Sprecherin einen schriftlichen Verweis zu schicken. In der Münchener unabhängigen Studentenliste (MUSLI) fand die LUF einen neuen Partner für die Fortsetzung ihrer Politik. Dazu gehörten eine Veranstaltung mit polnischen Studenten und ein Teach-in zum Befreiungskampf in El Salvador genauso wie am 8. Juli 1981 eine Veranstaltung zur Kritik der Psychoanalyse (Prof. Pohlen aus Marburg "Psychoanalyse - gesellschaftskritischer Grenzgang zwischen Innen- und Außenwelt?" 19.30 Uhr, Hörsaal 201). Im nächsten Semester wollen LUF/MUSLI im Falle ihrer Wiederwahl im Sprecherrat ein eigenes Ökologie-Referat und ein Frauenreferat einrichten (zur Förderung feministischer Wissenschaft). Der Schwerpunkt der Arbeit wird allerdings an den Fachbereichen gesehen. Dort sind die Studenten am ehesten mit alternativen Konzepten zum vorgegebenen freiheitlich-bürgerlichen Einheitsbrei konfrontierbar. Die eher schwache Position der LUF als Gruppierung der undogmatischen Linken im Wintersemester wurde durch die jetzige Neuorganisation kräftig gestärkt, so daß man optimistisch ist, auch weiter ökologische, spontane und vor allem für Interessenten offene Basisgruppenpolitik machen zu können.

Die MUSLIs wollten ihrerseits ursprünglich auf der Liste Asta und Fachschaften kandidieren (LAF), deren Vertreter den AStA privatrechtlich weiterführen, sich durch ihre Arbeit in zwei Gremien ständig nur lähmen und in diesem Semester kaum von sich hören ließen. Diese Kandidatur scheiterte an unüberwindlichen Differenzen mit MSB Spartakus und Sozialistischem Hochschulbund (SHB), die beide das Gros der Vertreter auf der LAF-Liste stellen. Trotz jahrelanger Mißerfolge hat die LAF bisher wenig dazugelernt; zwar hat sie sich einige Verdienste im Kampf um bessere Studienbedingungen erworben, die gebotenen Inhalte jedoch allzuhäufig aus den Augen verloren und akzeptiert. So wundert es nicht, daß die LAF gegen den ebenfalls Servicepolitik betreibenden RCDS hauptsächlich profilieren will, quasi als studentische Fürsorgerin linker Couleur.

Das Resultat der Uniwahlen vom 13. - 15. Juli bleibt mit Spannung abzuwarten. Auf große Revolutionen an der Uni ist allerdings ungeachtet des Ergebnisses angesichts der relativen Bedeutungslosigkeit der Gremien und der Lethargie der Nachwuchs-Akademiker nicht zu hoffen.

**Peter Leiberich**

# INTER-VIEW mit Jimmy Cliff

Interview von Hans, Nelli + ?

## "POLITIK GIBT'S NUR NOCH 19 JAHRE"

## JIMMY CLIFF ÜBER SÜDAFRIKA, PUNK, REGGAE. . .

*??: In dem Film Bongoman sieht man Ausschnitte aus einem Konzert in Soweto in Südafrika. Wieso bist du in Südafrika aufgetreten?*
Jimmy Cliff: You know there is a struggle going on (du wissen, da ist Kampf). Gleiche Rechte, Gerechtigkeit. Dort ein Konzert zu geben, ist mein Anteil am Kampf, mein Grund.
*Hier in der BRD gibt es Aufrufe von Künstlern zu einem Kulturboykott in Südafrika. Sie sagen, daß durch einen Auftritt dort ein rassistisches System unterstützt wird. Und Bob Marley trat in Zimbabwe auf, und wollte erst in Azana (Südafrika) auftreten, wenn es befreit ist.*
Bevor es frei ist, wird es heftige Kämpfe geben, körperlich, geistig und mit den Gefühlen. Und jemand muß kämpfen. Und ich bin glücklich, daß ich an vorderster Front stehe, ich bin nicht derjenige, der nur kommt, den Sieg zu feiern, aber das nächste Mal, wenn ich zurückkomme, wird sein, wenn wir den Sieg feiern.
*Hattest du Schwierigkeiten in Südafrika aufzutreten? Versuchten Sie es zu verhindern?*
Ich hatte die Erlaubnis, dorthin zu gehen. Aber dann merkten sie, was sie taten und versuchten es zu verhindern. Aber da war es zu spät. Die meisten Künstler gehen dorthin, um in Johannesburg zu spielen, aber ich bin nach Soweto gegangen, ins Ghetto. Ich weiß, dort wird meine Botschaft gehört und erkannt.
*Es ist ziemlich schwierig, in Englisch zu denken, und ich glaube, es ist genauso schwierig für Leute hier, die Texte der Lieder zu verstehen.*
In Deutschland?
*Aber was denkst du, wenn du vor Leuten stehst?*
Musik ist Vibration, Sprache spielt eine große Rolle, aber es ist nicht alles. Du spürst die Vibrations der Musik, wenn du zuhörst, du spürst ohne Worte, was die Musik mit dir macht, was sie dir erzählt, das ist es, was passiert in Europa und an vielen Orten, wo man nicht Englisch spricht. Und sie verstehen, was wir wirklich meinen.
*Was denkst du über die politische Situation in Jamaica, nachdem Seaga Primeminister geworden ist?*
Seaga. . ., äh, ist nicht die Lösung für Jamaika. Politik überhaupt ist nicht die Antwort. Weder Seaga noch Manley, noch irgendein anderer, denn Politik ist ein teilendes Element. Ich denke, beide Politiker sollten auf der Bühne stehen und den Leuten sagen, was sie zu sagen haben, nicht auf verschiedenen Plattformen. So wie ich das sehe, spielen sie nur eine Rolle, die sie spielen müssen, "till the right thing comes along". Culture ist, was die Leute beherrschen wird, african traditional culture, und davon sprechen sie nicht.
*Viele Leute in Jamaica wählten den Seaga (CIAaga). Meinst du, sie wissen nicht, daß er vom CIA ist?*
Also, Politik spielt noch eine Rolle, vielleicht noch für ungefähr 19 Jahre, bis zum Jahr 2000, und dann wird es keine Politik mehr geben, sondern 'culture'.
*Ist es heute möglich, als Rasta in England zu leben?*
Die meisten Leute gehen nicht nach England, weil sie es lieben, aber in der Schule hat man ihnen gelehrt, daß es das Mutterland ist, und sie gehen dorthin, um ihr Leben zu verbessern, und bald finden sie heraus, daß es dort in keinster Weise besser ist. So müssen sie in der Umgebung leben. Das ist alles.
*Hast du irgendwelche Erfahrungen mit deutschen Touristen?*
Tourismus überhaupt ist, für einen Platz wie Jamaica, ein notwendiges Übel für die Wirtschaft. Aber Tourismus schafft eine Art von Mentalität bei den Einheimischen, die nicht so gut ist.
*Letztes Jahr war in der BRD eine Hetzkampagne gegen Jamaica. Man behauptete, daß Touristen erschossen werden, ausgeraubt und Frauen vergewaltigt werden.*
Das war letztes Jahr – vor den Wahlen – eine sehr kritische Periode. Die Ökonomie war kaputt. Armut schafft Verbrechen. Die Leute bekamen keine Lebensmittel mehr, das macht Verbrecher, it's cooling down now.
*Glaubst du, daß eine Verbindung besteht zwischen der Wahl von Seaga und den wieder erhältlichen Lebensmitteln?*
Ich glaube schon, Jamaica ist nicht nur ein Freund von Amerika. Es ist ein Verbündeter. Der erste, den Ronald Reagan nach seiner Wahl empfangen hat, war Seaga. Er ist mehr als ein Freund.
*Hast du irgendeinen Einfluß der Freiheitskämpfer El Salvadors oder Nicaraguas in Jamaica bemerkt? Gibt es eine Guerilla in JA?*
Nein, in Jamaica ist das Problem mehr intern zu dieser Zeit des Kampfes.
*Es wurde vor einigen Jahren berichtet, daß einige Rasta erschossen wurden, von denen gesagt wurde, sie wollten sich Waffen besorgen und die Guerilla aufbauen, oder ist das Propaganda?*
Ja, das ist Propaganda, Jamaica ist nicht wie El Salvador.
*Ich habe eben ein Buch über Markus Garvey gelesen. Was bedeutet seine Geschichte, seine Gedanken heute noch in Jamaica?*
Marcus Garvey ist für die normalen Leute sehr wichtig. Die Rasta sehen ihn als Lehrer. Die Rastabewegung ist aus ihm entstanden. Aber die Kinder in der Schule wissen nicht, wer Marcus Garvey war, darüber wird nichts gelehrt in Jamaica. Da mußt du zu einem Rasta gehen und mit ihm reden.
*Die "Mystic Revelation" waren in München. Was bedeuten sie in JA?*
Mehr für "culture" als für die Politik. Grundsätzlich: die Rasta repräsentieren "culture", das Establishment repräsentiert Politik. Sie haben eine Schule, wo sie afrikanische Kultur lehren, trommeln, malen usw.
*Was denkst du über Deutschland?*
Deutschland ist 20. Jahrhundert, 20. Jahrhundert. . . ah!, was erwartest du vom 20. Jahrhundert? Die Gesellschaft ist ein großer breiter Kommerz, Betondschungel, 20. Jahrhundert, das ist alles, was mir dazu einfällt.
*Hast du hier schon mit anderen Leuten geredet?*
Ich bin erst heute in München angekommen.
Manager: Er spielte gestern umsonst in Zürich in der roten Fabrik.
Ja, ja, die Studentenbewegung in Zürich breitet sich über ganz Europa aus.
*Das ist nicht direkt eine Studentenbewegung, die Studenten sind ein kleiner Teil davon.*
Von jungen Arbeitern, Jugend, die Jungen halt. Als wir gestern spielten,

erwartete jeder Gewalt, und sie waren überrascht, daß keine Gewalt benutzt wurde. Meine Arbeit ist geistiger Natur, Love and unity and freedom. Gewalt kann kommen, muß aber nicht. Gewalt ist nicht der Sinn.

*Die Leute hier habens lange probiert, mit den Politikern zu reden, z. B. um Wohnungen, selbstverwaltete Jugendzentren zu bekommen, und niemand hörte zu. Erst als Gewalt verwendet wurde, hörten sie; das Geräusch klirrender Scheiben ist der einzigste Sound, den sie verstehen, und die einzigste Antwort dieser Leute ist es, die Polizei zu rufen, um es niederzuschlagen. Die Gewalt geht nicht von den Leuten aus, sie kommt von der Polizei, sie haben nur zurückgeschlagen.*

Das ist normal, so wie es immer läuft. Manchmal muß man Gewalt mit Gewalt beantworten. Du mußt etwas Drastisches tun, damit sie zuhören. Das letzte Ziel sollte Frieden sein.

*Was meinst du, können die Leute hier für die Befreiung der Welt tun?*

Das Volk von Südafrika, sie haben alles versucht, wie die Jugend hier – friedliche Demonstrationen – aber niemand hörte zu. Dann haben sie's mit Gewalt versucht, und sie hören. Ich denke, besorgt Waffen und schickt sie den Leuten von Südafrika, bewaffnet die Leute von Südafrika. Wenn sie Waffen sehen, werden sie vielleicht zuhören.

*Hier wurden 1,5 Millionen für Waffen für El Salvador gesammelt. So was ist eigentlich verboten.*

Ich weiß, aber sie lassen dir keine Alternative. "But when your back is against the wall you have to fight back with all means necessarily".

*Glaubst du, du kannst Leuten, die hier in dein Konzert gehen, z. B. etwas über die spezielle Situation in Namibia erzählen?*

Ja, in Namibia ist das anders.

*Namibia war vor 60 - 70 Jahren "deutsch". Alle Weißen in Namibia, ich glaube 40 000 oder 50 000, sind Deutsche. Sie sind alle faschistisch, feiern den Geburtstag von Adolf Hitler, es gibt eine Göhringstr.*

Also, ich denke die gleiche Sache. Die Leute in Europa sollten Waffen sammeln und dem leidenden Volk im Süden Afrikas schicken, dann wird die herrschende Klasse vielleicht zuhören.

*Wenn man deine letzte Platte hört, erscheint sie mir für den westl. Markt gemacht zu sein.*

Das ist die "I'm the Living". Ich dachte, das Material auf dem Album war gut, aber ich war nicht allein verantwortlich für die Produktion; amerikanische Produzenten waren das, und sie haben ihre amerikanischen Augen, und so wurde das daraus; es war nicht ganz das, was ich wollte.

Es gibt noch eine neuere "Give the people what they want". Die wird in die charts (Hitlisten) kommen.

*Was denkst du über Punk?*

Punk ist, sie wissen, daß einiges am System falsch ist, aber ich denke, sie gehen einen falschen Weg. Sie versuchen es auf negative Weise. Sie sollten es positiv versuchen, wie Reggae. Der ganze Sinn im Reggae ist, positiv zu sein. Es gibt in Jamaica auch viel, was niemand gefällt, nicht im geringsten positive Sachen, die man beenden muß, das ist der grundsätzliche Unterschied zwischen Punk und Reggae. Punk versucht das auf negative Weise zu ändern.

*Was denkst du über schwarze Musik in den USA?*

Schwarze Musik in den USA handelt nur vom Schlafzimmer, "lass uns ins Schlafzimmer gehn und die Kleider ausziehen". Aber das Leben ist nicht nur das. Sie sollte sich auch mit den Realitäten des Lebens befassen, so wie Reggae. Schwarze Musik in USA ist völlig im Arsch.

*Welche anderen Reggae-Musiker magst du?*

Eine Gruppe, die ich mag, ist Black Uhuru. They are original, the roots.

*Was hältst du vom sog. "Europe Reggae", Gruppen wie UB 40?*

Das ist dasselbe, sie schaffen nichts Neues, kommerziell. Ich bin ein kreativer Mensch. Ich kann nur neue Sachen machen oder was verändern.

*Was sind die derzeitigen Favoriten in JA?*

Dennis Brown, Paplo Moses, Gregori Isaac, Black Uhuru, und immer Bob Marley.

*Und Tapper Zukie oder U-Roy?*

U-Roy ist eine Legende, aber er hat lange nichts mehr veröffentlicht, oder auch Tapper Zukie in JA. Die Leute respektieren ihre Namen, besonders U-Roy.

*Weißt du, ob die Rasta einen Zusammenhang zwischen dem Tod von Bob Marley und dem Papst sehen?*

Oh - - - das ist eine gute Frage - - - du weißt, wir sind gegen den Papst, wir meinen, er ist ein Heuchler, er praktiziert nicht, was er predigt, wie alle Päpste - - - es ist schwierig, zu sagen - - - ich weiß nicht - - - Hahahaha - - - just, cool - - - wahrlich - - -

*Auf deinem T-Shirt steht: Africa must unite. Glaubst du, daß die Leute in deinem Land jemals nach Afrika zurückkehren werden?*

Ja, absolut! Black Unity ist eine Notwendigkeit. Das ist bis jetzt noch nicht passiert. Es gibt nur noch 2 Länder in Afrika, die sich befreien müssen. Das ist Südafrika und Namibia. Politische Freiheit: Da wird sich die Mentalität ändern zurück zum "african traditional way of life". Das geht langsam, aber ich glaube, mit Ende des Jahrhunderts wird es soweit sein. Das ist absolut ohne Zweifel.

*Es gibt da nicht so viele Frauen, die Musik machen.*

Doch, doch, zur Zeit sind Frauen sehr populär in Jamaica, nicht nur Judy Rita und die I-Threes. "There are some new ones on the scene". Die letzte Nummer 1 war eine Frau.

*Hören die amerik. Touristen, z. B. in Montegobay, Reggae?*

Denen geben sie Calypso-Musik. Selbst in Jamaica kämpfen sie gegen den Reggae, das Establishment, Reggae ist zu aufrührerisch. Die jüngeren Leute, die kommen, wollen Reggae hören.

*Wird im Radio Reggae gespielt?*

15 %, das ärgert mich wirklich. Der Rest ist american music, Disco.

*Wenn du dir heute "The harder they come" anschaust, was denkst du heute darüber?*

Ein Meisterwerk von Film, ich kann mich selber nicht objektiv sehn, aber es ist ein großes Werk. Das ist ein Film, den man im Jahr 2000 immer noch gern sehen wird.

*Jakob Miller, der Sänger von Inner Circle wurde nach einem Autounfall von Krankenhaus zu Krankenhaus gefahren, weil die Ärzte sich weigerten, ihn zu behandeln, und starb. Hast du Angst, man könnte dich umbringen?*

Nein, ich fürchte mich gar nicht. Was ich fürchte, ist der Schöpfer.

*Fürchtest du Schmerz oder Leid?*

Ich habe viel Schmerz erlebt, physisch u. emotional.

*Der Regisseur erzählt gerade, daß du Schwierigkeiten während der Filmarbeiten zu Bongoman hattest im Studio One. Da waren 400 Leute mit Knarren und ließen das Filmteam 2 Tage nicht raus, wollten 50 000 Dollar und wollten wissen, wieso du mit Weißen zusammenarbeitest. Wie war das?*

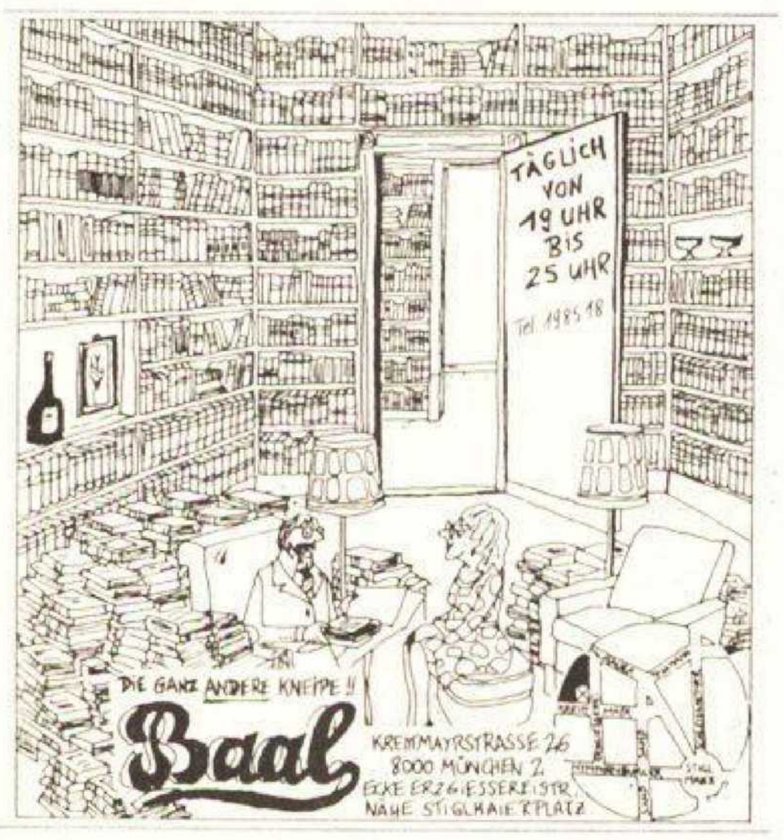
You know, the scene in JA is like that Im Ghetto ist es so, wenn du ein weißes Gesicht siehst – Tourismus hat sowas hervorgebracht – sofort denkst du an Geld. Als ich jung war, wenn ich einen Touristen sah, das bedeutet, der ist gespickt, hahahahah. . . Deshalb diese Schwierigkeiten. Wie soll ich das erklären, das ist das, was passiert, verstehst du, die Leute im Ghetto sind intelligent, hahahah, vielleicht nicht gebildet, aber intelligent.

In Kingston letztes Jahr, bei dem Sunsplash Festival, waren etwa 1000 Weiße, die haben den Platz, als es zu Ende war, ganz schnell verlassen. Es ist wie Kalkutta. Die Wahrheit ist, wenn du mit Kleidern, so wie du, da hingehst, wirst du nicht überfallen, da ist viel Propaganda. Ich glaube, New York ist viel gefährlicher als Trenchtown.

*Was meinst du, ob die Touristen dort den Unterschied sehen zwischen ihrem Leben und der Bevölkerung?*

Also, wenn du als Tourist reist, zeigen sie dir, was du als Tourist sehen willst; geht man zu Leuten, die man kennt, oder wenn ich München kennenlernen wollte, würde ich zu Leuten gehn, wie ihr. Wenn ich als Tourist käme, würde ich im Hotel wohnen, mich mit dem Taxi ins Kino fahren lassen, in die Disco.

irie



...mmen,
...duktes
...en, son-

GEH WOHN DOCH HEUT NACHT
MAL WIEDER BEI MIR.
DANN SPIELEN WIR WIEDER
BLINDE KUH UND STIER.

MENSCH VERGESS DOCH MAL
DEINE BLÖDE IDEE MIT DEM KREIS,
DAS SCHÖNSTE AUF DER WELT
IST DOCH MEIN DREIECK
SO VIEL ICH WEISS.

JETZT KOMM SCHON,
LASS DICH NICHT SO GEHN,
BLEIB DOCH MAL WIEDER
SO RICHTIG STEHN!

ROTES LICHT
HINTER SCHATTIGEN MAUERN,
GRAUE FLUREN
BERECHNENDE FRAUEN,
VERHEIMLICHEN NICHT
DIE KÄUFLICHE LIEBE.
KOMM,
BEFRIEDIGE DEINE TRIEBE!

GEH WOHN DOCH HEUT NACHT
MAL WIEDER BEI MIR.
DANN SPIELEN WIR WIEDER
BLINDE KUH UND STIER.

JETZT KOMM SCHON,
LASS DICH NICHT SO GEHN,
BLEIB DOCH MAL WIEDER

SO RICHTIG STEHN!

Mit sieben Jahren bekam ich meinen ersten Lachsack. Seitdem habe ich fast täglich geübt und es so bereits zu einer gewissen Perfektion gebracht. ( Zit. Lukas Lumma, Die kleinen Strolche)

REIFENWECHSEL LEICHT GE–MACHT

Ein Sämpler mit lauter Münchner Gruppen oder so ähnlich. "Aus dem Münchner Arsenal hören und sehen Sie fast 23 Debutanten", incl. einiger Studioformationen. Die Platte ist, natürlich, selbstproduziert von Lächerlich Schallplatten, co - prod. von der Münchner Dada - Revival - Truppe Vivat!("Harmlose Sätze aus einer gefährlichen Stadt!"). Das wirklich tolle beigelegte (Band) - Selbstdarstellungs - textheft rechtfertigt allein schon den angegebenen Höchstverkaufspreis von 39.90 DM. Flotte Spürche, Layout gestylt, schwebt es elegant, ( wir sind in München) über dem Einheitspogo, der wohl die Hälfte aller Stücke ausmacht: "Ich steh im Bierschlammm und seh nichts mehr und hau dir in die Fresse rein, aber: Wunden heilen schneller durch Dada"

Auf der ersten Seite gehts auch gleich gut los mit " Durchfall', jetzt mit Sängerin, die total gestelzt ihre Aggressionen beschwört, "Isn't it romantic" von "Early Ledder" ist ne schöne Plop - Schnulze. ( Ralph Siegel läßt grüßen) M - Siegmann sticht ihre Ex - Band T. T. T. klar ab, ' der offene

# Kulturnotizen - Stop - Kulturnotizen - Po

## JAMES "BLOOD" ULMER JAZZ IS THE TEACHER – FUNK IS THE PREACHER

Um's gleich klarzustellen - dieser Gig kann das Musikereignis in dieser Saison werden. Da scheint der Asphalt von Manhattan zu vibrieren, es geht los im ganzen Körper, was natürlich münchner alternative Müslis und Jazzpuristen weniger behagt. Dieses irre Feuer aus dem New Yorker Schmelztiegel bringen James 'Blood' Ulmer (gitarre, gesang), Amin Ali (bass) und Calvin Weston (schlagzeug). Ihr musikalisches Spektrum reicht von Rhythm'n'Blues über Bebob, Swing, Freejazz, Funk bis hin zum Punk und enthält alles was Musik aufregend macht. Der 38 jährige schwarze Gitarrist hat das Interesse an seiner Musik der wiederentdeckten Vorliebe für Jazz- und Funkmusik zu verdanken, die im Umkreis der Neuen Welle in New York (James White / Contortions / Defunkt / Lydia Lunch / Lounge Lizardx /Material) entstanden ist. Seine Person ist ein gutes Beispiel dafür, wie ältere Musiker durch aktuelle Musikentwicklungen entdeckt werden. Ihm ist der längst fällige Schritt zur Weiterentwicklung zwischen Rock und Jazz zuzutrauen. Zum Einhören mag das Album "No wave" von Ulmers 'Relevation Ensemble' (Moers Music o10072) oder die bei Rough Trade erschienene 'Are you glad to be in America?' (Rough 16) dienen. Angeblich macht er jedoch bei Live-Auftritten wesentlich mehr Tanzmusik und so ist's dem Jazz abwartend gegenüberstehenden Publikum möglich, Spaß zu haben. Das ist es, was den Punk-Aspekt beim Jazz-Punk ausmacht - neben Ulmers Auftritten mit PIL in New York und dem Vertrieb seiner Platten bei Rough Trade - doch obacht vorsicht Hardcorepanx von 77, ihr werdet ebenso schockiert die Halle verlassen wie all diejenigen von zurückgestern von 68 mit ihren festgefahrenen Hörgewohnheiten. Denen kann man nur raten sich diesen Dillen möglichst zweimal zu je DM 40,- anzuschaun. Also alle die von einem Konzert mehr erwarten als Hit-Show und langweilige Scheiße – JAMES 'BLOOD' ULMER.

Schnaider

Kreis' ( s. Text Ski und der Rest) kommt sehr gut mit ner supergeilen Gitarre:" Instant Music", selbe Sängerin. Am Schluß der Seite ist auch ein nettes Thema.

Die lustigsten Pogo - Bands sind noch die "FKK - Strand wixer" mit ihrer kurzen "Nacht der reitenden Leichen""die kleinen Strolche" ( Alfred ist die deutsche Hure), und auf der anderen Seite das "Deutsche Froileinwunder", das offensichtlich " Zu oft im Lipstick" war. Ansonsten kann man die andere Seite vergessen. Angesagt ist Pogo -, Pop - punk Tony Titt), ein Synthi - Quäl am Schluß (München grüßt Düsseldorf) und die unvermeidlichen Pubertär - Velvets, FSK fehlen nicht. Die Band ( kauft bei der Kaufhalle) bringt mich mit ihrem 2 seitigen Thesengeschlabber und dem Songtext "Hippiemelodie" bald endgültig dazu, dem amerikanischen Genetiker zu glauben, der meinte, die Leute würden seit 2ooo Jahren immer blöder. (.... " er ist ein lascher Hascher, wir brauchen starke Männer/).

Immerhin hat München jetzt mit dieser Schallplatte auch seinen Überblick über die (Post) Punk - Music der letzten Zeit, einen, den es verdient ( so oder so).

Fast ein Manifest. Die große beste gehört dazu.

Sehr lustig

Roger

# Film:

## breaking glass

das ist ein film über ein mädchen aus der unterschicht (naja, das glaub ich nicht ganz, weil sie klavier spielen kann) in london; das was man hier eine punk-frau nennen würde, die weiß was sie will, die was zu sagen hat über den dreck in london, über die schwarzen und die weißen, über die menschen, die wie roboter sind und sich manipulieren lassen wie maschinen. das mädchen kate hat power. dargestellt ist sie von der punksängerin hazel o'connor, die inzwischen in london einen zwiespältigen ruf hat, eine, die sich verkauft hat.aber genau das dokumentiert der film: wie die auflehnung der habenichtse und erwartenichtse vom kommerz, ( sprich cooler musikmanager und melancholischer, steinreicher, karatekundiger, psychoknackiger musikproduzent) geschluckt wird. aus der punk-sängerin, die in billigen klitschen auftritt, vor punkies, die sieg heil brüllen und sich vollaufen lassen, die von den bullen verfolgt wird, deren wohnung durchsucht und deren freunde von zivilern verprügelt werden, wird KATE, die frau in den charts, die superpunkattraction. der mickrige junge, der sie entdeckt hat ( aus dem selben ausgangspunkt wie sie, nämlich von unten aus), der ihre band managt und sie in die höheren gefilde der popmusik powert ( fantastisch, der darsteller, kein wort, keine bewegung zuviel!) steigt aus, als er merkt, daß die vermarktung nicht aufzuhalten ist, oder steigt er aus, weil er immer hinter kate zurücksteht? das bleibt so offen wie der konflikt: zuerst will man rauf, dann ist man oben und dann wundern sich alle, daß man plötzlich so beschissen käuflich geworden ist.

da liegt für mich der heißeste punkt des ganzen films: du bist unten, willst rauf, raus aus der apathie, du lehnst dich auf, denn du hast kein geld, weil du arm bist und widerstand in dir spürst, lernst du, durchzublicken, aber die schwelle passierst du nun mal nicht ohne tribut, weils auf der erde schwerkraft gibt, gibts oben und unten. oben, das ist dem himmel nah, also erHA—BEN ( das hat eben auch mit besitz zu tun). die früheren fürsten und könige haben ihre burgen immer oben auf dem berg gebaut, weil das so ein irrer anblick ist, wenn man von oben das volk unten kriechen und krabbeln sieht, wie einen ameisenhaufen. ein nichts, weil es oben und unten gibt, gibt es die sehnsucht, nicht oben zu sein und die koketterie, daß es unten doch viel schöner ist, beim volk. wenn du vom boden abspringst, deine ganze energie zusammen nimmst und springst, in den moment der fliehkraft eintrittst, wo nichts mehr steuerbar ist, wo du nur dem ziel zufliegst, das du vom boden aus anvisiert hast, dann wunderst du dich sicher nicht darüber, daß du irgendwann den höchsten punkt erreichst, daß deine energie nachläßt, du wieder sinkst, und wieder zu boden fällst, das ist die schwerkraft, die dich zieht. nur hilfe von außen, (sprich protektion, management) und deine eigene energie stoßen dich hoch.. das ist die situation, wo du singst, oder filme machst oder schreibst, oder was tust, wo du von der reaktion des publikums abhängig bist: du willst hinauf, willst gelesen, gehört, gesehen werden. aber daß du wieder runtermußt, das muß dir doch klar sein, da

mußt du vorher schon den punkt festlegen, auf dem du landen willst und wieder abspringst, ganz alleine, nicht von außen gepuscht, kate, hazel oder wie du heißt!

die kultur frißt, was sie verdauen kann, das ist doch wohl klar? und verdauen kann sie eine menge. die frage, die der film aufwirft: sollen wir uns verdauen lassen? zum film wäre sonst noch zu sagen, daß er hervorragend gemacht ist, atemberaubende fahrten und einstellungen ( handkamera bei einer massenschlägerei) und wirklich gute darsteller hat. außerdem ist es der erste film den ich sehe, der das linke aufsteigertum in den dafür geeigneten medien ( hier eben musik, aber es könnte auch film, presse, kunst sein) sehr scharf zeigt und kritisiert.( marmorhaus)

Luisa Francia

**Blatt 20(0)1, das Blatt geht weiter, die Geschichte geht weiter, Seite...**

# NEUE SERIE! DER SINN DES LEBENS

## BUCHBESPRECHUNG

Der **Kommunismus** als **positive** Aufhebung des **Privateigentums** als **menschlicher Selbstentfremdung** und darum als wirkliche **Aneignung** des **menschlichen** Wesens durch und für den Menschen ... ist die **wahrhafte** Auflösung des Widerstreits zwischen dem Menschen mit der Natur und mit dem Menschen, die wahre Auflösung des Streits zwischen Existenz und Wesen, zwischen Vergegenständlichung und Selbstbestätigung, zwischen Freiheit und Notwendigkeit, zwischen Individuum und Gattung. Es ist das aufgelöste Rätsel der Geschichte und weiß sich als die Lösung'.", schreibt karl marx 1844 im "Ökonomisch-philisophischen Manuskript' (Hervorhebungen im Originaltext).

Hängen wir nicht am wort kommunismus fest, – über frust und hinlänglicher diskreditierung des begriffs brauche ich nichts zu sagen – sondern schauen nach der höchst unmaterialistischen utopischen vorstellung.

Eine ungewohnte und befremdliche marx-lesensart, aber wir sind ja schon einiges gewöhnt.

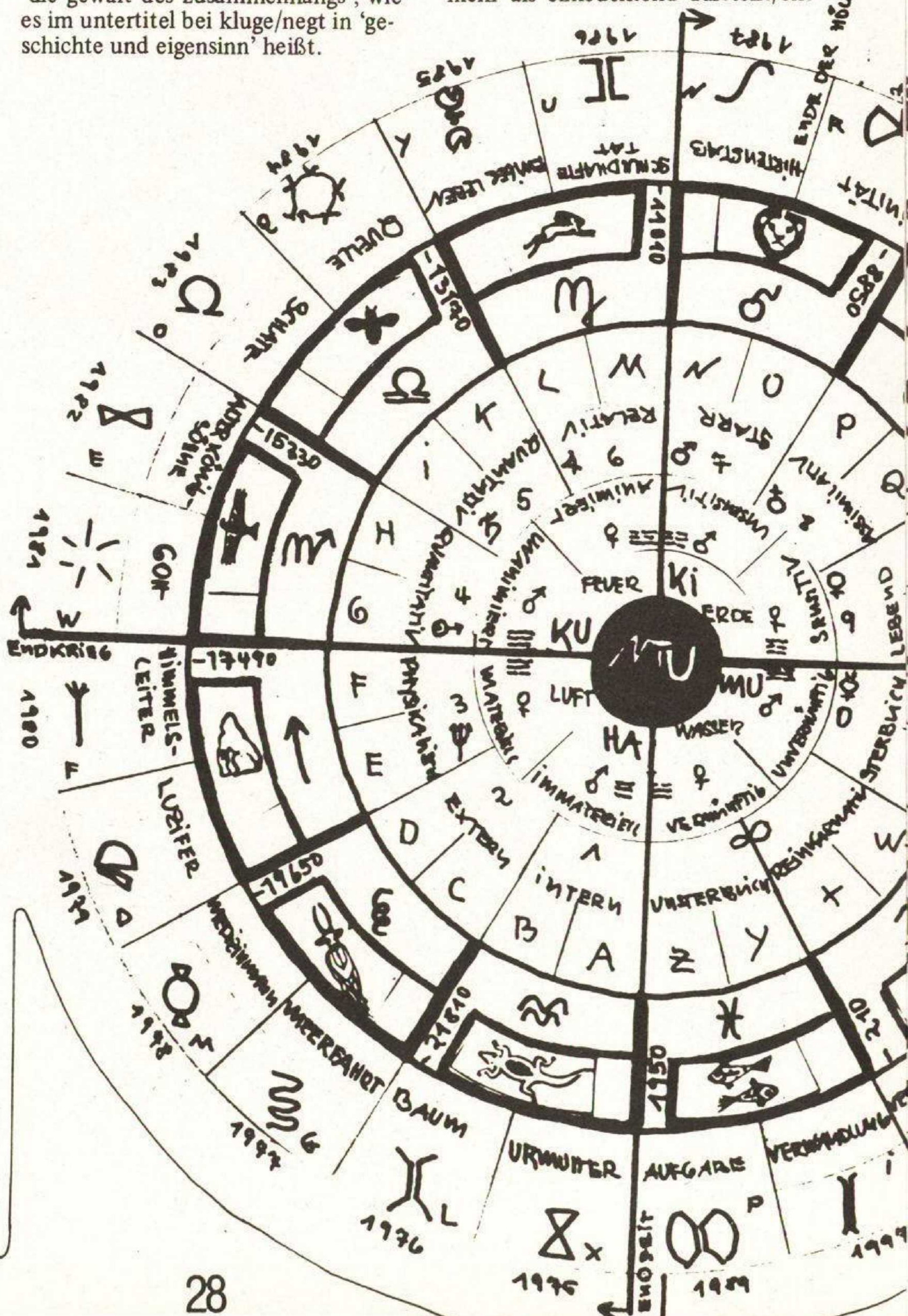
Noch ein kurzes zitat, diesmal aus dem 'kapital': **"Das Reich der Freiheit beginnt in der Tat ... erst jenseits der Sphäre der eigentlichen materiellen Produktion."**

Den weg ins 'jenseits von materieller produktion' möglichst schnell zu beschreiten haben ja seit anfang der 70er Jahre nicht wenige beschritten: vor allem gen osten, aber auch gen westen zu indianischen lebens- und denkweisen. Sehr oft und gerade in der hinwendung und unterwerfung östlicher religions/erleuchtungsweisen wurde das vergessen, was in der studentenbewegung, lehrlings- und schülerbewegung ein entscheidendes phänomen war und in der jugendrevolte noch ist: abkehrung von autoritäten, spontanes, activistisches handeln. Mit dem aufstand gegen die autoritäten ab 67 setzte ein neues, frisches denken ein; denken, was spaß machte, was probleme formulierte und was zusammenhänge herstellte. Aber mit der 'erfolgslsoigkeit' im geschichtlichen ablauf setzte auch der frust an der theorie ein. Theorie war dann vor allem zerreden. Denken in seiner wortbedeutung verschwand/verringerte sich in der scene: denken heißt "etwas gleichsam aus der zerstreuung sammeln. Denn das wort für denken, cogito, stammt von cogo, zusammenbringen.", schrieb der afrikanische bischof augustin im 3.-4. jahrhundert nach balkensepp. (zitiert nach g. v. frankenbergs 'Nommo').

Und so will ich von einem buch schreiben, worauf das marxwort des 'aufgelösten rätsels der geschichte' und das denken als zusammenfassen passt: gisela v. frankenberg; Nommo, der wiederkehrende Sonnenmensch, im Aurum-Verlag, freiburg i. Br., grad jetzt erschienen.

Hier wird gedacht in größeren/weiteren /tieferen dimensionen (nicht 2000 jahre geschichte – 25.000 jahre menschheitsgeschichte). Dabei werden die geschichtsfakten, kunst/kultursymbole und die mythologischen erzählungen der verschiedenen kontinente und völker quer verbunden: es ist geradezu 'die gewalt des zusammenhangs', wie es im untertitel bei kluge/negt in 'geschichte und eigensinn' heißt.

Da macht denken z.b. auch wieder spaß. zuvor bedarf es aber noch etlicher anstrengung, denn wir sind es mit unserer ausgebildeten logik in allen bereichen (z.b. einer gradlinigen, fortschrittlichen entwicklung der geschichte, des affen bis zum menschen) nicht gewohnt, solch ungewöhnliche assoziationen und verbindungen zu akzeptieren. Da werden maya-skulpturen/ bildschriften neben ägyptischen und polynesichen gesetzt, als hätts einen ursprung – und den hats dann auch, wie gisela v. frankenberg in ihrem buch mehr als einleuchtend darstellt/ent-



wickelt:
*"Aus dem scheinbaren Chaos einer Welt aus hundert widersprüchlichen Nationen voller streitender Untergruppen religiöser oder ideologischer Prägung taucht langsam eine Gemeinsamkeit auf, die alles umfaßt und gedanklich zu durchdringen ist. Die sich im kleinsten Detail spiegelt wie die Sonne in einer Glasscherbe und den zunehmend beängstigenden Zustand aufhebt, der Mensch sei nichts als nur ein Sandkorn, isoliert und verloren in der Brandung unbegreiflicher Mächte des Zufalls. Eine Gemeinsamkeit zwischen den vier Milliarden Individuen einerseits und dieser Menschheit ... und all ihren äußeren Umhüllungen aus Natur, Licht, Atmosphäre, Planetenbahn, Sternen und etwas Unsichtbarem andererseits. Freilich werden dabei alte Gottvorstellungen entmythologisiert, aber warum nicht, wenn sie nur Archetypen waren, Schutzhüllen vor dem subatomaren Feuer unvergänglicher Ur-Ideen."*

Eine andere schwierigkeit (jedenfalls für ungeübte leser mythologischer literatur) macht der gebrauch einer oftmals metaphernreichen sprache (sonnenmensch z. b.), aber auch die ist

überwindbar und nach etlichen seiten verwirren zwar die unzähligen osirisverkörperungen, aber es setzt eine spannung ein, die bis zum ende anhält und den zweiten band schmerzlich vermissen läßt.
Zum besseren verständnis des buches will ich doch ein knappes gerüst geben: die geschichte des homo sapiens beginnt vor ca. 25.000 jahren durch einen kulturbringer vom sirius. Die einsetzende auseinandersetzung zwischen kultur (kosmischer information) und natur (evolution) führt zum weltuntergang von atlantis und mu vor ca. 13.000 jahren (erdachsenverschiebung) und dann zur neusteinzeit als übergang zur erneut einsetzenden kulturellen blüte. schließlich landen wir bei uns am ende des zodiakalen durchlaufs (seit 1950 wieder im wassermann-sektor).
Diese menschheitsgeschichte ist nicht ausgedacht, sondern sie wird abegelesen an den verschiedenen kunst/kulturprodukten der völker: bildsprache, tempelanlagen, riten, masken, tänze, ballspiele etc. Kunst/kultur ist ein verschlüsselungssystem gigantischen ausmaßes und erst wieder lesbar, schreibt g. v. f., seit der afro-amerikanische künstler kolawole in seinen bildern und skulpturen/objekten die 24 grundmotive/urideen sichtbar machte. Diese 24 grundmotive sind der schlüssel zur kunst der völker als geschichtsinformation und zur kompletten einzelpsyche jedes menschen: das kollektive und individuelle unbewußte. Wo die Wissenschaft aufhört, spekuliert oder auf gott verweist – da fängt die kunst zu erzählen an. Mit diesem buch wird die ständige auseinandersetzung zwischen natur und kultur, notwendigkeit und freiheit, sinnlichem trieb und vernunft, etc. etc. begreifbar.
Aber zurück zum anfang der besprechung: marx (ökon.-phil. manuscr.): "Die ganze Bewegung der Geschichte ist daher, wie sein **wirklicher** Zeugungsakt – der Gebrutsakt seines empirischen Daseins – so auch für sein denkendes Bewußtsein die **begriffene** und **gewußte** Bewegung seines **Werdens** ...", und dies ist im nommo-buch nachzulesen. Denn über die geschichte müssen wir gehen, um das 'verlorene wissen der zukunft' zu holen. Geschichtlicher rückbezug bei der um- und neugestaltung der zukunft ist ein ewiges kulturelles phänomen. Die abkürzung ins jenseits ohne geschichte ist die unbegriffene leere, oder der ichverlußt, der durch eine autorität abgefangen werden muß. Folglich gibt es in diesem buch, in diesem weltbild keinen guru, keinen gott oder sonstige instanz, die einen aufnimmt wie der mutterschoß –, obwohl mutterschoß schon, oder im blochschen sinn von heimat, aber denkend und selbst-bewußt.

**gulliver**

## WANTED

**JACKE WIE HOSE, Buch von RITA MAE BROWN**

**PERSONENBESCHREIBUNG**
eine ganze Bande verrückter, ausgeflippter, lebenslustiger Irrer
die beiden Schwestern:
Luise, scheinheilig, schon zu Lebzeiten mit Heiligenschein
Julia, die ihrer Schwester immer wieder die christliche Tour vermasselt.
Fairy Thatcher, Marxistin, deren gute Erziehung verbietet, sich im Grünen zu entleeren und die deshalb lieber in ihre Handtasche scheißt.
Fanny Jump Creighton, die mit ihrer Kneipe die Prohibition austrickst und eine ausgesprochene Vorliebe für junge Männer unter 25 hat.
Grand Dame Celeste Chalfonte und die schöne Ramelle Bowman, ein Liebespaar, wie frau sich nur wünschen kann: und und und

**TATORT**
Runnymede, Kleinstadt in den Südstaaten, im Land der unbegrenzten Möglichkeiten

**BELOHNUNG**
ein Bauch voller Lachen

**erschienen bei Rowohlt, allerdings 19.80**


**WEISMANN VERLAG**
**FRAUENBUCHVERLAG**
KREITTMAYRSTRASSE 26 · MÜNCHEN 2

*Antje Kunstmann*
**Mädchen**
***Sexualaufklärung – emanzipatorisch***
***92 Seiten · DM 9.80***

**Und plötzlich willste mehr**
*Die Geschichte von Paul und Paulas erster Liebe erzählt von Helme Fehrmann und Peter Weismann mit Bildern von F K Waechter • 12,80 DM*

# Hellers Chic - Schnack

## DIESER ZEIT MANGELT ES NICHT AN TRÄUMEN.

**Dicker gewordene Luft – sie scheint nur noch mit Säbeln durchtrennbar. Säbelrasseln drohender Reden – Bestandteil eines Klimas, in dem das krachende Aufeinanderprallen vereister Machtblöcke als unvermeidlich erscheint. In den militärischen Hochburgen der Ausdehnungsabsichten herrschen kalte Träume. Ihre Seltsamkeiten: die ungeheure Hitze, mit der sie verbunden: Grelle Blitze von Raketen für die mittleren Strecken, die ungeheure Glut atomarer Pilzwucherungen, eiskalte Träume mit den schaurigen Wunderwaffen der Macht. Große, herrschaftliche Träume, immer mehr zum Trauma des Möglichwerdens geworden und das Einfrieren der Utopien der vielen anderen. "Ermöglicht es ihnen nicht" als tausendfacher Wunsch der Straße, keinesfalls eine Hoffnung im Rahmen der Trilogie der möglichen Wunder.**
**Angesichts dieses ungeheuren Traumwaffenpotentials und den betroffenen Gegentraumwelten, z. B. auf dem Hamburger Kirchentag, trägt die Fluchttraumaufforderung des hellen Kunstmanagements mit seinen Feldzügen "gegen die Generäle der Banalität, die Missionare des Alltäglichen" arrogant-naive Züge.**

Mit mehrfachen Handstandüberschlägen zurück in die erklärten Gegenwelten der feinen Varietees des vorigen Jahrhunderts. Diesen, von den Tendenzen des Aussterbens und Verflachens Gekennzeichneten widerfährt ein Rettungsversuch. Der beschützende Retter: Andre Heller. Der Rettungsring: eine große Phantasieshow mit besprochenen Hinweisen auf Nochvorhandenes, dargeboten auf einer zeitgerechten Wanderbühne im prunkverwöhnten Scheinwerferlicht des Showbusiness. Heute, wo in den industriellen (zivilisierten) Gesellschaften das Volk genießen kann, was die Bourgeoisie einst genossen (Speis und Trank, Kultur), heute ein Versuch, die Durchschnittlichkeit der vielen Darbietungen mit Gehobenem zu konfrontieren. **Flic-Flac, sozusagen ein Feinkostladen der gehobenen Unterhaltungskunst. Der da als Feinkostbäcker kommt, die immer noch auf die göttliche Eingebung wartende bayrische Staatsregierung mit Manna und Hallelujagesang zu stören oder den "in den übrigen Menschen schlafenden Gott" träumen zu lassen, ist kein anderer als Franz (alias Andre) Heller.** Sein Name als Bürgschaft und sein Kopf mit den Fäden der faszinierenden Unterhaltungskunst spinnend: Als da wäre: Fischerl-Esser, Schattenspieler, Schachtelmensch und die weitere Palette artistischer Unverfrorenheiten, über die der SPIEGEL in Nr. 23 auf Seite 215 ins mittelmäßige Schwärmen gerät.
Dem Druck der Superlativen auf dem Unterhaltungssektor (Fußball, Fernsehshows, Autobahn, Popkonzerte z. B.) beugt sich Flic-Flac gern: Eine tolle Varietebühne, in Mailand gebaut, Künstlerbühnenbilder, die später wahrscheinlich von Sammlern erstanden werden sollen, die Beleuchtungsfrau hat schon die Rocky Horror Picture Show ausgeleuchtet, über 150 Scheinwerfer, sagenhaft. . .
Für die Zukunft soll Flic-Flac institutionalisiert werden, vielleicht vom Kulturdezernat einer geteilten Weltstadt, als ständige Einrichtung des gehobenen Varietees.
Angenehmes vermittelt der Bühnenaufbau, freundliche Leute, unstreßiges Arbeitsklima, die typische Freakarbeiterszene. In einer Woche aufgebaut, muß am Samstagabend alles fertig sein, denn dann soll Heller kommen. Und dann müssen sie hart arbeiten, wozu sie Ruhe, absolute Ruhe brauchen. Daß sie bei den Proben niemanden dabeihaben können, steht plötzlich als viel klarere und phantasielose Aussage im Raum, als so mancher poetischer Spruch aus Heller's Unverbindlichkeiten. Trotz aller Ozeane der Unvorstellbarkeit bleiben die Verhältnisse doch so wie sie sind. Bis vorläufig 19. Juli, täglich ab 21 Uhr bei Eintrittspreisen ab 19,-- Mark, und am 18.7. und 19.7. Nachmittagsvorstellungen zum Einheitspreis von 22,-- Mark.

Der Wiener Mehrfachberufsangabenangeber bleibt weiterhin einer, der allen Schmährufen zum Trotz, das macht, was er glaubt, machen zu müssen, und das Volk sein zahlender Mäzen. Das Faszinierende an Flic-Flac ist für mich, daß jeder Zuschauer Heller's kleiner Ludwig II sein kann.

# EFEIRBRESEL

LESERBRIEFE

LESERBRIEFE

**Anarchie auf den Straßen!?!?!!!**

Wann? Wo? Toll! Da geh'n wir doch gleich hin! Halt, Freunde, nicht so schnell, ihr wißt ja noch gar nicht, um was es geht. In der SZ vom 23. Juni hat sich ein Leserbriefschreiber über die zunehmende Anarchie auf den Straßen Münchens beschwert. Da soll es doch tatsächlich Radfahrer geben, die aus Gleichgültigkeit, Frechheit oder Unwissenheit falsch fahren. Na, so was. Nicht einmal Rotlicht an den Ampeln beachten sie, keine Einbahnstraßen, sie fahren gegen den Strom und Slalom zwischen den Fußgängern. So, so, so, kann ich da nur sagen. Unser lieber Leserbriefschreiber fordert nun nicht die Verbannung der Radfahrer, sondern die absolute Unterordnung unter die Verkehrsregeln. So, und jetzt mein Senf dazu. Seit ich jeden Tag mit dem Rad fahre, weil mir der MVV zu doof und zu teuer ist, und weil ich Autofahren in der Stadt sowieso beknackt finde, habe ich so einige Gefahren überlebt. Nicht nur, daß man ständig geschnitten, zur Seite gedrängt, angehupt wird – und auch Münchens

Fußgänger werden wohl nie kapieren, was der weiße Strich auf dem Gehweg soll. Inzwischen hab' ich mich mit Trillerpfeife, Abstandshalter und Hupe bewaffnet und fahre nach der Devise „Die Gesetze sind für den Menschen da, und nicht der Mensch für die Gesetze". Soweit mein Anarchismus, der vor roten Ampeln und Einbahnstraßen nicht halt macht. Und wenn uns schon Anarchismus vorgeworfen wird, wollen wir dann nicht noch weiter gehen und uns zu unseren Abstandhaltern 'ne Sprühdose dazukaufen? Wie schön sieht doch ein großer roter Fleck auf der Windschutzscheibe eines Mercedes aus, der auf einem wunderbaren Radweg parkt. Es ist nämlich wirklich auffallend, wie häufig große Wagen die Übeltäter sind, die Radler schneiden etc. Ich hab ja nicht mal was dagegen, wenn sie auf'm Fahrradweg parken, aber sie sollen sich wenigstens so hinstellen, daß man noch vorbeifahren kann. Ansonsten roter Fleck drauf. Oder man kann ja auch mal an einem wunderschönen Seitenspiegel hängenbleiben, nicht wahr? Und wenn wir uns alle rote Sprühdosen kaufen, dann kann uns auch die Bullizei nicht. Also Freunde, worauf warten wir noch. Aktion „Roter Punkt" kann beginnen.
Viele Grüße

**die Doris**

**Mei schau, der Ringo**
**– Zum Beatlesfestival im Zoozie'z**

Was da im Programm angeboten wurde, fand ich wirklich interessant und für 7.- DM auch nicht zu teuer, wenn sich da jemand die Mühe macht, altes und zum Teil seltenes Filmmaterial zusammen zu tragen. Wenn ich das Zoozie'z jedoch schon vorher gekannt hätte, hätte ich mir das ganze erspart. Nachdem ich eine halbe Stunde saublöd an der Theke im Weg rumgestanden bin, hab ich mir einen Stuhl ergattert. Dieser stand auch tatsächlich so günstig, daß der ständige Durchgangsverkehr, der ohne Unterbrechung durch das Lokal rollte, hinter meinem Rücken vorbeizog. Ich wurde zwar weiterhin von Ellenbogen, Hüften und Arschbacken traktiert, konnte aber immerhin in leichter Schräglage auf diesen Riesen-Video-Schirm sehen. Dieser Riesen-Video-Schirm war einer von den zweien der im Programm vorausgesagten ausreichend großen Anzahl von Monitoren, mit dem jedem Zuschauer optimaler Bildgenuß versprochen wurde. Die beiden kleinen Monitore im Nebenraum konnte man vergessen, weil die großen einfach zu viel Lärm machten. Ich hatte auch das Glück, vor dem Riesen-Video-Schirm zu sitzen, auf dem man auch tatsächlich Bilder erkennen konnte, der andere produzierte ein sich durchgängig leicht veränderndes matschig-braunes Ur-Videobild. Was sich durch den Platzwechsel nicht verbessert hatte, war die absolut miese Tonqualität in dem Raum. Ich war jetzt zwar nur noch ca. 8 Meter vom Bildschirm weg, dafür sammelten sich aber in dem Zwischenraum scheinbar die temperamentvollsten Esser und Quasseler, die sich an dem Abend hier eingefunden hatten. Dieses Kalngbollwerk aus Besteckgeklimpere und Gekichere ließ zum Teil nicht mehr erkennen, welchen Song die Beatles gerade von sich gaben. Dieser Lärmpegel war nicht verwunderlich, denn dem Großteil des Publikums war dieses Festival völlig wurscht. Die 7 Mark Eintritt (nicht etwa für das ganze Tagesprogramm, sondern immer für 3 Stunden) hatten sie nicht gehindert, ihre allabendliche Stammkneipe aufzusuchen. Nur bei besonders heißen Nummern wie "Twist and shout" oder "She loves you" geriet mal eine Karottenhose in Bewegung und bei "Hey Jude" ließ man mal small-talk small-talk sein und lallte den Refrain mit. Dieses Publikum war einfach zu schön und zu interessant, um von sich selbst abgelenkt werden zu können. Meine Freundin, die 5 Meter weiter hinten gesessen hatte, an einem Tisch, an dem der Durchgansverkehr vorne vorbeiging, war inzwischen an die frische Luft gegangen, weils ihr schlecht war von dem Parfümgeruch und der Hitze. Inzwischen lief ein Interview mit den Beatles, bei dem man kein Wort verstand. "Sie wollten doch ein Bier. Warum sagen Sie denn nichts, wenn ich hinter Ihnen vorbeigehe?" Die Bedienung, zur Bedienungsarikstokratie gehörend, war noch immer sauer, weil ich ihr an der Theke im Weg gestanden war, aber ich glaube eher, daß sie mich nicht mochte, weil ich nicht so schön war, wie die anderen. Ich wollte kein Bier, sondern einen Wein. Ich hielt das ganze dann noch eine zeitlang aus, weil wirklich interessante Sachen gezeigt wurden. Alte Wochenschauberichte über die ausbrechende Beatlemania. Ein Film über Yoko Ono und John Lennon und die Aufzeichnung eines kompletten Konzerts in Amerika ohne Kommentar und mit wenig Schnitten. Aber dann hatte ich einfach genug von dem Schickeria-Zirkus um mich herum.
Wenn ich mir vorstelle, daß dieses Publikum wahrscheinlich vor 15 Jahren genauso wie ich auf die Beatles abgefahren ist, weil sie in der ähnlichen Scheiße gehockt sind mit ihren 14, 15, 16 Jahren. Daß sie mit der selben Hoffnung auf die Bewegung geschaut haben, die mit den Beatles ins Rollen kam, nämlich auszubrechen aus diesem kleinbürgerlichen Mief mit all seinem dazugehörigen Plunder, der einen nicht atmen ließ. Und jetzt bekomme ich nach einer Stunde Erstickungsängste von dieser Arroganz und diesem affektierten Getue, die diese Szene zur Schau trägt.
"Aber in der Gegend vom Baldeplatz ist es doch sonst nicht so nobel?" stellt die Sabine fest, als ich ihr das alles erzähle und das stimmt, denn auffallend an diesem Eck ist höchstens noch der Pennertreff am Kiosk auf der anderen Seite der Isar. Naja, aber irgendwann muß ja mal der Anfang gemacht werden, damit da ein bißchen Pep reinkommt ins triste Grau. Dies scheint dem Zoozie'z beängstigend gut gelungen zu sein.

**Limo Lätsche**

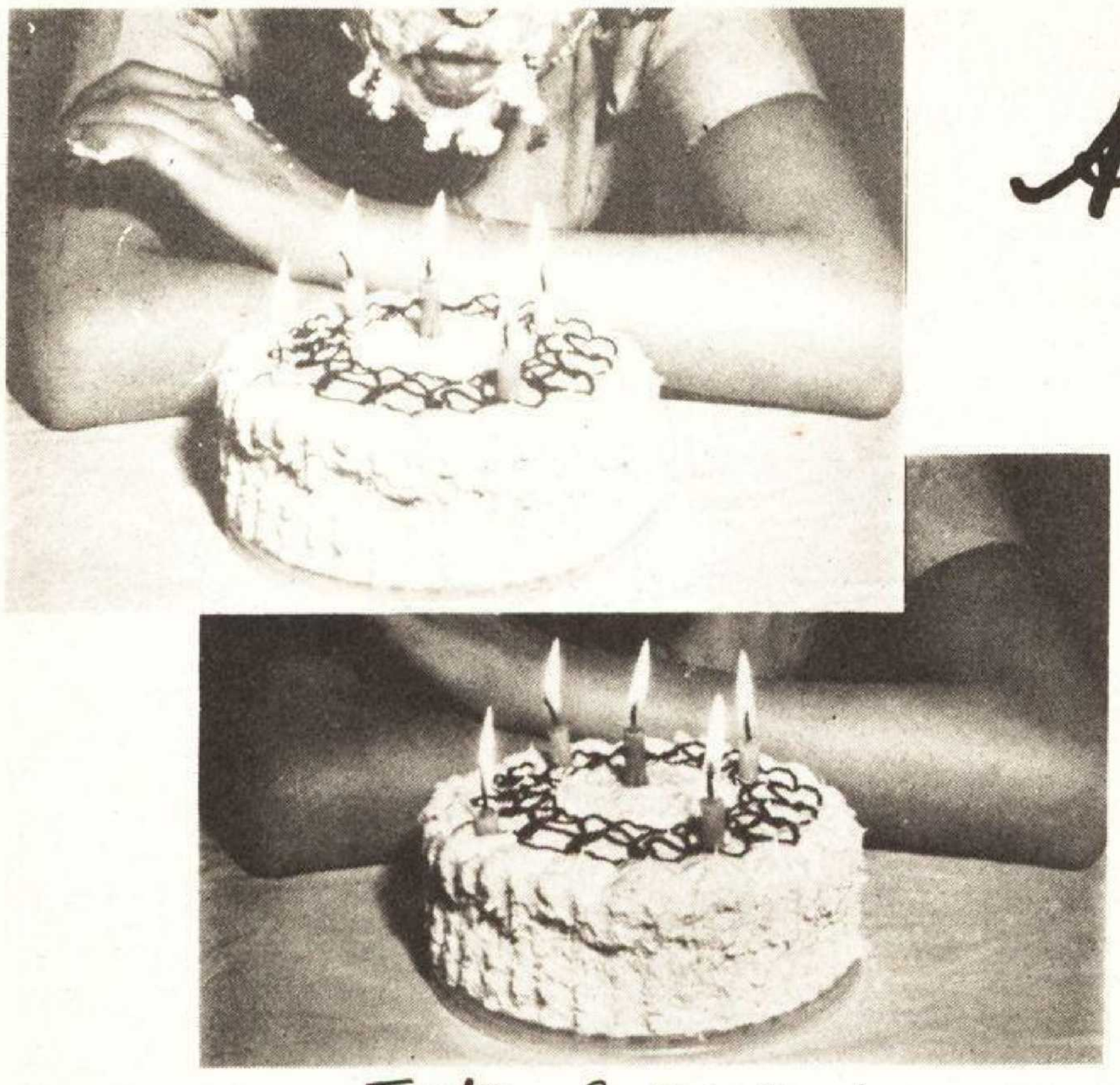
**Sympathisches Aussehen**

Betrifft: diese Anzeige im Blatt 199

werbeagentur sucht für zigarettenverteilaktion sympathisch aussehende mädchen, verdienst ca. 100/tag. bewerbungen an: consuma promotion, heinz herbst, bödeckerstraße 60, 3000 hangover.

Da hat anscheinend weder der Mann/die Frau an der Anzeigenaufnahme, noch der/die am Composer aufgepaßt: solche Anzeigen passen eigentlich nicht ins Blatt.
Wenn ich mich an die Diskussion um die sado-masochistischen Anzeigen erinnere, so war doch, glaube ich, das (auch mich überzeugende) Argument das, daß auch diese Leute ein Medium brauchen, in dem sie Öffentlichkeit herstellen können, und daß das Blatt ein solches Medium sein will – m. E. auch sein soll. Die Zigarettenwerbebranche braucht aber keine Öffentlichkeit, sie ist selbst Öffentlichkeit.
Irgendwo find ich's schlimm, daß die Werbebranche (dazu noch für Zigaretten) der Ansicht ist, daß unter Blatt-Leserinnen entsprechendes Zielpublikum für eine solche Anzeige ist. Der Blatt-Leserkreis ist anscheinend doch nicht so alternativ, wie es das Blatt (und manche Behörden) gerne hätten.
Auch frage ich mich, was eine solche Anzeige unter "Kleinanzeigen" sucht. Das ist doch keine Kleinanzeige! Diese Typen brauchen wirklich nicht vom billigen Preis profitieren! Das ist auch keine kleingewerbliche Anzeige, sondern eine großgewerbliche. Für sowas ist im Blatt meines Wissens eigentlich gar keine Rubrik eingerichtet. Also – sowas hat im Blatt keinen Platz!
Noch eine Bemerkung am Schluß: Als Mann kann ich's ja nicht so beurteilen, aber in Eurer Redaktion gibt's doch auch Frauen. Ich empfinde diese Anzeige ("sympathisches Aussehen") als Vermarktung von Sexualität und damit als nicht nur frauen-, sondern menschenfeindlich.
Beste Grüße!

**Albrecht**



Torta Ruffiniensis

# Alles Gute zum Geburtstag

**DAS BLATT,**
Wenn ich ans Blatt denk, denk ich nicht nur an die Zeitschrift „Blatt", sondern auch an die Leut vom Blatt.
An die beschiessenen Redaktionskonferenzen, und an den Norbert Kölling, wie er ächzt und schnauft bei einem Artikel übers Erdinger Moos. Als der Uwe angerufen hat, um zu fragen:„ Magst was schreiben zum Geburtstagsblatt?" hab ich mich erstmal gefreut - habe die Ehre, Herr Simader - und dann eine um die andere Seite zerrissen, am Geburtstag will ich keinen Nikolaus spielen, und auch nicht die nette Tante mit den vielen Geschenken unterm Arm, die keiner mag und wo sich doch jeder bedankt.
Wenn ich ans Blatt denk,
denk ich erst mal ein paar Jahre zurück, als mir München und die linke „Bewegung" genauso fremd war, wir Rom und die ganze Mafia. Ich erninnere mich an einen Abend in München mit einer Freundin, und die hat gesagt: "Gehn wir heut abend ins Kino" und „wart, ich kauf noch mal schnell das Baltt"; da hatt ich dann zum ersten Mal das "Blatt" in der Hand, irgeneine Nummer um 50 rum wars glaub ich.
Seitdem kauf ichs Blatt. (Und lesen tu ich's auch).
Ich wohn in einer Kleinstadt - Weilheim -. Damals: hierdraußen gabs als einzige„linke"Gruppierung die DKP. Wenngleich viele von uns gemerkt haben, daß uns der Stil und die Dogmaterei der DKP Genossen nicht gefallen hat, wir sind halt doch hingegangen und den MAB (Marxistische Arbeiter Bildung) Zirkeln und sind hingefahren zum „Festival der Jugend". Gelesen hab ich die UZ, die Tageszeitung der DKP und gewählt hab ich auch die DKP. Das klingt jetzt schon fast wie ein Märchen, aber das Blatt hat bestimmt dazu beigetragen, daß hier draußen sich eine politischen Richtung entwickelt hat, die mehr Faszination und mehr Gewicht hat, als die DKP hier jemals hatte. Doch das war damals.

Heute: Heute les ich das Blatt mit anderen Augen. Es gibt die Taz, und die bietet mir eine Menge Informationen. Das Blatt hats, zumindest bei mir, schwerer anzukommen. Überregionale Geschichten kenn ich aus der taz, das Blatt ist mir immer noch was besonderes, es ist aber leichter ersetzbar. Ich mags immer noch genauso gern, s'Bladl, aber woher kommts? Ists das 1. FC Meyerblatt, das damals so glorrreich gegen unsere Zeitung, den Wahn&Sinn, vier zu vier im Fußball verloren hat, oder ists der Norbert, der Uwe, der Lutz oder der Peter oder.... ists eure Hilfe beim Aufbau einer Zeitung hier draußen, oder vielleicht doch Euer spannender Kulturteil und die traditionell gute Berichterstattung übers Erdinger Moos und andere Regionalgeschichten. Ich weiß es nicht, genau genommen ists mir auch nicht so wichtig, was soll ich mir als Weilheimer drüber Gedanken machen, welche Artikel in den nächsten 100 „Blatt, Stadtzeitung für München" stehen sollen.
Liebes Blatt: Alles Gute Dir zu deinem zweihundertsten, ich wünsch Dir, daß'd Dich verändern kannst, wennst willst, wennst sterben willst, dann legst Di eh hin, jetzt bleibt mir nix mehr übrig als mit Dir noch ein tolles und fetziges Geburtstagsfest zu feiern.

**Servus, Georg**
**WAHN & SINN**

**ES WERDEN WESEN KOMMEN.....**

Ein Odem unverhüllter Müdigkeit weht einem aus den Zeilen der Stadtzeitschrift Blatt entgegen, in denen sie auffordert, etwas zu ihrem zweihundertsten Geburtstag zu schreiben. Was kann denn einen veranlassen in einer Zeitschrift mitzumachen, die selbst ihren Verlust von „Witz und Artikulationsfähigkeit" anpreist, die, ohne die Hand vor den Mund zu nehmen, dir etwas von „Gewohnheit, unerfüllten Erwartungen und neuerdings auch Langeweile" entgegengähnt? Eine alte Liebe, an die sich ein politischer Flaneur erinnert? Eine Hoffnung, daß sich etwas ändert-hin zu ganz anderen Welten? Überall vernimmt man Geschichten von seltsamen Vorkommnissen, dunkler Brodem und frische Luft wehen abwechselnd durch die Stadt und manchem haben es schon die schwarzbefrackten Krähen zugeraunt, manchem die gurrenden Vögel der Aphrodite, die Tauben, zugejubelt - es werden Wesen kommen, angetan mit buntscheckigen Gewändern und mit den Gesichtern von Tieren, ja sogar Bäume werden dabei sein und sie werden denen, die ihenen begegen, eine neue Sprache lehren, die sich gleichermaßen nach einer englischen wie teuflischen Grammatik richtet. Aber wie es aussieht, werden diese Wesen an besagter Stadtzeitung vorbeigehen, denn ihr Bewußtsein hat sich verschlossen für die schlaffen und schlurfenden Schritte träger Freizeitredaktuere, für das Gezeter von „emanzipierten" Frauen der vierten Generation, für das Unterdrückungsgeschrei und Gestöhne warmer Brüder, für die Lust an unendlichen Anklageschriften. Es langweilt sie und welch größere Artigkeit kann man einer Zeitschrift entgegenbringen, als ihr Selbstverständnis zu unterschreiben. Mit Verweis auf das „Bayernblatt" hält der hier im Hause ansässige westfälische Wolpertinger die obigen Ausführungen für undifferenziert. Wir würden es wünschen, daß er Recht hat.

**Für den**
**Trikont-Dianus-Verlag**
**Herbert Röttgen**

# REKLAME!

## Annoncen der Jahrhundertwende

**DAS BALTT IST NICHT DAS BLATT, SONDERN EINE ZEITUNG**

Am Wochenende war sie in München gewesen.. Einfach toll und fab (damals gebrauchte man solche Worte). Im Englischen Garten hatte sie nackt gebadet.Und eine ganz ausgeflippte Zeitung hätten die auch. Wenn ich damals nicht so wild drauf gewesen wäre endlicht mit ihr ins Bett zu kommen, wer weiß, vielleicht wär ich damals schon BLATT-Leser geworden.
Jahre später dann schreckte mich Prof. Wollenberg auf: "Herr Jürgensen, was sagen Sie denn zu der Ästhetik-Rezeption bei Kafka?" Verdammt, wie sollte man so schnell von den ulkigen Seyfried-Figuren bis hin zu Kafka denken! (Ich weiß gar nicht mehr, obs das BLATT in Hamburg an nem Büchertisch gab oder wie ichs überhaupt bekam.) In der Zwischenzeit ist das BLATT in meiner Sympathie-Skala schon überall gewesen: Ich habs von Anfang bis zu Ende verschlungen; es war ne langweilige Pflichtlektüre; kaufte es nur wegen der Kleinanzeigen; bis seit einigen wenigen Nummern wieder (fast schon) begeistert.

Das BLATT? In Neuwied wars BLATT nur ein Hindernis zwischen uns und dem weichen Bett.. In Hamburg eine RIESEN- Institution. In München dann das, was es wirklich ist: ne Zeitung von einigen Leuten, mal bescheuert und saublöd, dann wieder aber auch einfach gut.

Es ist banal und kaum aussprechbar (aber sind die Wahrheiten nicht immer einfach, banal und kaum der Rede wert?) , aber das BLATT ist so gut und schlecht wie die Leute, die es machen.
Ja, die Leute. Über den Universum Buchladen und seine damalige Indianer-Ausstellung hatte wer einige saudumme und falsche Bemerkungen geschrieben. Als ich sie am Telefon fragte nach dem Warum und Wieso war sie sich nicht zu schade, einfach zu lügen, sie hätte jene Zeilen gar nicht geschrieben. Regte ich mich deshalb so über Gebühr darüber auf, weil ich nicht wahrhaben wollte, daß auch im BLATT feige und verlogene Leute sitzen?
Natürlich. Für mich war (und ist) das BLATT eine Institution. Trotz aller besseren Einsichten. Und wie sollte ich es verkraften, daß meine geliebte Alternativinstitution genauso gut und schlecht, ehrlich und verlogen wie all die anderen ist. Die Bösartigkeiten und Peinlichkeiten vom BLATT, als wir unser Stadtbuch f. München machten, nahm ich dann schon gelassener hin. Lediglich die völlig unhaltbaren Vorwürfe (wenn ich mich recht erinnere kamen sie von dem ausgedienten Bundeswehr-Offizier) regten mich auf. Aber da war mir schon klar: das BLATT ist nicht das BLATT, sondern das BLATT ist eine Zeitung. So wie viele andere Zeitungen auch. Mehr nicht. Nix Heiliges. Nix über dem täglichen Kram stehendes. Wenn das BLATT das BLATT wäre, würde es aufhören, statt sich über die Nummern zu retten. Statt dem Drive von damals geht es jetzt ums Überleben. Mein BLATT hätte z.B. nie juristisch versucht zu verhindern, daß eine andere Zeitung sich auch „Stadtzeitung" nennt. Mein BLATT wäre halt einfach nur besser gewesen und hätte so klar gemacht, welche Zeitung d i e Stadtzeitung für München ist. Nun ja. Was soll ich mir euren Kopf zerbrechen.

Wies auch weitergeht, euch und uns allen viel Schönes!

**Kurt Nane Jürgensen**
**Münchner Buchmagazin**

**LIEBE KOLLEGEN,**

„einen Nachruf auf die Zukunft vom „Blatt" und deiner Stadt" wünscht ihr euch zur Feier eurer 200. Ausgabe, bzw. 8-jährigem Bestehen. Wären wir von der „Münchner Stadt Zeitung" Menschen in schwarzen Talaren, müßten wir an dieser Stelle vielleicht formulieren:„Fürchtet euch nicht" oder „selig die Friedfertigen, denn..."

Wären wir die berühmten Halbgötter in Weiß, hieße unser Kommentar „Totgesagte leben länger" oder „ es muß nicht operiert werden". Solange ihr nach Nachrufen rufen könnt, haben wir keine Sorgen um euch. Wir gratulieren zu eurem Jubiläum und wünschen euch und uns weiterhin eine gedeihliche Konkurrenz!

**Die Redaktion**
**der „Münchner Stadt-Zeitung"**
**Michael A. Konitzer**
**Helmut Schaefer**

**Bis zum nächsten Blauen**

Blatt zum 200sten! Ich hab' es immer gelesen – schon wegen Peter Schult's Berichten. Die heroischen Zeiten sind vorbei: als der Staatsanwalt der erste Leser jeder neuen Nummer war und sein Würgegriff jedesmal drohte, die letzte daraus zu machen. Heute scheint das Polster fetter, eine einstweilige Verfügung bricht nicht das Genick. Aber der Feind ist an die Kommerzfront übergewechselt. Stadtzeitungen werden zum Geschäft. Da will manch einer mitmischen, vor allem wenn er auf diese Art andere mundtot machen kann. So schlägt er zwei Fliegen mit einer Klappe, denkt er. BLATT wird sich hoffentlich zu retten wissen: Sich nicht auf den kommerziellen Wettlauf einlassen! Meinung statt Anzeigen! Die Leser müssen mitziehen, auf Hochglanz und Farbe verzichten.
Bis zum nächsten Blauen für's BLATT.

**Volker Schlöndorff**

**Liebe Blatt-Läuse**

Herzlichsten Glückwunsch zum 200. Blatt. Daß ich einer eurer treuesten Leser bin, könnt ihr schon daran erkennen, daß ich vom 1. Blatt an dabei war. Dieses sicher einmalige Exemplar soll euch Anreiz sein, bis ins Jahr 2000 weiterzumachen. Mit solidarischen Grüßen

**Max**

**Befriedige jede Person**

Möchten Sie bitte den Text von Mitte August ab (nicht vorher) fünf Jahre lang veröffentlichen? – ! Ich bezahle die Gebühren vorher ganz auf mein Risiko. Wenn ich also aus irgendeinem Grund vorher aufhören will oder Sie aus irgendeinem Grund nicht mehr können, dann ist es halt bezahlt!

54jähriger befriedigt jede Person, die ihm schreibt, liebevoll mit dem Mund. Ob Mann oder Frau!

Wegen des Alters braucht es in der Zwischenzeit keine Änderung, denn ich habe vordatiert: Ich bin erst 49. Schicken Sie mir bitte bald die Rechnung, denn ich gehe in Kürze in Kur. Sie erhalten dann sofort das Geld!

**Heinrich**

**"jeder auch nur halbwegs weise liest das blatt"**

(aus den "galgenliedern" von christian morgenstern).
liebe zeit, wo soll das noch hinfuehren.

**schlö**

LANGEWEILE....

**Liebes Blattkorrektiv, liebe Ahnen-Galerie**

Hat mir gut gefallen, der Stammbaum mit all den – zugegeben netten – Obermuftis. Aber: wo sind die unentbehrlichen, die nicht im Rampenlicht stehenden, die unermüdlichen ARBEITER? Ja, was hätte Chief Horti gemacht ohne den heute schon legendären Klaus "the bomb" Mayer, den genialen Schöpfer des BLATT-Titels, den Fotografen, Lay-outer, Zeichner von der ersten Nummer an; schon seit Jahren ist er im Exil im Schweizer Hochland... Hier zur Erinnerung sein Konterfei, oder Rüdiger "roots" Dilloo, Jürgen, der späte 68er, Hanns, der Gänseblum..., die dem Dunstschleier der Vergessenheit entrissen zu werden verdienen, all diejenigen, die im Stop-In oder in der Knöbelstraße diskutierten, ob der Untertitel nun "vierzehn Tage Münchner Möglichkeiten" oder "Alternative Stadtzeitung" heißen soll. Auch das heutige BLATT lebt gerade von und mit den vielen Ungenannten, und daß es viele solche weiter gibt, wünscht Euch

**der Günther**

*Wir uns auch!*
*Z. B. solche, wie den Musik- und den Radio-Herbert, die Kino-Renate, den Film-Edi und -Dieter, die Musik-Silvana, -Roger, den Theater-, R. H.- und Musik-Werner, den Zeichen-Pierre, Theater-Sanso, Kino-Alfred und -Ingo, Theater-Hoschi, G. Rossi, Gerd (Ex-Hans Sachs), den Schweizer Blümli, Allround Mikro samt Koch, die Frühen: Jürgen, Mieze, Ebba, Aki, Goofy, den Michl samt Erhardt, Foto-Michael; die Composer: Anne, Motte, Christine, Tina, Toni, Ralf, Daisy, Gudrun, die Monikas, Jo, den Layout-Wolfgang, den Foto-Karlheinz, den Hallo-Motamed, den fetten Schlö, und alle Straßenverkäufer und Buon Giornos, die Tourenfahrer, Rechtsanwälte und Maier-Drukker, und alle, die wir immer noch vergessen haben...*

**Herr Ober, 3 Korn**

Bezugnehmend auf unser Telefongespräch möchte ich Euch hiermit meine enttäuschenden Erfahrungen bezüglich Getreidemühlen schreiben.

Es ist ja heute üblich u. fast normal, daß die Moral im Geschäftsleben oftmals nicht mehr existiert. Geldverdienen um jeden Preis ist für viele unserer "Mitmenschen" der Wahlspruch, u. diejenigen, die dadurch betrogen werden, haben „halt Pech gehabt". Wir leben eben im materialistischen Zeitalter u. wenn wir uns nicht dadurch bedingt selbst umbringen, kann man nur auf eine radikale Änderung in ein „ideales Zeitalter" hoffen.

Aber nun zur Sache.

Durch Bücher (besonders zu empfehlen: Dr. Bruker: „Schicksal aus der Küche", in vielen Büchereien zu leihen) auf den gesundheitlichen Wert vom Leben mit Vollkornbrot, ohne Zucker informiert, wollte ich selbst Brot backen. Um vom Naturkosthaus unabhängig zu sein, sah ich mich, naiv wie ich war, nach Mühlen um. Marktbeherrschend in Deutschland sind die vielen Mühlen von Dr. Schnitzer (über 10 Modelle), der, wie ich jetzt weiß, ein gewissenloser Geschäftsmacher ist u., um vor ihm zu warnen, ich diesen Artikel schreibe. Um zu sparen, kaufte ich mir zunächst die Handmühle BH für 420,--. Als ich sie hatte, merkte ich, daß ich für ca. 1,5 - 2 kg Getreide fein zu mahlen, einen ganzen Tag mit Ruhepausen beschäftigt war und am Abend total erschöpft. Eine Handmühle kann man also nur einem totalen Sportler guten Gewissens empfehlen. Schnitzer dagegen verkauft ca. 8 Handmühlenmodelle. Wer die kauft, wirft sein Geld zum Fenster raus. Nun gibt es für meine Handmühle einen 360 Watt-Motor, der aber 900,-- kostet. Dieses Geschenk wollte ich Herrn Schnitzer keineswegs machen, daß ich nun, nachdem ich auf seine H-Mühle reingefallen, auch noch einen enorm überteuerten Motor mit relativ schwacher Leistung abkaufte. Jetzt kaufte ich eine 170 Watt Küchenmaschine, die auch nach kurzer Zeit für 40,-- repariert werden mußte, und dazu einen Messerschmitt-Plastikmahlansatz für 70,--, der für geringe Mengen Brot gerade noch ausreichen mag, bei dem aber auch die Welle kaputtging (nach 1 Jahr). Er mahlt aber immerhin noch ca. 2 x so schnell wie die vergleichbaren Schnitzer-Steinansätze, vor denen man also nur abraten kann. Jetzt kaufte ich mir die Bosch-Küchenmaschine, zu der es nur einen Mahlansatz gibt (wieder von Fa. Schnitzer), zus. ca. 600,–, und bin wieder nicht ganz zufrieden. Die Mahlgeschwindigkeit für soviel Geld hätte ich höher eingeschätzt, und vor allem läßt sich das Getreide nicht völlig fein mahlen, wie es für das Gelingen eines sehr guten Brots notwendig ist, das Brot wird so härter. Dagegen ist für 900,– die Elsässermühle zu empfehlen, die wesentlich schneller u. völlig feines Mehl mahlt. Wer meinen Artikel als geschäftsschädigend ansieht, soll sich mal fragen, um wieviel Geld ich u. viele andere Ernährungsbewußte geschädigt wurden u. werden.

Ich bitte das Blatt, meinen Namen u. Adresse geheimzuhalten.

... WENIGSTENS SCHEPS ...

Sperrzeit ... Stadtrat: RA auch nichts davon ... der natürlich von den ... abgeblockt werden sollte. Mieter sind jetzt nicht ... „Diskussion", bekam ... Hausbesitzer dann doch die ... lage, den Mietern angemessenen Wohnraum im Haus zuzusichern – im Stadtrat bleibt da sicher nichts mehr übrig. Die CSU hat großes Verständnis für „arme Hausbesitzer"!

Zum Schluß – man hielt es kaum noch aus – kam dann der ersehnte Vortrag.

Die Einleitung bestand schon daraus, daß er eigentlich nix sagen darf, nur sein Sachgebiet: technischer Innendienst. Der Vortrag war dementsprechend: schon die alten Römer... Information gleich Null, wobei die Politiker (die meisten) sehr gewichtig, interessiert-wissend dreinschauten: „ihr seht, ihr werdet informiert, wir tun was für euch." Wenn nicht RA Neumeister gekommen wäre und den ganzen Schwindel hätte platzen lassen mit der Nachricht: Dem Landtag liegt eine Gesetzesnovelle vor, wonach so ziemlich alle Umbauten, wahrscheinlich inclusive der tragenden Wände genehmigungsfrei werden sollen.

„Die Hausbesitzer werden die Häuser schon nicht so bauen, daß sie einstürzen."

Mit etwas Geschick kann man sich den Antrag besorgen. Daß die Mieter Freiwild werden, das gäbs dann wieder mal nur in Bayern!

**esp**

NIE LANGEWEILE!

NIE WIEDER EXPERIMENTE – BRINGT NUR ÄRGER

...GANGAT SCHO BES...

Viele Grüße aus Venedig

Euer Heinz

# POST

**Betreff: Häuserkampf**

Es ist echt nicht so, daß ich bisher der Meinung war, die hiesigen Politiker interessierten sich für die Probleme der Mieter. Die Sitzung des 26. Bezirksausschusses am 26.4. war ein Lehrstück dafür, wie die Mieter hier verarscht werden.

Weil unser Haus eins von den in Schwabing betroffenen Spekulationsobjekten ist, wurden wir die BAS extra eingeladen — hverständigen-Vortrag bezüglunserer Probleme!

redeten sie ewig über eit-Lizenzen etc., stocklig, dann kam der „harmntrag eines Hausbesitdie bisher verstreute genutzte Fläche in s auf die unteren „konzentrieren" den nötigen Ausweckentfremdeten schaffen, muß er chgeschoß ausbekanntlich Zumit den Mieinteressierd, wußte der n. Auf An(Schmidt), CSU-lern e — „die che der arme e Auf-enen hern von ie ir

Zum Blatt-Fest liegen mir noch ein paar Sätze am Herzen. Obwohl ich kein Punker bin, fand ch, daß die Musik ok. war und m Flippen eingeladen hat. s mir aber gestunken hat, war sobald mal ein bißchen mung vor der Bühne auf-diejenigen, für die die usik gemacht ist, nämlich ker, kein bißchen mitgehaben, sondern bloß d Angst verbreitet hameine, daß wenn man nehmlich Punk spielt in Fest sein soll, die hienenen Punker rubißchen mitfeiern t zaghaft ausflipparigen eine auf's n. Ein anderer Schlaffheit so aag auch daran anzstil dieser

**Liebe Blatt-Leute!**

Musik" eine gute Kondition erfordert, die die meisten Punks wohl aufgrund der schlechten Zukunftsaussichten schon verloffen haben.

Liebe Punks, es ist keine Kunst, sich schwarze Jacken anzuziehen, einen anzusaufen und dann, gemeinsam sind wir stark, andere anzustänkern oder zu verprügeln. Das haben schon viel zu viele vor euch gemacht. Macht kaputt, was euch kaputt macht, aber nicht — zumindest für meinen Teil — das Blatt-Fest.

**Henry**

P. S.: Persönliche Erfahrungen erlauben natürlich kein Pauschalurteil. Aber wie gesagt, die „paar Sätze" lagen mir am Herzen.

**Der infernalische Gatte**

Im „Blatt 199" lese ich einen Beitrag über Arthur Rimbaud: Das wäre an sich sehr begrüssenswert, wenn Euch nicht - oder besser dem Autor des Artikels - einige kleine Fehler unterlaufen wären.

Zunächst: Der Münchener Matthes & Seitz-Verlag hat Rimbaud herausgebracht, auf Deutsch in der Übersetzung von Hans Therre und Rainer G. Schmidt, und zwar meines Wissens schon 1980 in einer 3-bändigen Kassette. Der dritte Band - eine Interpretation von Leben und Werk Rimbauds, e i n e von mehreren tausen - erscheint nicht demnächst, wie ihr schreibt, sondern ist längst im Handel; außerdem ist er nicht von „Jacques Rivette", sondern von dem französischen Schriftsteller und Literaturkritiker Jacques Rivere. Die Interpretation Rivieres ist allerdings, und das müßte man dazu sagen, schon Jahrzehnte alt; und es gibt sicher eine ganze Menge Leute, die nicht mit ihr übereinstimmen.

Rimbaud entwerfe in den „Briefen des Sehers" „die poetische Verfassung der revolutionären Gesellschaft", schreibt ihr. Kühn, kühn - und wie frisch aus der Gemeinplatz - Stanze. Ich sehe Rimbaud viel asozialer und äußeren antisozialer. Ich sehe nur, daß er beide. Bestimmte Stellen in diesen beiden Briefen die Ver- Werke Rimbauds sind nur auf fassung des Poeten und der Po- diesem Hintergrund verständeten entwirft - Kernstück: „un lich. Lest einmal aus „Eine Zeit long, immense et raisonne de- in der Hölle" das Kapitel „Vierge reglement de tous les sens", folle - L'Epoux infernal". Da lebte Entregelung aller Sinne". Verlaines - „Vierge folle" - und Der Poet muß zunächst einmal beschreibt sich selbst - L'Epoux ver-rückt werden, um sehen zu infernal" - und die gemeinsakönnenen, Seher zu werden. Er me Beziehung. Oder lest den macht sich ver-rückt durch „alle ersten der beiden Briefe Rim-Arten von Liebe, Leiden, Wahn- bauds an Verlaine, nachdem dieserinn... alle Giftwirkungen". For- ser ihn in London sitzen gelasderungen, die vorher und nach- sen hatte. Die Frage, ob Rimher immer wieder erhoben wur- baud schwul war, ist dabei gar den; man denke an die psyche- nicht interessant; er war es delische Kunst und an den längst nicht im heutigen, ergessenen LSD-Poeten sicher Ghetto-bildenden Sinne. mothy Leary. Einige von den Gedanke, die mir s mir weiter aufstieß war die beim Lesen des Rimbaud-Arti- nachlässige Behandlung kels kamen. Ein bißchen mehr Verbindung Rimbauds mit Recherche Eurerseits hätte ganz rlaine läßt sich nicht re- gut getan. Trotzdem: Vielen n auf eine Sauf- und Dank für den Beitrag! panei; es war ein Herzliche Grüße häl tnis, eine Haßliebe und körperlicher Art

**Euer Günther Raum**


CIRCUS RONCALLI

ZEIGT

„DIE REISE ZUM REGENBOGEN"

MÜNCHEN

Gabelsberger Straße / Türkenstraße
(Roncalli-Platz)

23. JULI – 16. AUGUST

Täglich
14.30 und 19.30 Uhr
(Montag nachmittag spielfrei)

Kasse täglich ab
10 Uhr geöffnet

Telefonische Reservierung:
637 23 22

Die Adressenliste ist auf dem Stand von vor vier Wochen.

## AKW-Nee/Öko

**Aktionskreis Leben** Gewerkschafter gg. Atom, c/o Karl Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

**AKW-Nein-Gruppe München-Landshut** c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

**Anti-AKW-Büro Mailaden** Maistraße 29, T. 53 66 25, Münchner Bls gg. Atomanlagen, Arbeitsgrpn. zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di + Do 17 - 19 h, Plenum Di 19.30

**B.A.U.M.** Bürgeraktion Umweltschutz, c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32

**Bayr. Ärzte + Ärztinnen gg. Atomkraft** Dr.med. Eike Heinicke, Lavendelweg 9, 8 Mü 90, Tel. 690 88 50

**Bund Naturschutz in Bayern e.V.** Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

**Gorleben Freundeskreis** c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

**Die Grünen** Kreisverb. Breisacherstr. 16 o. Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75

**Strobo München Land** Veid Grünwald, Salzstr. 27, 8034 Germering Tel. 8 44 649

**Strobo** Joachim Lorenz Hiltenspergerstr. 35, 8 M40, Tel. 272 13 12

## Arbeitslose

**Arbeitslosenzentrum** Blutenburgstr. 65, Di-Fr 14-17h, Tel. 19 40 16

**Arbeitslose Mädchen** Auenstr. 31, Di+Do 15-18h, Tel. 725 25 50

**Projekt JAL** Jugendarbeitslosigkeit, Stanigpl. 11, Mo-Fr 8-12+13-17h Tel. 314 17 02

## Bio-Dynamo

**Erdgarten** Neureutherstr. 23, Naturkostladen Tel. 271 91 52; Clubrestaurt. Di-Sa 12-21.30h

**Himmel & Erde** Adlzreiterstr. 33, Tel. 725 19 69

**Karotte** Naturkostladen Schellingstr. 130

**Kräutergarten** Steinstr. 20

**Korn-Kraft** im Werkhaus, Leonrodstr. 19, Tel. 16 04 74

**Lebascha**, Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Naturkost

**Makroshop** Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

**Naturkost**, Parkstr. 18 Tel. 502 17 84 tgl. ab 8 h

**Näpfe** biol. Lebensmittel, Wilderich-Langstr. 6, Tel. 166 038

**Naturkostladen 4 Jahreszeiten** Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

**Naturkost Wax** Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

**Naturlädle** Naturkost Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

**Naturstüberl** Heiliggeiststr. 6

**Tantra** Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

**Teatime** 70 Tees + Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo - Fr 15 - 18.30 h, Sa 10 - 13 h

**Vitamin-Büffet** biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, T. 260 74 18

**Windmühle** Johannisplatz 21

## Bücher

**Autorengespräche** Haidhauser Werkstatt, Fr 19 h, Kirchenstr. 24, Tel. 29 28 22

**Basis Buchhandlg. + Antiquariat** Adalbertstr 41 - 43, Bücher, Platten Infos, Tee; Tel. 272 38 28

**Adalbert 14** Adalbertstr 14, Tel. 34 23 13

**Filmladen** Luisenstr. 68 Fr - Mo 14.30 - 18.30, Sa 11 - 13 h, Tel. 272 36 16

**Filmlandpress** Zentnerstr. 13, Mo - Fr 13 - 18. 30, Sa 9 - 14 h, Tel. 52 47 55

**Frauenbuchladen** Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellg., Tel. 272 12 05

**Kolonialwarenladen** im ZEF, Pariserstr. 7

**Libresso** Türkenstr. 66 Tel. 28 17 67

**Mandala** Aventinstr. 8

**Sodom** schwule Buchhdlg., Reichenbachstr. 51, Tel. 26 67 13

**TrampIpfad** Elsäßerstr. 15, Tel. 48 96 09

**Universum Buchladen** Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80, Ankauf von Büchern + LPs

## Cafes

**Baader** Rumford/Klenzestr., Karambolage Billiard

**Größenwahn** Lothringerstr. 11, 10 - 1 h, Mo ab 19 h, Tel. 448 50 35

**Johannis** Johannispl. 15 Fr+Sa auch nach 1h

**Cafe Freiheit** Leonrodstr. 16 (Pl. d. Freiheit), tgl. 9 - 1 h, Tel. 16 09 61

**Cafe Ruffini** Orffstr. 22 - 24, Tel. 16 11 60, Mi - So von 12 - 22 h warme Küche, Mo + Di Ruhetag

**Schmalznudel** Viktualienmarkt, ggü. Freibank, 5 - 14 h, frische Schmalznudeln, So + Mo zu

## Drogen

**Con Drops** Drogenberatung, Therapiezentr., Konradstr. 2, Tel. 39 10 66

**Teehaus der Con-Drops** Türkenstr. 24, Mo - Fr 15 - 22 h, Tel. 28 83 23

**Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete** Tel. 28 28 22

## Feminin/Maskulin

**Beratungsst. f. natürl. Geburt** Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

**Come Out** Lesbenverlag **Troubadisc** Frauenmusikverlag, **Troubadoura** Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34

**Familienberatung Ismaning**, Schloßgartenweg 2, Tel. 96 72 20, Mo - Do 8 - 16.30 h und Fr. 8 - 15 h

**Frauencafe** im Frauenzentrum, Mi, Fr, Sa 11 - 17 h

**Frauengalerie** Frauenhandwerk, Wolle, Kurse Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44

**Frauentherapiezentrum** Auenstr. 31, Tel.-Dienst Mo/Di/Do 17 - 18 h Mi + Fr 10 - 12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17 - 19 h, Do 19 - 21 h, off. Info-Abend, Di ab 15 h jeden 2. Di im Monat treffen für neue Selbsthilfegruppen. Tel. 725 25 50

**Frauenhilfe München** Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, Tel. 351 90 31/32/33

**Frauenkino München e.V.** Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 16 87 21 Landshuter Allee 33

**Frauenkneipe** Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr. Jd. 2. Di i. Monat Frauenstudien München e.V. 19.30

**Frauentreffpkt Neuperlach** Oskar Maria Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63 Mo-Do 8-13h Kaffeestube, Mi 20.30h Plenum

**Frauenwerkstatt e.V.** Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

**Frauenzentrum** Gabelsbergerstr. 66, 8 Mü 2, Tel. 52 83 11; Teestube Mo-Do ab 18h; §218-Beratg. Mo+Mi 18-20h; Bibliothek Mo 19-21h + Do 17-19h; Schwangerenberatg. Do 17-19h; Info f. neue Frauen Di 20h

**Gesprächskreis Homosexualität** jeden letzten Mi im Monat, 20 h, ev. Gemeindezentrum Ismaning, Dr.-Schmittstr. 10

**Interessensgemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Fra Frauen** c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64

**Pädo-Emanzipationsgruppe DSAP e.V.** Postfach 80 04 48 Mü 80

**Pro Familia** Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

**Rat und Tat** Arb.Grp. des VSG, Beratung f. Homosexuelle, Postanschr. Landwehrstr. 11, 8 Mü 2, Tel über Telefonseelsorge 59 54 55

**Schwules Lesen, schwules Schreiben**, Tel. 308 38 73 (Klaus)

**Schwule Literatur** c/o Gerd Wolter, Postfach 622, 8 M 1, Tel. 29 71 43

**VSG** Verein f. sexuelle Gleichberechtigung e.V, homosexuelle Aktionsgrp., Mü 80 Postf. 801 928, Tel. 15 46 69, Treffen Fr ab 19.30 im Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

## Galerien

**Alternativ-Galerie**, Blütenstr. 1, Mo - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h, Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen, Tel. 272 41 79

**Dany Keller Galerie** Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

**Galerie B.O.A.** Schraudolphstr. 25; Viedeo, Aktionen, Disk., Ausstellungen, Tel. 271 40 23

**Galerie 43** Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimerstr. 43

**Laden Westend** Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73

## Inis + Stadtteilgruppen

**Bürgerkomitee Mü-Nord** SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40 Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

**Bürgerzentrum Seidlvilla e.V.** c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

**Fahrradinitiative** Klementinenstr. 41, Tel. 16 36 20 (Petra), 361 42 33 (Carola), Stammtisch Mi 20h im Mahagonny, Neureuther-/Schraudolphstr.

**Freundeskreis gg. d. Großflughafen München II** c/o Baptist Gerhard, Tel. 16 02 70

**Griech. Haus** Bergmannstr. 46, Kom. u. Begegnungszentr., Sozialbetreuung + Beratung

**Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern** soz. kultureller, päd. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

**Milbenzentrum** (Milbertshofen) Nietzschestr. 7 b, Tel. 35 83 01

**Netzwerk-Ini München** Heßstr. 80, Tel. 52 49 96. Treff jeden Do ab 18 h, Kontakt + Info auch über Buchhdlg. Adalbert 14, Tel. 34 23 13

**Sendlinger Kulturschmiede** Räume gekündigt, Tel. 77 81 84

**Vereinigte Bürgerinitiativen Region München** c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

**Westendkomitee/Westendnachrichten** P. Eber Westendstr. 14

## Jugend

**Bayr. Schülerinitiative** c/o Thomas Lechner, Theatinerstr. 3, 8Mü2

**Jugendberatung Klarastr. 10**, Mo+Mi 13-16.30 Fr 9-14h, Tel. 19 42 46

**Jugendberatung Mariahilfstr. 16** Mo+Di 18-22 h, Do+Fr+Sa 16-20h, Tel. 66 45 00 (ab 14h)

**Jugendherbergen** Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81 Elisabethstr. 97, Tel. 18 50 81 Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50 Wendl-Dietrichstr. 29, Tel. 13 11 56 Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

**Kontakt- u. Beratungsst. f. Jgdl.** Schulstr. 31, Mo-Fr 14-17h, Tel. 13 41 46

**In Via** Internat. Club, Klarastr. 19, Treff f. junge Leute aller Nationalitäten, Di 20-23h, Tel. 19 42 46

**JIZ - Jugendinformationszentrum** Paul Heysestr. 22, Mo - Fr 11 - 19 h, Sa 11 - 17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

## Kinos/Filmclubs

**ABC** Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

**Arena** Hans-Sachsstr. 7, Tel. 260 32 65

**Arri** Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

**Cinema** Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

**Eldorado** Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74

**Europa** Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

**Fantasia** Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

**Filmcasino** Odeonspl. Tel. 22 08 18

**Filmclub im Olypiazentrum** Helene Mayer-Ring 9 (Mensa)

**Filmclub Starnberg** Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18

**Filmmuseum** im Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48

**Filmwerkschau** Schmalfilmerkontakt: Th. Müller, Gebsattelstr. 30, Tel. 448 16 48

**Initiative Film Gauting** Jugenfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

**Isabella** Neureutherstr. 29, Tel. 271 88 44

**Kinderkino** So 11 im Heppel + Ettlich, Kaiserstr. 67

**Kino im Forum II** Olympiadorf Nadisstr. 3

**Kino West** Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67), Tel. 854 28 90

**Leopold 1 + 2** Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

**Lupe 2** Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

**Marmorhaus** Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46

**Maxhof** Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755 70 80

**Maxim** Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21

**Museum** Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

**Odyssee** Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

**Rex** Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

**Studio Solln** Sollnerstr. 43, Tel. 79 65 21

**Theatiner** Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

**Türkendolch** Türkenstr. 74, Tel. 271 88 44

**Werkstattkino** Fraunhoferstr. 9, Rgb., Tel. 260 72 50

## Kneipen

**Alter Ego** Artilleriestr. 5, ab 19 h, Tel. 19 43 14

**Alter Ofen** Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

**Ansbacher Schlößl** Kellerstr. 21 ab 18 h, Spontanmus., Tel. 48 74 91

**Atzinger** Schellingstr. 9 Tel. 28 28 80

**Baal** Kreittmayerstr. 26 tgl. 11 - 1 h, Mo ab 19h Tel 19 85 18

**Bali Grill** Albrechtsstr. 39, Mo + Di zu, Tel. 18 16 66

Sorry! Änderungen und Neuheiten haben wir diesmal nicht geschafft. Uff!

**Blues Beissl** Elsässerstr. 11, ab 16 h, Spontanmusik, Tel. 448 28 76

**Bunter Vogel** im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

**Burg Pappenheim** Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

**Candle** Klenzestr. 89, ab 18 h, So ab 11 h, Tel 201 22 62

**Centro Espanol** Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

**Charivari** Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

**Der Friedl** Gravelottestr 14, Spontanmusik

**Evas Weinstube** Schelling/Luisenstr., bis 2 h Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

**Fasaneriehof** Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

**Fraunhofer** Fraunhoferstr.9, So Frühschoppen, Tel. 24 04 55

**Gabelsberger Brauerei** Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

**Griech. Taverne Tinos** Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17 - 1 h, So ab 11.30 h Tel. 77 29 54

**Grünes Eck** St. Martinstr. 7, Tel. 69 40 51

**Hellenikon** Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

**Isabellahof** Isabella-/ Ecke Neureutherstr., Balkanessen

**Ithaki** Rosenheimerstr. 108, ab 10 h, Tel. 48 81 71

**Jennerwein** Clemens-/ Belgradstr., Tel. 30 72 21

**Kittenalm** bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

**Kneißl Keller** i. Milbenzentr., Nietzschestr. 7 b

**Bei Knittel** Tulbeckstr. 44, ab 19 h Tel. 502 37 37

**Laki's** Steinstr. 2, Fr + Sa griech. Musik bis 3 h Tel. 40 73 34

**Laterndl** Pariserstr. 34

**Lothringer Bierhalle** griech., ab 10 h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

**Lyra** Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

**Metronom** Bruderhofstr 5, ab 19h, Tel. 723 1711

**Modernes Theater** Kneipe, Mo zu, Hans-Sachs-str. 12, Tel. 24 05 47

**Panoptikum** Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Tel. 60 57 15, Mo zu, 19.30 - 1 h, So 19 - 12 h

**Rheinpfalz** Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

**Niochori** (grich. Kneipe), Dreimühlenstr. 25 tgl. ab 18 - 1 h, Tel. 77 69 59

**To Steki** Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10, Musik + Essen (griech.)

**Uhu** Theresienstr. 138 Tel. 52 23 51

**Vollmond** Schleißheimerstr. 82, Tel 52 97 36

**Wirtshaus am Hart** Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

**Wurzel** Holzstr. 29, ab 18.30 Tel. 26 37 92

**Zur alten Kirche** Kirchenstr. 38, ab 18 h

**Zoozie'z** Wittelsbacherstr. 15, Tel. 201 0059

**Zum Kloster** Preysingstr. 77, ab 10h, So zu, Tel. 448 44 08

**Zur Rose** Hirschgartenallee 18, ab 18h, Di zu, Tel. 17 33 12

## Musik

**Alabamahalle** Schleißheimerstr. 418, Tel. 351 08 52

**Blackout** Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

**Bluespunkt Oberdorfen** Kreis Erding, Tel. 0808 2008

**Cafe Fantasia** Warngauerstr. 31, Mo Rock Live sonst griech. Livemusik 20 - 3 h, Tel. 696 518

**Circus** Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

**Domicile** Leopoldstr. 19, 21 - 4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

**Drehleier** Balanstr. 23 intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

**Freies Musikzentrum e. V.** Kirchenstr. 15 Rgb.

**Hirschwirt** Erding, Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/75 75

**JAM** Jazz am Museum Rosenheimerstr. 4, Sa bis 3h, Tel. 48 44 09

**Jazzschool** am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

**Jugendzentrum Mühldorf** (Förderungsverein) Dieter Kummer, Tel. 08631/8606

**La Cumbia** Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

**Loft** Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 + 39 88 16

**Luftschloß Moosburg** Bonaustr. 25, 8025 Moosburg, tgl. 19 - 1h Wo-ende 19 - 3 h, Mo zu, Tel. 08761/8406

**MUH** in griech. Tav. Odyssee, Bad Kreuther Str. 8, Tel. 49 38 95

**Notabene** Wolfratshausen, Sauerlacherstr. 49 Tel. 08171/20 735

**Peseta Loca** Oberländer Str. 1 a, span. + südam. Musik, Tel. 77 28 45

**Pop Club** Lilienstr. 51 Disco, Mi + Sa Beat, Fr + So Rock'n Roll, Do 70er Rock

**Rigan Club** Herzog/ Apianstr., 30 71 71

**Robinson** Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+ Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

**Rockhaus** Schwindkirchen bei Dorfen, Kino Musik Theater, Tel. 08082/399

**Silberdistel** Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

**Song Parnass** Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

**Stiege** 8223 Trostberg Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

**Tabarin** Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr + Sa live soul, Reggae, Funk, So ab 16 h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

**Thomas** Hans Sachstr. 17, Disco, Mo + Di zu, Tel. 26 73 54

**Titanic** Aufhausen/Erding, Disco Fr + Sa 21 - 3 h, Tel. 08122/8273

**Unterfahrt** Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h Fr = Sa Jazz live, Sa ab 19 h jam

**Unterstrogn** bei Erding Kneipe, jd. Fr Konzert, Tel. 08122/7486

**Vielharmonie** Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

**Weekend** 8311 Baierbach b. Altfrauenhofen Tel. 08705/677, Mi + Fr + Sa Disco

**Zur Post** Ampermoching, Haimhauserstr. 5 Tel. 08139/1207, Do zu

## Politische

**Aktion Froher Heide** c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

**AG SPAK** Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Reifenstuelstr. 8, Tel. 77 54 20

**Amnesty International** Pariserstr. 3, Mo - Fr 17 - 19 h, Tel. 480 14 84 Sprechstunde f. Polit. Flüchtlinge Mi 19-20 h

**Antispekulationskomitee** Di 20 h Schleißheimer Garten, Gabelsbergerstr. 97, Tel. 53 58 59

**Anti-Strauß-Komitee** Mo 20 h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

**Asta FH** Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

**Ast TU** Arcisstr. 21, Tel. 2105 2991

**Asta Uni** Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

**DFG VK e.V.** Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18 - 20 h KDV + Zivildienstberatg. Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

**Gesellschaft f. bedrohte Völker** c/o Anneliese Ohly, Katharineenstr. 1 Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19 h

**Humanist. Union** Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

**Informationsstelle El Salvador** Kilianspl. 5, Mü 2, Tel. 50 90 85

**Informationsst. Guatemala** Maistr. 29, 8 Mü 2 Tel. 53 66 25, Sprechstd. Do 19h

**Korea-Komitee e.V.** c/o Bernhard Inderst, Reichenbachstr. 34, 8 Mü 5 Tel. 260 41 15

**Lateinamerika-Komitee** Di 17.30 - 19.30 im Zef

**Numerus Clausus Initiative e.V.** Reisingstr. 13 Rgb., Di 18-19h, Tel. 260 72 23

**Rote Hilfe München** Heßstr. 80, 8 Mü 40 Tel. 52 49 96, Di 20.30

**Sinti-Gruppe** c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, 8 Mü 40, Tel. 272 16 90

**SOZDL** Zivildienst + KDV-Beratung im ZEF Mo 18 - 20 h

**Totalverweigerergruppe München** Martin Greif-Str. 3, Tel. 53 79 75

**ZEF** Zentrum f. Entwickl.+Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

**Zoff** Zentrum f. organisationslose Freaks + Fantasten, Heßstr. 80, 8 Mü 40, Tel. 52 49 96

## Psycho

**KID Haidhausen** Metzstr. 30, Teestube Mo - Fr 16 - 22 h, Beratung n.V. (nicht amtlich), Tel. 448 10 19

**Kriseninterventionsdienst** für alle, die nicht mehr können. Soz.psyschisch. Dienst, kostenl. anonym, Schanthalerstr 106, Tel. 520 74 40

**Psychosoz. Beratungsstelle** 8050 Freising, Oberer Graben 22, Tel. 08161/3416

**Sozialpsych. Dienst Giesing** Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo + Di 11 - 19 h, Di + Do + Fr 9 - 15.30, 13 - 14 h zu

**Stigma e.V.** Päd.-psych. Beratung f. Erziehung, Sexualität, Partnersch., Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85

**Stotterer-Selbsthilfe** Manfred Krifka Rauschenstr. 1b, 8060 Dachau, Tel. 08131/14 671

**Therapeuth. Club** Friedrichstr. 25, Tel. 344 233, Mo - Fr 16 - 18 h

**Wir** Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr. 3, Tel 08161/3416

## Theater

**Eyes + Ears** Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78

**Freies Theater** Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

**Furore Company Theater** Veterinärstr. 1, Tel 39 76 34

**Hinterhoftheater** (Wirtsh. am Hart) Sudetendeutsche Str. 40 Tel. 311 60 39

**Kekk** Kaiserstr. 67 Rgb Fr + Sa 20 h, T. 34 93 59

**Kleine Bühne Schwabing** Hesseloherstr. 3, Tel. 34 96 90

**Kleines Spiel-Marionettenstudio** Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

**Manuelas Puppentheater** Preysingstr. 33, Tel 480 19 67

**Modernes Theater München** Hans Sachsstr. 12, Tel. 22 54 73

**Off Off** Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 73

**Olympiadorf-Theater** Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

**Piccola Bavaria** Künstlerhaus Lenbachpl., Tel. 59 80 36

**ProT & KimaT** (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 271 41 62

**Puppentheater Blechkiste** Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/1777

**Raphael + Mumm** Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

**Rationaltheater** Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

**Scala Theater** Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

**Spieldose** mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

**Studiotheater** Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

**TamS** Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, Tel. 34 58 90

**Tanzprojekt München** Max Weber Pl. 2 Rgb Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19 Tel. 39 45 55

**Test Theater** Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

**Theater am Einlaß** Am Einlaß 4, Reichenbachpl. Tel. 260 82 80

**Theater der Jugend** Elisabethpl., Tel. 29 52 63

**Theater K** Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 93 33

**Theater rechts der Isar** Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

**Theater 44** Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

**Theaterwerkstatt** Kelle Riedl, Barerstr. 53

**Tik** Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

## NEUHEITEN

**Punk-Teestube** Mariahilfstr. 16, Tel. 66 45 00

**Verein f. Umwelt- u. Arbeitsschutz** c/o Christoph + Wolfgang Bensch Krautgartenw. 4a, 8031 Überacker, Tel. 08135/466

**Wildwuchs** biol. vollveg. Nichtrauch-Club-Cafe m. Backstube + Sojarei, Werkhaus Hinterhof, Leonrodstr. 19, 8M19, Tel 16 04 74, Di-Sa 10-22h

## Sonstiges Nützliches

**Baumhaus** (alles mit Holz) Fäustlestr. 10, Di - Fr 11 - 18 h

**Flohmärkte** Tel. 26 68 68 + 55 44 59 + 233 82 42. Jd. Sa Flohmarkt Kirchenstr. 15

**Gesundheitsladen** Med. Inf.- u. Komm-Zentrum Mo/Mi 12 - 15/17 - 20 h Do 17 - 20 h, Reisingerstr. 13 (Rgb, 2. St.) 8 M 2, Tel. 260 72 23

**Kolectro** HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

**Mitfahrgelegenheiten o. Gebühr**: Uni-Mensa, Leopoldstr.15, u.a. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 608 (auch Briefdepot) Tel. 59 22 20

**MFG mit Gebühr** Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

**Sponton** Elektro Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

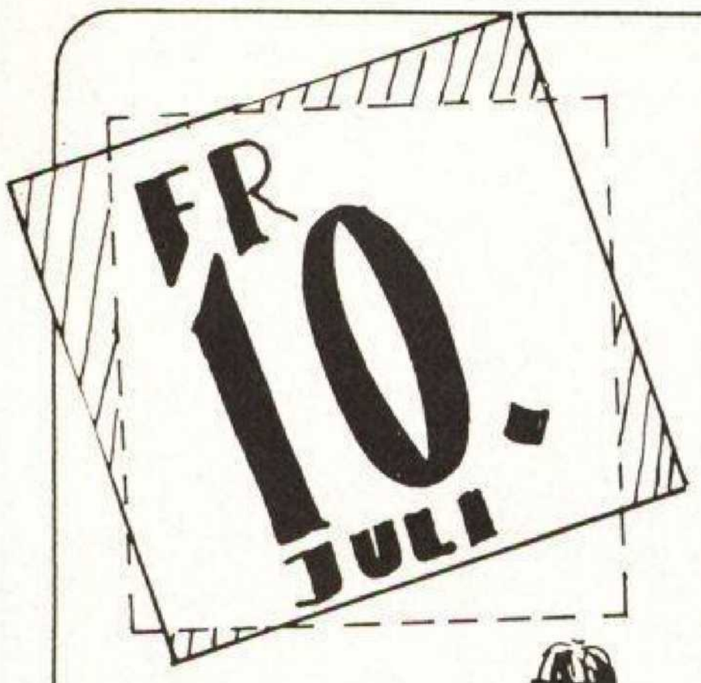
**Sponton Westend** Reparatur + Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

**Stadtinfo** Ausk. ü. städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 + 233 82 42

**Taz** Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Mü 90, Tel. 69 80 67

**Ulenspiegel Druck** c/o Tramplpfad, Elsässserstr. 15, Tel. 48 96 09

**Werkhaus** offenes Bürgerhaus f. jung+alt. Info Di 20h. Leonrodstr. 19, 8M19, Tel. 17 45 18 o. 16 04 74



## KINO

ARENA
20.30 MASH
23.00 Stille Tage in Clichy

CINEMA
18.00 Hair
20.30 Der Tod in Venedig

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Clash of the Titans
22.30 All that Jazz

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Kleine Fluchten

FILMMUSEUM
18.00 Sullivan's Travels, USA, 1941 von Preston Sturges
21.00 World Premiere, USA, 1941

ISABELLA
18.15, 20.30 Talentprobe
22.45 Die letzte Frau

KINO WEST
17.45 Das verrückte Flugzeug
20.00 Der Elefantenmensch

LUPE II
17.45 Der Herr der Ringe
20.30 Roma
22.30 De Camerone

MAXHOF
18.00, 20.30 Eis am Stiel

MAXIM
20.00, 22.00 Züri brännt

REX
16.00, 18.15, 20.30 Die Kinder vom Bahnhof Zoo

STUDIO SOLLN
20.15 Desperado City

WERKSTATTKINO
21.00, 23.00 Schade daß Beton nicht brennt

THEATINER
16.00 Nicht alles, was fliegt ist ein Vogel
18.15, 20.30 Providence oder: Ohne Betäubung
22.30 Rebecca

DAUERPROGRAMM

ABC
voraussichtl. noch
15.30, 18.00, 20.30 Jenseits von Eden

ARRI
15.30, 20.00 - Moliere
oder
Die Taxifahrerin

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00. 20.30
Fr. SA.SO. auch 22.50
Wie die Weltmeister

FANTASIA
13.30, 16.00, 19.30, 21.00
Die Kameliendame

FILMCASINO
15.30, 18.00, 20.30
Excesse

MARMORHAUS
12.00, 14.30, 17.00 u. 19.30
Breaking Glass

MUSEUM I
16.30, 22.30 Sa. auch 14.00
Uhrwerk Orange
19.00 Barry Lyndon

MUSEUM II
17.00, 19.00, 21.00, 23.00
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM III
17.00, 18.30, 20.00
Sa. auch 15.30
BOB MARLEY:Exodus
21.30, 23.00, Sa. auch 14.00
Hellzapoppin

LEOPOLD I
vorauss.
13.30, 15.30 18.00, 20.30
Der Neger Erwin

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00 21.30
Jede Menge Kohle oder
Wie die Weltmeister

ODYSEE
vorauss.
13.00, 15.30, 18.00 20.30
Die Ehe der Maria Braun

TÜRKENDOLCH
17.00, 21.00, Sa.So. auch 15.00
Das Testament des DR. Mabuse
19.00, 23.00
Jubilee

## MUSIK

MUSIKBÜHNE BERGANGER
21.00 Dave Inker + Hillary Hamilton

DOMICILE
21.00 Joe Haider

DREHLEIER
21.00 Parzival

SCHWABINGER SPRITZN
Henry Chaix

FREIES MUSIKZENTRUM
Eine ganze Nacht Musik mit Shanti ab 21.00

UNTERFAHRT
20.30 Frank St. Peters Quartett

MARIENKÄFER
21.00 Baboon Brothers

ALTE BURG
Black Earth

CIRCUS GAMMELSDORF
19.00 Eroffnungsfest mit Live Musik

VIELHARMONIE
20.00 LOK

GASTHAUS ZUR POST
20.00 Zauberberg spielt für Amnesty International

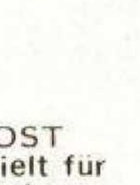
LIEDERBÜHNE ROBINSON
Ingrid Westermeier/Jedermann/ Eckart Buchner Flynn

EISSPORTSTADION OTTO-BRUNN
17.00 Rockfestival mit Stoßdampf + Radge fare Riders

## RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
14.15 Für Freunde der Zither-Musik - Franz Schwinghammer und das Mühldorfer Zitherduo

B II
18.05 Zündfunk-Club
19.15 Unterwegs - Tourismus in Madeira
23.00 Das Jazz-Konzert - Freddie Hubbard, Stanley Turrentine, Dollar Brand und andere



## TV

ARD
20.15 Rose Bernd, dt. SF, 1956, mit Maria Schell, Raf Vallone, R.: Wolfgang Staudte
23.25 Ein Sheriff in New York

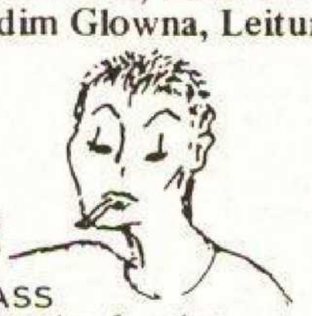
ZDF
23.05 Leben im Schloß, fr. SF, 1965, mit Cateherine Deneuve

BR III
17.00 Kinderprogramm: Klamottenkiste

## DESPERADO CITY

**von Vadim Glowna, BRD, 1980/81**
Dieses ist die Geschichte von versuchten Träumen. Träume entstehen da, wo die Wirklichkeit ohnmächtig zu machen scheint – als Überdosis. Diese Wirklichkeit heißt: GROSSTADT. Großstadt ist am brutalsten, wo ihre Aussteiger leben: in der Halbwelt – und nicht "in...", sondern noch am Rande von (z.B.) St. Pauli. In Sackgassen, in Hinterhöfen, in Kellern sind Menschen eingeengt, werden sie verfolgt und in Abhängigkeit gehetzt. Es sind Schlupflöcher, und es sind Fallen zugleich. Gegen diese Überdosis Großstadt kann nur eine Überdosis Sehnsucht helfen, sich aus der Angst und der Gleichgültigkeit zu befreien. (Pressetext)

**Vom 10.-13.7. im Studio Solln.**
**Am Montag, den 13., nach der Vorstellung Diskussion mit dem Regisseur Vadim Glowna, Leitung Hans Ohly.**



## THEATER

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander & seine Freunde

BLISS THEATER
20.00 Geliebte Lügner von Jerome Kilty

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen des Francois Villon

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis von A. Camus

PICCOLA BAVARIA
20.30 Spiegel v. Dimitri Frank

CIRCUS KRONE
20.00 Flic Flac, Variete von Andre Heller

SCALA THEATER
20.00 Hinter meinen Augen stehen Wasser

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Elefantenmensch

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Einer für alle, alle für einen, v. Dario Fo

OFF OFF
20.30 Glückliche Tage v. Beckett

STUDIOTHEATER
23.00 Im Untergrund, nach Dosotjewski

HINTERHOFTHEATER
20.30 Letzte Tränen

THEATER DER JUGEND
19.00 Gib dem Dino saures oder: Irren ist männlich

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

## UND AUßERDEM

18.00 Robert Bresson Filmreihe "Tagebuch eines Landpfarrers"

20.30 "Ein zum Tode Verurteilter ist entflohen" im Vorstadtkino Westend, Ligsalzstraße 20

20..00 Kulturwerkstatt, Dachauerstr. 585, "Erwachsensein ohne Rückgratstarre" - Persönlichkeitstraining - Eintritt frei

1976 TCDB - Unglück in Seveso

### DIE SCHÖNEN DER NACHT: LETZTE TRÄNEN

Wenn auf dem Klavier eine Leiche liegt und der Pianist schluchzent in die Tasten greift, wenn Chopins Trauermarsch von Konfettiregen begleitet wird, oder wenn ein clownesker Selbstmörder sich seine Brücke ins Paradies baut und der Zufall es dann doch verhindert, dann fließen unsere sehn-süchtigen „Lezten Tränen".
Die Revue in Schwarz und Violett gerät zum Panoptikum der Sehnsüchte und Ängste, gewürzt mit scheinbar heiter unterhaltenden Showsequenzen.
**Heute und morgen im Hinterhoftheater 20.30**

## KINO

ARENA
20.30 Mash
23.00 Stille Tage in Clichy

CINEMA
18.00 Der Herr der Ringe
20.30 Monthy Python: Das Leben des Brian
22.30 Frankenstein Junior + Sherlok Holmes cleverer Bruder

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Clash of the Titans
22.30 Xanadu

FILMMUSEUM
18.00 Hellzapoppin
21.00 What price Hollywood, USA 1932 von George Cukor

ISABELLA
16.00, 18.15, 20.30 Talentprobe
22.45 Die letzte Frau

KINO WEST
17.45 Das verrückte Flugzeug
20.00 Der Elefantenmensch

LUPE II
15.00, 17.45 Der Herr der Ringe
20.30 Roma
22.30 De Camerone

MAXHOF
15.00 Frankensteins Monster jagen Godzillas Sohn
18.00, 20.30 Eis am Stiel

MAXIM
20.00, 22.00 Züri brännt

REX
16.00, 18.15, 20.30 Die Kinder vom Bahnhof Zoo

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Desperado City

THEATINER
16.00 Nicht alles was fliegt ist ein Vogel
18.15, 20.30 Provindence Oder: Ohne Betäubung
22.30 Rebecca

WERSTATTKINO
21.00, 23.00 Schade daß Beton nicht brennt

DAUERPROGRAMM siehe 10.7.

## TV

ARD
10.30 Die Züricher Verlobung, dt. SF, 1957, mit Liselotte Pulver, R.: Helmut Käutner
22.20 Robin und Marian, am. SF., 1975, R.: Bernhard Lester

ZDF
10.03 Die Züricher Verlobung, siehe ARD
20.15 Rosen im Winter, engl. SF, 1970
23.35 Barfuß durch die Hölle,

BR III
19.25 Das Hofkonzert, dt. SF, 1936
23.00 Ihr erster Urlaub, fr. TV-film

ÖI
15.30 Frauen sind keine Engel, österr. SF, 1943, R.: Willi Forst
17.30 Das alte Dampfross, engl. Kinderfilmserie
20.15 Artisten von Morgen, Zirkus-Nachwuchs-Wettbewerb

## RADIO

B I
14.30 Für Kinder und Eltern: Vor unserer Tür - Kinder diskutieren

B II
9.00 Der lautlose Tod aus dem Labor - Wettrüsten mit chemischen und biologischen Waffen
14.00 Zündfunk
19.15 Herbert Wehner zum 75. Geburtstag

## THEATER

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander & seine Freunde

BLISS THEATER
20.00 Geliebter Lügner von Jerome Kilty

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen des Francois Villon

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis von A. Camus

PICCOLA BAVARIA
20.30 "Spiegel" von Dimitri Frank

CIRCUS KRONE
20.00 Flic Flac, Variete v. Andre Heller

SCALA THEATER
20.00 Hinter meinen Augen stehen Wasser

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Elefantenmensch

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Einer für alle, alle für einen, von Dario Fo

OFF OFF
20.30 Glückliche Tage, von Beckett

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz
23.00 Im Untergrund

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Letzte Tränen

THEATER DER JUGEND
19.00 Tränenrevue oder ein Krokodil weint nicht

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

## UND AUßERDEM

14.00 - 22.00 Strassenfest in der Aventinstraße mit Musik und Theater.. Veranstaltet von der Hausgemeinschaft Nr. 1 ( die dieses Jahr ihr Haus verlassen müssen), vom Mandala Buchladen und von Sieben Sachen.

10.30. Heute wieder feuchtfröhliche Lieder mit dem Musikcorps des Bundesgrenzschutz (Gröhl) am Richard Strauß - Brunnen in der Fußgängerzone.

18.00 Robert Bresson Filmreihe '' Der Porzess der Jeanne d'Arc'' und
20.30 ''Zum Beispiel Balthasar'' im Vorstadtkino Westend, Ligsalzstrasse 20

20.30 '' Backyard Bluesband'' Circus Gammelsdorf

20.00 Vortrag von Sun - Bear, einem Chippewa Medizinmann ''Walk in balance on the Earth Mother''. Freies Musikzentrum, Kirchenstraße 15

Strassenfest in der Reitmorstr. mit Biergarten und Leierkastenmann u. v. a.

1934 Erich Mühsam im KZ ermordet

## MUSIK

OSTPARK
Radge Fare Riders

DOMICILE
21.00 Joe Haider

DREHLEIER
21.00 Parzival

SCHWABINGER SPRITZN
21.00 Henry Chaix

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Backyard Buesband

UNTERFAHRT
Frank St. Peter Quartett

MARIENKÄFER
21.00 Baboon Band

BLUESPUNKT
17.00-3.00 großes Abschlußkonzert: Schäggy Bätsch Häppi Donnaboiken, Carola Gaupe

Nach einem Jahr ist es wieder soweit: der **Bluespunkt Oberdorfen** findet wieder neue Pächter, und so steigt ein großes Abschiedsfest mit 50 Litern Freibier und drei Gruppen. Das Fest geht von 17h bis 3h morgens. Es spielen: Carola Gampe; "Schäggy Bädsch" Rocktheater mit Pantomime ( die neuen Pächter ab 20. 7. ), und "Häppie Donnaboikn" (11.7)

VIELHARMONIE
Lok

BRÄUWASTLHALLE PEISSENBERG
20.00 Tax, M3

GASTHAUS ZUR POST
20.00 The Work + VORGRUPPE

LIEDERBÜHNE ROBINSON
20.00 Farnhag, Sven Friedl, Klaus + Christine

SCHWABINGER BRÄU
18.00 Willy Michl

**"THE WORK" (MUSIK AUS LONDON), HEUTE 21 UHR IM GASTHAUS ZUR POST, AMPERMOCHING ALLES ODER NIE**

NAMES AND INSTRUMENTS 4 PEOPLE ON STAGE Bill G.. Guitar, Mick H. bass & guitar, Rick W.. drums & voice, Tim H. hawaiin guitar, voice; organ & alto ( ex Henry Low) Maggie T. mixing)

Wie angeblich zu erfahren war, spielt vorher noch die Band ABSTAUBERPARTY (alles oder Knie). Und was soll das? "The Work" Ich weiß nicht. Papi schreit, wenn Mami ihn haut, weil ermal wieder nicht arbeitet. Im Dezember har erkeine Lust und im November erst recht nicht, im Sommer ist es ihm zu heiß. Und dann schreit er, was soll denn das? Er schreit, weil es ihm zu kalt ist, die Hosen herunterzulassen.
"Abstauberparty" & "The Work", Einlaß 20 Uhr, Eintritt unbekannt..

## KINO

12.7.

ARENA
20.30 MASH

CINEMA
17.45 Hair
20.15 Woody Allen: Manhattan + Der Stadtneurotiker

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Clash of the Titans
22.30 Xanadu

FILMMUSEUM
11.00 Othello, USA, Fr. 1951
15.00 Othello, UdSSR 1955
18.00 La grande Illusion, 1937, von Jean Renoir
21.00 La Regledu Jeu, 1939, von Jean Renoir

ISABELLA
11.00 Fellini 8 1/2
16.00, 18.15, 20.30 Talentprobe
22.45 Die letzte Frau

KINO WEST
17.45 Das verrückte Flugzeug
20.00 Der Elefantenmensch

LUPE II
15.00, 17.45 Der Herr der Ringe
20.30 Roma
22.30 De Camerone

MAXHOF
15.00 Frankensteins Monster jagen Godzillas Sohn
18.00, 20.30 Eis am Stiel

MAXIM
20.00. 22.00 Züri brännt

REX
16.00, 18.15, 20.30 Die Kinder vom Bahnhof Zoo

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Desperado Citv

THEATINER
16.00 Nicht alles was fliegt ist ein Vogel
18.15, 20.30 Providence Oder: Ohne Betäubung
22.30 Rebecca

WERSTATTKINO
21.00, 23.00 Schade, daß Beton nicht brennt

DAUERPROGRAMM s. 10.7.

## MUSIK

THEATRON
14.00 Virgin, Sepia, Anyones Daughter

DOMICILE
Connection Latina 81

DREHLEIER
21.00 Parzival

SCHWABINGER SPRITZN
21.00 Henry Chaix

JACOBSPLATZ
18.00 Fest der Gaukler

UNTERFAHRT
20.00 Jam Session

MARIENKÄFER
Babbon Brothers

ALTE BURG
Steelband (Trinidad)

SCHWABINGER BRÄU
18.00 Willy Michl

**DARIO FO: EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN**

Es ist ein Lehrstück, das die Geschichte der italienischen Arbeiterbewegung von 1911 bis zur Machtergreifung des Faschismus zeigen soll.
Trägerin der Handlung ist Antonia, eine Turiner Schneiderin, die sich in Norberto, einen Aktivisten der sozialistischen Partei, verliebt und in die wichtigsten Ereignisse dieser Jahre verwickelt wird: die Anti-Kriegsdemonstrationen, das Versagen von sozialistischer Partei und Gewerkschaften, die Repression, das Gefängniß.....
Mehr als einmal wandert Norberto in den Knast. Als er von Faschisten ermordet wird, erschießt Antonia den Mörder auf einer Konferenz in der Polizeipräfektur.
**Noch bis 18. 7. im Theater rechts der Isar**

**„PARIEHS - OH LA LA!"** 12.-14.7. im Heppel + Ettlich Kaiserstr. 67

Zu Beginn des Stücks heißt es: „Guten Abend, meine Damen, guten Abend, meine Herren! Darf ich Sie zu einer Reise enladen? Wohin? werden Sie fragen.. Ganz einfach nach Paris. Aber, mein Herr, werden Sie da sagen, da sind wir doch bereits, was soll denn das? - Nein, das Paris, in das ich Sie führen will, ist ein ga ganz anderes. Es ist ein sagenumwobener Ort. Es ist nicht Paris, oh nein, es ist Pariehs....

## THEATER

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander & seine Freunde

BLISS THEATER
20.00 Geliebter Lügner von Jerome Kilty

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

PICCOLA BAVARIA
20.30 "Spiegel" von Dimitri Frank

CIRCUS KRONE
20.00 Flic Flac, Variete v. A. Heller

KEKK
20.00 Pariehs oh lala

SCALA THEATER
20.00 Hinter meinen Augen stehen Wasser

OFF OFF
20.30 Glückliche Tage, v. Beckett

STUDIOTHEATER
16.00, 20.30 Der kleine Prinz

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Phillipp Sonntag: "Da Wahnsinn"

JAKOBSPLATZ
ab 18.00 Ein Gauklerfest, veranstaltet von Marianne Sägebrecht

## RADIO

B I
12.00 Zwölfuhrläuten aus Litzlohe in der Oberpfalz
14.30 Für Kinder: Die weiße Wolke von Seveso
16.00 Die ganze Welt und überhaupt, von und mit Otto Grünmandl und Gerhard Polt

B II
7.30 Blick über den Zaun - Würzkräuter als Gesundbrunnen
14.00 Zündfunk-Club
21.15 Die Schwabingerin einst und heute
23.00 Pop Sunday

Ö III
15.05 Kopf-Hörer. "Fiesta - oder auch Stiere haben Angst"

## TV

ARD
20.15 Grand Prix, am. SF, 1966, mit Eva Maria Saint, Yves Montand

ZDF
10.30 Die Baiern in Bayern, näheres über einen deutschen Stamm
13.40 Künstler verlassen den Elfenbeinturm, Kunst im Knast
15.10 Harold Lloyd: Straßenjagd mit Speedy, am. SF, 1928
21.10 Die Welt, in der wir wohnen - Öko-Architektur, Energiesparen durch Baukunst, 2. Erfahrungen aus Amerika
22.25 Hollywood — Hollywood, That's Entertainment (2) - Fred Astaire und Gene Kelly präsentieren eine Jubiläumsproduktion mit mehr als 100 Stars

BR III
14.55 Geld spielt keine Rolle, am. SF, 1962, R.: Frank Tashlin

ÖI
15.15 Die Waise von Lowood, am. SF, 1944, mit Orson Welles, Elisabeth Taylor, schaurig-romantische Moritat nach dem Roman von Charlotte Bronte
16.50 Pinocchio, Zeichentrickfilm

ÖII
20.15 Der Prinz und der Bettelknabe, Abenteuerfilm nach einer Geschichte von Mark Twain

## UND AUßERDEM

11.30 Filmatinee:
Die Momsky's von Phillip Sonntag im Hinterhoftheaterl..

18.00 Robert Bresson Filmreihe "Mouchelette" u. " Zum Beispiel Bresson" ( v. Th. Kottulla)

21.00 "Vier Nächte eines Träumers" im Vorstadtkino Westend, Ligsalzstr. 20

11.00 Kinderkino im Heppel + Ettlich, Kaiserstr.. 67 ," Die Herren Buben"

9.00 Die Münchner Fahrradinitiative trifft sich unterm Chin.. Turm zu einer Fahrt durchs Sempttal.

HIER — liegt die

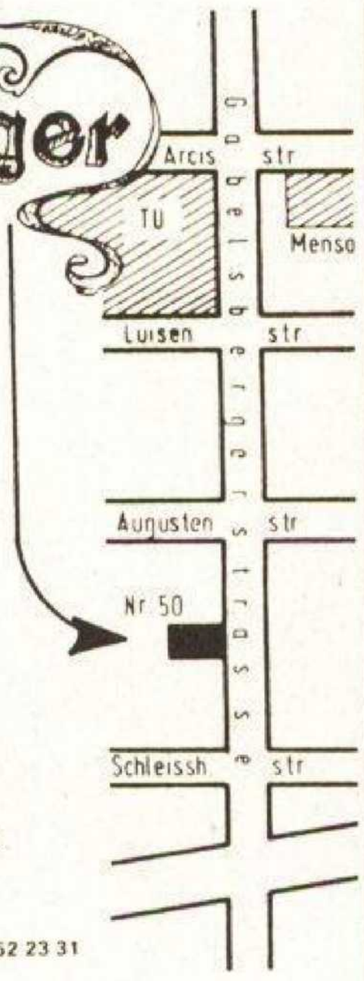
Gabelsberger Brauerei

Da hockst Du gut und

kriegst ordentlich

was auf die Gabel !!

Christliche Preise




GABELSBERGERSTR. 50 • 8 MÜNCHEN 2 • TEL. 52 23 31

Sodom

Ein Buchladen für alle schwulen Männer und Frauen

Reichenbachstr. 51
8000 München 5
Tel.: 089/266713
Geöffnet:
Mo-Fr von 10 - 18.30
Sa von 10 - 14

## KINO

ARENA
20.30 Mash

CINEMA
17.00 The Who: Tommy + The Kids are allright
20.30 Dark Star + Dr. Seltsam, oder wie ich lernte die Bombe zu lieben

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 The Clash of the Titans
22.30 Balzing Saddles

FILMMUSEUM
18.00 Die Patriotin, 1979, von Alexander Kluge
21.00 Die dritte Generation, 1979 von Fassbinder

ISABELLA
18.15, 20.30 Talentprobe
22.45 Die letzte Frau

KINO WEST
20.00 American Graffitti

LUPE II
17.45 Der Herr der Ringe
20.30 Roma
22.30 De Camerone

MAXHOF
18.00, 20.30 Eis am Stiel

MAXIM
20.00 Züri brännt

REX
18.15, 20.30 Die Kinder vom Bahnhof Zoo

STUDIO SOLLN
20.15 Desperado City

THEATINER
16.00 Nicht alles was fliegt ist ein Vogel
18.15, 20.30 Providence Oder: Ohne Betäubung
22.30 Rebecca

WERKSTATTKINO
21.00, 23.00 Schada, daß Beton nicht brennt

DAUERPROGRAMM s. 10.7.

## THEATER

PICCOLA BAVARIA
20.30 "Spiegel" von Dimitri Frank

CIRCUS KRONE
20.00 Flic Flac, Variete v. A. Heller

KEKK
20.00 Pairehs, oh la la

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Elefantenmensch

STUDIOTHEATER
20.30 E. T. A. Hoffmanns ungeliebte Gestalten

HINTERHOFTHEATER
20.30 "Hurraa, die Gaukler kommen", ein Narren- und Variete-Cocktail gemixt von Marianne Sägebrecht

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

## RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
14.30 Für Kinder: Der fliegende Schuster
20.00 Zieh den Stecker raus, das Wasser kocht — Komödie von Ephraim Kishon

B II
9.00 Schulfunk: China unter Mao Tse Tung (II): Der Staat der blauen Ameisen
9.40 Capito: (23)
18.05 Zündfunk-Club
21.30 Jazz-Avantgarde - Neues von der deutschen Musikszene
22.08 Geachtet und geächtet - Der edle Räuber in Legende und Wirklichkeit

Ö III
15.05 Die Musikbox
20.05 Radio aktiv — Neuigkeiten non stop

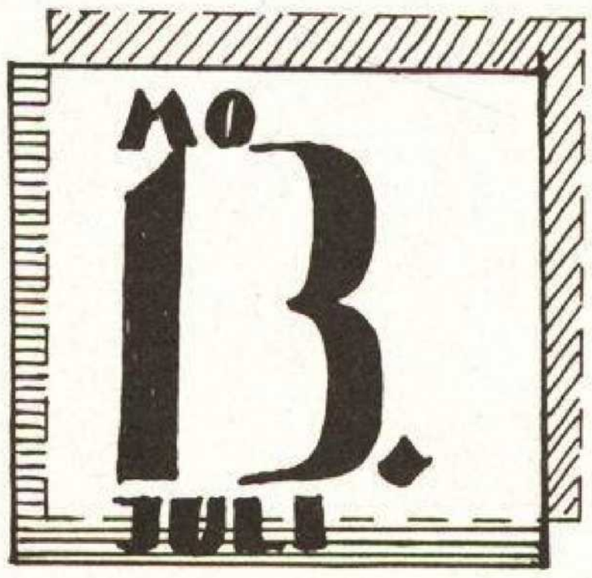
## TV

ARD
23.00 Nazarin, mex. SF, 1958
R.: Luis Bunuel

ZDF
15.00 Enid Blyton: Fünf Freunde im Zeltlager
21.20 Francois Vilon

BR III
19.15 Sein Engel mit den zwei Pistolen, am. SF, 1948, mit Jane Russell, Bob Hope

ÖII
18.30 Bonanza
20.15 Dallas
22.20 Stilleben, Pers. Film, 1974, R.: Sohrab Shahid Saless



## MUSIK

DOMICILE
21.00 P. Gammon

DREHLEIER
21.00 Parzival

ALTE BURG
Roisin Dubh

VIELHARMONIE
20.00 Unicorn

ALABAMAHALLE
20.00 James Blood Ulmer Band

## UND AUßERDEM

Offene Woche in der Kulturwerkstatt, Dachauerstr. 585, Tel.: 150 71 98, vom 13. 7. - 17. 7. 81
Wenn ihr mal wieder körperlich, künstlerisch, emotionell, experimentell, phantasievoll und handwerklich aktiv werden wollt, dann kommt am Montag zum Malen und Zeichnen ( 19 - 20h( und zum Selbsterfahrungstreff ( 20. - 21.30), am Dienstag zum Theaterworkshop(19h), außerdem drehen wir einen Videofilm und Töpfern, am Mittwoch um 18.30, Malkurs, Musiktheater für Schüler (17h) und Selbsterfahrungstheater: Liebe, Eifersucht und Sexualität.. Am Donnerstag töpfern wir (16.15h), Ausdruckstanz (20h) und machen eine Selbsterfahrungsgruppe zum Thema: Männer- und Frauenrolle. Freitags, last not least: Musiktheater (18h) und ein Spiel und Kommunikationsabend "Trottel mit Genuß"(20h);
Der Eintritt ist in allen Kursen frei, Material wird gestellt.

### James Blood Ulmer

Jahrelang haben uns Chick Corea, Klaus Doldinger, Weather Report etc immer wieder hartnäckig darauf hingewiesen, wie steril, kalt und abgewichst Jazz - Rock sein kann. Was bei Miles Davis noch aufregende Musik war, wurde bei den meisten anderen Jazz Rock Gruppen zum klinischen Klischeefließband.. Nach all den Technikern gibts jetzt endlich wieder einen, der Musik macht, "Jazz is the teacher and funk is the preacher". Bei Ornette Coleman hat ers gelernt und durch Ettiketten wie "Punk Jazz" oder "No Wave" ist er berühmt geworden. James Blood Ulmer: Are glad to be a Punk.

**Heute abend in der Alabamahalle (13. 7.)**

# DI 14. JULI

## KINO

ARENA
14.30, 16.30, 18.30 Das himmelblaue Abendkleid, 1941
20.30 MASH

CINEMA
16.45 Die Chorknaben + Bluesbrothers
20.30 Unheimliche Begegnung der driten Art

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Clash of the Titans
22.30 Blazing Saddles

FILMMUSEUM
Yasujiro Ozu
18.00 Weizenherbst, 1951
21.00 Wie der Geschmack von Reis mit grünem Tee, 1952

ISABELLA
18.15, 20.30 Talentprobe
22.45 Der kleine Godard

FORUM II
20.30 Jimmy Hendrix at Berkeley + Rudolf Herfurtner stellt sein Buch über Jimmy Hendrix "Brennende Gitarre" vor.

KINO WEST
17.45, 20.00 American Grafitti

LUPE II
18.15 Das Spiel ist aus
20.30 Lolita
22.30 Der Stadtneurotiker

MAXHOF
20.00 Jesus Christ Superstar

MAXIM
20.00 Züri brännt

REX
18.15, 20.30 Die Kinder vom Bahnhof Zoo

STUDIO SOLLN
20.15 Die unglaubliche Reise in einem verrückten Flugzeug

THEATINER
16.00 Nicht alles was fliegt ist ein Vogel
18.15, 20.30 Providence Oder: Ohne Betäubung
22.30 Liebende Frauen

WERKSTATTKINO
21.00, 23.00 Schade, daß Beton nicht brennt

DAUERPROGRAMM s. 10.7.

DAS WAR VOR JAHREN:
FREIHEIT FÜR ALLE
1789 – Sturm auf Pariser Knast

## RADIO

B I
20.00 Thema: Wohnungsnot (1) "Hilfe, Familie sucht verzweifelt Wohnung" - ein Report über die Wohnungsnot

B II
18.05 Zündfunk

B III
19.12 Meet the Beat - Oldies aus den 60er Jahren, mit Thomas Gottschalk

Ö III
15.05 Die Musikbox
20.05 Radio aktiv - Neuigkeiten non stop

## MUSIK

DOMICILE
21.00 P. Gammon

DREHLEIER
21.00 Parzival

SCHWABINGER SPRITZN
21.00 Henry Chaix

UNTERFAHRT
20.00 Jam Session

MARIENKÄFER
21.00 Nighthawks

ALTE BURG
Manassa

VIELHARMONIE
20.00 Unicorn

Nordgriechenlandkreuzfahrt auf Zweimastermotorsegler Aug. 81 DM 840/2 Wo. Surfentauchenwasserski/Sulkowski, 089/5703755 - 17 81922 - 222895

## TV

ZDF
15.30 Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten
22.05 Richter Hortons größter Fall, am. SF, 1976, Dt. Erstaufführung

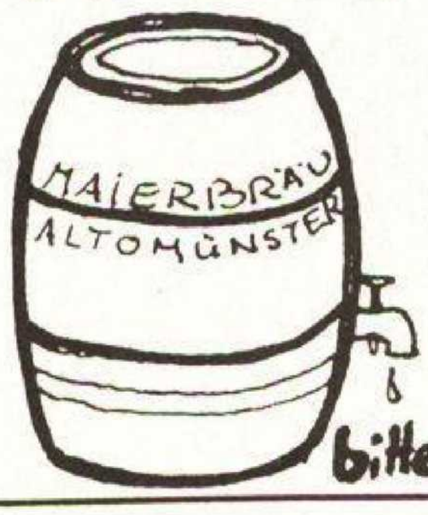
sons nix

## TALENTPROBE

**Ein Film von Peter Goedel**
"Je schlechter, desto besser":
Die Stars sind die Opfer, das Publikum die Täter. Peter Goedel drehte die 5018. Talentprobe im Kölner Rheinpark.
12 Kandidaten handeln nach dem Motto: "Besser als Selbstmord". – Die 4000 Besucher des Tanzbrunnens sind bestens auf die Zerreißprobe vorbereitet.
Eine ausführliche Besprechung des Films stand im letzten (200) Blatt.

**Ab 10.7. im Isabella**

FASSBIER FÜR FESTE!
30 l Faß gekühlt
DM 44 – + Pfand
auch Sa + So bis 1° nachts
DRUGSTORE
Tel. 347531
Schwabing – Feilitzschstr. 12
bitte rechtzeitig vorbestellen!




## THEATER

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander & seine Freunde

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
20.30 An den Rand der Erschöpfung

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen des Francois Villon

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis von A. Camus

PICCOLA BAVARIA
20.30 "Spiegel" von Dimitri Frank

CIRCUS KRONE
20.00 Flic Flac, Variete von A. Heller

KEKK
20.00 Pariehs, oh la la

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Elefantenmensch

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Einer für alle, alle für einen, von Dario Fo

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

JUGENDZENTRUM PICNIC IN ERDING
21.00 Das ProT spielt: "Gscheang is gscheang"

PASING, GRÜNFLÄCHE AN DER WEINBERGSTR.
15.00 Das TdJ spielt: "Tränenrevue"

BAUM HAUS
Im Westend Faustlestr 10 München 2 507449
Alles, was man aus Holz machen kann!
Di.-Fr. von 11" bis 18"

## UND AUßERDEM

20.00 Ernst Caramelle - Zeichnungen, ab heute in der Bony-Keller Galerie, Buttermelcherstrasse 11

20.00 Thema: Feindbild + Film "Die Russen kommen" DFG - Vk, Martin-Greifstr. 3
20.00 "Aber Bananen k

20.00 Thema: Feindbild + Film "Die Russen kommen" DFG - Vk, Martin-Greifstr. 3

20.00 "Aber Bananen können wir nicht verkaufen", Film und Diskussion über Jamaika im Zet, Pariserstr. 7

19.30 Frauenstudien München e.V. : Lerke Gravenhorst, "Familienforschung - Frauenforschung? Ein Projektbericht aus dem Deutschen Jugendinstitut." Münchner Frauenkneipe, Nebenraum, Schmellerstr. 17

## KINO

CINEMA
17.00 Die blaue Lagune + kleine Biester
20.30 Marx Brothers: Love Happy + Das große Rennen

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Clash of the Titans
22.30 The Rose

FILMMUSEUM
Yasujiro Ozu:
18.00, 21.00 Die Reise nach Tokyo, 1953

ISABELLA
18.15, 20.30 Talentprobe
22.45 Der kleine Godard

KINO WEST
20.00 Servus Bayern

LUPE II
18.15 Das Spiel ist aus
20.30 Lolita
22.30 Der Stadtneurotiker

MAXHOF
20.00 Jesus Christ

MAXIM
20.00 Züri brännt

REX
18.15, 20.30 Die Kinder vom Bahnhof Zoo

STUDIO SOLLN
20.15 Die unglaubliche Reise in einem verrückten Flugzeur

THEATINER
16.00 Nicht alles was fliegt ist ein Vogel
18.15, 20.30 Providence Oder: Ohne Betäubung
22.30 Liebende Frauen

WERKSTATTKINO
21.00, 23.00 Schade daß Beton nicht brennt

DAUERPROGRAMM s. 10.7.

## MUSIK

DOMICILE
21.00 P. Gammon

DREHLEIER
21.00 Super Charge

SCHWABINGER SPRTZN
21.00 Henry Chaix

UNTERFAHRT
Live Musik

MARIENKÄFER
21.00 Nighthawks

ALTE BURG
Backyard Blues Band

VIELHARMONIE
Just Fun

LIEDERBÜHNE ROBINSON
20.00 Musikertreff

Vergißmeinnicht
Second-HAND
Tel. 764669
München Tolkirchen Sa. 9 - 13
Dreimühlenstr. 16 Di.-Fr. 13-18


## RADIO

B I
15.45 Dichter - Kurzhörspiel von Horst Schlötelburg

B II
11.15 Landfunk - integrierter Pflanzenschutz - eine Farce?
18.05 Zündfunk Club
21.00 Die Geschichte der Woche - Katherine Mansfield: Der Fremde

Ö III
15.05 Die Musikbox
20.05 Radio aktiv - Neuigkeiten non stop

## THEATER

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander & seine Freunde

BLISS THEATER
20.00 Geliebter Lügner von Jerome Kilty

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
20.30 An den Rand der Erschöpfung

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen des Francois Villon

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis von A. Camus

PICCOLA BAVARIA
20.30 "Spiegel" von Dimitri Frank

CIRCUS KRONE
20.00 Flic Flac, Variete von A. Heller

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Elefantenmensch

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Einer für alle alle für einen, von Dario Fo

SPIELDOSE
20.00 szenische Gestaltung von Gedichten von Morgenstern

STUDIOTHEATER
20.30 E. T. A. Hoffmanns ungelebte Gestalten

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Bei geschlossenen Türen

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

## TV

ARD
20.15 Ferien mit Joel, fr. TV-film von Paul Savatier

ZDF
15.00 Enid Blyton: Fünf Freunde im Nebel
15.30 Pipi im Taka-Tuka-Land
23.00 Barfuß durch die Hölle (4), jap. Fernsehfilm in 7 Teilen

BR III
19.00 Stardust, engl. SF, 1974
21.45 Liebe in der Wildnis, am. SF, 1945, mit John Wayne

ÖI
17.30 Wickie und die starken Männer, Zeichentrickfilm
20.15 Die Barfüßige Gräfin, am. SF, 1954, mit Humphrey Bogart, Ava Gardner, R.: Joseph L. Mankiewicz

ÖII
22.20 Alice lebt hier nicht mehr R.: Martin Scorese, USA, 1975

## UND AUßERDEM

20.30 Film Radio on, Circus Gammelsdorf


**MAMA CONCERTS und ET CETERA präsentieren**

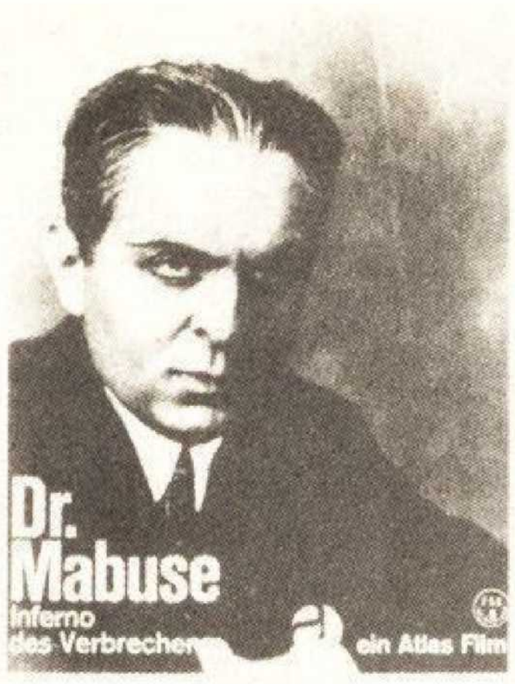
Das Superereignis der
**WIENER FESTWOCHEN '81**
**NUN AUCH IN MÜNCHEN**

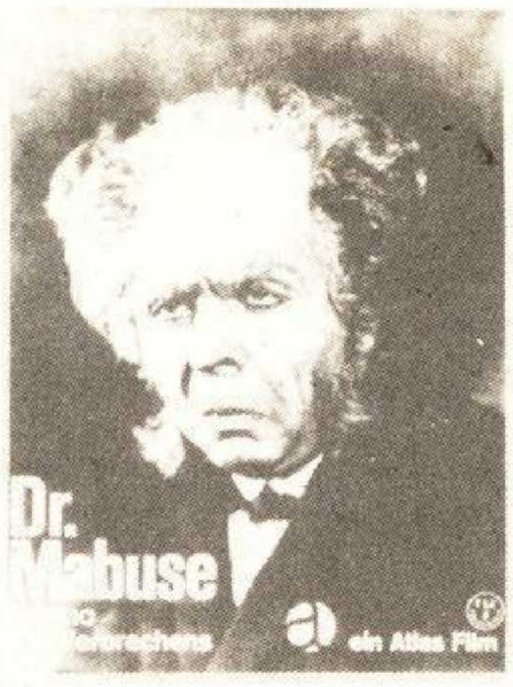
# FLIC FLAC

**Ein poetisches Varieté von**
**ANDRE HELLER**

**Wegen des sensationellen Erfolges verlängert**

CIRCUS KRONE, ab 7. Juli täglich 21 Uhr
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen




## KINO

ARENA
14.30, 16.30, 18.30 Die Töchter Ihrer Exzellenz
20.30 Stille Tage in Clichy

CINEMA
18.00 Airplane
20.30 Jimmy Cliff: Bongo Man

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Clash of the Titans
22.30 The Rose

FILMCLUB IM OLYMPIAZENTRUM
20.30 Die Ehe der Maria Braun

FILMMUSEUM
20.00 Solaris

FRAUENKINO IM MAXIM
20.30 Gölge

ISABELLA
18.15, 20.30 Talentprobe
22.45 Der kleine Godard

FORUM II
20.30 Dr. Mabuse — Inferno des Verbrechens

KINO WEST
17.45, 20.00 Servus Bayern

LUPE II
18.00 In Gefahr und größter Not bringt der Mittelweg den Tod, von Alexander Kluge, 1974
20.30 Lolita
22.30 Der Stadtneurotiker

MAXHOF
20.00 Jesus Christ

REX
18.15, 20.30 Looping

THEATINER
16.00 Nicht alles was fliegt ist ein Vogel
18.15, 20.30 Providence Oder: Ohne Betäubung
22.30 Liebende Frauen

STUDIO SOLLN
20.15 Airplane

WERSTATTKINO
21.00, 23.00 Schade, daß Beton nicht brennt

DAUERPROGRAMM s. 10.7.

## TV

ARD
20.15 Menschen und Straßen - Flugplatz in Mogadishu
23.00 Alfred E. Kinsey

ZDF
17.10 Don Quixote, Zeichentrickserie nach dem gleichnamigen Roman
22.05 Der subjektive Faktor, Buch und R.: Helke Sander

ÖI
10.30 Unter den Brücken, öster. SF, 1944, R.: Helmut Käutner
15.00 Der Marshal, am. Western, 1969, mit John Wayne, R.: Henry Hathaway

## DR. MABUSE

Dr. Mabuse, klassische Kinogestalt aus 50 Jahren deutscher Filmgeschichte, ist allemal sehenswert: Fritz Lang drehte 1922 den zweiteiligen Stummfilm „Der Spieler" und „Inferno des Verbrechens", an dessen Ende der Terrorist Mabuse im Irrenhaus landet. *„Nach dem ersten Mabuse kam man zu mir und sagte: 'Hören Sie, wir haben mit dem Ding so viel Geld gemacht. Wir müssen noch so einen machen.' "* So drehte Fritz Lang „Das Testament des Dr. Mabuse": Mabuse und sein Irrenarzt arbeiten als terroristische Vereinigung weiter, und am Ende muß Mabuse mit dem Leben bezahlen. Der Film wurde 1933 fertig, und die Nazis verboten ihn auf der Stelle. Im Exil sagte Fritz Lang 10 Jahre später, der Film sei als *„Allegorie gedacht, um Hitlers Terrormaßnahmen zu zeigen. Schlagworte und Doktrinen des Dritten Reiches sind den Verbrechern des Films in den Mund gelegt worden."*

**„Dr. Mabuse – Inferno des Verbrechens" heute, Donnerstag, 16.7., im Kino im Forum II (Olympiadorf, Nadistr. 3) um 20.30. „Das Testament des Dr. Mabuse" läuft zur Zeit im Türkendolch.**

(Die Geschichte geht noch weiter: nach dem Krieg wieder in Deutschland drehte Fritz Lang „Die tausend Augen des Dr. Mabuse": *„Als die Deutschen mir vorschlugen, einen dritten Mabuse-Film zu drehen, habe ich ihnen gesagt: 'Was soll ich machen, der Bursche ist tot!' Dann hat man schließlich dem Mabuse einen Sohn gegeben. Wenn es nötig wird, bekommt er auch noch eine Tochter und vielleicht sogar noch einen Enkel."*
Bisher war das nicht nötig, und Fritz Lang ist 1976 gestorben.)

## JIMMY CLIFF – BONGO MAN

"Bongo Man" wurde im Herbst 1980 in Jamaica während des blutigen Wahlkampfes, der die Insel an den Rand eines Bürgerkrieges brachte, gedreht. Er ist der letzte Film, der unter der sozialistisch geprägten Regierung Manley's entstanden ist. Jamaica heute? Ronald Reagan pflegt gute Kontakte mit dem neuen Ministerpräsidenten Edward Seaga (CI-Aga). Vor diesem politischen Hintergrund hat Jimmy Cliff ein Free Concert veranstaltet. Siehe Interview im red. Teil.

**Am 16.7. im Cinema und voraussichtlich ab 17.7. im Isabella Und das Arri spielt den Dauerbrenner "The harder they come" vom 17.-23. in der Nachtvorstellung.**

## THEATER

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander & seine Freunde

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
20.30 An den Rand der Erschöpfung

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen des Francois Villon

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis von A. Camus

PICCOLA BAVARIA
20.30 "Spiegel" von Dimitri Frank

CIRCUS KRONE
20.00 Flic Flac, Variete von A. Heller

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Einer für alle, alle für einen, von Dario Fo

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Theatergruppe Transitiv: Bei geschlossenen Türen

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

## MUSIK

DOMICILE
21.00 P. Gammon

DREHLEIER
21.00 Super Charge

MUH
Andy Winter + Friends

UNTERFAHRT
Jam Session

MARIENKÄFER
21.00 Nighthawks

ALTE BURG
Black Earth

VIELHARMONIE
Just Fun

TU-INNENHOF
19.00 Sommerfest mit Parzival + Sinto

## RADIO

B I
14.30 Für Kinder: Minkipunk ist in der Stadt
20.00 Der Fall Cartouche - Krimihörspiel nach Tatsachen

B II
18.05 Zündfunk

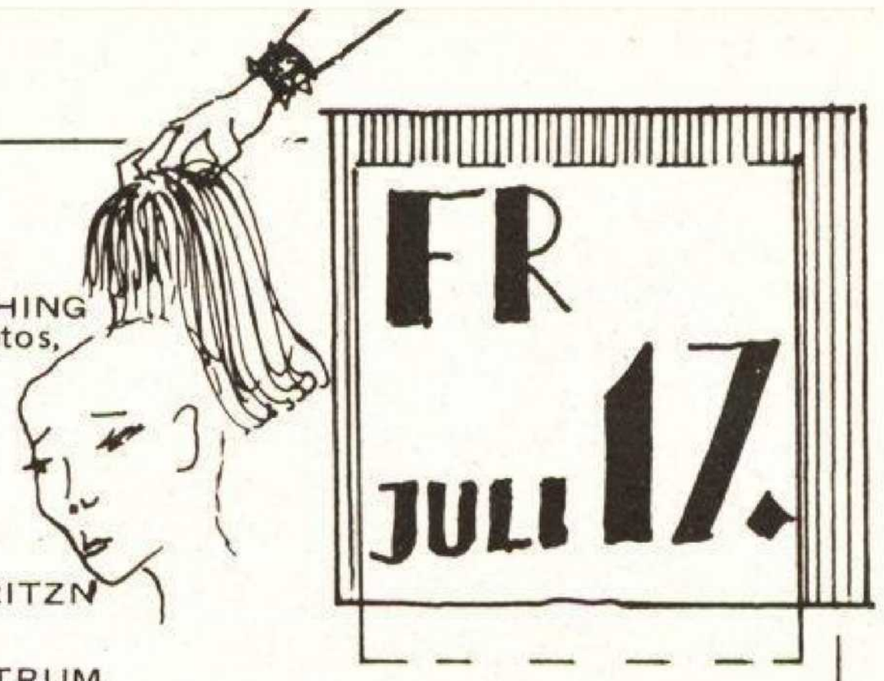
B III
19.12 Aus meiner Rocktasche - Platten, die es in sich hatten

Ö III
15.05 Die Musikbox

## UND AUßERDEM

18.00 Somernachtsfest mit Sinto, Parzival + String Back auf dem Stammgelände der TU. Eintritt frei.

20.30 Film: Radio on, Circus Gammelsdorf




## KINO

ARENA
20.30 Die Wendeltreppe
22.45 Der letzte Tango in Paris

CINEMA
18.00 Bilitis
20.30 Viel Rauch um nichts

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Brubaker
22.30 Everything you allways wanted to know about sex

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Chinatown

FILMMUSEUM
18.00 La dolce Vita, von Fellini 1959
21.00 Fängelse, ovn Ingmar Bergmann, 1949

ISABELLA
18.15, 20.30 Talentprobe oder
La Strada
22.45 Renaldo und Clara

KINO WEST
20.00 Providence

LUPE II
18.15 Noch ein Käfig voller Narren
20.00 Alexis Sorbas
22.30 The best of the New York Erotic Film Festival

MAXHOF
18.00, 20.30 Wir Kinder vom Bahnhof Zoo

MAXIM
vorauss. immernoch
20.00 Züri brännt

REX
18.15, 20.00 Exzesse

STUDIO SOLLN
20.15 Exzesse

THEATINER
16.00 All that Jazz
18.15, 20.30 Providence Oder: Ohne Betäubung
22.30 W. C. Fields: It's a gift

WERKSTATTKINO
21.00, 23.00 Schade, daß Beton nicht brennt

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30, 18.00, 20.30 Schwarze Geschichten
tgl. 22.50 außer So.
Der Rabe

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Die Taxifahrerin
22.30 They harder they come..

ELDORADO
13.00, 15.30, 1800, 20.30
Sa.So. auch 22.50
Wie die Weltmeister

FANTASIA
13.30, 16.00, 19.30 21.00
Die Kameliendame

LEOPOLD I
vorauss. 13.30 15.30 18.00
20.30 Der Neger Erwin

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Jede Menge Kohle oder
Wie die Weltmeister

ODYSEE
vorauss. 13.00, 15.30, 18.00
20.30 Die Ehe der Maria Braun

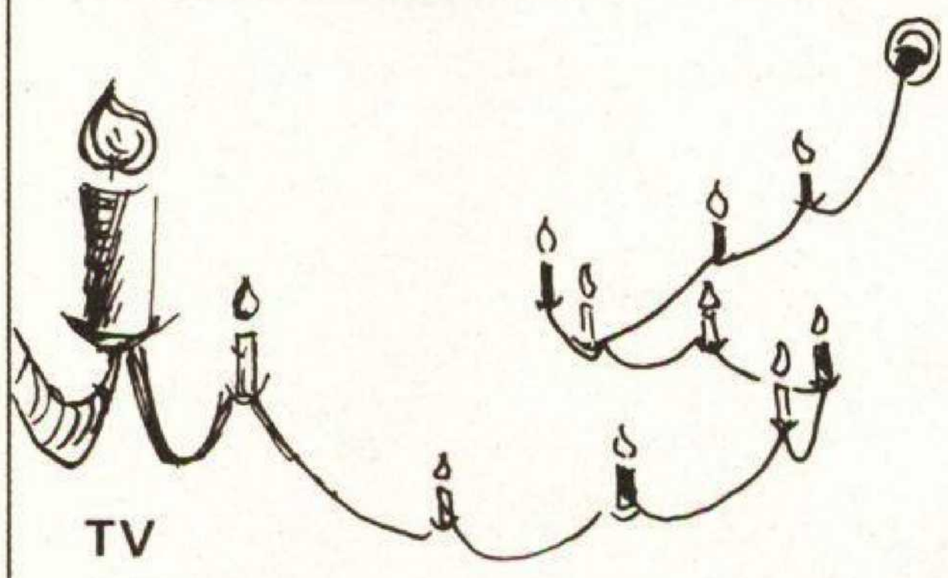
MUSEUM I
16.30, 22.30 Sa auch 14.00
Uhrwerk Orange
19.00 Barry Lyndon

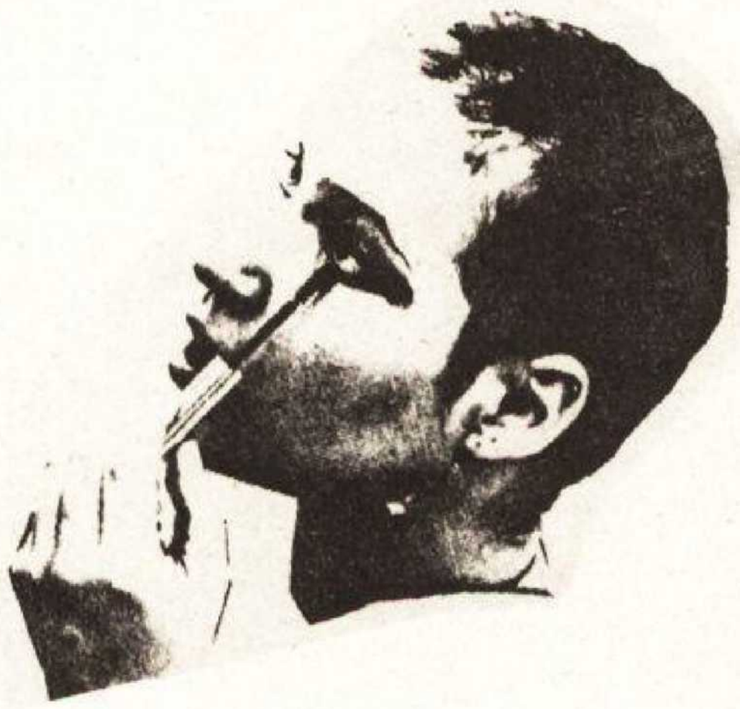
MUSEUM II
17.00, 19.00, 21.00, 23.00
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM III
17.00, 18.30, 20.00 Sa. auch 15.30
BOB MARLEY: Exodus
21.30 23.00 Sa. auch 14.00
Hellzapoppin

TÜRKENDOLCH
17.00, 21.00 Sa.So. auch 15.00
Das Testament des Dr. Mabuse oder
Harley DAvidson 344
19.00, 23.00
Jubilee oder Bongo Man

# die geile Gräfin Lädtein





## TV

ARD
20.15 Fluß ohne Wiederkehr, am. SF, 1954, mit Robert Mitchum, Marylin Monroe, R.: Otto Preminger

ZDF
15.10 Pippi außer Rand und Band
18.20 Western von gestern: Fuzzy und die liebestolle Oma
23.20 Edgar Wallace: die Gruft mit dem Rätselschloß, dt. SF, 1964

ÖI
10.30 Herr im Haus bin ich, am. Komödie, 1954, mit Charles Laughton
15.45 Reflektionen über Irland

ÖII
22.20 Die Blonde von Peking, dt.-fr. Satire auf Agententhriller, 1967, mit Mireille Darc, Edward G. Robinson

### BESSIE, die geile Gräfin

Sie kam in die Kneipe rein im türkisen Minikleid, um ihr Plakat aufzuhängen. Weil sie ihren Walkman gerade abgeschaltet hatte, konnte sie mir einen ihrer Liedtexte aufsagen, der davon handelt, daß sie eben aus Las Palmas käme und einen Rolls Royce hätte – ich konnte mir nicht alles merken, nur noch, daß die Welt bald am Ende wäre, ganz ok., weil es ist eh Zeit auszuruhen. Das Plakat lädt ein zu Klavierstriptease inklusive Gesangsblues. KOMMEN SIE SCHON....Aah!! Bruder F. schwärmt von ihrer rauchigen Stimme.

**Heute abend im Gasthof Berganger: Über Perlach, Oberpframmern, Glonn Richtung Grafing.**

## MUSIK

EINKEHR HARLACHING
21.00 Beckmann, Santos, Campbell

DOMICILE
21.00 P. Gammon

DREHLEIER
21.00 Super Charge

SCHWABINGER SPRITZN
21.00 Henry Chaix

FREIES MUSIKZENTRUM
21.00 Dhurpad

UNTERFAHRT
Jazz + Pantomime: Burkhard Kienzler + Andy Geer

MARIENKÄFER
Nighthawks

ALTE BURG
Black Earth

MUSIKBÜHNE BERANGER
Bessy Bühl + friends

VIELHARMONIE
20.00 Jo Calardo Latin Orchester

ALABAMAHALLE
20.00 Rock-House Live

VOLLMOND
Backyard Blues Band

LIEDERBÜHNE ROBINSON
20.00 Max Nickl - bayer. Liedermacher; Frederik Lopez - Country-Western Musik; Rio Ancho - Falmenco-Trio; Klaus Irmscher - Liedermacher

ST. PAULS PFARRHEIM
19.30 Sitar Konzert

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Chapeau Claque

GASTHOF BERGANGER
20.00 Bessie, die geile Gräfin

## THEATER

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander & seine Freunde

BLISS THEATER
20.00 Geliebter Lügner von Jerome Kilty

THEATER K
20.30 An den Rand der Erschöpfung

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen des Francois Villon

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis von A. Camus

PICCOLA BAVARIA
20.30 "Spiegel" von Dimitri Frank

CIRCUS KRONE
20.00 Flic Flac, Variete von A. Heller

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Einer für alle, alle für einen, von Dario Fo

STUDIOTHEATER
23.00 Im Untergrund nach Dostojewski

HINTERHOFTHEATER
20.30 Theatergruppe Transitiv (ex Brühwarm): Bei geschlossenen Türen

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

## RADIO

B I
18.30 Am Abend in der Stubn - D'r Hirtabua und seine Küah

B II
18.05 Zündfunk-Club

Ö III
20.05 Radio aktiv. Neuigkeiten non stop
21.30 Living Blues

## UND AUßERDEM

20.30 " Der Pfandleiher" Film von Sidney Lamet im Vorstadtkino Westend, Ligsalzstr.. 20

Sommerfest in der Alten Kirche, Eintritt frei. Bis voraussichtlich 3h

hausbesetzerprozesse - stop - 8.30 Raum A124 gegen die Monika, 9.00 Raum A224 gegen die Stefanie, Justizhütte Nymphenburgerstr.

22.00 Illusions-Projektionsshow auf 35 x 10 Meter "Metamorphosen einer Fassade" im Innenhof der TU, Arcisstr. 17

20.30 Variete Konzert "Chapeae Clague" im Circus Gammelsdorf

20.00 Kulturwekstatt, Dachauerstr. 585, "Trottel mit Genuß - oder die Kunst zu Leben" - Workshop Eintritt frei!!!

# SA JULI 18.

## KINO

ARENA
16.00 Ein komischer Heiliger
20.30 Die Wendeltreppe
22.45 Der letzte Tango

CINEMA
16.45 Der Exorzist I + Das Omen I
20.45 Die letzte Nacht des Boris Gruschenko
22.30 Liebe in drei Dimensionen + Supervixens Eruption

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Brubaker
22.30 Everything you allways wanted to know about sex

FILMMUSEUM
18.00 8 1/2
21.00 Stardust Memories

ISABELLA
16.00, 18.15, 20.30 Talentprobe oder:
La Strada
22.45 Renaldo und Clara


**Wenn Galerien**

für Künstler so was wie Arbeitgeber sind, dann sind wir so was wie eine Gewerkschaft:

KUNST DIREKT e. V. angem. — Selbsthilfeverein Bildender Künstler zur Herausgabe eines Verkaufskatalogs.

Info für Künstler: DM 2,35 (Selbstkostenpreis), Info für Kunstfreunde: DM 4,20 (incl. Porto etc.), Katalog für jedermann: DM 24,25 (40 S., 170 g Kunstdruck, Loseblattausgabe mit DIN-A 5 Mappe).

Versand nur gegen Verr.-scheck oder Briefmarken oder Überweisung an: Kunst Direkt (e. V. angemeldet), Gesch.-f. Dieter W. Franz, Mainburger Str. 56, 8000 München 70, Raiffeisenbank München, Konto-Nr. 123 8000, BLZ 701603


KINO WEST
17.45, 20.00 Providence

LUPE II
16.00, 18.15 Noch ein Käfig voller Narren
20.00 Alexis Sorbas
22.30 The Best of the New York Erotic Film Festival

MAXHOF
18.00, 20.30 Wir Kinder vom Bahnhof Zoo

MAXIM
voraussichtlich brännt Züri immernoch um 20.00

REX
16.00 Die blaue Lagune
18.15, 20.00 Exzesse

STUDIO SOLLN
15.30 Käptn Blackbeards Spuk-Kaschemme
17.45, 20.15 Exzesse

THEATINER
16.00 All that Jazz
18.15, 20.30 Providence Oder: . Ohne Betäubung
22.30 W. C. Fields: It's a gift

WERKSTATTKINO
21.00, 23.00 Schade, daß Beton nicht brennt

DAUERPROGRAMM s. 17.7.

## THEATER

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander & seine Feunde

BLISS THEATER
20.00 Geliebter Lügner von Jerome Kilty

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
20.30 An den Rand der Erschöpfung

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen des Francois Villon

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis von A. Camus

PICCOLA BAVARIA
20.30 "Spiegel" von Dimitri Frank

CIRCUS KRONE
20.00 Flic Flac, Variete von A. Heller

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Einer für alle, alle für einen, von Dario Fo

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz
23.00 Im Untergrund, nach Dostojewski

HINTERHOFTHEATER
20.30 Theatergruppe Transitiv: Bei geschlossenen Türen

THEATER DER JUGEND
19.00 Gib dem Dino saures oder: Irren ist männlich

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

## TV

ARD
22.05 Nacht ohne Zeugen, am. SF, 1968

ZDF
15.10 Karlsson auf dem Dach
20.15 Tollkühner Flieger, am. SF, 1974, mit Robert Redford

ÖI
15.05 Carrie, am. SF, 1952, mit Laurence Olivier, Jenifer Jones, R.: William Wyler
17.30 Das alte Dampfross, engl. Kinderfilmserie

ÖII
20.15 Talente und Verehrer, russ. Film, R.: Isidor Annenskij
21.50 Die gebrochene Lanze, am. Western, 1954, mit Spencer Tracy, Robert Wagner, Jean Peters, Richard Widmark

## FÜR ROGER CORMAN-, VINCENT PRICE-, EDGAR ALLEN POE-FANS

Nachdem er 1948 als Laufjunge für die Twentieth Century Fox angefangen hatte, gründete Roger Corman 1953 Die R. C.-Productions. Zu seiner Spielfilmproduktion der 60er Jahre gehörte eine Reihe von Bearbeitungen von E. A. Poe-Erzählungen. Schnell und billig abgedreht, routiniert, glatt, fast selbstironisch, erhalten sie durch Vincent Price einen elegant-dezenten Gentleman-Grusel-Charme, der den heutigen Super-Horror-Produktionen fast durchweg abgeht.
Ab 17.7. laufen 2 dieser Filme im ABC, **SCHWARZE GESCHICHTEN** im Tagesprogramm und **DER RABE** in der Spätvorstellung.


KARE
REGALE
Karlstr. 45
Tel. 59 67 75


## RADIO

B I
15.03 Unterhaltung am Nachmittag - Die Geschichte des grössten Entfesselungskünstlers aller Zeiten: Harry Houdini

B II
9.00 Porträt im Gegenlicht: Girolamo Savonarola
14.00 Zündfunk

Ö III
21.00 Funk and Soul

## MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Voyage

DOMICILE
21.00 P. Gammon

DREHLEIER
21.00 Super Charge

SCHWABINGER SPRITZN
21.00 Henry Chaix

UNTERFAHRT
20.00 Vitamin X — Reggae Rock

MARIENKÄFER
21.00 Nighthawks

VIELHARMONIE
20.00 Jo Galardo Latin Orchester

ALBAMAHALLE
20.00 Rock House Live

LIEDERBÜHNE ROBINSON
20.00 Max Nickl - Liedermacher; Holger Hobbit - Lieder z. Wegwerfen; Blue Mountain Tune - Blue Grass


Basis
bücher plakate
zeitschriften platten
antiquariat
Adalbertstr. 43
tel: 2723828★ mo-fr 10-6/sa 10-1


## UND AUßERDEM

10.30 Gemeinschaftsgetröte der Nullen, heute mit sangesfreudiger Mitwirkung des Bundesgrenzschutzes, der bayerischen Bereitschaftspolizei und dem Chorus der Polizei München (gröhl)

20.30 Soft Rock mit "Voyage" im Circus Gammelsdorf

20.00 Sommerhappening in der Kulturwerkstatt, Dachauerstr. 585, Ein ungewöhnliches Fest mit Tachismusaktion, Theaterspielen, Goggitanzen, spontanen Sketchen und Plaudereien. Motto: Einmal den Verstand verlieren!

## KINO

ARENA
16.00 Ein komischer Heiliger
20.30 Die Wendeltreppe

CINEMA
18.00 Kentucky fried Movie
20.30 Einer flog über das Kukkucksnest

EUROPA
15.00, 17.30. 20.00 Brubaker
22.30 Up in Smoke

FILMMUSEUM
11.00 King Lear, von Peter Brook, 1969,
15.00 King Lear, UdSSR 1971
18.00 I. Laszlo Moholy-Nagy: Berliner Stilleben, 1926, + Impressionen vom alten Marseiller Hafen, 1929 + Lichtspiel schwarz-weiß-grau, 1930 + Großstadt-Zigeuner, 9132
21.00 Man Ray: Le Retour a la raison, 1923 + Emak Bakia, 1926 + L'etoile de mer, 1927 + Les mistaires du chateau de des, 1928

ISABELLA
16.00, 18.15, 20.30 Talentprobe oder:
La Strada
22.45 Renaldo und Clara

KINO WEST
17.45, 20.00 Providence

LUPE
16.00, 18.15 Noch ein Käfig voller Narren
20.00 Alexis Sorbas
22.30 The Best of the New York Erotic Film Festival

MAXHOF
18.00, 20.30 Wir Kinder vom Bahnhof Zoo

MAXIM
vorraussichtlich 20.00 Züri brännt

REX
16.00 Die blaue Lagune
18.15, 20.00 Exzesse

THEATINER
16.00 All that Jazz
18.15, 20.30 Providence Oder: Ohne Betäubung
22.30 W. C. Fields: It's a gift

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Exzesse

WERKSTATTKINO
voraussichtlich: 21.00, 23.00 Züri brännt

DAUERPROGRAMM s. 17.7.

## MUSIK

DOMICILE
Connection Latina 81/Salsa

DREHLEIER
21.00 Super Charge

SCHWABINGER SPRITZN
21.00 Henry Chaix

THEATRON
14.00 Al Jones, Lunatic, Lipstick

UNTERFAHRT
20.00 Jam Session

MARIENKÄFER
21.00 Nighthawks

ALTE BURG
Steelband (Trinidad)

VIELHARMONIE
Jo Calardo Latin Orchester

ALABAMAHALLE
20.00 Rokc House Live

OLYMPIAHALLE
20.00 Bob Dylan

## RADIO

B I
12.00 Zwölfuhrläuten aus Eggenfelden-Kirchberg in Niederbayern
14.30 Für Kinder: Das Schafsparadies
19.15 Konjunktur auf leichter Welle - Die Münchner Weißwurst aus Buxtehude - Szenen einer ganz legalen Verschaukelung

B II
9.30 Der Spaziergang - Friedrich Nietzsche: Unzeitgemäße Betrachtungen
14.00 Zündfunk-Club
22.35 Schach (1) mit Wolfgang Unzicker
23.00 Pop-Sunday

Ö III
13.10 Rund um die Welt. Ö3 International
15.05 Kopf-Hörer: Grüß Gott, Herr Bürgermeister!

## THEATER

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander & seine Freunde

BLISS THEATER
20.00 Geliebte Lügner v. Jerome Kilty

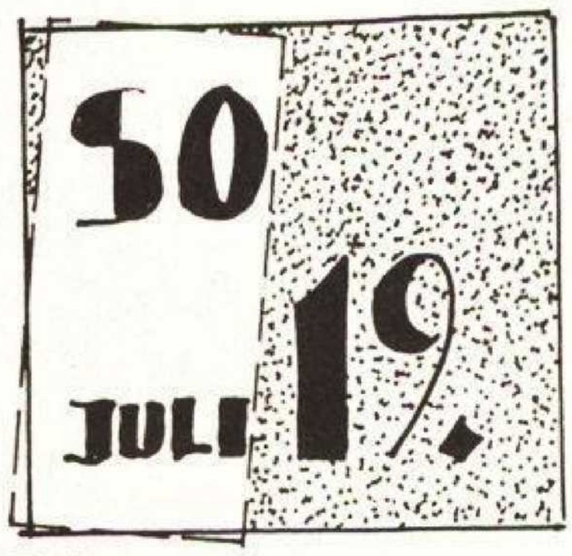
MODERNES THEATER
20.30 The Family

PICCOLA BAVARIA
20.30 "Spiegel" v. Dimitri Frank

CIRCUS KRONE
20.00 Flic Flac, Variete von A. Heller

STUDIOTHEATER
16.00, 20.30 Der kleine Prinz

HINTERHOFTHEATER
20.30 Theatergruppe Transitiv: Just a Gigolo




## TV

ZDF
10.25 Das Traumkissen, von Yukio Mishima
14.10 Rappelkiste
21.30 Alfred Hitchcock: Der unsichtbare Dritte, am. SF, 1959, R.: A. Hitchcock

des is ois füa heit


**ASTROLOGIE-KURSE**

Anfängerkurse in Kleingruppen, 8 Doppelstunden
240.— DM
Leitung durch Dipl.Psych.
Information:
Tel. 190 21 69 (vorm. 9-11h)


## UND AUßERDEM

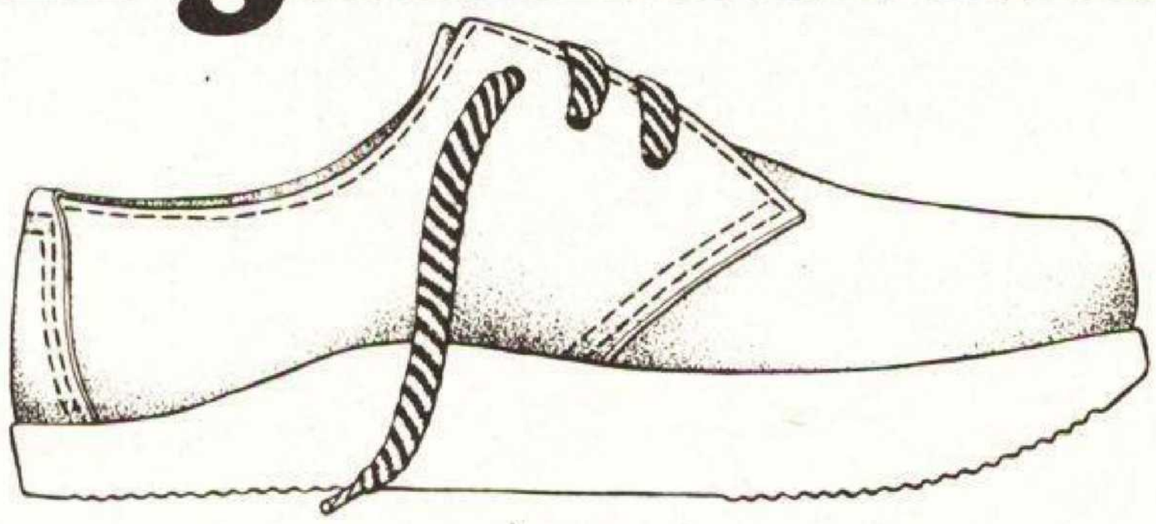
11.30 Filmmatinee: Rosa von Praunheims Todesfilm: Gibt es Sexualität nach dem Tod oder wie werde ich ein Blumentopf. Im Hinterhoftheaterl.

11.00 Großes Kinderfest bei Heppel + Ettlich, Kaiserstr. 67, mit Kurzfilmen

20.30 Film Radio on, Circus Gammelsdorf


# „Ich mache Schuhe für den ganzen Körper."

Anne Kalsø



Im earth-Schuh gehen Sie den natürlichsten Gang der Welt. Wie beim Barfußgehen auf Sand rollt das Körpergewicht dynamisch über den Fuß verteilt ab. Sie fühlen sich getragen. Sie gehen leichtfüßig und mühelos.

Das bewirkt die körpergerecht gebaute Sohle mit der entscheidend (!) tiefer gestellten Ferse – eine bahnbrechende Konstruktion, die Anne Kalsø weltweit patentiert ist.

Ergebnis des patentierten Kalsø-Effekts: Haltung und Gang werden verbessert.

Das Becken schiebt sich nach vorn. Die Wirbelsäule stellt sich gerade. Der Körper kommt wieder ins Lot. Und der Atem wird freier.

Sie bekommen den earth-Schuh als Damenschuh wie als Herrenschuh, als Sandale wie als Stiefel.

Wo? In München-Schwabing, Amalienstraße 40.

KALSØ earth® shoe

**Der Schuh, von dem man sich tragen läßt**

## KINO

ARENA
20.30 Die Wendeltreppe

CINEMA
17.45 Led Zeppelin: The Song remains the Same
20.15 Bob Marley: Exodus + Rockers

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Dressed to kill
22.30 Up in Smoke

FILMMUSEUM
18.00 Die Hamburger Krankheit, von Peter Fleischmann, 1979
21.00 Nicks Film/Lightning over waters, 1980, von Wim Wenders

ISABELLA
18.15, 20.30 Talentprobe
Oder:
La Strada
22.45 Jackpot

KINO WEST
20.00 Ashram in Poona

LUPE
18.15 Noch ein Käfig voller Narren
20.00 Alexis Sorbas
22.30 The Best of the New York Erotic Film Festival

MAXHOF
20.30 Wir Kinder vom Bahnhof Zoo

MAXIM
20.00 voraussichtlich Züri brännt

REX
18.15, 20.00 Exzesse

STUDIO SOLLN
20.15 Exzesse

THEATINER
16.00 All that Jazz
18.15, 20.30 Providence Oder: Ohne Betäubung
22.30 W. C. Fields: It's a gift

WERKSTATTKINO
voraussichtlich 21.00, 23.00 Züri brännt

DAUERPROGRAMM s. 17.7.

## RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
12.10 Gut aufgelegt
14.30 Für Kinder: Dreckspatz Wumme

B II
9.00 China unter Mao Tse Tung (3): Die Kulturrevolution
15.00 Schulfunk: 15.20 10 Minuten Lyrik: Christian Morgenstern: Palmström
18.05 Zündfunk Club
20.05 Musik des Sufismus - Bericht über das "Festival Traditioneller Musik 1981" im Münchner Marstalltheater
21.30 Das Jazz-Porträt: Carla Bley

Ö III
15.05 Die Musikbox
20.05 Radio aktiv. Neuigkeiten non stop

Neu eingetroffen!

Ein großes Sortiment von gestreiften und gerippten Decken - für viele Zwecke geeignet - in Pastell- und Naturfarben! Preiswert!

Neuer Sommer-Schmuck!
Tücher und Sarongs zum Baden.

GALERIE
MASHALLAH

SCHELLING STR. 52, MÜNCHEN 40, TEL. 2723623

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

## THEATER

PICCOLA BAVARIA
20.30 "Spiegel" v. Dimitri Frank

CIRCUS KRONE
20.00 Flic Flac, Variete von A. Heller

STUDIOTHEATER
20.30 E. T. A. Hoffmanns ungelebte Gestalten

HINTERHOFTHEATER
20.30 Theatergruppe Transitiv: Just a Gigolo

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

## TV

ARD
23.00 Für ihn verkaufe ich mich fr.-mex. SF, 1959, mit Gerard Phillippe, R.: Luis Bunuel

ZDF
15.00 Enid Blyton: Fünf Freunde auf neuen Abenteuern
22.45 Kurzfilm international: Ihre einzig wahre Liebe, Kanada 1976 — Lila und Ricky, USA 1979, Deutsche Erstaufführungen

Öl
10.30 Carrie, R.: William Wyler
15.00 Clown Clown, Clown-Gala aus dem Winterzirkus

## MUSIK

DREHLEIER
21.00 Super Charge

SCHWABINGER SPRITZN
21.00 Henry Chaix

ALTE BURG
Roisin Dubh

VIELHARMONIE
20.00 Up

MUSIKBÜHNE GRÜNES ECK
20.00 Albert C. Humphrey + Backyard Blues Band

OLYMPIAHALLE
20.00 Bob Dylan

## UND AUßERDEM

19.30 Treffen der Vereinigten Münchner Friedensinitiativen "Das Vernichtungspotential der Atomwaffen"
Derzeit gibt es auf der Welt etwa 40.000 bis 50.000 Atomwaffen unterschiedlicher Größe. Ihre gesamte Sprengkraft ist mehr als eine Million mal so groß wie die der Bombe von Hiroshima; sie entspricht etwa der von 13 Milliarden Tonnen des chemischen Kampfstoffs TNT (Scientific American" 1/81). Pro Kopf der Erdbevölkerung beträgt das nukleare Vernichtungspotential also rund 3 Tonnen TNT. F.A.Z. 4. 2. 81
Gasthaus Thurnergusti, Maistrasse 26

1944 Attentat auf Adolf Hitler

## KINO

ARENA
14.30, 16.30, 18.30 Brand im Ozean, 1940
20.30 Die Wendeltreppe

CINEMA
16.45 Alien + Zombie
20.45 Das Spiel ist aus

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Dressed to kill
22.30 Breaking away

FILMMUSEUM
Yasujiro Ozu:
18.00 Frühlingsanfang, 1956
21.00 Tokyo in der Dämmerung 1957

ISABELLA
18.15, 20.30 Talentprobe oder: La Strada
22.45 Jackpot

KINO WEST
17.45, 20.00 Ashram in Poona

LUPE
18.15 La Belle et la Bete
20.30 Blaubarts 8. Frau
22.30 Tanz der Vampire

MAXHOF
20.00 Alien

MAXIM
voraussichtlich 20.00 Züri brännt

REX
18.15, 20.30 Casablanca

STUDIO SOLLN
20.15 Zwölf Uhr Nachts

THEATINER
16.00 Der Prozess
18.15, 20.30 Providence Oder: Ohne Betäubung
22.30 Tchaikowski: Genie und Wahnsinn

WERKSTATTKINO
voraussichtlich 21.00, 23.00 Züri brännt

DAUERPROGRAMM s. 17.7.

Wir verlesen jetzt eine Solidaritätsadresse des Kommittees zur Extermination der Energiebindung in reformorientierten Projekten ..... – äh – hmm (schluck)... oder doch nicht ...

## THEATER

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander & siene Freunde

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
20.30 An den Rand der Erschöpfung

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen des Francois Villon

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis v. A. Camus

PICCOLA BAVARIA
20.30 "Spielgel" von Dimitri Frank

CIRCUS KRONE
20.00 Flic Flac, Variete von A. Heller

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

HINTERHOFTHEATER
20.30 Just a Gigolo, präsentiert von der Theatergruppe Transitiv

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

## TV

ARD
16.15 Methadon statt Heroin
23.00 Lieder & Leute, mit Donovan, Wolfgang Ambros u.a.

ZDF
15.40 Babar kommt nach Amerika
16.00 Mein Onkel der Kapitän, russ. Kurzfilm
18.20 Tom und Jerry, Zeichentrickserie
19.30 Hokuspokus, dt. SF, 1953

BR III
19.00 Soldaten zu Haus von Ernest Hemingway

ÖI
15.00 Destry reitet wieder, am. Westernkomödie, 1939, mit James Stewart, Marlene Dietrich
R.: George Marshall

DIZZY GILLESPIE

Der amerikanische Konzert Impressario Georg Wein beschert uns hier in München wieder mal ein Jazzfest. Mit dem Motto "Back to the Roots" überschreibt er diesmal sein Programm. Das Motto könnte auch heißen: Bloß nichts neues, nur keine Experimente. Die deutsche, (oder gar die Münchner) Jazzscene hat man diesmal gleich ganz wegfallen lassen. Dafür gibts altbekanntes und bewährtes: Lionel Hampton, Dizzy Gillespie, Herbie Hancock mit Tony Williams, Jack Berry und zwei "Supersessions" mit Starbesetzung. Für jeden Jazzfan, dem es nichts ausmacht, zwischen 20 und 40 Dm hinzublättern, ist dies sicher ein Jazzfest. Wer keinen Bock auf die Olympiahalle aht, dem sei ein Besuch in der Unterfahrt oder der Vielharmonie angeraten.

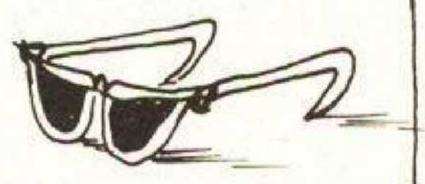
**Am 21. und 22. Juli Jazzfest in der Olympiahalle**

## RADIO

B I
20.00 Der Weizen als Waffe - Mit Nahrungsmitteln wird Weltpolitik gemacht

B II
9.00 Schulfunk: Das Porträt des Thomas Müntzer
18.05 Zündfunk

Ö III
15.05 Die Musikbox
20.05 Radio aktiv. Neuigkeiten non stop



## MUSIK

DREHLEIER
21.00 Super Charge

SCHWABINGER SPRITZN
21.00 Harry Halba

UNTERFAHRT
20.00 Jam Session

MARIENKÄFER
21.00 Patricia Shockley + P. Gammon

ALTE BURG
Manassa

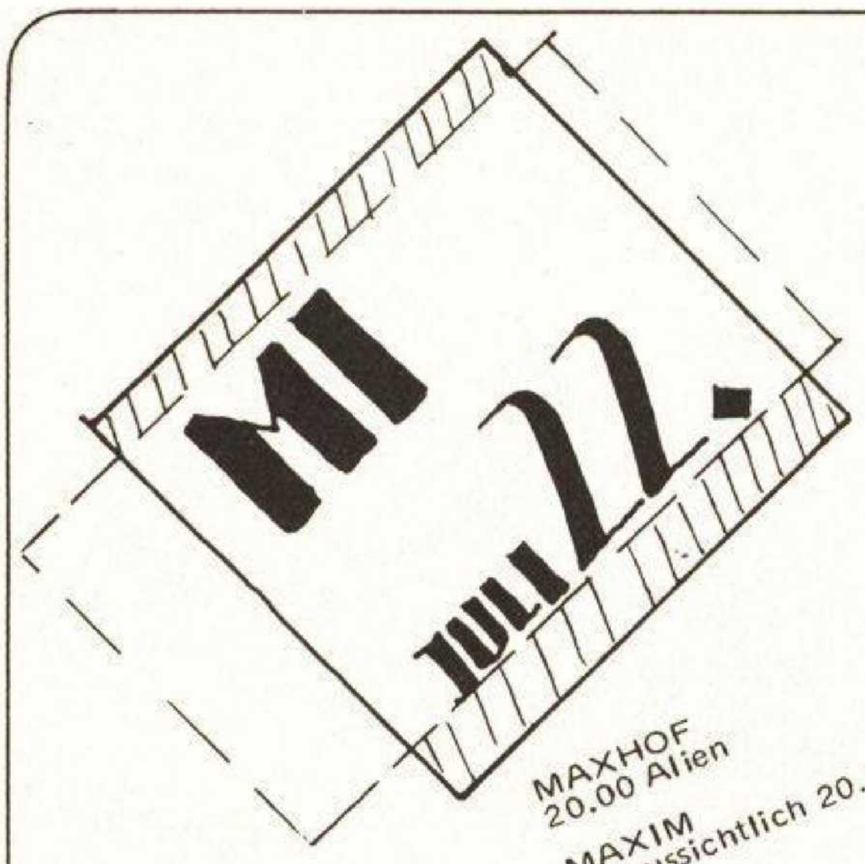
VIELHARMONIE
20.00 Creepy Lane

OLYMPIAHALLE
20.00 Jazzfestival: Sarah Vaughan, Herbie Hancock, Dizzy Gillespie, Art Pepper

## UND AUßERDEM

20.00 Zurückgekehrte Entwicklungshelfer, "Guten Tag Deutschland" Film und Diskussion im Zof

1969 Um 3.59 h betritt Herr Armstrong den Mond



## Superlippe

Superlippe, eine neue Münchner Band bezeichnet ihre Musik als "Punk Jazz". Die Besetzung: Wolfgang Mesch - Sax, keyboards, Dscharlie Braun - bass, Nick Glowna - git., Albert Frische - git., Karsten Helmbold - drums, Featuring Freddie Santiago - percussion.

**Heute und morgen in der Vielharmonie (22. u. 23. 7)**

## KINO

CINEMA
18.00 Zärtliche Cousinen
20.15 Marx Brothers: Eine Nacht in Casablanca + Go West

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Taxi Driver
22.30 Breaking away

FILMMUSEUM
Yasujiro Ozu:
18.00 Blume der Tag-und-Nacht-Gleiche, 1957
21.00 Ohayo (Guten Morgen), 1959

ISABELLA
18.15, 20.30 Talentprobe oder: La Strada
22.45 Jackpot

KINO WEST
20.00 Harold and Maude

LUPE
18.15 La Belle et la Bete
20.30 Blaubarts 8. Frau
22.30 Tanz der Vampire

22.7.
16.00 Der Prozess
18.15, 20.30 Providence Oder: Ohne Betäubung
22.30 Tchaikowski — Genie und Wahnsinn

WERKSTATTKINO
voraussichtlich: 21.00, 23.00 Züri brännt

DAUERPROGRAMM s. 17.7.

## THEATER

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander & seine Freunde

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
22.30 An den Rand der Erschöpfung

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen des Francois Villon

MODERNES THEATER
20.30 The Family

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis von A. Camus

PICCOLA BAVARIA
20.30 Spiegel v. Dimitri Frank

CIRCUS KRONE
20.00 Flic Flac, Variete von A. Heller

STUDIOTHEATER
20.30 E. T. A. Hoffmanns ungelebte Gestalten

HINTERHOFTHEATER
20.30 Theatergruppe Transitiv (ex Brühwarm): Just a Gigolo

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

## TV

ARD
17.00 Doctor Snuggles, Zeichentrickserie
20.15 Winterkinder, dän. SF, 1978, R.: Astrid Henning-Jensen

ZDF
15.00 Enid Blyton: Fünf Freunde und das Burgverlies

ÖI
10.35 Artisten, R.: Harry Piel, 1935
17.30 Wickie und die starken Männer
20.15 Maigret

ÖII
22.20 Bitterer Honig, engl. Studie über die Einsamkeit, mit Dora Bryan, Rita Tushingham

„Als Elvis gestorben war, da habe ich mir gedacht, du kannst es auch mal probieren."

Berühmt für eine Nacht...

Talentprobe

Ein Film von PETER GOEDEL

ab 10. Juli im Isabella

EXPRESS-DRUCK
Landshuter Allee 35
8000 München 19
Telefon 089/13 23 88

## MUSIK

DREHLEIER
21.00 Super Charge

SCHWABINGER SPRITZN
Harry Halba

MARIENKÄFER
21.00 Patricia Shokley + Patrick Gammon

UNTERFAHRT
20.00 Frank St. Peter Quartett

ALTE BURG
Backyard Bluesband

VIELHARMONIE
20.00 Super Lippe

LIEDERBÜHNE ROBINSON
20.00 Musikertreff

OLYMPIAHALLE
20.00 Jazz Festival: Lionel Hampton, Chuck Berry, Lightnin Hopkins, Dexter Gordon, All Star Swing Session

## RADIO

B I
15.45 Ein Liebestraum

B II
11.15 Landfunk: Die Düngerpreise steigen
18.05 Zündfunk-Club

Ö III
15.05 Die Musikbox
20.05 Radio aktiv. Neuigkeiten non stop

## UND AUßERDEM

20.00 Luisa Francia, Hexentarot im Frauenbuchladen

19.00 Griechisches Gartenfest mit griechischem Essen und Musike, im Park von der TU-Mensa

20.30 "Der amerikanische Freund" im Circus Gammelsdorf

## KINO

ARENA
14.30, 16.30, 18.30 Gasparone, 1937
20.30 Der letzte Tango

CINEMY
18.00 Die Ritter der Kokosnuß
20.15 Woody Allen: Bananas + Der Schläfer

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Taxi Driver
22.30 Midnight Express

FILMCLUB IM OLYMPIAZENTRUM
20.30 Christus kam nur bis Eboli

FILMMUSEUM
Andrej Tarkowskij:
18.00 Iwans Kindheit, 1962
21.00 Der Spiegel, 1945

FRAUENKINO IM MAXIM
20.30 Schweigend ins Gespräch vertieft + Ausschnitte + Zum Greifen nahe

ISABELLA
18.15, 20.30 Talentprobe oder: La Strada
22.45 Jackpot

FORUM II
20.30 Lucky Luciano

KINO WEST
17.45, 20.00 Harold and Maude

LUPE
18.00 Jagdszenen aus Niederbayern
20.00 Blaubarts 8. Frau
22.30 Tanz der Vampire

MAXHOF
20.00 Alien

MAXIM
voraussichtlich 20.00 Züri brännt

REX
18.15, 20.30 La Bete

STUDIO SOLLN
20.15 Zwölf Uhr Nachts

THEATINER
16.00 Der Prozess
18.15, 20.30 Providence Oder: Ohne Betäubung
22.30 Tchaikowski — Genie und Wahnsinn

WERKSTATTKINO
voraussichtlich 21.00, 23.00 Züri brännt

DAUERPROGRAMM s. 17.7.

## THEATER

SONG PARNASS
21.00 Daniel Sander & seine Freunde

THEATER K
20.30 Die Gewehre der Frau Carrar

TAMS
20.30 An den Rand der Erschöpfung

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.30 Die lasterhaften Balladen des Francois Villon

MODERNES THEATER
20.30 Das Mißverständnis von A. Camus

PICCOLA BAVARIA
20.30 Spiegel v. Dimitri Frank

CIRCUS KRONE
20.00 Flic Flac, Variete von A. Heller

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

HINTERHOFTHEATER
20.30 Theatergruppe Transitiv: Just a Gigolo

LACH & SCHIESS
20.30 Umzingelt

## MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Balckout

SCHWABINGER SPRITZN
Harry Halba

MUH
Andy Winter + friends

UNTERFAHRT
20.00 Frank St. Peter

ALTE BURG
Black Earth

MARIENKAFER
21.00 Patricia Shokley + Patrick Gammon

VIELHARMONIE
20.00 Super Lippe

## TV

ARD
10.03 Mein Mann der Cowboy, am. SF, 1938, mit Gary Cooper
17.00 Klamottenkiste

ZDF
10.03 Mein Mann der Cowboy, am. SF, 1938, mit Gary Cooper
17.10 Don Quixote, Zeichentrickserie

ÖI
10.30 Die Farmerstochter, am. Komödie, 1947, mit Loretta Young, Joseph Cotten, R.: Henry Potter
15.00 Mr. Hobbs macht Ferien, am. Komödie, 1961, mit James Stewart, Maureen O'Hara, R.: Henry Koster
21.05 Götterdämmerung auf dem Dach der Welt

## RADIO

B I
20.00 Verschloßen und verriegelt - Krimihörspiel von Richard Hey nach einem Roman von Maj Sjöwall und Per Wahlöö
21.00 Wie ihnen der Schnabel gewachsen ist... - Dialekt-Songs und Trachten-Look

B II
18.05 Zündfunk
19.15 Jazz-Corner

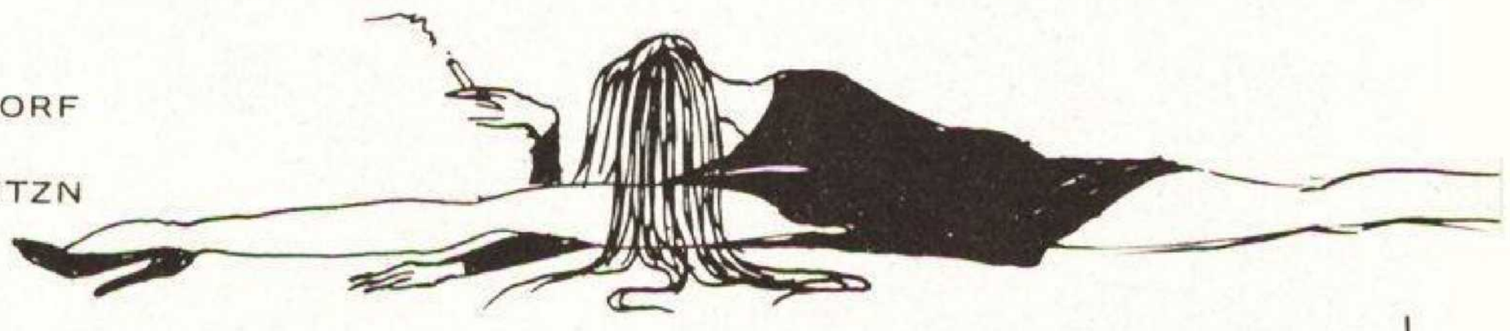
Ö III
15.05 Die Musikbox
20.05 Schlager für Fortgeschrittene

## UND AUßERDEM

1977 Das Blatt und der Trikont-Verlag feierten gemeinsam ein Fest.. Als die Schwulen kamen, stürzte der linke Himmel ein

Neulich hab ich im "Sonnenbaum" in der Amalienpassage ein sog. Erdnussbällchen gegessen, außen mit Kokossplitter. Für Leckermäuler unbedingt zu empfehlen.

21.00 Revue Cabaret "Black out" im Circus Gammelsdorf



## Filme von Francesco Rosi im Olympiadorf

### CHRISTUS KAM NUR BIS EBOLI

**Italien, 1979, mit Gian Maria Volonte, Lea Massari**
Der Film basiert auf dem autobiographischen Roman des Turiner Arztes, Malers und Schriftstellers Carlo Levi, (1902-1875), der 1935 von den Faschisten für mehrere Jahre in das lukanische Bergdorf Gagliano im Mezzogiorno verbannt wurde. Die Bilder vermitteln die Situation des vom fernen Rom regierten, ausgebeuteten und mißbrauchten Südens, die heute nicht besser ist als vor 40 Jahren: verkarsteter Bodern, Armut, Arbeitslosigkeit, Unwissenheit, Auswanderung, vielleicht Rückkehr.
**23.7., Filmclub im Olympiazentrum**

### LUCKY LUCIANO

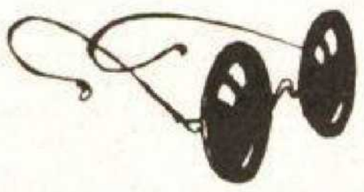
**Italien, Frankr., 1973, mit Rod Steiger, Gian Maria Volonte**
Historisch-politische Analyse des italo-amerikanischen Mafia-Chefs Salvatore Luciano, der nach Italien abgeschoben wird und dort einen Umschlagplatz für Rauschgift aufbaut.
**23.7., Kino im Forum II**

umzüge, transporte usw. mit VW - bus tel.: 760 39 86

massage, tapezieren usw. wird fachgerecht ausgeführt. erwin und can, tel.: 812 73 84

maler klecksel überwindet den grauschleier auch bei dir. tel.: 222 315 bernd.

BRILLEN-FLOHMARKT



Jeden Samstag 10 bis 14 Uhr
im Garten des Tee- und
Naturkostladens Herzogstr. 2
(Münchner Freiheit)
Hermann Tel. 30 48 23

zeichnen, malen, gestaltung, grafik-design, akademievorbereitung, gruppen u. einzelunterricht von hochschuldozent hans, tel.: 19 48 73

eyes & tears theaterworkshop rollenspiel, pantomime, maskenspiele, ausdruckstanz, rhytmus und improvisation .
einführung : wochenende 11. - 13. Sept.
anmeldung und information: tel.: 78 69 13 margherita
schlagzeugunterricht: stefanos
rebirthing: renate, tel.: 78 69 13
entkalkung und reparatur von warmwasserboiler udurchlauferhitzer (el. u. gas) reparatur und neuinstallation von sanität u. elektroanlagen und haushaltgeräte. peter, tel.: 359 51 78 u. automatischer anrufaufzeichner

suche nebenjob, 2 - 3 std. tgl. od. 1 tg i d. woche. tätigkeit egal, ev. übersetz. ( aus dem engl., franz., span., russ.,) führerschein kl.. 3 da kein telefon, chiffre 201 / 12

sponton westend:
wir haben wieder günstige, gebrauchte waschmaschinen zu verkaufen. tel.': 509 384

sponton westend sucht mitarbeiter mit führerschein, der längerfristig ( min. 1 jahr) in unserer selbstverwalteten elektromechanoschen werkstatt einsteigt. wir arbeiten in der werkstatt und auf aussendienst mind, 4 tage in der woche. tel.: 509 384

junges aufstrebendes unternehmen sucht junge, dynamische mitarbeiter!
s p r ü h g . m. b. h.

ex - dozent der jazz- schule erteilt qualifizierten schlagzeug unterricht. helfe aus bei live und studio gigs. tel.: 308 39 72

möchtest du mehr über dich selbst erfahren? ich berechne und deute horoskope auf psyc hologischer grundlage. tel.: 142 319

anonym pa verleih
wir verleihen pa -, licht-, gesangs - und disco anlagen. best sound and price in town! tel.: 497 054 uwe, margot

Gitarrenunterricht f. Totalanfänger! Für'n Taschengeld: 10 Std. = 80 DM. Tel.: 612 34 00/ 613 2001, Fr. Strubel. Suche außerdem immer noch Siamkater, der meiner „Püppi" Babies machen möchte' Selbe Tel. Nr.!

massageworkshop auf dem barhof!
im herbst dieses jahres wird bea bookchin nach deutschland kommen und in der zeit vom 12. bis 20. sept. gemeinsam mit mir auf dem barhof einen massageworkshop durchführen. die gruppe wird voraussichtlich 16 teilnehmer umfassen und dm 450,-- kosten. wenn du an dem workshop teilnehmen willst, überweise bitte sobald als möglich die hälfte der teilnahmegebür ( 225,-- dm) auf das konto: raiffeisenbank tettenweis/ schmidham, inhaberin ildiko dornbach, kto. - nr. 4327-3. ich bestätige dann die teilnahme umgehend oder überweise dir das geld zurück, falls die gruppe voll ist. die anzahlung dient in erster linie dazu, die reisekosten von der bea zu finanzieren.
karl ludwig schibel, barhof 18, 8399 ruhstorff 2

qualifizierter unterricht in saxophon, klarinette, flöte von musiker mit hochschulabschluß, nur ernsthafte interessenten tel.: 223 051

umzüge, transporte usw., zuverlässig mit großem ford - transit std. ab 18,-- dm u. km nach auswärts pauschale möglich. tel.: 78 34 59

schuhwerk für jede reise. nur beste verarbeitung. für herren 130 größen. für damen - 27 größen. entsprechende paßform wird mit sorgfalt ausgewählt. vk nur im laden nach maßnehmen. red wing, kornmarkt 6, ffm, tel. 0611 - 287 773

TAXI TAXI TAXI TAXI TAXI
Der Reinhard aus dem Lehel sucht noch Fahrer (Tag/Nacht) bei guten Bedingungen.
Wer nicht unbedingt bei einem Großunternehmer fahren will, soll doch bei mir anrufen. Tel: 29 44 11 oder 08123/2099

Mache Jobs (fast, aber wirklich nur fast) aller Art. Thomas, Tel: 358 270

Kann Composern und s/w-Reproduzieren. Interessiere mich für das Drucken im Allgemeinen und insbesonders für 'n Job. Thomas: 358 270

Also ich mach TRANSPORTE mit meinem Hanomag max. 10 Kubik und 1 Tonne, auch weite Strecken. Sowie Entrümpelungen. Jobs kann ich auch laufend gebrauchen wegen der w ewigen Pleite. Tel.509 622 oder 0841/32009 Peter. Massig Möbel u.so Zeug hab ich auch anzubieten u.suche Dieselmotor.

umzüge u. transporte auch weiter, schnell, und nicht teuer. auch malerarbeiten.t'. 470 46 42

WER VERTREIBT DEN ALTEN MIEF? DAS FRAUEN—HANDWERKSKOLLEKTIV
streichen, tapezieren, bodenverlegen etc. tel.: 812 72 03 oder 359 39 75

kleintransporte, umzüge - auch abends u, wochenende hannes tel.: 260 49 81

schauspiel unterricht, gesangsunterricht in einzelstunden. tel. anmeldung: 64 52 83 christine görner, bekannt durch theater, film, fernsehen, schallplatte

MACHT DER GEDANKEN
jeden baum erkennt man an seinen früchten. so dachte ich und prüfte jahrelang, was ich heute lehre. christine, tel.: 34 52 34

Malen, Tapezieren, Wohnungsrenovieren: 35 83 01, Preinhorst

Wir übernehmen Malerarbeiten und Bodenlegen. Herbert + Rainer. Tel.: 359 62 75

malern, tapezieren, wohnungsrenovieren reinhart 358 301

Yoga-Kurs, Atem-Yoga, Meditation. Info: Werkhaus, Leonrodstr. 19, Di 20 h, Reinhold

**KLEINTRANSPORTE**
**UMZÜGE**
mit eigenem VW-Bus
Mo-Fr ab 17.00 Uhr
Sa, So + Feiertage ganztags
**Tel. 089/329 17 76**

mache kleintransporte und umzüge mit ford transit. tel.: 260 85 10

ein richtiges mädchen trägt ohrringe. und zwar echte, zum stechen. oder gefällst du dir etwa mit plumpen ohrclips oder gar einen schraubverschluß am ohr? absolut steril, fast schmerzlos durchsteche ich dir zuhause deine ohrläppchen. bitte schreibe addresse und wann du zeit hast. chiffre 201/ 13

taxi taxi taxi taxi taxi taxi taxi taxi am cosimaplatz kleinunternehmer sucht noch tag - und nachtfahrer. tel.: 958102

mache transporte, umzüge m. vw - bus, t.: 201 32 50

maler - tapezier - renovierarbeiten-
sofort und preiswert! stefan, t.: 311 58 92

HOLZARBEITEN
hochbetten, trennwände usw. baue ich euch schnell und preiswert. stefan t. 3115892

100% reine schurwolle/ seiden gibts beim woll versand ' die schlinge' r. hass, engerstr. 102 4900 herford.
z.b. merino natur u. pfalnzengefärbt dm 6,90 - 10,50)100g. schafwolle in 7 naturtönen dm 5,60/100gr. seide natur udn farbig ab dm 12,-- / 100 gr und andere schöne sachen. muster und preisliste gegen dm 1,-- in marken

HANDWERKS-KOLLEKTIV „SCHÖNER WOHNEN"
Wir sind recht und billig für:
Renovierunge
Tapezieren
Lackieren
Malern
elektr. Leitungen
Holzarbeiten
Kleintransporte (VW-Bus)
Tel. 260 73 52

Gitarre, Querflöte. Unterricht in Klassik und Latin-Jazz (Bossa-Nova) erteilt Musiklehrer in München-Freimann. Tel.: 3111 989

Klavierstimmen, preisgünstig, auch Reparaturen. Tel.: 3111 989

HOLZARBEITEN: Hochbetten, Trennwände usw. baue ich Euch schnell und preiswert. Tel.: 311 58 92, Stephan

MALER + TAPEZIER-, RENOVIERARBEITEN, sofort und preiswert! Tel.: 311 58 92, Stephan

Mache Transporte, Umzüge mit VW-Bus. Tel: 201 32 50

Mache Kleintransporte und Umzüge mit Ford Transit. Tel.: 260 85 10

Umzüge und Transporte, auch weiter, schnell, und nicht teuer. Auch Malerarbeiten! Tel.: 470 46 42

Sterntransport fährt wieder!
UMZÜGE, TRANSPORTE
SPERRMÜLL .....
Tel. 5804727 ab 10°°

übernehmen übersetzungs und schreibarbeiten. tel.: 34 93 25

umzüge, transporte und sonst. on the road for cash mit vw-bus, preiswert u. zuverlässig. tel.: 267 606

reisehandbuch ferner osten von dr. kneifel( japan, südkorea, taiwan, hongkong, philippinen, indonesien, brunei, papuan, neuguinea, singapore, malaysia, thailand, burma) 203 s. mit zahlr. s/w abb., karten u. planskizzen, n. dr. kneifel fernreisen gmbh, landwehrstr. 10, 8 mü. 2, tel.: 089/ 59 66 01

teppichboden riesenauswahl: velours ( 9.80), wolle ( 19.80) kokos ( 11.50), berber, sisal ( 19.80) usw. kein ramsch! kein laden! tel.: 448 24 68

mache transporte und umzüge mit mercedes 406. herbert, tel.: 691 10 97

fertige teile für campingbuseinrichtung an (bes. f. vwbus) oder helfe mit beim ausbau, andere holzarbeiten können auch bewöltigt werden. tel.: bis 20.00 uhr, 915 395

mit meinem schneeweißen vwbus mache ich im südd. raum zu fast jeder tages und nachtzeit billige umzüge, transporte usw. te.: 915 395 bis 20.00 uhr

# Normale

wir reparieren und installieren was waschen, spülen, heizen und leuchten soll. sponton westend, gollierstr. 12. tel.: 50 93 84

klavierstimmen, tel.: 08131/ 93837

studenten - TAXI am kolumbusplatz sucht fahrer. 55 % umsatzbeteiligung. tel.: 657 956

RENOVIERUNG
Böden, Wände, Elektro, Holz
"WIRBELWIND"
Tel.: 222509

wir bieten euch: MÖBEL:, alte möbel zu haltpreisen aus lässen, z.b. schrank, jgstil 150 breit 300,-- kommode, jgstil 250,-- eichensekretäre v. 340,-- —— 750,-- preise incl. lieferung sa. 10 - 13 uhr, westermühlstr. 18, tel.: 201 17 14

wer interresiiert sich für träume und möchte in traumdeutungsgruppe mitmachen? tel.: 18 82 93 od. 35 93 762

kleintransporte und umzüge in in - und ausland günstig! tel.: 79 85 31

transporte, umzüge, entrümpelungen kein problem. t.: 409 818

100% reine schurwolle/seiden gibts beim wollversand ' die schlinge' r. hass, engerstr. 102, 4900 herford. z.b. merino natur, + pflanzengefärbt dm 6.90 bis 10,50/100gr. schafwolle in 7 naturtönen dm 5,60 / 100 seide natur + farbig ab dm 12 dm /100 gr. und andere schöne sachen. muster und preisliste gegen dm 1,-- in marken

**TAXI**
Haidhausen, Giesing, sucht
Fahrer(in)
neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung;
Tel.: 448 44 44, 17 - 19 Uhr.

wer möchte massiert werden? biete med. massage, komme auch ins haus. fred, t.: 433794

nehme euch cassetten auf mit sehr guter hifi - anlage für privat, gaststätte oder stüberl, stck. 10 - 15 dm viele oldis. suche noch platten zur erweiterung. T.: 265 614 franz

Wer vertreibt den alten Mief?
DAS FRAUEN HANDWERKS KOLLEKTIV
Malern Tapezieren
Teppich verlegen:
Tel. 35 93 975 oder 812 72 03

*suche dringend: leeres 1-zi.-app. od. leeres gr. zi. in lieber wg od. 2-zi-whg., nicht so teuer. vin in 10 mon. 4x umgezogen und suche deshalb etw. festeres. tel. elli, 75 43 26, öfter probieren*

*ich, 22w, suche ein zimmer in der stadt. eventuell wäre ein tausch mit meiner wg in baldham (5 min. z. s-bahn) möglich. bettina, tel. 19 12 93*

*welche wg hat ein zimmer frei? bin w, 20, und suche nämlich dringend sowas. tel. 351 56 96 brauch auch noch n 3-4 frauzelt für mitte juli bis ende aug.*

*suche sep. zi. o. whg, am liebsten aber zi. in wg, mögl. schwabing o. uni-nähe (bin noch optimistisch). martina, tel. 15 28 27 oder 399 831*

*abgeschloßene garage nähe westend oder stadtmitte dringend ges. tel. 691 79 13*

*ich (27, w) arbeite in der nähe von passau und möchte gerne in einer wg wohnen. hat jemand ein zimmer frei oder möchte jemand mit mir ein bauernhaus zum mieten oder kaufen suchen? tel. 08586/2765*

*bin 20, zdl und suche ein zi. in wg und zwar im westend. tel. (tagsüber) 77 54 20 jürgen verlangen*

*für wg suche ich, werner, 30, zwei frauen und einen mann. ich wünsche mir leute, mit denen nicht-zementieten standpunkten, die fähig und auch bereit sind, konflikte auszutragen. gemeinsame wohnungssuche. tel. 08106/8875 ab 15 uhr und am wochenende*

*welches paar mit ca. 3-j. kind (bitte leut ohne kind oder m. babys, rufts nicht an) möchte mit uns in altem haus m. garten, (5 min. z. s-bahn) wohnen. evtl. gemeinsamer mietvertrag. näheres tel. 08141/94266 renate*

*patrizia, berufstätig als grafikerin und im 2. monat schwanger sucht zimmer in wohngemeinschaft mit kindern oder bei einer frau in gleicher situation. tel. 612 60 05 (ab 18.00)*

*ich (20, w) suche dringend zi. in wg ab 15.7. sonst sitz ich auf der straße. sonja wittmann, 8 mü. 90, naupliastr. 92 od. christa brandl brücke e.v. 539 186/ 87*

*wer 3 oder 4 mal in der woche abends mit 5jähr. kind alleine auskommt, kann die 2-zi.whg. in der schellingstr. mit mir teilen. nk-beteiligung erwünscht. tel. 52 58 26*

*suche nettes mädchen mit sinn für humor, die in meine 2-zimmer-wohnung miteinziehen mächte! anrufen bei gloria 178-13-49 öfters probieren.*

*wir (eva 34, martin4 und viell. noch 3 leute) suchen aif dem land in der nähe von münchen für ca. 3-4 wochen im august zi. whg. oder haus von leuten, die in urlaub fahren. ggf. gg. unkostenbeitrag oder/und versorgung von tieren, pflanzen. tel. 69 54 29, zw. 13 und 18.30 h 692 53 53*

*wir tauschen 2-zi-atlbauwhg. 230.- am viktualienmarkt!!! gegen 4-zi-whg. oder häuschen im s-bahn-bereich. tel. 29 66 73, doris, gabi, hartmut*

verkaufe käfer bj. 70 § 11/81 650,-- dm 9 fach bereift, tel. 30 47 33 besichtigung und probefahrt jederzeit verkauf am 19. 7.

nagelneue hifi - boxen (trarton) zu verkaufen. 60 w., paar 245,-- 80 w, paar dm 325,-- alle schwarz und drei wege system. berti, 271 45 05

zu verkaufen: sw fernseher für dm 90 und farbfernseher für dm 400 beide geräte tip top. berti tel.: 271 45 05 oder 08023 / 558

suche FENDER PRECISION BASS mögl. ohne bünde. bj. 1968 oder älter auch 5 saitig. tel.: 22 30 51

zu verkaufen: komplSchlafzimmer mit Polsterbett VB. Tel. 4801056

HALLO MUSIKER
keyboarder + leadguitar + leadvocal suchen für Herbst Profi Bassist und Schlagzeuger. Wir spielen Rockstandards ca. 2x im Monat jeweils Wochenende (Fr.u.Sa.) Garantierte Gage 200-250DM pro Gig. Es soll eine Nebenbeschäftigung sein, die Geld bringt und Spaß macht. Franz 089/ 48 61 28

Sommerseminar: Alternative Ökonomie 1/81 in Melle(B.Bielefeld) (Vereinsrecht,Genossenschaften, sozio-kulturelle Zentren etc.) 19.7.-2.8.81 Kosten f. Unterbrinung u.Verpflegung 110,-DM Auskunft:SPAK Reifenstuelstr.8, 8 Mchn.5.

Sommerseminar ALTERNATIVE ÖKONOMIE 2/81 in Quelle (b.Bielefeld) (Befreiung von od. durch Arbeit/z. aktuellen Diskussion über die gesellschaftspolitische Bedeutung von Alternativbewegungen/ zur weibl. Produktions-u. Existenzweise/ männl. Identität u. Produktionsweise in Projekten)
2.8.-16.8.81 in Quelle, Kosten f. Unterbr. u. Verpflegung: 110,- DM Auskunft:AG SPAK(AÖ) Reifenstuelstr.8 8 Mchn.5

# TAI CHI CHUAN

**für Frühaufsteher**

Wir üben morgends von 6 - 7 Uhr im Englischen Garten (Anfänger)
Info 723 68 67 (tags)
auch Abendkurse
Unterer Anger 15 (Sendlinger Tor)

**KUNG FU**
Vorführung
mit
Meister Buck Sam Kong
am Fr., 17. Juli 81 um 19 Uhr in der Kung Fu Schule am Sendlinger Tor, Unterer Anger 15, Tel. 723 78 67

**Intensiv Seminar**

Einführung in die Tai Chi Theorie, Praktische Übungen. Einfluß des Taoismus auf das Tai Chi, Tai Chi als taoistische Meditation, praktische Anwendung des Tai Chi. Beziehung und Sinn der Übung mit Partner in der Theorie des Tai Chi Chuan DM 185.- vom 27.7. bis 31.7.81 tägl. 20.00-22.00 Uhr. Gruppen 8-15 Teilnehmer, Info und Einschreibung Tel. 723 78 67 Am Sendlinger Tor, Unterer Anger 15

verkaufe dynacord ml 1250, 12 kanal mischpult 800,--, supreme keybords - verstärker 200,--dm wolfgang tel.: 356752, öfter versuchen.

kaufe schallplatten - jazz, beat, rock lps, singles, schellack. auch große sammlungen! zahle mehr als jeder händler!!!!! tel'; 359 22 14 ( vorm. oder abends)

kinder gruppe in schwabing sucht noch kinder (9 - 11 monate) bezugsperson und räume vorhanden. tel.: cristiane 22 12 83, beatrix 18 56 51

kindergruppe in schwabing sucht zum 15. 9. jahrespraktikanten oder vorpraktikanten. christiane, 22 12 83

**Ansbacher Schlößl**
Haidhauser Wirtschaft mit Flügel und Galerieleiste
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße
Telefon 48 74 91

Warmes gutes Essen von 19 bis 23.30 Uhr.
Erstklassige Salate; öfters Spontanmusik.
Unser Saftladen ist ab 18 Uhr geöffnet.
Helles, Dunkles, Pils - natürlich vom Faß.

wer hat lust in einer neuen selbsterfahrungsgruppe im werkhaus mitzumachen. Helga. 150 25 31

heimcomputer? wer hilft bei der auswahl? wer kennt sinclair 80? wer verkauft gebrauchten? tel.: 366 658 reiner

hilfe! wir erfrieren' wo gibt es brennholz oder briketts für uns? ein altes fahrrad brauche ich auch! willi: 225 573

Verkaufe:Ampeg B 25B Bassanlage VB 1100,- u.Framus bavaria (Jazzbasskopie) VB 400,- mit Koffer.Peter 694458

Stricke Modelle nach ihren Wünschen. Suche außerdem 3 mal in der Woche Halbtagsjob.Brigitte Tel. 2712559

Die Claudia hat geträumt, daß sie im September mit Kind u.Kegel(n) nach außerhalb zieht 4480527

Wenn Du auswanderst, verreist, umziehst, Platz brauchst, kauft der Molto deine überflüssigen Platten u.Bücher. 448 05 27

2x2m Eisenrahmenbettgestell zu verschenken. 3614359

Suche Autoreparaturwerkstätte-möglichst mit Hebebühne-für Filmaufnahmen im Oktober Chiffre 201/10

Schönes großes altes Küchenbüffet zuverkaufen. Außerdem haben wir noch andere Möbel zu verschenken.Anneliese, Tel bis August 30 81 733

**RIP OFF SET**

Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr. 448 31 05

*suchen Wohnung oder 2 zimmer in Kommune o. WG. 358301 Eva*

*Zärtliche, liebevolle, gefühlsoffene frei u. sensible Menschen, auch bi, für WG in Schwabing gesucht. Ausführliche Zuschrift. unter Chiffre 201/46*

*Student (22j.) u. Baby(1j.) suchen dringend kleine Wohnung. Oder WG mit Kindern. Da ich genügend Zeit habe, würde ich gerne noch Kinder mitbetreuen.. Tel. 08142/13936*

*2 Studenten, Holger u. Klaus (Medizin u.Che.) von außerhalb, (Pendler) suchen kleine Mehrzimmerwohnung in München. Wer weiß, wo eine billig Wohnung frei ist (wird) insg. max.450,- DM incl. Tel. 08191/7296(Klaus 08191/3369 (Holger)*

*FERIENWOHNGELEGENHEIT Vom 25.7.- 30.9.81 DM 300,- 25 qm. Garten, 30 min. Auto in die City. Tel. 08170 489 Lee u. Chris*

*ACHTUNG! Leute m.Kind(ern), wer sucht neues Zuhause und (oder) will sich an unserem 2familienhaus (schöne Lage, m.Garten in Mchn.Ost) finanziell beteiligen (evtl Genossenschaftsbasis) 1 Whg (4 Zi.) ist schon frei, die 2.(auch 4 Zi.) wirds, wenn wir aufs Land ziehen. Chiffre 201/51*

***Suche dringend Zimmer in WG Ludwig Tel. 952662 ab 13h.***

*.....SUCHE Zi.in WG..... möglichst mit echtem Gemeinschaftsgeist und Aktivität im alternativen Bereich, ab sofort o. später, evtl. in Haidh.o.Neuhausen. Bin 27, m. Stud.Nichtraucher (tol), noch verh., ansonsten pflegeleicht und stubenrein. Tel. 359 47 98 Kurt*

**AGTHE TV**
**Fernsehen Video HiFi**

**VIDEO HIFI STUDIO**

**Video-Recorder und Farbfernseher mieten u. später kaufen od. einfach weitermieten**

**Kundendienst täglich bis 20 Uhr**
**Schleißheimer Str. 41, Tel. 19 50 75**

Welcher Ex-Jimi-Hendrix-Fan verscherbelt uns seine LP-Sammlung oder Teile davon? Zahlen keine Liebhaberpreise! Tel. 93 25 22 Peter o. Anne

Verkaufe etliche VW-Bus-Teile z.B. fast neuwertige Reifen. Tel. 93 25 22 Peter

WER kennt Leute in/bei SEATTLE, USA? Wo gibts einräder zum kaufen? WER HAT LUST ab Okt. 6 Mon. in Amerika rumzufahren?? Martin 5023799 o.88 01 34 (Lust schooo..!)

Einen lieben Gruß an den AMIDO!!!

Verkaufe: Neue Plättmaschine (Bügelmaschine) und Flipper (leicht reparaturbedürftig!) Te. 93 25 22 Anna

Wer hat Lust zu Meditations- bzw. Massagegruppe (kostenlos) Großer Raum vorhanden. Tel. 351 93 69

Verkaufe: schwarzes Regal,(für Bücher, Platten usw.) 1 dunkelbraunen Rohrlehnstuhl u. Bastrollos, Tel. 35 56 28

**MOCTEZUMA—MEXICO**

Neu eingetroffen: Abendkleider, Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher, Schafwolle, Schmuck, u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Sandalen, Stricksachen.
Vor allem sollten Sie unsere Kressetierchen kennenlernen

Amalienstr. 87 Telefon 28 72 91

*Ich heiße Ida, bin 28J. und arbeit als Soz.-Päd. Suche immer noch großes Zi. in WG. mögl. ruhige Wohngegend. Chiffre 201/53*

*achtung!!!! Leute m. gr. Kind (ern), wer möchte mit uns (fam. 30, 38,6,11) das Landleben ausprobieren, evtl. selber was kaufen o. in lfd. Projekt mit einsteigen (zB. Barhof-Toscana-Sache) Chiffre 201/54*

*Netter Herr, über 40J. bietet unger Dame od. Frl. mietfreie Wohngem. Tel. 76 5396 Hubert*

*Wir haben mit der Großstadt abgeschlossen und suchen ein Paar (evtl. mit Kindern) das mit uns 29/27 gemeinsam ein Haus auf dem Lande suchen und mieten möchte. Anneliese und Ronald Tel. 311 48 74 (abends) 41302 531 (zw. 12 u. 14h)*

*Zukünftige. Studentin für Gartenbau sucht Zi. in WG oder sep. oder Kleinwohng. in Freising oder Umgebung (mt. günst. Verb.) Ich bin 29 J. zu erreichen ab. ca. 18h Gina Tel. 4480583*

*Wir sind rausgeflogen!!! und suchen nun irgendwo in München neuen Übungsraum. Wir können uns über Preis noch unterhalten. 60 22 66 Jürgen*

*Ich habe das Allein Wohnen satt und würde gerne wieder in Nicht nur Zweck WG ziehen. Kann bis DM 250,- zahlen. Christoph, 28 J. Da kein Tel. Chiffre 201/57*

*Ruhige Schulerin aus BGD sucht dringend Wohnung o. Zimmer mit MVV-Verbindung Neuperlach Zentrum. Bitte Adresse hinterlassen bei 33 22 59*

*Schauspielschüler 26, m Berliner, sucht dringend Bleibe für etwa 2 Jahre. Raucht, Trinkt u. liebt..A.Bräuer, O.F.Schule, 8 Mchn. 22, Hildegardstr. 1*

Liebe Leute, konnts ihr mir die Zeichnungen zum (her)ausmalen wieder zukommen lassen. Bekommts nach ner Zeit bestimmt wieder zurück. Wer will kann noch welche haben.Emin Tel.81 27384

Verkaufe Paidi-Kinderbett 60x 120cm und Ikea-Kinderhochstuhl. Tel. 52 95 82

GARANTIERT KEIN BUCHKAUFHAUS

*Literabella*

Isabellastr. 48, Eingang Hohenzollernstraße, 8000 München 40
Telefon 271 59 76

Die Insassen der Justizvollzugsanstalt Bremen suchen Kontakte zu Außenstehenden, Gruppen, Knastgruppen und -inis, Kontaktgruppen usw.! Interessenten mögen sich bitte zahlreich melden und hier Kommunikation, die wichtig ist, ermöglichen! Ein herzliches Dankeschön an alle, die's tun! Alle Zuschriften bitte an die Redaktiion DISKUS 70, Sonnemannstr. 2, 2800 Bremen 21.

Segeltörn im Thyrrenischen Meer auf Holzhochseeyacht (Ketsch, 20 m) für August, September, Oktober noch Plätze frei. Interessierte bitte anrufen bei 089/470 46 71 oder 030/ 313 82 56

*JETZT!!*
*einmalige gelegenheit den hans als mitbewohner in eure wg zu kriegen! ich bin gerade zivi, mag kunst und musik (!), zappa, achternbuschfilme und alles andere absurde (z.b. mathmatik) und will gern mit mehr leuten zusammenwohnen. sagt der gabriele (089/28 15 47) eure nummer, dann ruf ich zurück. danke außerdem verkauf ich einen fender super twin verstärker, 395 watt, hall, eqzalizer, ltspr. eingeb. vb 1600.-*

**clever sein - billig fliegen**

**travel • team**

verk.:UHER Tonbnd Variocord 263 Stereo + 'Der Spiegel gebunden' 1973 -1974 + rote Samtstoffe.Tel. 432 751

Gitarrist sucht Leute, die Lust haben 'ne Band mit guter, fetziger Musik und deutschen Texten aufzumachen. Vielleicht gibts schon so 'ne Band und die suchen grad 'nen Gitarristen? Wenn nicht, such ich nen Sänger nen Bassisten, Drummer und auch ein kiehborrdler kann nicht schaden. Die Leute sollten kreativ sein(!!!) und Spaß an deutschen Texten haben. Und wenn die Sache mal läuft (wofür 's ne Menge Zeit braucht) sollten sie auch nich' abgeneigt sein, das ganze professionell zu machen. Robert 47 04 817 '

ich sein Anfänger,diese 'nen . . . kompliziert!! !
"Übrigens sind wieder ein paar Stunden für BLUES-PICKING-Gitarre frei. Tel. 344799 "

Ich mache Mitte Oktober eine Allround-Vermittlung in München auf. Und in meiner Kartei ist noch sehr viel Platz, auch f. Außergewöhnliches. Jede Zuschrift wird Anfg.Oktober beantwortet. Chiffree 201/3

Katze zu verschenken, 12 Wo. alt, schwarz-weiß getigert. WG Lochham, Tel. 87 54 22

Verkaufe alles: Möbel, Geschirr, Pflanzen, Matratzen, Platten, Bücher, Klamotten. Tel. 089/ 19 26 15 (Agnesstr. 54, Anne Wodtcke)

Do.-Bett 2x2m ohn.Matr. Kleiderschränke Teakholz, 1 Paidi Einzelbett 1x2m, 1 Schränkchen, 1 Wohnzi.-Schrank, 1,30x 1,60 m, 1 Waschmaschine, alles ganz billig!!! Tel. 611 16 17

Wer hilft jungen Leuten aus ÜBERSEE?
Zehn Übernachtungsplätze für Jugendliche (Amerikaner, Isländer, Südamerikaner usw.) sucht der 'American Field Service, AFS' ein Mitgliedsverband des Kreisjugendring München-Stdt. Die Jugendlichen befinden sich zum Abschluß eines einjährigen Studienaufenthaltes in Deutschland vom 8. bis 13.Juli 81 zu Besuch in München. 'Am besten wäre die Unterbringung in einer Familie' meint der AFS. Kosten fallen keine an, auch die Verpflegung wird von den Gästen selbst übernommen - es sei denn, die Gastfamilie hat Interesse, auch mal das Abendessen mit den Gästen bei einem interessanten Gespräch zu teilen Die Tel.Nr. des AFS:79 15 673 (Urslula Kirchlechner).

Suche dringend Kindergrippe für 1 1/2 jähr. Mädchen bis spätestens Septemb. Raum Innenstadt und angrenzende Bezirke. Tel. 29 35 83

Privat. Flohmarkt, alles(un)mögliche. Emin Tel.81273 84

MFG nach Portugal, Anf.Aug. gegen BKB. Tel. 272 41 29

Suche preisgunstige fahrbereite BMW mit Beiwagen (mit TÜV evtl. auch anderes Motorrad u. Beiwagen. Uli Tel. 29 9337

Verkaufe: Elac Plattenspieler (Magnetsystem mit Vorverstärker) u. Receiver 2x15Watt u.2x 2 Weg-Boxen 25 Watt für 380,- 13 Tonbänder u. Phillips Tonbandgerät (4Spur)- funktionsfähig aber rep.bed. für 150,-DM E-Gitarre (Asco) 2 Tonabnehm. u.Wah-Wah für 350,-, Duka-Vergrößerungsgerät (Kaiser VP VP 3500, KB)u.Rodst. Trinar 3,5-50mm u. versch. Duka-Zubehör für 300,-DM. Tausche großen alten Büroschreibtisch geg. 1 Kasten Bier.Verschenke kleinen Küchtentisch(nicht sehr schön) verschenke Geschirrspülmaschine (rep.bed.)Handeln ist drin. Thomas 15 750 61

**Einladung**

zum kostenlosen indischen Festmahl mit traditioneller Musik, Meditation, Philosophie, Yoga, Film und vielem mehr

jeden Sonntag 18 Uhr

Vorlesungen über Bhakti-Yoga täglich 7 Uhr und 19 Uhr

**Bhakti-Yoga Centrum**
**Parzivalstr. 3, 8 München 40**
**Tel.: 089/368456**

von Mu. Freiheit mit Bus 32, 43, 85

Founder-Acarya His Divine Grace A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada

TANTRA
Neuhausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19, T. 160305
8000 München 19

Nadelstreifen-saccos
Trachtenjacken
Ausgewählte 50er-Kleider
HEXENHÄUSCHEN
Alte Lederjacken
Blusen und Röcke
Baseballhemden
und ausgefallene Einzelstücke
Mo.–Fr. 12.00–18.30, Sa. 10.00–13.00
Westermühlstr. 27, 8 München 5 Telefon 26 93 48

GRIECHISCHE TAVERNE
TINOS
Thalkirchner str 29
Ecke Kapuzinerstr. Tel: 772954
Gute Küche, gemütliche Atmosphäre
Vernünftige Preise!
Täglich von 17 bis 1 nachts geöffnet

2 10 wochen alte schwarze kätzchen, sehr zahm, an liebe leute zu verschenken. tel.: 08170& 3072 eckhard u. sigrun

asahi pentax mx mit obj. nur 475,-- didi. t.: 271 8685, öfters versuchen.
käfer, bj. 66 stoffschiebedach, hh, 6v b. (9mon) 4 wi - reifen, (m. v. prof.) o. tüv. (rost an brems. schweißen) an bastler zu verk. vb 350 dm, carola 859 54 93

welche frau mit kind ( ca. 2 jahre) hat interesse, sich mit den kindern gegenseitig etwas zu entlasten. ich denke dabei auch an ein evtl. späteres gemeinsames zusammenleben. uschi, 280 08 44

FOLK LADEN
JUTASTR. 4
8 MÜNCHEN 19
TEL: 188341
M-FR 13-18.00
SA 10-13.00

SONGBOOKS
PLATTEN
MUSIKINSTRUMENTE

suche: gebrauchten 8 spur - cassettenrecorder für aufnahme und wiedergabe (kann auch defekt sein)
sinusgenerator für NF - bereich, klirrarm muß er sein, selbstgebaut darf er sein. wolfgang, tel.: 723 56 87

wer verleiht vom 1. - 3. 8 vw-bus o. ähnliches für umzug gegen unkosten und 50 dm t.: 192 321

liebe leute, ich möchte mein studium aufgeben und suche nach einer lehrstelle entweder aös bücherhändler oder als sc schreiner. ( auf dem land)? wer was weiß, möchte bitte schreiben an g. may, naupliastr. 92, 8m90. ( bisher sa)

vw bus bj. 73 85000km z. herrichten, techn. 1a, schweißarbeit bereits ausgef., n. noch spachteln u. schleifen weg. zeitmangel (bw) brems., kuppl. leit., reif., neu, vb. 650dm
vw bus motor 50 ps, 80000km, paßt in jed. bus v. od. nach bj. 73, vb 250 dm wierer, t.: 65 45 61 abends

gute couch zu verschenken. roland, 690 83 60

dipl. psych. sucht dringend therapieräume zu mieten, bevorzugt bei kollegen(in) t.: 36 66 51

1 frnz. bett, 2 schränke, 1 küchenregal, 1 waschmaschine, 8 sitzelemente zu verschenken an selbstabholer. t.: 841 78 91

suche mfg nach barcelona ca. am 20. jule. doris tel.: 2809324

erstklassiges meikroskop von k. kaps, wetzlar m. zubehör grob/feintrieb, kondensor, objektführer, holzschrank..... t.: 223051

*nur für leute mit kind*
*in unserer wg in haidhausen (2 frauen, 1 mann, 1 2 1/2 jähriger junge) sind ab 1. august 2 gorße zimmer frei. wir suchen mutter oder vater mit kind zwischen 1 und 4 jahren. tel. 470 32 37*

*in unserer kleinen wg (rh mit garten, nördl. stadtrand) werden 2 zi. frei. tel. nach 19h 310 71 84*

*suche ab mitte sept. 1-zi.-whg. oder zi. in münchen. erreichbar unter 5900 2386 zu bürozeiten.*

*in meiner 2-zi-whg. sit ab sofort ein zimmer frei. bevorzugt werden männliche gitarrespielende personen. preis 250.- und strom. chiffre 201/16*

*zwei frauen (eine studentin und eine berufstätige frau) suchen 2-zimmer-whg. bis 600.- dm. tel. 266 180*

*in welchem haus mit garten sind 1-2 zimmer frei? schön wäre es, mit leuten zu wohnen, wo gemeinsamkeit nicht pflicht ist, aber möglich ist. eva 2809 761 (abends)*

*1 zimmer in wohngemeinschaft in schwabing, uni-nähe, optimale wohnlage, ab 350.- zu vermieten. chiffre 201/17*

*tausche 2 1/2 zi-whg. (50 qm; dm 350.-; u-bahnnähe) gegen zi. in wg lehel/haidhausen/zentrum. chiffre 201/18*

*wer hat interesse gemeinsam mit uns (w 30, m 31, dackel 0,3) einen bauernhof oder haus mit etwas grund auf dem land zu suchen und zu kaufen (finanzielle beteiligung wäre wünschenswert) oder: bei welcher land-wg können wir uns beteiligen (vielleicht auch ausbau eines bereits bestehenden hofes)? über unsere bzw. eure vorstellungen unterhalten wir uns dann lieber bei einer tasse kaffee. chiffre 201/20*

cellist(in) gesucht. wir, rainer, und stefan machen lieder mit dt. texten, spielen gitarre und suchen für unserer flüchtigen cellisten bald nen ersatz, nicht gerade anfänger. rainer, tel.: 522 996 nach 18.00 uhr

6 verschiedene Stereoboxen bis 150 w, 2 riesige profi disco lautsprecher, 14 systeme, a 2oo w, 1 stereo anlage, neuer sabareceiver, 4 fahrräder (da,he, ki) 1 oldtimer motorrad wanderer bj 39, und ein moped bj 54, neues gr. 3 - 4 mann zelt grün, neuer gaskocher 2 flam. schlafsack, spezial koffer radio welt empfängerr, handgeschützte und vergoldete kl. wunderschöne barockrahmen f. spiegel od, bild, 20 ps außenborder johnson. rest kann ich nicht lesen. tel.- 408 600

verkaufe fiat 127, tüv 11 82, verbr. 7 l / 100 km, 95 000 km bj. 72, vb 1700,-- tel.: 320 47 86
verkaufe wegen umzug: tisch stühle, fernseher isw. auf flohmarkt tel.: 781 685 gusti

bw schlafsack neuwert 45, -- dm philips tonbandgerät 44 04 stereo 120,-- dm suche nikon zubehörteile und r4 reifen tel.: 414 07264

2 waschbecken zu ver schenken! tel.: 48 68 97

erstklassige klarinette, buffet crampon, modell ' s1'. handgeschmiedete mechanik, 8 jahre gelagertes holz, neuwertig. tel.: 22 30 51

suche medizinstudent oder hebamme, die in november in korsika urlaub macht und eine hausgeburt machen will. fahrt, essen und schlafen frei. kontakt: ute, t.: 2761 176

suche saal ca 60 qm. zwecks tanzunterricht. t.: 34 57 70

achtung liebhaber! 2 cv kastenwagen bj. 77, günstig abzugeben fast tüv fertig, mängelliste. t': 69 82 15

dylan - konzert am 19. 7.: bei uns werden möglicherweise eine oder zwei karten frei. originalpreis. interessenten melden sich unter chiffre 201/

zu schade für die schrott halde: peugot 204 combi mit anh. kpl. bj. 71, tüv 8/81 Dm 300.-- oder tausch gegen mofa. näheres bei chris von 10.oo - 18.00 uhr tel.: 223 510

theaterkostüme zu verkaufen: tel.: 480 15 78 oder 78 69 13

verkaufe hanwag friktion kletterschuh, 4 x getragen, zu klein grösse 9, 12o,-- DM klaus, tel.: 4789 61

verkaufe: 1 telecaster ( günstig) 1 sound city, p. a. 200 dm 950.- t.: 399 633

*Ab Augsut oder Sept. suche ich ein Zimmer od. preiswerte Wohnung. Auch zeitweise. Am liebsten in Neuhausen, Haidhausen, Schwabing oder STadtmitte. Immer noch: Johannes 188341*

*Traudl, 30 u. Wolfg. 31, mit Kind ab Sept. suchen 2 Zi. in WG mit Kindern, oder Leute, denen es ähnlich geht zum gemeinsamen Suchen. Tel. 87 47 41 oder 08 153/3448*

*AB Sept./Okt. suche ich ein Zi. in WG oder eine kl. Wohng. Bin 27, berufstätig und wäre gerne mit einer Frau bzw. mehreren Frauen zusammen. 47 25 20*

*Suche dringend Zimmer in WG bei lieben Menschen, zahlen kann ich leider nur max. 250,; DM, Werner 87 71 75, Tel.Nr. hinterlassen*

*Hedi und Günter, 22, 22 suchen 2 Zimmer in WG oder 2 Zi. Wohnung. (max. 600,-inc.) Tel. 52 84 70*

*Vermiete mein Zimmer ab sofort bis 30 Sept. Miete 400,- inc. Tel. abends 692 14 90 tagsüber, 2722585*

*Ich 23, m. suche ab Okt. 1 Wohng. oder App. auch Zi. in WG im Großraum München bis max. 400,- incl. Tel. 601 5204 Martin verlangen.*

*Junger Musiker sucht Wohng. mit Bad bis 450,- Tel. Vormittg. 08131/ 212 84*

Besuchen Sie unsere
Griechische Taverne
SPARTA
in der Winterstr. 12
8000 München 90
Tel. 65 28 67

Verschenke geräumigen alten Schreibtisch aus mittelbraunem Holz gegen Abholung. Maria Beykirch, Planneggerstr.14, 8032 Gräfelfing. Tel.8542695

Verschenke Rasenmäher handbetrieb und ca. 20 qm Mineralfaserplatten (Wärme-/Akustikisolierung) Tel.6014604 Vera u. Peter

Verkaufe mein Herrenfahrrad, Gr. 28 Dreigangschalteun mit Tachometer Marke Steiger nur 600km gefahren tiptop.Tel. 834 97 85

Verk.Damenrad u.Herrenanzug. Tel. 39 61 84

Kleiderschrank bis 1,40m breit geschenkt oder billig zu kaufen gesucht von Martin.Wird abgeholt. Tel.239 44530 od.Tel.27 13197.Außerdem suche ich noch einen Kühlschrank bis 82 cm hoch!!

Muß schnell einen Opel Rekord 1900 verkaufen. 1.Zulassg.1/76 TÜV bis 5.82 VHB 1200,-DM günstig genug um mal 7252291 anzurufen!

Amerik.Rundzelt 3 m hoch, 4m Durchm. für 850,-VB zu verkaufen.Tel. 725 57 19 Herbert

Suche Lehr-Praktikanten oder Umschulungstelle als Gärtner oder Landwirt in biodynamisch oder biologisch bewirtschaftetem Betrieb mögl.süddeutsch. Raum. Joachim Pyroth,Falkstr. 104, 6FFM 90,0611/778687

Welches zuverläss.Mädchen möchte vom 12.8. bis 15.9. in ländlichem Haush. bei Darmstadt meiner Mutter beim Hüten unsrer Kinder (2 u. 1)2 J.) helfen? Kost u. Logis frei, keine Hausarbeiten.100 DM pro Woche. Tel. 08161 - 65 739

zu verschenken: 2 Polsterelemente, dunkelbraun 60x90,90x 90.Tel.abends 315 23 28

Kostenloser Frischluftworkshop Wer hat Lust ein paar Tage aufs Land zu kommen und beim Hemachen zu helfen.08542/1487

1000 l öltank m pumpe zu verschenken.Tel. 690 39 21

Aquariumfreunde! habe eine Menge Guppys, mollies, paradiesschnecken zu verschenken. Suche Hobbypartner.Matias Tel. 69 03921

*mitte august ist es wieder soweit: klaus und moni (20) müssen ihre koffer packen und stehen auf der straße. darum suchen wir dringend einen platz in einer wg oder eine kl. wohnung. egal für wie lange. bitte rührt euch! klaus 69 80 58 (089)*

*helmut, 25, und anita, 23, suchen eine 2-3 zimmer-wohnung in münchen und umgebung. tel. 714 54 21, helmut, zi. 7, ab 20 uhr.*

*wg in nordschwabing: ing (50) sucht nette jüngere mitbewohnerin für 3-zimmerwohnung. tel. 351 82 60*

*suche zimmer möglichst in wg ab august. klaus 841 52 05*

jeder mensch kann ein künstler sein! finde deine eigenen ausdrucksmittel mit papier, bleistift, pappe, aquarell, pinsel, ölkreide.....mitbringen mußt du lust und spaß am malen, material wird gestellt..... gisela, 150 71 98

wer lust hat, kann noch bei unserer theatergruppe mitmachen. wir treffen uns einmal wöchentlich und beschäftigen uns vor allem mit spontanem rollenspiel, stegreiftheater, fantasietheater und allem, was mit ausdrucksschulung zu tun hat. susanne, 150 71 98

...alle Farben.....
...alle Qualitäten.....
.....alle Preislagen.....
Teppichböden...
& Kokos bis zu 60% reduziert
KOKOS
Kokos · Boucle beschichtet qm ab 26.50
Girloon Webvelours qm ab 24.80
Kokos · Fischgrät Natur · Gummirücken qm ab 19.80
VELOURS
Kokos-Läufer von 67 – 380 cm breit · verschiedene Farben qm ab 25.90
Panama · Natur qm ab 13.80
VELOURS ab 9.80
KOKOS qm ab 13.80
SCHLINGE qm ab 9.80
FILZ qm ab 3.60
SISAL
Sisal · verschiedene Farben und Breiten qm ab 23.80
Panama mit Waffelrücken qm ab 17.90
Berber qm ab 19.80
WOLLE
Kokos · Fischgrät beschichtet qm ab 19.90
WOLLE qm ab 19.80
SISAL qm ab 19.80
Kokos · Boucle handgewebt qm ab 19.90
Gummi-noppen qm ab 29.80
Fa. APELOIG .. 448 2468
... Breisacherstraße 14 ..... Täglich .. 10°° bis 18³⁰ Sa. 10°° bis 14°°

INFO gesucht! Wer hat sich schon einmal gegen brutale Kirchglocken-Schläge zur Wehr gesetzt? Tel. 448 40 70 (Na Kirchenstraßen-Toni!!!)

Wer kann einen Austin Mini 1000 (zum Ausschlachten) oder Zubehör brauchen? Klar, daß wir uns über den Preis einigen. Tel. 39 10 66 Dagmar

Wer braucht alte Blattnummern (23 - 180 mit Lücken) und Spiegelnummern (zw. 1975 u.1978) einzelne Hefte, sind zu verschenken. Außerdem ein defekter SW-Fernseher.Loewe-Opta.Gudrun Tel. 47 83 51

Suche Snugli od.ähnliches Babytraggerät,welches man von Anfang an verwenden kann, sowie einen Badewannenaufsatz für Babybadewannen.Renate Tel. 690 39 92

**TANZPROJEKT MÜNCHEN**
**Wochenend-Kreativ-Workshop**
11. + 12. Juli 81
Tanztheater/Selbsterfahrung
(B.Voges)
Beginn: Samstag 11. Juli
10.30 Uhr. 90 DM
Wilhelmstr. 19, 8 Mü 40
Tel. 448 35 34

*zwei zimmer (16 qm, 20 qm) in wg in ottobrunn (haus am wald) ab 1. sept. frei, je ca. 450.- dm s1 20 min. z. zentrum, tel. 60 51 78 (18-20.00)*

*wohnungssuche! in münchen. fachobershcüler, 23, sucht 1-2 zimmer in wg oder kleine wohnung in münchen - auch zimmer anschrift: ute nikolayczik, 8 münchen 60 dachstr. 38*

*musikstudent (jazz-geige/git.) sucht zimmer in wg (wg-erfahrung), franz, tel. 29 49 09*

*welcher nette mensch weiß für mich ein zimmer bzw. welche liebe wg im raum münchen und pasing hat für mich, ein 19j. mädchen ab august/sept. ein plätzchen? tel. 08165/4822 biggi*

*3 zi wohnung vom 1. aug.-15. sept. billig zu vermieten. katzen müssen gefüttert werden. tel. 32 31 224*

*bin buchbinderlehrling u. suche zi. auch im s-bahn-bereich, aber mögl. münchner osten, so oder no, kann bis zu 300.- zahlen. maria, tel. 850 12 82 nur am wochenende!*

*ich mache seit fast 3 jahren in starnberg eine bootsbauerlehre. fast die gesamte zeit hab ich in beschißenen und teuren möblierten zimmern gewohnt. es muß doch im raum starnberg oder münchen (s6) leute geben, die eine ecke frei haben in der ich schlafen kann. ich bin nur montag-freitag in starnberg. faßt euch doch ein herz und ruft mich an! heiko, tel. 08151/ 12881 bzw. wochenende 08683 /583*

Die Redaktion der Gefangenenzeitung 'DISKUS 70' benötigt dringend ein paar Schreibmaschinen (auch gebrauchte sind willkommen), denn trotz dem 10jährigen bestehen von 'DISKUS 70' sind für die 10 Redakteure nur eine intakte und eine kaputte Schreibmaschine vorhanden. Wer eine erübrigen kann, (als Sachspende), melde sich bitte dringend bei nachstehender Adresse. Ein Spendenbescheinigung des 'Vereins DISKUS 70 e. V. Bremen' wird auf Wunsch zugesandt (ist gut wegen der Steuerrückzahlung seitens der Spender). Nachricht bitte an: Redaktion DISKUS 70 Bremen, Sonnemannstr. 2, 2800 Bremen 21

Ente,Bj. 74, TÜV 5/82, reparaturbedürftig zu verkaufen.Tel. 69 32 22

Opel Rekord 1700, BJ 63 mit wenig Rost und wenig TÜV günstig abzugeben.Tel.0841/53123

Wer weiß die Adresse von Dave Davies (KINKS) Er wohnt in London. Susi 609 1283

Sessel beschädigt 30,-DM, Buggy 40,- Tel. 18 13 65

Verk: Citroen Break DS 21,Autoradio m. R-4 Konsole, E-Herd, E-Rasierer, Schreibtisch, Matratzen Kokoshaar, Liege, 4 weiße Stühle, gr.IKEA-Sessel. Tel. 39 84 92

Für engagierte Mitarbeit in Architektur- u.Instandsetzungskollektiv suchen wir je einen Meister für Sanitär-Installationen und Schreiner (Zimmermanns)-Arbeiten. Moritz 57 48 05

Sparkäfer zu verkaufen.224325

Achtung Citroen-Besitzer! Für Modell JD/D/DS verkaufe Original-Sitze, billig!Tel.298378

Schreibtisch mit vielen Fächern, Kleiderschrank, Anrufbeantworter, Bett o.Matratze u.kleine Waschmaschine dringend gessucht. Tel. 691 79 13

Wer fährt öfters die Strecke München - Berchtesgaden und kann mir 2 Lautsprecherboxen (groß) nach München transportieren, geg.Unkostenbeteiligung. Tel. 691 79 13

Verkaufe meistbietend Citroen DS(Flunder) TÜV bis Dez.81 u. rennt wie geschmiert. Mir ist die Rostlaube im Unterhalt halt zu teuer. Gerd Tel. 19 29 81

Der 7. Himmel
Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

wollen deutschrockformation aufbauen. suchen bassisten, schlagzeuger und sängerin. großer übungsraum und pa vorhanden. gregor 17 57 63 nach 17 uhr

Die Palme
Bequeme Veranda-Kneipe
Zentnerstr. 23 · 8 München 40
täglich von 19-1 Uhr
große Erdnuß-Party!

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE
KOKOSWAIFERIE
BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎19 19 77

wer baut für meine sitar eine koffer? maria anna 53 70 56

mona und maria anna wollen mit leuten aus punkband musik machen ( gesang und texte) tel.: 53 70 56

aquarium und zubehör 110 ltr. dm 290,-- dm , 2 afghanische brücken ca 120x200 cm. tel.: 56 10 49 ingrid

2 tielsa einbauspülbecken rund 41 cm dm 80,-- dm, hoover klopfstaubsauger dm 40,-- tel' 56 10 49 ingrid

USA
Suche Au-Pair-Mädchen. Nicole Olson, 610 Indian Hill Rd.Deerfield. Ill.

Suche billige elektr.Schreibmaschine, Tel. 190 1059, bitte auf Band sprechen.

Flohmarkt in unserer Garage.Fr. u.Sa. Gut erh. Kleidg. Haushaltsgeräte, jede Menge Schnick-Schnack etc. 8 Mchn.19, Fuslstr. 23. Tel. 15 15 31

Bontempi-Orgel, 3 Oktav. 100,- DM zu erfragen: Elke Benkler, Tel 53 24 36 App.35 tagsüber. Gut geeignet für Leute, die Gesang studieren.

Martin Simoneit!!!
Für Dich ist Post im BLATT.

Verkaufe Doppeldachzelt für 2 Personen Innenzelt 200x120, Apsis 30, Fabrik. Jamet Miki, guter Zustand.Tel. 834 97 85

Da.-Kleidg. Gr.36-40, 2 Nachtkästchen, 1 Kommode, 1 Sideboard, 1 Sessel, 2 Lampenschirme, Vorhänge, 1 Umbauliege zu verkaufen. 49 70 49

Verkaufe 1200 Käfer BJ. 71, Tüv Jan.82, 500,-, 6 Winterreifen f.K. 160,-, suche Da;Fahrrad. Tel. 49 70 49

Für Bastler!! 2 R § TÜV 7/81 aus 2 mach eins!! Top-Motoren. Gegen Höchstgebot. 78 69 13

Gitarrist such Band!
Hab kein Telefon. Schreib doch bitte an Stefan BAuer, Keferstr. 9, 8 Mchn. 40. Ich rufe zurück.

2w suchen zwei 1-Mannzelte, 2 Schaumstoffmatten, 2 Fahrradsatteltaschen. Wer gibt uns Tips für eine Radtour in den Niederlanden, Belgien, Nordfrankreich. Roxana 3511883, Heidi 399 466

Achtung Musiker!
Verkaufe Travel E-Piano mit Dynacord-Verstärker VB 800,- Tel. Udo 361 32 54

Chicago Roofs machen Chicago Blues und suchen deshalb neuen Drummer u.Übungsraum. Peter 694458, Martin 6905837 Christian 6915185

verkaufe Bettgestell 1,90x90,1 Sessel, 1 Schreibtisch 150x75, VW-Bus-Dachgepäckträger 3 m lang, 2 VW-Bus-Sommerreifen, Einrichtungsteile aus Holz f. VW-Campingbus, 1 Gasdruckregeler,1Trennrelais(für 2.Batterie)Tel.b.20h 915395

Ich habe einen Bürostuhl mit Rädern, einen kleinen braunen Schrank, sowie eine 8-jährige Stereoanlage, die noch halbwegs funktioniert, zu verschenken. Ingrid, Tel. 36 15564

Suche 5 Liter Elektroboiler in gutem Zustand. Tel. 657956

Spülmaschine mit kleinem Schaden gegen Abholung zu verschenken.M.Schweizer Tel. 1414290

Bitte melden: die Frau, die am Mo.23.6.nachmittag in der Parkstr.18 (Naturkost) nach Arbeit gefragt hat. Tel. 502 1784

Kleine Katzen zu verschenken. Tel. 8112325

KRIEGSDIENSTVERWEIGE-- RUNG - Erfassung, Musterung, Verweigerung, Begründung, Verhandlung, Widerspruch, Beratung, Rechtsanwälte, Zivildienst Über alles was mit KDV zu tun hat, geht diese 72seitige Broschüre. In kleinen Brifmarken DM 5,- an Charly Giggenbach, F Fongihof 8051 Margarethenried Eine Hilfe für jeden Kriegsdienstverweigerer.


rauch FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 272 20 15

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| 6 Golf | 28.-DM | Honda 200 Chopper | 30.-DM |
| BMW 323 Autom. | 31.-DM | Kawa 440 Chopper | 30.-DM |
| Grundgebühr Kl. 3 | 120.-DM | Honda 400 Chopper | 30.-DM |
| Vorst. z. Prüf. | 79.-DM | Kawa 1000 | 30.-DM |
| | | Honda MT8 (Leichtkraftrad | 30.-DM |
| | | Grundgebühr Kl.1/1b | 120.-DM |
| | | Vorst. z. Prüf. | 79.-DM |

Grundgebühr Kl. I + 3: 190.-DM; Beginn jederzeit
Sonderausbildungsfahrten: Land, BAB, Nachtfahrt je 41.-DM


hallo la france! welcher freundliche franzose oder französin spricht französisch mit mir? spreche gut und kenne frankreich. bin auch literarisch an frankreich interressiert, möchte kontakt ahlten. tel.: 271 07 29

Leute, ich verschleudere nach "Noten"! Klavierauszüge: Rosenkavalier (neu), Figaros Hochzeit, Lohengrin, Parsival. Lieder: Mozart, Schubert usw. diverse Notenblätter.Metronom. Wo hängen 120,-DM rum!? Uschi Tel. 34 12 53

S-8 Ausrüstung, Nizosound 2056, Richtmikro, Tonprojektor, Norrisound 410 und Bildbetrachter Goko 11-100 zu verkaufen.VB 1200,-DM Alex,T. 903 23 18

Wohlklingender, zweiteiliger Vox Verstärker zu verkaufen. Anrufe bitte von 16 - 19h unter 760 20 81 Gaebler.

SKIN
LEATHER FASHION
Motorradlederjacken
nach alten Schnitten
Maßgeschneiderte
Lederhosen ab 380,-
Luis "The Magic Tailor"
tel: 522504
Schellingstraße 100


verkaufe : schaumstoff block, unbezogen, 60 x 60, 35 cm hoch, 30,-- dm, rote, neuwertige vorhänge, ungefähr 2,50 cm lang, 50 dm, außerdem kleidung größe 36 - 38, billig. wer kann ein bett mit viel stauraum bauen oder wer hat eins? tel.: 4484954

kühlschrank, allgasherd sowie fernseher zu verschenken, alles ist noch gut brauchbar. t. ab 18 uhr: 26 59 56

jetzt verkaufe ich mein wunderschönes feuerwehrauto marke ford, bj. 1951 mit mannschaftskastenaufbau aus holz, 9 sitzpl. und laderaum mit bett. es ist techn. total überholt, zugel. mit tüv, zu fahren mit fs kl. 3. vorne hats eine wasserpumpe. gekostet hats 8000 dm tel.: 08233 - 8248 bernhard

Verkaufe 5l Elektro-Boiler für Überbau (mit Armatur), Suche entspr. Gerät für Unterbau, evtl. Tausch, Thomas Tel. 40 95 29

Verk.Kenwood-Receiver KR-5510 (2x60W Sinus) mit Boxen DM 800,- Dual Verstärker CV 61 (2x20 Cinus) mit Boxen DM 300,- Pioneer-Plattenspieler PL 112 D DM 200,-, Technics Recorder RS 630 USD DM 400,- Thomas, Tel 40 95 29

Servus Musikus!
Verkaufe Schlagzeug(Ludwig) erweiterte Basisausführung ca DM 1000 incl./Tel. 76 93895

Verkaufe 7-Kanal-Mischpult (120 W) und 100 W Monitorbox, suchen guten Rockschlagzeuglehrer. Tel. 08142/ 9992 Stefan.

jVerkaufe Endstufen-Bausatz, echte 2x650 W sinus mit Lüfter Neupr..1100 DM,VB.550,; u. Höfner Baß (Jazzmaster-Copie) mit Tasche u.m.TommyKabel VB 200,; Tel. 75 85 14 Jürgen

Verschenke: 2 Gebrauchte Matratzen, Tel. 39 11 35

HILFE!
Bin KDV und bei der 1.Verhandlung durchgerasselt. Suche irgendjemanden der mir bei der formulierung meiner schriftlichen Begründung hilft und Zeit hat mit mir zu diskutieren.Peter ab 19.Uhr 089/44 83591

Wer interessiert sich für Träume u. möchte i. Traumdeutungsgruppe mitmachen? Tel. 18 82 93 od. 35 93 762

Wer schenkt uns Umzugskartons?? Tel. 93 25 22

Fotograf sucht privaten u. beruflichen Kontakt zu Kollegen. Verlangt den Peter.Tel. 08137 8864

Konzertgitarre "SADA" BJ 69, generalüberholt, neues Griffbrett, voller, runder Klang VB 550,- anzusehen im Folkladen Jutastr. 4

SOLANGE DAS HERZ NOCH SCHLÄGT, SIND SIE NICHT TOT.

EDGAR ALLAN POE'S
SCHWARZE GESCHICHTEN
— TALES OF TERROR —
Ein Film von ROGER CORMAN
mit VINCENT PRICE PETER LORRE
BASIL RATHBONE und DEBRA PAGET
Im Verleih der FILMWELT
ab 17. Juli im ABC


Verkaufe billig: Stühle, Kinderhochsitz, Kinderschuhe u. Kleider.1-3J.,Tel. 398758,Isolde

Möchte gerne mit Jugendlichen arbeiten (Beratung,Gruppen)od. mit ält.Kindern .
Amliebsten wäre mir eine überschaubare Einrichtung in meinem Stadtviertel(Schwabing). Sz.Päd.,w. 32. Tel.11-13Uhr 186 102.

*Mein A.... brännt, München jed. pännt!!! Wo sind denn all die Leute i. WGs, die das so ungeheuer alternat., kommunikat., ideal u. welt-u. lebensoffenh. so verdammt hoch halten? Eigentlich müßte ich nun schon so einigen Leuten als 'der Prototyp d. verzweifelt Whg.-Suchenden, lb., netten, herzensguten Schwabenstudenten schlechthin' bekannt sein. Aber nein... Ich freue mich riesig aufn Brief od.Anruf. (Nachr. bzw.Tel.Nr.hinterlassen!) Roland Biswurm, Kaiserpl 13, Zi. 96, 34 8088/89*

*Ich komme aus England, bin 27 und arbeite seit einem Jahr in München. Ab sept/okt. suche ich Zi. oder neue wohng.Tel. 472520*

FRISIERSTUBE
LOCKE
Bioasthetik
Engl. Schnitt
775580
REIFENSTUELSTR. 10 8M5


w, 39 Psychol. mit seriösem Job 'ledig' will Kind adoptieren.Wie macht man das? Wer hat Erfahrungen? Tips? Chiffre 201/1

Alte Exemplare Blatt 1,2,22, 31-33, 36-49 usw. und laufend wattierte Versandtaschen verschiedener Größen zu verschenken. SPONTAN, 80 Breisacher Str.5

Liebe junge Kätzchen(grau gestreift u.schwarz) zu verschenken.
R 4 fourgonette, alles tadellos, (TÜV fällig) nur der Rost...für Bastler.
Tel. 08062/4811 (lange läuten lassen!)

R 12,Bj.74,Mot.defekt, 4 neue Reifen,§ 3/82 zu verkaufen, 300,- Tel. 675271 von 13-14Uhr Frl.Bauer verlangen.

Verkaufe VW-Campingbus,Bj4/78, TÜV 6/82 Helsinki-Ausstattung, Tel. 8711331

R4 ohne TÜV, Motor,Getriebe, Reifen gut,zum Ausschlachten an Meistbietenden zu verkaufen. Uta 08131/20748

Allerhand
Köstliches von Faß,
Teller, Platten &
Plattenteller im

MEKO NOM

Bruderhofstr. 5 München 70
☎ 7 23 17 11

täglich
19.00 – 1.00 Uhr

Immer noch großer Flohmarkt in Schwabing/Schellingstr.91 bei Keintzel u. zwar durchgehend bis zum 1.8./unter der Woche nach 19,30h, Sa/So. ab 11h.Folgendes ist noch zu haben:
1 gr.Doppelbett;Gestell alt braun Eiche (2,10x2,05m)DM 70,-, 1 Tischchen nussbraun Höhe verstellbar (0,62x1,28m) DM 70,-, 2 stabile Sessel rotbraun a DM 20,-, 2 Regale, Schuhe Gr.43, 1 Bettgestell schwarz Holz (2,00 x1,80m)DM 40,-, 1 Super8 Filmbetrachter Hähnel Feliton 160S DM 60,-, (neu 140,-) 2 Autoreifen 185HR 14 runderneuert a DM 20,-, 2 Lampen und noch einiges Geschirr—Preise alle VB.
Tel. 27 23 221!!!

Verkaufe groben Peugot 504 kombi, Automatic, BJ72, TÜV 11/82. VB 1450,-DM. Billigst 3 Schulbänke! Alte Ladenkasse "National" Hitlerplakat von 1933 u. Nazizeitungsklammer, suche Außenwandgasofen.Tel. 161874 od. 1679262,Jonas Laden.

'alte Möbel und Küchenutensilien zu verschenken', Klappbett, Schlafzimmerschrank, Küchenschrank, Leiter, Kästchen etc., ab 11.7.81 um 10h, 42 24 63

Verkaufe alte, aber gut erhaltene Couch, ausziehbar zum Bett. VB 75,-.Tel.77 46 79 Franco.

Verkaufe 200 Watt BAßanlage und Baßgitarre, Kühlschrank DM 50,-Te. 76 13 43

DRINGEND!
Band sucht für möglichst bald einen Saxophonspieler, Baß u. einen Sänger der evtl. Orgel spielt (muß aber nicht sein) Wir machen Musik u. Texte (deutsch) selber. Wenn jemand Interesse hat, meldet euch bei Gerhard.Tel. 369687/ab 17h

verkaufe ikea - couch - tisch stabil 140 x 80 cm np 284 dm kaufpreis 180 dm tel.: von 8 - 9 221 51(oder 7) 9

verkaufe kühlschrank 25 dm, haloagenscheinwerfer neu 25 fernseher 30 cm 50 dm ca. 150 krimis a 70 pfennig tel.: 29 73 52

kleiner tabakwarenladen mit angeschlossneer whg ( ges. 60 qm) abzugeben. Wäre vielleicht auch gut für alternativladen geeignet. miete derzeit 540 dm, ablöse vb 24000 dm, warenwert bei weiterführung ca 12000 dm. tel.: 131 238 od. 755 36 10

ab 15. 8. ägypten. wer fährt mit? wer kann tips geben? tel.: 361 34 04 ( m 26)

Segeln - Krofu - Juli-August, Schiff mit Skipper kostet 800.-/Woche. Max. 4 Leute. Netter Typ. Infos: Gerd und Waldi, Tel. 08092/6545

*suche zi, (in keiner wrzbrmt!) (grrr!- d. setzerin)-wg. m.36. tel. 33 18 24/714 17 80*

*suche zimmer in wg mit netten leuten, od. in whg. mit frau zusam. bin 28, w, 27 104 70 maria verl. od. 28 00 413 nachr. hinterl.*

*suche zi. in wg möglichst unter 300.-dm. bin 23, m. student, handwerkl. begabt. tel. 72 55 784 arthur verl.*

*bin sozialarbeiter, 27, mach ein zweitstudium germanistik/philosophie/soziol. u. such ein zimmer in ruhiger wg oder separat. wär schön, wnn sich jemand meldet. tel. 831 662 klaus, mehrmals versuchen.*

Am 11.Juli, (wenns regnet am 18.) wollen wir in der Reitmorstr. im Lehel ein Straßenfest machen. Es gibt einen Biergarten, Musik, Schminktisch, Fotoecke, Kaffee u.Kuchen (Kuchenspenden werden erbeten), einen Kinderflohmarkt (alle Kinder bitte was mitbringen, das sie verkaufen wollen) Leierkastenmann, Feuerwehrauto u.vieles mehr. Kontaktadresse: Moni Sterzer, Reitmorstr. 11,8 Mchn..22, Tel. 29 23 12

*suche zimmer in wg ab aug./ sept. bis 250.-dm. w/22, tel. 609 43 15*

*2 studentinnen (kunst, italienisch) suchen platz in netter wg, od. ggf. 2-zi.whg. bitte nachricht für maria bei rainer hinterlassen. 522 996 (nach 18.00)*

*22, w, alarm! suche zimmer in wg. chiffre 201/14*

*für juli/aug., evtl. auch september suche ich ein zimmer; in wg od. studentenwohnheim wäre mir lieber als allein. erich, tel. 93 88 47*

*wir (w 24, m 22) mit baby ab november suchen günstige 2-zimmer-wohnung oder 2 zimmer in wg. horst 723 18 11*

*vielleicht, vielleicht gibts in dieser stadt noch eine wg, die 1 zi. bis 300,- dm für mich frei hat. in zwei monaten wartet sonst das obdachlosenasyl auf mich. m. tel. 351 02 09*

*suche zimmer (kein besenkammerl). bin 30/m. tel. 344 610 wolfgang*

*hilfe! mein vermieter trampelt auf meinen nerven herum. aufgeschlossene studentin (21) sucht wohngelegenheit im zentrum bei netten leuten. tel. 421 857 bärbel*

*3 zimmer in renovierbed. bauernhof für 350.- frei, 60 km östl. von münchen. bevorzugt: paar mit handwerkl. fähigkeiten u. freude an gartenarbeit u. tieren etc. tel. 08742/8136*

*suche 1- oder 2-zimmer wohnung oder platz in wg, vorübergehend oder für länger. angela 39 13 43*

*ferienwohnung am meer (corsika) im august und sept. zu vermieten. chiffre 201/15*

*wir suchen 2-3 zimmer-wohnung oder 2 zi. in wg bis 500,-dm, tel. 284 677 (dagmar) oder 33 22 58 (krista). bitte nachricht hinterlassen*

*pärchen sucht haus a. d. land, oder 2 zimmer in wg bis spätestens 1.10., können ca. 400 dm zahlen und 1-2 monatsmieten kaution. tel. 65 39 74 karl - birgit*

*bin 27, berufstätig und habe eine wohnung zeitbefristet übernommen. daher muß ich bis spätestens oktober ein zimmer oder eine neue wohnung finden. 47 25 20 patricia*

*suche immer noch zimmer in wg bin 27 j. zdl und hoffe immer noch. obs hilft? tel. 284 319*

*mann, 29 berufstätig, sucht zimmer in wg, kleine wohnung, haus o.ä. möglichst am stadtrand zum 1.8.81 volker 613 45 86*

*frau, 27, sucht zimmer in wg oder hausgemeinschaft bei möglichst berufstätigen, netten leuten zum 1.8.81 höchst dringend! ruft mich bitte massenhaft an. beate 613 45 86*

**Intensiv-Töpferkurs**
v. 3.8.-12.8.81, 8 Tage
v. 10.00-13.00 tgl.
incl. Mat. DM 180.-
Tel. 08092-5955
Anmeldung bis 22.7.

*Suche ganz dringend Zi. i.WG. Nehme auch 1-Zi.Appt., wenn vorhanden. abends anrufen Birgit. 199 342 ab 19h.*

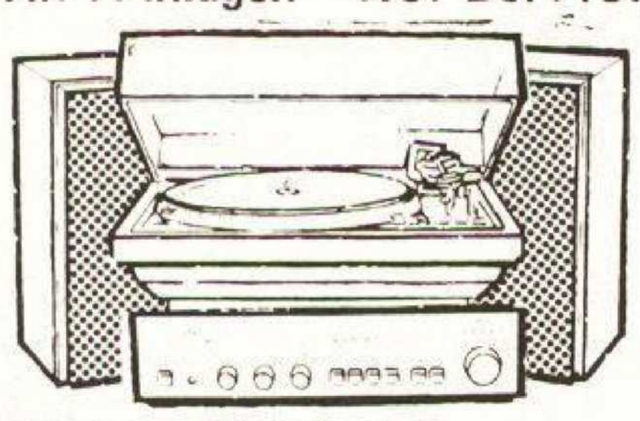
*LANDLEBEN BEIM WALCHENSEE, welches Mädchen möchte bei uns wohnen (historischerBauernhof, ohne Tiere, und essen (vegetarisch) und dafür den Haushalt und zwei wilde Buben (6 u8J) versorgen, während 4 Tage. i.d.Woche. Beide Eltern sind freiberuflich tätig (fotograf.u.Kunsthandwerk) und helfen ach im Haus so gut als möglich. Wir können um die DM 400,- bezahlen. Wer ruft uns an - alles weitere mündlich. Tel. 08043/293 abends*

*Keramik-u. Sinologiestudentin. suchen dringend 2 Zi.Wohng. od. in WG zu menschl. Bedingungen Julia u. Katja 528179*

*Wir, 1 Frau, 3 Männer, wohnen und leben in Mittelfranken in altem Bauernhaus mit großem Garten. Wir suchen noch eine o. 2 Frauen, die auch auf dem Land leben wollen. Rosi Horst 8801 Hasselbach 4 A*

*Georg, 25, 10.Sem. such Anschluß an eine neue WG. Tel. 271 41 42*

adalbert 14
BUCHHANDLUNG
Politik
Geschichte
Zeitgeschehen
Entwicklungspolitik
Frauen- und Männerbücher
Philosophie - Theorie
Erziehung - Sozialarbeit
Belletristik
Kinderbücher
Psychologie
Psychiatrie
und . . .
Sticker, Platten, Zeitschriften,
und immer das neueste
Stadtbuch.
Adalbertstr. 14, 8 München 40,
Tel. (089) 34 23 13
Offen: 10 - 18.30, Sa. 10 - 13.00

HiFi Anlagen Wo? Bei Pro!

NAD/Dual HiFi-Set
100 Watt Verstärker NAD 3020 Gewinner 7 internationaler Tests, mit Soft-Clipping-Endstufe für besonders verzerrungsfreien Klang; Dual-HiFi-Spieler CS 505 mit Ultra-Low-Mass Magnetsyst.; mit 50 Watt Boxen 595.-
ProMarkt
TV...HIFI...ELEKTRO
8032 Gräfelfing Pasinger Str. 94

Gurdjieff-Quspensky Center
Tel.: 0611-554077 / 06043-4226

ithaki
Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

**PRIMÄRSTUFE DER SCHAUSPIELEREI**
Freie Entfaltung schauspielerischer Fähigkeiten — Einblicke — Grundlagen. Gruppenkurs und Einzelstunden.
**SCOLA ARTIS - T. 300 79 74**

privatkindergarten hat noch plätze frei! in moosach/neuhausen entsteht ein privatkindergarten der vormittags die kinder von 3 - 6 jahren betreut und gleichzeitig für die 1 - 2 jährigen spielkreise macht. Kontakt und information renate reichert, tel.: 150 25 31

wer hat spielzeug zu verschenken oder billig abzugeben. privatkindergarten in gründung. 15025 31 renate

wir machen spontanes musiktheater, improvisation, singen, tanz, musik mit und ohne instrumente, szenisches spiel extase. adelhaid und gisela, tel.. 150 25 31

wohnexperiment vom 1. 8. - 6. 8. 81
einmal mit mehreren guten freunden zusammenleben, sich gut verstehen, alles erzählen können und viel gemeinsam machen. dafür suche ich 10 - 12 leute , die lust haben zu experimentieren und ihre freizeit neben der arbeit eine woche lang gemeinsam zu verbringen. wir werden künstlerische sachen machen, wie tanzen, theaterspielen und zeichnen. im rollenspiel wirds um die themen die im zusammenleben auftauchen. männer - und frauen - rollen, wir bin ich aufgewachsen, liebe und sexualität, soziometrie, individuum und kollektiv, wie vereinbare ich beruf und privatleben. information bei gisela, t.: 150 71 98

*17jähriger schüler sucht zimmer in einer wg. oder wer will mit mir eine gründen? ich kann höchstens dm 150,- zahlen. rufts mich an, tel. 39 16 14, gerhard*

*wir (23w, 31w, 29m, 30m, ungeborenes kind; 4 mon.) suchen paar bzw. mann/frau, entweder schwanger oder mit kleinkind für wg in noch zu suchendem haus (umkreis münchen, s-bahnbereich). kirsten 39 33 64, nella 98 59 88*

*tauschen 2-zi-whg (laim, 50 qm, 300,- incl.) + 1-zi-whg (neuhausen, 35 qm, 450.-incl.) gegen 3-4 zi-whg. oder haus bis 1000,- incl. (zwecks wg) tel. 570 12 29 oder 18 46 37*

*wir (doris 31, joachim 34, wolfgang 30, traute 39, rebecca 3, 1 hund) suchen leute mit kindern, die mit uns zusammen ein haus südlich, westlich von münchen kaufen oder mieten. 52 82 95 oder 53 10 35*

*suche für sofort oder später ein zimmer am liebsten in wg bis 300,-dm britta (22) tel. 351 18 11, manfred verlangen*

*welchen netten leuten können wir im juli + august unsere 2 zimmer in wg für 250.- pro zimmer incl. monat (leier) überlassen. axel und wette, tel. 691 55 63*

*tausche gr. sonniges zimmer in haidhausen gegen kl. zimmer mit viel grün und ruhe (garten, landschaft) herum im s-bahn-bereich, tageweise i.d. sommermonaten. 48 63 25*

*student sucht zimmer im südosten, raum giesing - haar - höhenkirchen - ottobrunn - u-haching oder in der richtung. schorsch 601 27 08 (17-19 uhr)*

**GEBURTSHOROSKOPE**
mit Beratung, schriftlich oder mündlich (1 1/2 Std.) 90.-DM. Evtl. Unterricht nach Absprache, Tel. 76 91 668 ab 18.00

*mitte august ist es wieder soweit: klaus und moni (20) müssen ihre koffer packen und stehen auf der straße. darum suchen wir dringend einen platz in einer wg oder eine kl. wohnung. egal für wie lange. bitte rührt euch! klaus 69 80 58 (089)*

*suche ab sofort zimmer oder kl. appartment bis ende august. bin 20, w. falls jemand mir während seines sommerurlaubs seine wohnung überläßt, ich würde sie gerne pflegen, blumengießen etc. tel. 08803/887*

verkaufe vw camping w. 72, tüv 1/83 2000 dm
wer weiß was über hausgeburten? westerngitarre höfner, 150 mark wer ( klavier) spielt mit mir ( geige) zum spaß anfängerstücke. micki, 30 34 19

zu verkaufen: hanomag f 20, benzinler, bj 72 tüv 1 jahr, als camper zugelassen, 4 michelin x as 180 hr 15 ohne felgen zus. 100 dm, 2 uniroyals rally 180 hr 15 neu auf felge a 85 dm 1 3 platten e herd mit rohr zu verschenken. tel.: 691 17 49

verkaufe vw hochrammbus, kompl. eingerichtet ( kühlschrank, kocher schränke, bett) 1800 km, tüv 1 jahr, ohne rostschäden, wenig spritverbrauch, vb 4400 dm, außerdem 1 waschmaschine ( untertischmodell) 2 1/2 jahre alt 350 dm 1 autokindersitz ( ich les storchenmühle verstellbar) 100 dm tel.: 487 326

erzieherin mit kind ( w. 13/4) sucht stelle in kleinkindergruppe, möglichst im raum haidhausen. petra, tel., 48 73 26


KOPFSTAND

KANN MAN (FRAU o KIND) BEI UNS AUCH MACHEN ...

ABER AUCH IM BIERGARTEN UNTER KASTANIEN SITZEN, BROTZEIT MACHEN, AB UND ZU LIVEMUSIK HÖREN ODER JE NACH ALTER IM SANDKASTEN SPIELEN. — DRINNEN GUT ESSEN UND TRINKEN; IM NEBENZIMMER RELAXEN, LESEN ODER TEE TRINKEN UND ABWARTEN; IM FLUR FLIPPERN, VERSCHIEDENE AUSSTELLUNGEN ANSCHAUEN; BILLARD SPIELEN, IM SAAL KLEINKUNST, JAZZ — FOLK & ROCKKONZERTE HÖREN UND SEHEN; KLEINE UND GROSSE FESTE FEIERN, WENN'S SEIN MUSS AUCH MIT FEUERWERK, UND, UND ...

UNBEDINGT ZUM ERÖFFNUNGSFEST KOMMEN

FR. 17.7. 21°° BECKMANN o SANTOS o CAMPBELL
SA. 18.7. 14°° FREIBIER & LIVEMUSIK IM BIERGARTEN
ABENDS SPIELT 'A BAND IM SAAL
SO. 19.7. 9°° FLOHMARKT & KLEINKUNST DRINNEN UND DRAUSSEN MIT HOLGER HOBBIT & FRIENDS

MÜNCHEN - HARLACHING
KAROLINGER ALLEE 34
TEL: 646036 TÄGL. VON 11-1°°
ÜBER ZOO/HARLACHINGER BERG ODER LINIE 25 BIS TIROLER PLATZ / RECHTS

MUSIK · SAAL · BÜHNE
Einkehr
ESSEN · TRINKEN · BIERGARTEN


Verkaufe Nähmaschine 50,-DM
Gebe Reflexzonenmassage am Fuß (keine Sexmassage!) Fahre Kleintransporte mit Combi und wer hat Lust mit uns (w,27, 30, m. ab Okt. mit Kind u.2 Katzen) ein Haus zu mieten.
Tel. 78 29 94
Suche E-Baß-Unterricht u.Sonnenschirm. Tel.201 0481

*anna, 25 und pfiff, 31, suchen eine wohnung. wir würden auch gerne in eine wg einziehen, weil wir uns in 7 jahren daran gewöhnt haben. momentan wohnen wir in einem 1-zi-app., das wir auch nur bis ende aug. bewohnen können. auch im grünen kann das neue heim sein. wir sind ganz telefon: 359 22 65*

*bin 28, m, berufstätig und leider ohne wohnung. wenn jemand wider erwarten etwas frei hat, kann er ja mal anrufen: tel. 217 92 62 (bis ca. 18.00, U. Petzold verlangen)*

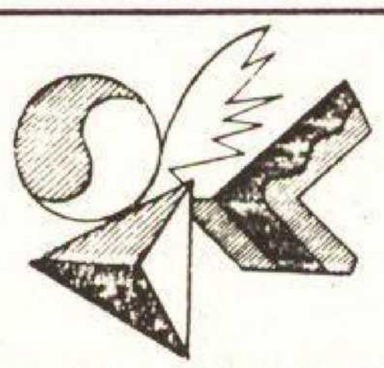
*herbert 31 sucht zimmer in wg münchen oder umgebung. chiffre 201/21*

Skorpion-Mann, 31 J., blonde Haare u. blaue Augen, sucht nette Frau, für gemeinsame Zukunft, auch mit Kind, die keine Voruteile hat. Bitte Bildzuschriften. Chiffre 201/70

Ich, m, 28, 186 groß, suche Freund, etwa gleichaltrig. Meine Interessen sind filmen, reisen, Disco, Theater, Sport (u. a. Squash), und Zärtlichkeit. Ich würde mich freuen, wenn sich aus Deinem Brief eine Dauerfreundschaft ergeben wüfde. Gib Dir einen Ruck u. schreibe (vielleicht mit Bild?) an Chiffre 201/71

Wer hat Lust, mit mir (Studentin, 23) im September/Oktober nach Mexiko zu fahren? Ursula 157 38 16

Ich sehne mich nach einem weibl. Partner, der an echter Beziehung interessiert ist. Wenn möglich, sollte Sie musik- u. naturlicebend, groß, schlank und sportl. sein, mit dunklen Augen. Ich bin 32 (m), 1,90 m, schlank u. trage Vollbart. 201/72

**– GRAFIK – GEMÄLDE – – PLASTIK –**

**Toscana: Workshop „Julio"**

4-Wochen-Kurs für Teilnehmer aus verschiedenen europ. Ländern mit dem Ziel, theoretische, praktische und kulturelle Orientierung zu geben, die es ermöglicht

* eigene gestalterische Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln
* bewußtere Entscheidungen bezüglich zukünftiger Ausbildung und Tätigkeit zu treffen

Termin: 17.8.-11.9.81
Kosten: 1350.- incl. Kurs, Material, Essen, Wohnen
Information: Sybille Heintz
Ottrichstr. 18, 84 Regensburg
Tel. (0941) 73 987 oder (0941) 943 2220


Unsere Tochter ist jetzt 2 Monate alt, u. wir würden gerne Leute kennenlernen (ebenfalls mit Baby) zum gemeinsamen Tratsch, Spielen, etc. Chiffre 201/73

Alt-Freak, 42/175, ruhiger Typ, 3mal im Monat für mehrere Tage in München, sucht weibliches Wesen oder Leute, die sich für Meditation, Zen, T'ai Chi, Selbsterfahrung, Leben auf dem Land, interessieren. 201/75

Bin 34, w, und suche einen Mann mit Geist und Seele, der noch zärtlich sein kann und ach die Sinnlichkeit nicht verachtet. Wenn es nicht zuviel verlangt ist, dann schreib mir unter Chiffre 201/76

Ich möchte gerne eine Anzeige machen. Mein alter ist 30 Jahre alt, ich möchte gerne ein Mädchen kennenlernen, etwa 20 Jahre alt. Wenn es solche Mädcehn gibt, die mir helfen. Ich bin in einem Krankenhaus drin, wegen Drogen und deswegen suche ich ein Mädchen, das mir helfen kann. Meine Adresse ist 8013 Haar, Willi Hoffmann, Ringstr. 25.

hilfe! suche deutsche frau zwecks pro - forma - heirat. großes honorar wird angeboten. chiffre 201/19

hallo! welche frau braucht geld? suche kontakt mit deutschen frauen um einen freund zu helfen. bitte meldet euch! t.: 35 94 958 jean. keine linke tour

MFG Richtung Süden im August bietet er 29/181 aufgeschlossenem Girl (evtl. gemeinsamer Urlaub). Tel.: 39 61 84

Hallo — Urlaubsreise in den Süden! Wir, 1 m, 1 w, Anfang 20, wollen etwa 6 Wochen Urlaub in Spanien/Protugal machen (Abfahrt etwa 20. August) und suchen noch zwei Leute (wenn möglich Pärchen), die Lust haben, mit uns mitzufahren (VW-Bus ist vorhanden). Marianne 186 387 (Nachricht hinterlassen).

Ich, ein alleinstehender ausgeschlossener Eingeschlossener in der JVA Santa Fu, 27 J., z. Z. Abiturient i. Fernstudium auf Staatskosten, suche Brief- u./o. Besuchskontakt zu linken Alternativgruppen wie WG's, polit. Kadergruppen etc., zum allg. Meinungsaustausch, Aufrechterhaltung der Verständigungsfähigkeit und Stabilisierung meiner, erst seit 2 Jahren, vertretenen, politischen Meinung. — Es gibt viel zu tun, packen wir es an! — Ronald Engler, 2000 Hamburg 63, Am Hasenberge 26 P. S.: Benötige dringend eine Schreibmaschine, wer kann mir eine solche kostengünstig, -los, zur Verfügung stellen?

Wenn du wie ich häufig unter Rückenschmerzen und Verspannungen leidest, könnten wir vielleicht einander durch bioenergetische Massagen helfen. Dafür brauchen wir keine Spezialtechnik, sondern fühlende Hände und innere Harmonie. . . 201/33

Hallo, Renate (Raßmann). Gibt's dich noch? Meld dich mal, wenn du Lust hast: Herbert über der Unterfahrt: 448 27 94

Vater mit Sohn 33 + 9, sucht für Anfang Aug. Mutter mit Kind zum Mitfahren für's Campen nach Südfrankreich (Camargue etc.) oder auch Mitfahrgelegenheit: 670 85 55 abends

22, w, habe es satt, von einer Liebesbez. zur anderen zu taumeln, nur um nicht allein zu sein. Suche eine Freundin, die noch eine ganze Menge (er)leben will, die mutig, abenteuerlustig und zuverlässig ist; die das Meer wie die Berge und Wälder liebt, an Nähen und Kochen Spaß hat, Theater und Kunst irgendwo interessiert. Ich möchte eine Freundschaft aufbauen, die mich nicht nur vorübergehend, sondern auch ein Stück meines Lebens begleitet. Wir sollten fähig sein, einander zu helfen, zu verstehen und gegebenenfalls auch mal der anderen zuliebe auf etw. verzichten können. Toll wäre, wenn sie diesen Sommer, genau wie ich, auf so viele Prüfungen zu lernen hat, daß sie vorerst voll damit beschäftigt ist. Bis bald. . . Chiffre 201/34

Hobby-Fotograf sucht Mädchen/Frauen zum Fotografieren. Honorar nach Vereinbarung. Chiffre 201/35

Einsamer, aber immer lustig, sucht Frau bis 35 J., die noch zu haben ist, und vor allem, mit der ich über alles sprechen kann. Meine Entlsassung besteht davor und da wäre die nötige Haltung sehr erforderlich. Norbert Vetter, Ringstr. 25, 8013 Haar

*Griechische Taverne*

**NIOCHORI**

*Tony + Lilo Triantaris*

*Dreimühlenstr. 25*
*8000 München 5*
*Tel.: 089/77 69 59*

Suche Psychologiestudentin zwecks Knacksreparatur. Bin 30, m. Chiffre 201/37

Großer Endzwanziger sucht sympathische „Sie" fürs. . .? Chiffre 201/38

Sorry! Laß Dich kurz stören, träumender Junge im Klee! Denn, daß gerade Du: ca. ? - 25 J., natürl. u. zärtl. mit großer Sehnsucht nach außergewöhnlich tiefer Freundschaft meine Anzeige liest, läßt mich: 28 J., 182, 80 (mit kl. Bart, div. Interessen, kein Stroh in Kopf u. Hose, dafür recht sportl.) hoffen, endl. den Jungen zu treffen, mit dem es sich noch lohnt, gemeinsam aus dem „gigantischen Schrotthaufen Erde" das optimal mögliche Positive „herauszuleben". Capito? Na dufte! Schreibe bitte sofort mit Foto! Ist ein Befehl! (Lachen. —) Und denk dran: Dein Brief kann die totale Chance, der erste Schritt „in Richtung Glück" sein. — Solltest Du Dich jedoch nicht angesprochen fühlen, so schenke ich Dir trotzdem ein Gänseblümchen, mein Junge, und träume weiter, den Traum vom träumenden Jungen im Klee. . . Chiffre 201/25

Mein Leben liegt im Staub
Hebe Du es auf
Halte es in Deiner Hand
Und laß Dein Auge es bewachen
Hebe es auf zum Licht
Und birg es im Schatten
Bewahre es im Schrein der Nacht und
Laß es dann am Morgen
Unter Blumen erwachen
Die blühend Dich anbeten
Mann sucht Frau
Chiffre 201/39

Bin 25, von Beruf Schreiner und such eine liebe Freundin, die Sonne, Wind u. Regen mag. Keine Angst vor dem Landleben hat und sich so wie ich eine Beziehung wünscht, in der Zuneigung, Vertrauen und Wärme wachsen können. Chiffre 201/40

Suche (irgend)eine Studentin namens Kröger od. Kroger. Tel.: 260 86 53, Heinz verl.

Einsamer netter Freak (19), der auf dem Land wohnt, (ca. 60 km von München) sucht Briefkontakt (späteres Kennenlernen erwünscht) mit lebenslustigem Girl zwischen 16 und 19, das vielleicht auch ein bißchen einsam ist! Beantworte alle Briefe! Bitte mit Bild. Chiffre 201/24

Ich bin fast 50 (m, 168) und fast fertig mit dem Wegräumen innerer und äußerer, vor allem auch zeitlicher Hemmnisse, die mich oft abhielten, das Leben trotz alledem mit fröhlicher Einsicht in seine Notwenidgkeiten und dankbarer Erkenntnis seiner Möglichkeiten zu leben.
Willkommen in diesem so offenen Lebensabschnitt ist ein Freund mit Witz, Fantasie und Einfühlungsgabe, ein Mensch zum Teilhabenlassen und Vonihmlernen, kurz: ein Kumpan, mit dem man Altes verstehen, Neues erkunden und in derselben Tonart lachen kann. Chiffre 201/36

| | |
|---|---|
| 0,5 l MAIERBRÄU v.F. | 1,70 |
| 0,4 l PILS v. FASS | 1,90 |
| 0,25 l WEIN | 3,-- |
| OBSTLER | 2,-- |
| WARME KÜCHE 19-23 Uhr | |
| 3-GÄNGE-MENÜ | 11,80 |


Anschau- und anfaßbarer sportl. Typ (28/184/82) wünscht sich recht jungen bis gleichaltrigen Typen zum sexuellen Ausflippen. Schön wär's dann, wenn mehr draus würde! Bitte nur Bildzuschrl.! Doch nicht die Schönheit zählt! Vielleicht bis bald? Chiffre 201/25

Korsika? Provence? Ich möchte ca. vom 22.8. - 11.9. Urlaub machen u. suche einen guten Typen, der auch nicht nur baden will, sondern gern mal eine romanische Kirche anschaut, sich an urigen Dörfern und schönen Landschaften freuen kann u. neugierig auf Kontakte ist. (m, 39 J., nicht schwul). 201/26

Junger Student (22), echt gut aussehend, blauäugig, leidenschaftlicher Tennis- u. Gitarrenspieler, sucht lieben sympath. Freund (bis 25) für vielseitige Beziehung. Chiffre 201/23

Liebe weibliche Welt! Mann (30 dunkelblond) sucht mitten im Sommer emanzipierte Liebe, sucht etwas für sein Herz; will aber auch für das Herz etwas geben; sucht etwas für den Geist, sucht etwas für den Körper. Hat starken Drang, lieb zu sein, kennt unbefriedigte Sehnsucht, sieht in der Verwandlungsfähigkeit seiner selbst und der anderen die erste Vorbedingung für das ferne Glück. -- Chiffre 201/42

Dringend! J. Mann, 26 J., i. München, behindert, durch Auto-Unfall — sucht Mädchen (mögl. mit Führerschein). Kost - Wohnung frei - etwas Entgelt - Dame kann auch behindert sein. Kein Arbeitg. - Arbeitn.-Verhältnis. Chiffre 201/43

Hausgehilfin u. zugl. Betreuung eines behind. j. Mannes. gesucht. Zimmer vorhanden — Kost frei - mögl. mit Führerschein. — Keine Beding. Chiffre 201/43

Welcher Junge (ab 18), auch mit Freund oder Freundin, hat Lust, mit mir, 30 J. jungem Strohwitwer ein Badeurlaubsziel mit rotem Volvo anzusteuern? Übernehme Benzinkosten, Ihr solltet ein Zelt mitbringen u. vielleicht einPhoto schicken. Chiffre 201/44

Wer hat Lust, Mädchen oder Junge, mit mir (w, 18) Anfang August in Richtung Süden zu fahren? Tel.: 08161/13486

Mal himmelhoch jauchzend, dann wieder zu Tode betrübt, bin ich, Widderfrau, geb. 1954, praktisch veranlagt mit Sinn fürs Wesentliche, eigenwillig, ruhig, aber auch temperamentvoll und begeisterungsfähig, grundehrlich, ansprechen. Außerdem, von biolog. Ernährung überzeugt (aber noch nicht konsequent) zieht im Apr. 82 in ein Bauernhaus 1 Zugstund von Mchn. entfernt, sucht männl. Gegenstück, d. weiß, worauf's in der Zukunft ankommt. Du sollst — von Liebe und Treue überzeugt — als toleranter, ruhiger Pol am Aufbau einer echten Zweierbeziehung interesseirt sein und Dich auf ein Leben in ruhiger, ländlicher Dorfgemeinschaft mit (späteren) Kindern freuen. Bitte, schreib mir, worauf's Dir ankommt und leg' ein Bild bei (gar. Antwort) unter Chiffre 201/45

Wir suchen noch Frauen für eine Frauengruppe (Thema „Angst") freune uns über jeden Anruf! Stefanie Tel.: 271 39 74, Susanna Tel.': 33 15 17

Roland, 26 J., wegen BTM in U-Haft (will wegkommen vom Gift) sucht nette Brieffreundin oder so. Jedenfalls Leute, die gerne lange Briefe empfangen/schreiben. Freue mich auf jede Zuschrift: Roland Esterer, Scheibenstr. 7, 848 Weiden/Opf.

Zärtlicher, liebes- u. kontaktbedürftiger Mann, 42, hat das Alleinsein satt, und sucht auf diesem Wege ein liebes Wesen, welches ihm behilflich ist, seine "Haftpsychose" etwas abzubauen. Noch bis ca. Juni 82 im Knast. — I just need a helping hand! — Briefe bitte an: Ludwig Hungs, Postfach 23/4385 JVA, 8214 Bernau/Chiemsee

Zärtlichkeitsbedürftiges 26jähriges Kätzchen mit "Vergangenhiet" sucht verschmusten Kater, der auch mal die Krallen zeigen kann. Lebe noch in einer konflikthaften Beziehung. Chiffre 201/47

Da ich nicht gehorchen kann, suche ich Erzieher, der über die nötige Strenge und Härte verfügt, aus mir ein zahmes Weibchen zu machen. Kann einiges vertragen! Chiffre 201/48

Ich (28, w) würde gerne zusammen mit anderen öfters aus der Stadt rausfahren und wandern, baden, miteinander reden, ein Bier trinken, die Natur genießen usw. Es wäre schön, wenn eine kleine Gruppe zusammenkäme. Wer (Mann oder Frau) hat dazu auch Lust und schreibt mir unter Chiffre 201/27

Kurz und gut, ich habe eine Bekanntschaft gemacht, die mein Herz näher angeht. m (20) sucht w, der es ebenso gehen möchte. Chiffre 201/28

Mann, 43, Fische geb., noch jugendl. eingestellt. Suche eine liebe, tolerante Partnerin/Freundin, die auf Vertrauen, Zärtlichkeit, Zuneigung und Wärme noch Wert legt. Wer wagt es, zu schreiben? Freue mich über jeden Brief. Chiffre 201/29

Netter. liebevoller Zwilling, 38, schlank, mittelblond, Schnäuzer, sehnt sich nach einem zärtlichen, schlanken Freund, 25? - 40, für alles. Jede Bildzuschrift wird beantwortet. 201/30

Zierliche, blonde SIE, 26, zärtlich, allerlei Interessen, vor allem mod. Musik, ist des Alleinseins müde und sehnt sich nach liebevollem Freund, gleichaltrig od. älter, schlank, unternehmungslustig, zum Liebhaben u. gemeinsamen interessanten Freizeitgestaltung. Ich beantworte jede Bildzuschrift. 201/31

Mein Bekanntenkreis hat sich etabliert — und ich (w, 38) stelle fest, daß Älterwerden auch Einsamkeit bedeutet. Aber ich habe ncoh soviel Lust zu Leben, zu Reisen, zu Träumen. Und dafür suche ich einen sinnlichen, kinderlieben Mann mit Interesse an Literatur, Film und Musik. Chiffre 201/32


TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 8 Munchen 40
Telefon: 089-2716447

Billigflüge weltweit

(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.



TRAVEL OVERLAND


Um mir in den Knastalltag etwas Abwechslung zu bringen, suche ich noch immer weibl. Menschen zwegs Federkrieg. Ich, Conny (25/168) noch bis 1983 in Haft. Conny Pendl, Postfach 41, 8750 Aschaffenburg.

JOSEF, von der Chiffre-Nr. 199/10, wir haben Deinen Nachnamen verloren, deshalb kamen Deine Chiffre-Zuschriften nicht an, bzw. wurden zurückgeschickt. Schreib bitte deinen vollen Namen, dann versuchen wir's nochmal

Deutscher, 32/187, blond, nach 3jährigem Aufenthalt in Portugal auf dem Lande mit Eseln u. Hühnern z. Z. kurzfristig in detuscher Haft, sucht nette Frau bsi 40, welche konsummüde ist und mit mir an die Atlantikküste zurückwill um dort mit mir gleichberechtigt ihr Leben zu fristen. Nru ernstgemeinte Bildzuschriften an Roland Diebold, Schorndorferstr. 28, 714 Ludwigsburg

Ich (m, 22) möchte von Mitte Aug. - M. Sept. Richtung Portugal-Marokko (Interrail - Rucksack). Wer hat Lust, und begleitet mich? Chiffre 201/41

Junger FKK-Fän (19) sucht einen lieben etwa gleichaltrigen Jungen, für FKK u. zum Liebhaben! Bildzuschrift wäre nett, Bild zurück. Zuschrift an 201/58

Shall I compare thee to a summer's day! — Es muß nicht gerade Shakespeare sein, aber ein wenig Interesse auf kulturellem Gebiet würde ich mir für den Freund, den ich, m, 21/179/62, bi, suche, schon wünschen. Alles weitere hängt eigentlich nur davon ab, ob Du dich — wenn möglich— mit Bild bei mir meldest. Chiffre 201/59

Liebes Mädchen (oder Frau), warum nicht auch die 2. Möglichkeit ausnützen? Oder tust du das bereits? Egal, ob du erfahren oder unerfahren bist, junger Mann freut sich auf Deine Zuschrift. Chiffre 201/60

Begeisterte Radlerin für Wochenend-Trips + -Tours gesucht. Bin 40, m, wohnhaft in München. Chiffre 201/61

Einsamer Gefangener, 41/180, Kfm. möchte nach seiner Entlassung neu anfangen. Welche tol. Frau schreibt mir jetzt u. hilft mir später weiter. Chiffre 201/62

"Kavalier der Alten Schule" (38) ist erfahren im Umgang mit weiblichen Wesen, die sich ab und zu von all den überspannten Ansprüchen an die "Neue Frau" erholen möchten. Als Gegenleistung kämen z. B. gelegentliche Haus- oder Näharbeiten in Frage (kein Sex). Chiffre 201/63

Ein der Theken-Bekanntschaften überdrüssig gewordener Akad. (30) möchte mit agilen Blatt-Leserin Gemeinsamkeiten entdecken und durchleben. Auf Deine Bildzuschrift freue ich mich. Chiffre 201/64

Ich spreche Frauen um die „30" an, die ebenso wie ich einen großen Teil der Freizeit alleine verbringen und sich eine nette Partnerin für manche Unternehmungen wie Wandern, Radeln usw. wünschen. Wenn ich Dir aus dem Herzen spreche, bitte melde Dich. Weibl. 33 Jahre — Chiffre 201/65

Käpt'n Lonestar seit einig. Zt. in d. teufl. Krallen d. Justiz, su. Briefkontakt zu nett. Mädch. zw. 18 - 25 J., zw. spät. Kennenlernen. Anschr.: Loy Detlev, 858 Bayreuth, Postf. 2969

Ich, m, 21/172, blond, suche emanz. selbst. Partnerin f. Gedankenaustausch u. gems. Unternehmungen. (Bild)Zuschr. bitte unt. Chiffre 201/66

Netter junger Mann, 33 Jahre, 174, ledig, möchte liebes Mädchen oder Frau mit Kind, der das Alleinsein auch schwerfällt gerne kennenlernen. Bitte unter Chiffre 201/67

Flippi sucht gleichgesinnte „Mädchen" zum Schreiben. Ich bin 24 Jahre alt u. noch 90 Tage ein Knacki. R. Gierl 45 45, Baumannstr. 81, 8214 Bernau


„MAHAGONNY"
-ESSEN + TRINKEN-
täglich von 18-1°°
Schraudolph-Ecke
Neureutherstr.
Tel. 2711180


Den August im Süden verbringen — Grichenland oder Spanien — Ziele und Wege gemeinsam bestimmen — auf Komfort verzichten können — welche unternehmungslustige Frau macht mit? — Bin 34, m. Chiffre 201/68

Welche Frauen sind bereit mir bei der Bewältigung meiner Probleme zu helfen? Es wird nämlich langsam zu schwer für mich alleine! Angefangen hat alles damit, daß mich das Tragen von weiblicher Kleidung sehr erregte. Aber dabei blieb es nicht! Säuter kam dann hinzu, daß ich mir vorstellte, von Frauen in der Weise erniedrigt zu werden, indem diese mich zwingen, Frauenkleidung zu tragen. Das mit der Erniedrigung wird immer schlimmer, aber das will ich nicht! Wer wagt es, trotz des oben geschilderten mit mir Kontakt aufzunehmen? Ich bin 28, m, und habe außerdem große Kontaktschwierigkeiten! Freue mich über jede Zuschrift und beantworte auch jede. Chiffre 201/78

"Rucksacktrip". Wir, 2 Frauen, 27 + 28, suchen noch: "Typen" Menschen, Leute, m od. w, die Lust haben, mit uns einige Zeit zu reisen. z. B. durch Griechenland; wir dachten auch daran, in Afrika zu überwintern! Andere Ideen willkommen, Startbeginn ab Okt. Chiffre 201/80


SCHACH-BACK-GAMMON-DARTS

Gemütliche Kneipe mit leiser Musik und leckerem warmen Essen. Klenzestr. 89 (zwischen Sendl. Tor- und Baldeplatz). Tel. 201 22 62. Tägl. von 19 - 1.00 h, U 8 Klenze- Fraunhoferstraße.


Ich, 27, m, suche weibliches Wesen, von 16 - 35, zwecks Freizeitgestaltung und Dauerfreundschaft. Chiffre 201/49

Hallo, Ingrid, ich liebe Dich! Dein Schnubbel

Regensburg/Bayern: Halbstarke und Amazonen gesucht! Sympathischer, passabel aussehender 26jähriger (187/dunkel) dominierend, aber lieb, steht auf wilde Kämpfe. Telefon und starkes Auto vorhanden. Rauflustige Boys und Girls, meldet euch! Chiffre 201/50

Ich (21, m, gutaussehend) wünsche mir eine nette Freundin, die auch ganz nett aussieht. Man sollte mit ihr reden, Musik hören, spazieren, träumen, Kino gehen und vielleicht auch noch andere schöne Dinge tun können. Ein Bild von Dir wär' schön muß aber nicht sein. Hauptsache, Du greifst jetzt zum Stift und setzt einen Schlußstrich unter meine neumünchnerische Einsamkeit. Chiffre 201/52

frust: f wie freiheitsentzug. f wie fixer in haar. wer schreibt mir mal? ich bin 28 und 186 groß, m. gesucht wird eine frau mit feeling, zwecks suchtverlagerung, freude und beziehungsaufbau. ich will mal die cleane seite d. lebens sehen, wer hat lust, sie mit mir zu erleben. Pröbstl Paul, z. Z. Ringstr. 25/e, 8013 Haar

Notfall! Ich bin türkischer Student und muß eine Frau finden, die mich heiratet. Deutsche "Referenzen" sind da. Chiffre 201/55

Skandinavien: Ich (m, 29) suche eine Partnerin für eine Camp- und Rucksacktour nördlich des Polarkreises. Grs. ähnl. Wünsche auch über die Sommerferien hinaus! Chiffre 201/56

# NORMALE

"Leben in einer Großfamilie" Wir leben hier mit 40 Erwachsenen und 15 Kindern in einem Bauernhof seit 10 Jahren. Wir haben eine Art des Zusammenlebens gefunden, die für uns Glück Freiheit und Liebe bedeutet. Heuer vom 1.-31.8. machen wir den Versuch nach außen zu gehen. 1 Monat laden wir Leute ein, bei uns mitzuleben und zu arbeiten und zu lernen und lieben. Für dieses Experiment haben wir gute Therapeuten (z.B. Dr. Rudolf Wormers, Veeresh) eingeladen - die den größten Teil der Therapie (Encounter,Bio-Energetic, Tanz, Theater) leiten werden. Dazu haben wir ein Programm entworfen. Du kannst es bei uns bestellen:Fongi-Hof, 8051 Hörgertshausen, 08764, 426.

Blatt-Fest im Schwabinger-Bräu. Wer hat den Helm u.den Nierengurt vom Achim gefunden? Bitte im Blatt abgeben. 195021

Verschied. neue Möbel billig zu verkaufen (Sclafzimmer, Schränke) tel. 18 20 83, Zi. 204 von 14h bis 22 h.

Verschenke einen in der Höhe verstellbaren Tisch, Größe 68x 110 cm, Tel 616 313

Susanne, 2 Jahre, sucht ganz viele Spielgefährten.Tel.616 313

Preysingstr. 77, Haidhausen
Telefon 448 44 08
geöffnet tägl. 10-1h
Jetzt Sonntag ab 19h offen!

BOUTIQUE CHLAC
THIERSCHSTRASSE 8
TEL. 225740

Verkaufe Babykleidung.Tel. 48 91 74

Verkaufe Rhodes E-Piano 73 u. Roland Jazz Chorus -120 (beides neuwetig) VB 2500,- Tel. 64 61 47

Ford M 15, TÜV bis Nov.81,60 PS, 2 Batterien, Motor topfit,ab. Starter kaputt! Gegen 3 Stangen Gauloises abzugeben./Keine Verhandlungsbasis!! Tel.57 21 80 nach Joe fragen,

An die nette Unbekannte im VW-Käfer (Münchn.Kennzeichen, leider nicht notiert), die am Mittwoch abend (24.6.) auf meine weiße Alfetta in der Sonnenstraße leicht auffuhr: Ich habe mich mit DM 50- an der Reparatur Ihres Schadens beteiligt, möchte diese kamaradschaftliche Geste aber nach genauem Überdenken der Situation nicht als Eingeständnis einer Schuld gewertet wissen. Vielleicht war ich wieder einmal zu gutmütig! Sollten Sie sich's nochmals überlegen, hier meine Adresse: Michael Popp, Ziegelstadel 3, 8918 Diessen.

Verkaufe Bau-Wohnwagen und Traktor.Chiffre 201/9

*Bin 27, berufstätig und habe eine Wohng. zeitbefristet übernommen. Daher suche ich bis Okt. ein Zi. oder eine neue Wohng. Habe in WGs gewohnt' Tel. 47 25 20*

*Wir sind zu viert (2m, 2w) und suchen dringend eine bezahlbare 3-4 Zimmer-Wohng. Tel. 8412 938, Andrea*

*19jährige Schülerin sucht immer noch dringendst billiges Zimmerchen! Sex als Gegenleistung kommt nicht in Frage, verdammt noch mal!! Birigt Guth H.-Ehlers-Str. 25, 8034 Germering*

*Suche Zimmer in WG. Hab in Fft. u. Berlin in WGs gewohnt u. mir geht das Alleinwohnen hier auf den Wecker. Bin 23, w. Tel. 311 24 42*

*Die Gabriele tausche ihre 1 1/2 Zi.Wohng. in Berlin (Wedding 48 qm, 340,-incl.) gegen irgendetwas gescheites zum Wohnen i. München ab. Aug./Sept.13 30 84 oder 030/461 99 97*

*Heilpraktikerin, 45, sucht App. Zi, Wohnung oder Wohnen in WG. Chiffre 201/74*

*ACHTUNG STADTINDIANER! Bei wem kann ich meine Hängematte für einige Tage im Monat anbringen! Flur oder überdachter Balkon reicht, möglichst bei Nichtraucher(in) Alphonse,Chifre 201/77*

*Will wieder mit Leuten menleben, suche deshalb WG. hab Zeit zum Kennenlernen. Bin 22, Studentin, wer weiß was und hilft mir? Chiffre 201/79*

*Suche immer noch einen Laden mit Wohng!! Tel. 93 25 22 Anna o. Peter. Tel. 35 8270 Roger*

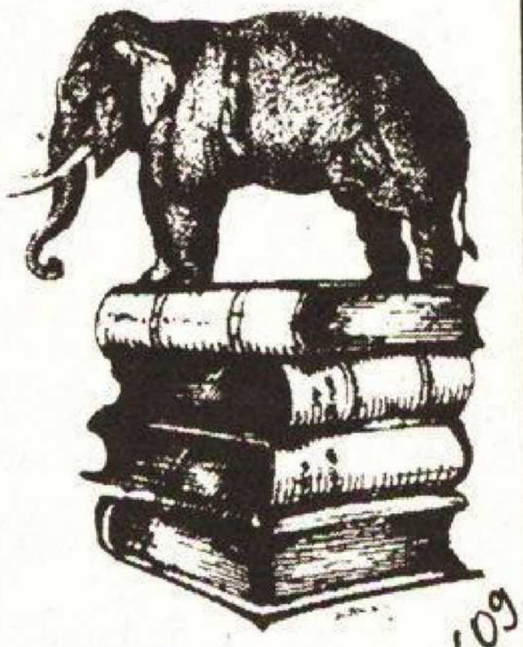
*m, 29, sucht nette Mitbewohnerin für gerade gemietete 2 1/2Zi-Wohng. (Renoviert.Altbau Pestalozzistr.) das freie Zi. ist ca. 15 qm groß, hell und kostet ca. 300,- kalt. Außerdem hab ich drei junge Meerschweine zu verschenken. Jack Chiffre 201/81*

**ALTERNATIVE FERIEN-SPRACHKURSE FÜR ITALIENISCH**
am Strand von Kalabrien. Jeweils 3-Wochen-Intensivkurse an folgenden Treminen:
10. Mai - 31. Mai
29. Juni - 18. Juli
20. Juli - 8. August
31. August - 19. September
Weitere Informationen und Anmeldung bei: Casa di cultura popolare, Adalbertstr. 36 H, 6000 Frankfurt 90, Tel. 0611/ 77 51 16

Verkaufe Quadro-Receiver, sehr gutes UKW-Teil, Neupreis 1400,-- für VB 600,--. Tel.: 16 04 74, Reinhold

Alan Stivell + Rock Requiem: Wer hat Tapes davon zum Aufnehmen? Weil es so toll war! Verkaufe Biokraft Kosmetik (Seife, Shampoo, Zahnpasta usw.) weit unter Ladenpreis. Irene im Wildwuchs Cafe. Tel. 16 04 74

TRAMPLPFAD
Bücherladen



*Bücher, Platten, Zeitschriften und Kleinkram*

T. 489609

Elsässserstr.15 Haidhausen

ich verkaufe kleider ( gr 38 + 40) schuhe gr. 38 und bücher. dagmar tel.: 271 35 75

kanbenrennrad 5 gang nur 160,-- dm/riesenledermantel nur 120,-- dm hans tel.: 19 48 73

verkaufe citroen gs break bj 79, rot , verkaufe selbstgebaute tischzither, suche naßbiber gr. 48 /50 tel.: 850 52 57

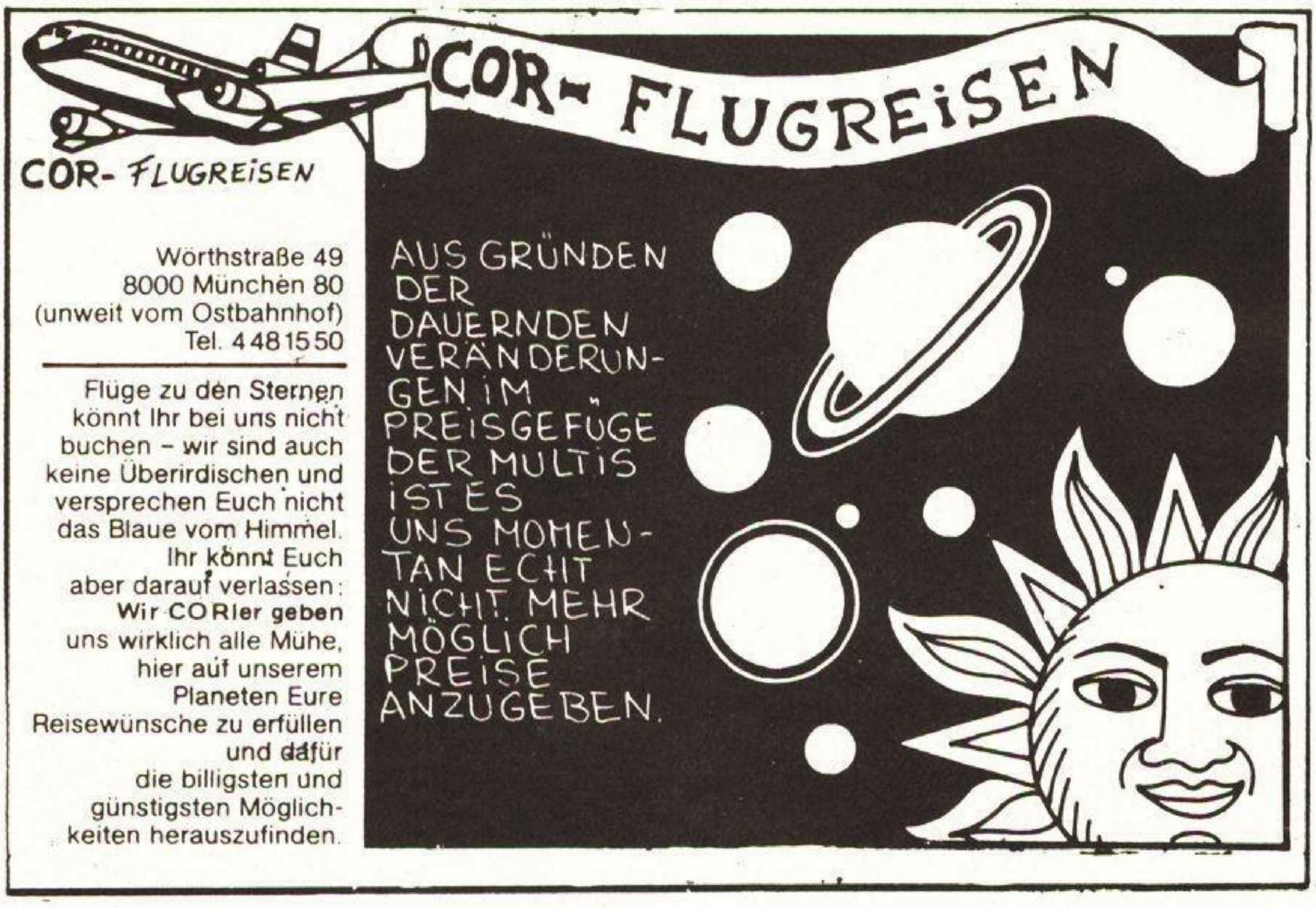
verkaufe günstig tennisschläger head master, verkaufe stativ aus leichtmetall, tolle oma workdecke 180/190 ( auch als teppich benützbar) tel.: 850 52 57

achtung! verkaufe mischpult: dynimix 610 nur 80 mark außerdem suche ich dringendst einen nebenjob 9 ohne steuerkarte) tel.: 323 3112 (19u)

verkaufe vw passat ls bj 74 tüv 8/82 neue beif.-tür, notwendig, sonst ok. für 600 dm. tel.: tags 271 84 00 , abends 69 33 70 angelika

Morley Wah-Volume 180,- Acoustic-Bassbox Mod. 104 (6x 10") 800,- od. Tausch gg.Marshall-Box schräg, Christian Tel. Nr. hinterlegen, Tel.88 88 325

Suche dringend Schaltplan VOX AC 30 S/T Super Twin Reverb (zweiteilig) Christian 88 88 325 Tel. Nr. hinterlegen.



*(Musik) Übungsraum zu vermieten Innenstadt, Monatsmiete 130,- incl./Abläse 1000,-(keine VB) 14 28 66 (ab 14h.) 760 92 31*

*Suche 1 Zi. in WG. Bin 21,w, introvertiert u. sehr ruhig. Betreibe Yoga u. Meditation. Bei mir ist dies dringend, da ich bald au der Straße sitze. Brigitte Tel. 20 11 367*

*TRANSSEXUELLER sucht Wohnmöglichkeit, am liebsten Frauen-WG in Stadtgebiet München für ca. 6 Wochen. Chiffre 201/69*

*Vom 1.8.- 1.9. vermieten wir unsere 4 Zi.Kü. u. BAd. ab 14h Tel. 42 45 92*

Welche WG mit Kindern hat zwei Zimmer(chen) frei für mich und meine 2jährige Tochter? Renate Tel. 616313

Wir suchen unbedingt Schlagzeuger und Bassisten. Vorhanden: Großer Übungsraum, Stücke, Anlage, Peter (git),Rolf (as,fl.) Tel. 08202/407

Lieber Blümli, vielen Dank im voraus für Deine Karten! Wir denken an Dich! Der Juli geht sicher schnell vorbei! Mille baci,

baci, auch von mir, Merri

Suche Mitfahrgelegenheit nach Jugoslawien.Tel. 314 67 69

zu verkaufen: Kadett B Bj.68, für Bastler mit TÜV-Bericht,DM 150,- Tel. 242066 priv. od.1569 90 nachm. Gerald.

Ich, 26, m. möchte im August/ Sept. nach Irland/Italien oder anders wo. wer hat Lust mitzufahren. Burkhard 52 19 85

Wer kann Sessel bzw. Sofa billig aufpolstern bzw. überziehen. Tel. 39 16 14 Eva oder Alfred

Außerdem suche ich Italienerin o.Italiener, der mit mir 1x die Woche italienisch redet. Eva Tel. 39 16 14

zu verschenken: Ersatzteile von einem alten Ford Taunus 12M (Bj.66) Anlasser, Lichtmaschine 2 Winterreifen etc. Tel.523 32 12, Karin Karl-Heinz

Suche dringend weibl.Wesen, welches samstags vorm.gegen gute Bezahlung in Schwabing meine kleine Wohnung pflegt. Chiffre 201/8

Suche: gut erhaltenen Kühlschrank, sowie einen Videorecorder und einen Telef.-Anruf--beantworter, Angeb.m.Preisvorstellung an:Box 830811, 8München 83

Ende August, möchten wir,Frau (24 Jr.) und 1 Kind (2Jr.) Urlaub machen. Wer hat Lust mitzufahren oder nimmt uns mit? Tel. 314 67 69

Im Herbst will ich nach SRI LANKA übersiedeln und hätt gerne Kontakt zu Leuten, die da schon was machen oder vorhaben. Außerdem komm ich grad von da und verkaufe einige schöne Batiken (aber nicht billig) Ledertaschen und Schmuck, Haidhausen.Gudrun Tel. 448 53 69

VERKAUFE: R4,Bj 75,§82/4 RAdio, 1000,-DM VB.Tel.Elli 75 43 26, öfter probieren

Wer war in: Skandinavien od. Griechenland od. Japan oder Israel oder Kanada und kann uns Tips, Infos und Adressen geben? Tel. Elli 75 43 26

verschenke: 2 VW-Busse Bj.67 und 71, Citroen GX und einen Fiat 127, sonst kriegts sie endgültig der Schrotter!! Georg 08153/35 24

Mitfahrgelegenheit nach Afrika, durch die Sahara, über Algerien, Niger Obervolta zur Elfenbeinküste. Abfahrt ist so um den 29.August. Die Fahrt dauert ungefähr 6 Wochen, inkl. ein paar Bade- und Erholpausen. Die Benzinkostenbeteiligung beträgt 400,-DM, Rückflug 800-1000 Märker. Hubert Tel. 0821/401555

Verkaufe: Mini-TV (Radio), Rennrad, Audi 100, Topcon-Camera, Equilizer, Wega:TV-Radio-Cass-Gerät. Alles sehr billig! Tel. 4301989 Emmerich

Audi 100 zum Ausschlachten! Tel. 59 70 06

*Wir suchen 2 Einzelzimmer oder noch lieber wäre uns eine 2 Zi.-wohng. ab Okt/Nov. Claudia u. Marlies Tel. 480 20 26*

*HILFE! Wir sind eine junge Familie - Peter 24, Carola 24, u. Alice (Propper!!) 7 Wochen,w., und suchen dringend eine größere Wohnung (mind. 2 Zi.Kü. u. Bd) oder auch gerne 2 Zi. in guter netter WG, welche gerne Kinder mag. Über Miete können wir uns leicht einig werden. Wenn möglich in S-Bahn-Bereich, da wir beide öfters in die Stadt müssen(berufli.). Ich,Peter spiele auch Schlagzeug u. suche noch gute LEute für eine Band, sowie Üb.Raum. Stilrichtung Klassik-Rock, aber mag auch gerne Latin, Jazz u.New Wave. Falls Ihr Interesse habt, bzw. eine geeignete Wohnmöglichkeit für uns habt, ruft doch bitte uns an. Evtl. können wir Wohnungstausch mit unserem 1-Zi.Apt. machen. Tel. 6911033 Carola oder 6499429 Peter.*

wir sind 2 astrologen und suchen für horoskopvergleiche möglichst viele leute, die uns für ein kostenloses geburtshoroskop einen fragebogen ausfüllen und sich auch noch fotografieren lassen. ihr müßt eure geburtszeit aber bis auf 5 minuten genau angeben können. tel.: 690 81 91 thomas oder 141 01 47 lutz

eröffne ein geschäft. habe mehrere erfolgträchtige 100% möglichkeiten. wer macht mit, hat talent, tatkraft und energie. sehr wenig kapital nötig. für ernste interessenten tel.: 183 213

verleiht jemand älteres fahrzeug für die überführung von ein paar möbeln nach oberitalien? wer kann jemanden an der costa el sol was ausrichten. übernachtungsmöglichkei gratis . tel.: 18 32 13

kapuzenschlafsack, 215 x 75 cm tramperrucksack, alugestell, leicht, nagelneu, je 50 dm, sowie großes zelt, 310 x 160 x 130 mit überdach für 140 dm zu verkaufen. tel. 78 34 59

zu verschenken: Chouch, 2 Polsterstühle gut erhalten. Tel.480 1056 ab 18 h.

Hallo Jazzmusiker!
Spiele Jazz-Gitarre, suche Gruppe, die ernsthaft Musik machen will. Stilrichtung: von Swing bis Free Jazz. Bitte kein Jazz-Rock. Tel. 157 16 90

Verkaufe Gitarrenverstärker'Roland' 60 Watt. Tel. 95 57 27/ Stephan verlangen

Verk. wg.Bandaufl. 2000 W 2-weg PA mit 4 JBL 4560 Baßboxen, 2 RCF Doppelhörner, Furman Weiche, Equalizer, 2 BSM Amps u.Verkabelung. VB 6000,- auch einzeln. 12 K Mixer,900 W Amp u. 3-Weg stereo Weiche. Jürgen, Tel. 7585 14

HALLO Musiker,
keyboarder u. leadguitar u.leadvocal suchen für Herbst Profi-Bassist u.Schlagzeuger. Wir spielen Rockstandards ca. 2 Mal i. Monat, jeweils Wochenende. (Fr.u.Sa.) Garantierte GAge 250 -200,-DM pro Gig. Es soll eine Nebenbeschäftigung sein, die Geld bringt u.Spaß macht.Franz Tel. 089/ 48 61 28

**Dr. K.** Gruppen-, Individual Sportreisen ab dtsch/ europ. Flughäfen

1981 Jahresprogramm telefonisch anfordern. Anruf genügt!

| | | | |
|---|---|---|---|
| Lima ab Bru. | 1850.- | Hongk. ab Lond. | 1450.- |
| Bangkok ab Wien | 1295.- | Sydney/Apex ab | 2060.- |
| Colombo ab Zrh. | 1695.- | Melbourne/Apex | 2060.- |
| Delhi ab Fra. | 1899.- | New York ab Lux. | 1199.- |
| Johannesburg | 2199.- | Nairobi ab Fra. | 1799.- |

und weitere 79 Städte
Camper USA/Australien/Island
Transsibirische Eisenbahn

**Dr. Kneifel Fernreisen GmbH**
Landwehrstr. 10/I · 8000 München 2
Tel.-Sammelnr. 0 89/59 66 01

Verkaufe Alfasud, Bj.75, rostig, zum Ausschlachten od. Herrichten, 8fach bereift.Tel 476610

VW-Bus, Camping einrichtung, TÜV 5.83 DM 2500,-,Tel.08084 2858

Ibanez 12 Saitig Western zu verkaufen. 450,-DM.08084/2858

Verkaufe Ikea Ingatorp Ecksofa mit Tisch u.Sessel, 1Jhr alt. Schlafsack, Rucksack, Da.Motorrad-Lederjacke, Zeitungsständer, Bambus-Leinen,224812 abd

Verkaufe Plattenspieler Thorens TD 145 mit Sony-Tonabnehmer für 260,- Tel.22 79 50 Anne

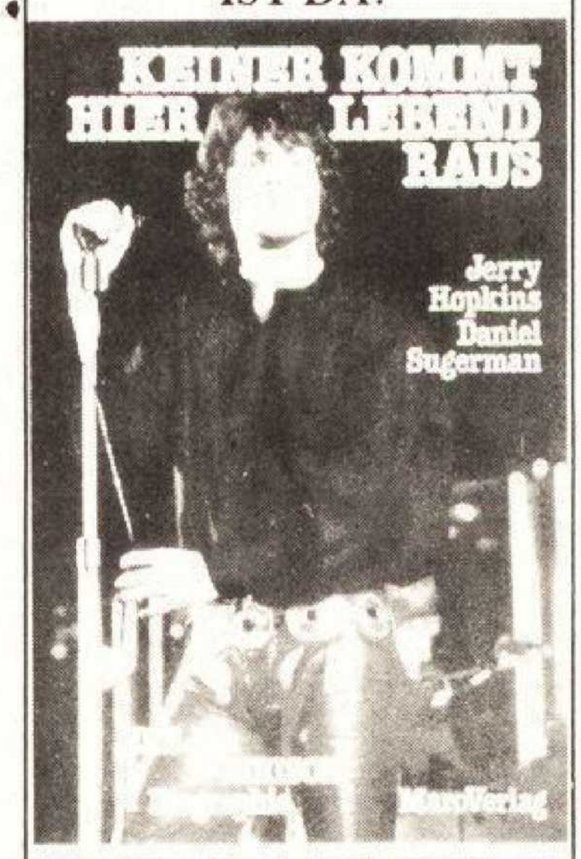
Verkaufe VW-Käfer,BJ 69,§11/ 81 für ca. 500,-.Tel.75 55360

Reifen verschiedener Größen, Schreibisch(klein), Gepäckträger (1x normal, 1x VW-Bus bzw.Kombi) Stereoanlage, Matratzen, (3teilig) zu verk.T. 40 98 18

Lumoprint Typ LE 4/IV Naßkopierer VB 150,-.Tel.5022862 ab 18 Uhr.

Aus Gesundheitsgründen verkaufe ich 1 Tragegestellrucksack (20,-DM), 1 hervorragenden US-Daunenschlafsack(50,-DM) Tel.52 91 17 Klaus,sehr oft versuchen.

ENDLICH!
DIE
JIM MORRISON-
BIOGRAPHIE
IST DA!




*Jim Morrison und die Doors gehören zu den Popgruppen, deren Musik unbeeinflußt von modischen Trends auch in den 80er Jahren Bestand haben wird. Dies ist in erster Linie der Inspiration und Austrahlung des Kopfes der Gruppe, Jim Morrison, zuzuschreiben.*
*Nach 7 Jahren Kleinarbeit des Elvis-Biographen Jerry Hopkins und des Doors-Intimus Daniel Sugerman ist nun die langerwartete Biographie erschienen. Mit sämtlichen Fakten aus Morrisons Leben, Songtexten, Interviews und Erzählungen engster Freunde liest sich das Buch wie ein "Rock-Krimi".*

**368 S. mit vielen Fotos /DM 28**
MAROVERLAG
**Bismarckstr. 7 - 89 Augsburg 1**

**AUTO-** **Reparatur**
**Unfallinstandsetzung**
TÜV § 29 Vorbereitung, schwere Unfälle sowie Rahmenschäden aller Typen. Schnell und preisgünstig.
Studenten und Schüler 10 % billiger.
Meisterbetrieb: Fa. Simic
Bavariastr. 25 Tel. 76 16 11

**WIR NEHMEN WIEDER REPARATUREN AN &**

**WIR SUCHEN**
**einen gelernten RADIO- und FERNSEH-TECHNIKER**
wenn möglich -Meister.
Wir bieten 35-Stunden-Woche, Mitbestimmung und -beteiligung und ausserdem noch DM 1000.- monatlich
**SPONTON**
**elektrische & mechanische Werkstätte GmbH**
Breisacher Str. 5, 8Mü 80
Tel. 448 47 75

Wer weiß wo und wie ich mich für die Begabtenabiturprüfung in Englisch vorbereiten kann.Waltraut Tel. 32 69 64

Biete MFG nach Griechenland gegen BKB ca. 20.Juli evtl. auch später. Waldtraut 32 69 64

ALTSAXOPHON, neuwertig m. Koffer günstig abzugeben.Tel. 887763

DAVOLI-Synthesizer, 6 Oktaven, NP 1400,- für DM 500,-, Solton-Dopplerton Orgelkabinet 120W, günstigst, Tel.88 77 63

Verkaufe Ibanez klassische Gitarre mit Koffer DM 300,- Tel. 27 222 37

MUSIKER GESUCHT
Theatergruppe sucht für einjähriges Projekt, Novemb.81 bis Anfang April 82 Vorbereitung an festem Ort, April bis Sept.82 Tournee durch die Republik mit Zirkuszelt u. Wägen, noch zwei gute Musiker. Wir denken an einen Bassisten (evtl. Gitarre, Keyboards) u. einen Schlagzeuger/Percussion. Du solltest Lust haben, Theater u. Musik zusammenzubringen u. in einer Gruppe zu leben. Rocker u. Klassiker sind willkommen. Über die Musik hinaus solltest Du bereit sein bei Technik u. Organisation mitzuarbeiten. Wir zahlen festen Monatslohn, der zwar bescheiden ist, wovon Du aber leben kannst. Wenn Du Interesse hast, ruft Cornelia an: 089/ 27 222 37

Ich suche einen 2 CV Kastenwagen (od. Dyane Kasten). Kann bis DM 3000,- zahlen. Außerdem verkaufe ich meinen VW-Bus, TÜV fällig an Bastler(in). Der Boden ist durchgerostet. Hermann Tel. 50 49 52

Suche liebe leute mit Haus oder Garten für mein 1 1/2 Jahre altes Kätzchen (ganz Tel. 53 38 56

Ausgesetzter lieber kleiner intelligenter Hund zu verschenken an tierfreundliche Leute mit Zeit u. Freilaufmöglichkeit. Dani Tel. 6516961 ab 14 - 21h.

Opa-Radl und normales Damen-Radl zu verkaufen.Tel.584081

Billiardtisch (130x90) 150,-Zelt 25,-,9 gute 5-loch Käferreifen 100,-, N-8 Projektor mit Leinwand 50,-, Schreibtisch 25,-, Schellack-Platten Tel. 588869

VW-Käfer ohne TÜV, aber mit Wahnsinns-Motor, gegen symbolischen Beitrag fast zu verschenken, Tel. 68 51 21

Faltboot für zwei Marke Klepper seetüchtig für 400 Märker zu verk. Besegelung u.Steuereinrichtung kosten noch 200,-DM dazu, auch separat zu verkaufen. Tel.48 66 89 a.besten morgens

Ein Elend,
altersschwache DKW RT 250/2 sucht dringend einen funktionierenden Motor, sonst darf sie nicht mit nach Spanien. Quirin Wimmer, Lothstr.62, 8Mchn.2

WER bringt mir das Tennis spielen bei? Ich könnte Dir das Fotografieren bzw. selbst entwikkeln beibringen, oder von Dir Fotos machen o.a.Tel.Arbeit von 9-17h 33 40 95/Mathias Sohlern.

Suche Nachhilfe in STATISTIK (dringend) gute Bezahlg. verkaufe Stiebel-Eltron 5l Boiler. Tel. 20 14 144

Leider muß ich mein 4-Wochenaltes Holland Fahrrad (Pan-Rad mit Scheibenbremsen, neu 550,- wieder verkaufen. Inge 188663

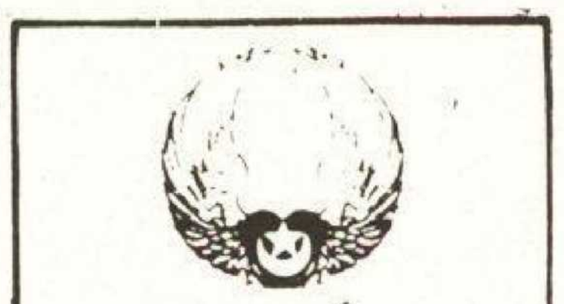
**Mandala**
Esoterik
Science-Fiction
**Buchladen**
beim Isartor 226157
Aventinstr.8 ab 10°°
Lesestube - Tee

Verkaufe Steilwandzelt, 2Pers. deutsches Fabrik. komplett mit Packsachen, Aussenzelt 320x 210 Innenzelt 200x140 sehr massiv, Tel. 83 497 85

Hifi-Photo-Playboy- u.Penthous Magazine zu verkaufen (3DM) Außerdem viele Kinder-u.Jugendbücher. Und 3 Säcke Rotband-Mörtel. 201 41 44

Musiker!! Verkaufe Gibson SG Special m.K., Shure Unisphere Mikro mit Stativ, Boss Overdrive Tel. 983240 oder 7236550/60 Theo verlangen.

Lieber 2jähr. Schäferhundrüde sucht guten Platz bei lieben Leuten, die viel Zeit für ihn haben. Tel. 7233401 tgl.9-12 öft.prob.



**«näpfe»**
**naturkost-makrobiotik**
wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11
Abhollager - Parkstr. 18
Tel. 502 17 84

220 SSD/Radio usw. TÜV neu wegen Motorschaden zu verkaufen 1500,-DM und Motorrad175 MZ Neuw. 4000,-km DM 600,-. Tel. 08622/1011.

Landprojekt:Kulturarbeit im weitesten Sinne u.Landbau zur Selbstversorgung. Suche bestehendes Projekt zur Mitarbeit od. Leute, die von dieser Idee begeistert sind und noch dazu den Mut haben, sie auch leben zu wollen. Joachim Pyroth, Falkstr. 104, 6FFm 90,Tel. 0611/ 778687

Wer hat das Begabtenabitur in Berlin, Hessen oder anderswo gemacht? Bitte schreibt mir!! Chiffre 201/11

Wer ILLUSTRIERT meine Kinder-u. Phantasiegeschichten? Der Knalleffekt, Auf der Suche nach dem verlorenen A, Das Luftschloss des Dr. Spinnefeind, Bernhard Loida, StrassbergerStr. 9 C/425,Tel. 22 82 71 app.245/ 2 von 8-12 u. 13-16h

zu verkaufen VW-Bus 70Ps, Normalbenzin, BJ 78, TÜV 1/83, VB 6900,- und großer Dachständer 100,-, Tel. 75 91 567

VERLAG FRIEDL BREHM
Pöckinger Weg 10
D-8133 Feldafing/Obb.
Postfach 90 – Telefon 08157/410
Postscheckkonto München 147096-805

Benno Höllteufel: warum nacha ned? 3,50 DM/ois midnand 18,-- DM.
Herbert Kapfer: Unta Oba. Sau, 6,-- DM.
Helmut Paul Eckert: Gedichte, 6,-- DM.

Hermann's Brillen-Antiquariat. Lieferant zahlreicher unsterblicher Darsteller, sowie ungewöhnlicher Sterblicher. Stilechte Brillengestelle (meist ungetragen auch farbig verglast) Vom Biedermeier bis zur Ära Adenauer. Jeden Samst. ab 10 h im Garten des Tee- u.Naturkostladens Herzogstr.2 (Mün. Freiheit)Sonst Tel.30 48 23

Zu kaufen gesucht:Ein Trampрucksack, 1 Kinderfahrradsitz und 1 Bettcouch. 314 6769

Suche besegelbares Schlauch-od. Faltboot, außerdem 4 M+S Reifen für R 16 zuverkaufen. Rudi Tel. 52 48 63

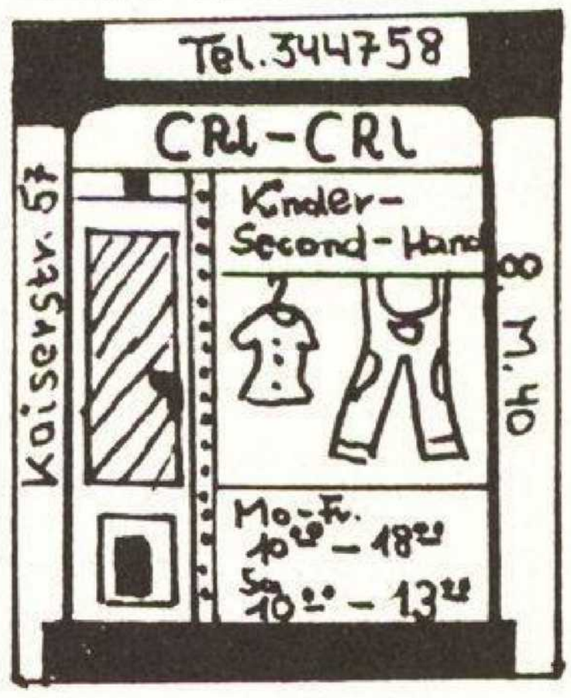
*brigitte, 26 j., su. wohnung oder zi. in wg und tips, wie ich zu einer goldschmiede-lehrstelle komme. muß nicht in münchen sein. tel. 32 33 271*

Verkaufe BMW 1602, gut z. Ausschlachten f. 200,-- DM. Phypps: 19 22 75 o. Lutz 19 50 21

Suche 'nen Halbtagsjob. Habe hinreichende Erfahrungen im Organisations- und Verwaltungsbereich. Thomas, Tel.: 358 270

*pit, 22,m, und hund suchen haus oder zimmer. tel. 358 384*

Verkaufe:alten Überseekoffer, (Truhe), modernen Lederkoffer, Vorhänge, Schaumstoffmatratze, niedr. Tisch, Kaffeekanne, Elektroheizkörper, Hanauer Sonnenlampe, Wasserschlauch, Stoffwindeln, 3 Sitzpolster, Korbtasche, Küchenwaage, Entsafter, Kinderrad- und Autositz, etwas Dämmaterial f. Studio,u. wer möchte jetzt schon einen Schlitten kaufen?T. 271 0834




Jazzgitarre zu verkaufen. Ibanez 'Howard Roberts' mit Original Gibson Pick-up u. Klangregler (NP f. Git.u.Pickup: 1300,-) VB 990,- m.Koffer.Wolfg.Gärtner Tel. 57 73 70

Verkaufe Zeitschrift 'Hobby' Jahrg. 70-77 für 200,-VB. 'Blätter f. deutsche u. internat. Politik' Jhrg.72-80 für 150,-VB,Tel. 47 66 10

**FAHR-SCHULE DETTMER**

**Klasse 3 (PKW)** Grundgebühr 120,– DM, Fahrstunde 45 Min. auf VW-Golf 28,– DM.
Vorgeschriebene Sonderausbildungsfahrten (Landstr., Autobahn, Nachtfahrt) auf Golf oder Porsche 924, 45 Min. 43,– DM, Vorstellung zur Prüfung 79,–
+ Intensivkurse (2–3 Wochen)
+ Beginn jederzeit
**Klasse 1/1b/IV** Grundgebühr 120,– DM. Fahrstd. 45 Min Kawasaki oder BMW 30,–, Sonderausbildungsfahrten 45 Min. 43,– DM, Vorstellung zur Prüfung 79,– DM. Grundgebühr für 1 + 3: 190,– DM.
**Schwabing: Georgenstraße 24**
Eingang Friedrichstraße; Tel.: 34 62 37
zwischen Uni und Uni-Mensa
**Laim: Landsberger Straße 317**
nähe S-Bahn; Tel.: 58 52 15

Geräumige Fototasche 36x18x 18 m.verstellb.Innenfächern Uniron Auto-Tele-Zoom-Obj. 1:4,8 f =85-210, sehr handlich m.UV-Filter,M 42, Tel.8714627

Suche Leute die am gem.Erarbeiten v.Horoskopen u.Astrologie im Allg.interessiert sind. Su.die Bücher:Th.Ring:Bd.II u. Schult:Astrosophie I u.II. Tel. 20 104 81

Su.alleinerziehende Mütter m. Kindern im Alter v.1-2 J. Außerdem noch einen Ki.-Hochstuhl. Tel. 20 104 81

Verk.Baby-u.Kinderkleidg. bis 3 Jahre,sowie Kinderbett m.Matr., Tragekorb u.Wickelaufl.Tel. 3004168

Hallo Peter from Tschechoslowakia, you know my address but I dont know yours... pls. visit me or call me: 528 128, Barbara

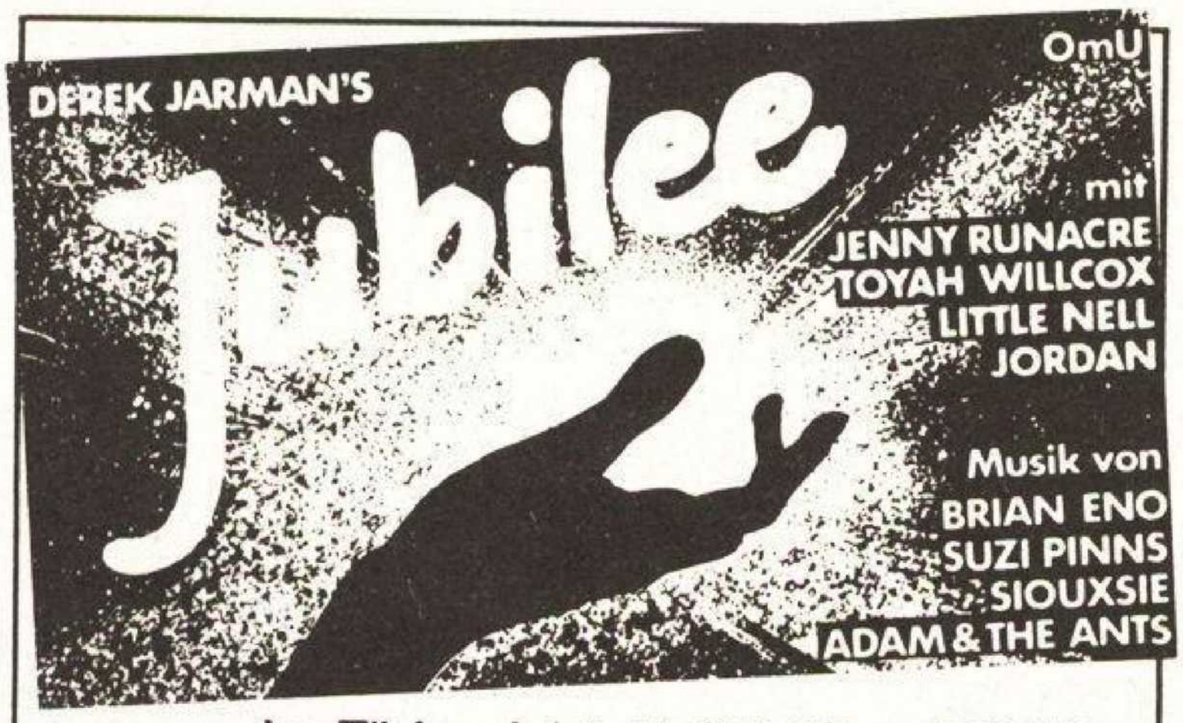
Liebhaberfahrzeug: Fiat 124 Sport Cabriolet,§ neu, guter Allgem.Zustand,neues Verdeck VB 2500 DM Tel.Nr. fehlt leider!

Motorradfahrer verkauft Opel Kadett B Bj.70, 45 PS, § 12.81 800,-DM. Tel. 35 75 44 auch tagsüber

Für die kommenden 2 Semester suche ich noch einen Praktikanten (Soz.Päd.) mit Interessen im musischen od.sportl.Bereich für die Kinder- u.jugendarbeit im Olympischen Dorf: Teestube, Gruppen, Töpfern,Radltour,Skilager usw. Ruth 351 09 11 oder 48 47 98 öfter prbieren.

Franz.Liege 110x200 m, 3-teilg. Matratze gg. Abholg.zu versch. Birgit Tel. 38 102-539,10-17Uhr

Privatkindergarten in Untergiesing sucht Vorpraktikanten/in. U-Bahn in der Nähe.Tel.663810



Kleiderschrank (alt,Eiche,3türig, Länge 2,10, Höhe 1,90)mit kostbarem Spiegel in d.Mitteltüre f. DM 580,- zu verkaufen. Tel. 359 40 22

Leuchttisch f.Hobby-Grafiker/ Layouter zum Selbstkostenpreis DM 100,-,Tel. 71 38 49

Wir suchen:Förderband ca.20m Papierpresse, Lastenwaage bis ca. 100 kg möglichst billig,Herman, 26 72 92, Margit 08025/ 6613, 089/26 47 81

Wir wollen im Sommer nach Albanien.Wer kennt sich über die Bestimmung aus und könnte uns was verraten? Christian 42 76 34 ab 18Uhr.

Wer kann Tips geben über Australien (Aufenthaltsgenehmigung und so, besonders für Leute ohne Ausbildung)oder wer war selbst schon dort? Tel.26 55 98tags, 2609124 abends, Moni verlangen.

Angelika Arians, bitte melde Dich bei Peter Vogl od. Jutta Meier.

Verschenke gegen Abholung eine Ausziehcouch(muß vorher montiert werden) 2 Stühle einen Tisch und 1 reparaturbedürftigen Staubsauger,Tel.529117 Klaus

Verschenke: 3flammigen Gasherd mit Bratröhre-Stadtgas-. Schenkt Ihr mir dafür eine Tafel weiße Schokolade und einen Dauerkaugummi? Jederzeit abholbar bei Thomas(kein Telef.) 8051 Allershausen,Göttschlag 4

Vergrößerer (Teufel) mit Zubehör 350,-DM Tel.13 25 79

Verschenke wieder einm. 6Monate alte Zeitschriften gegen Abholung. 25xStern, 7Spiegel, 8 Quick, 7 andere und 9 Blatt!!!! An Fotofreunde verkaufe ich 5-teilige Stativkombination/Cullman Touring Set) abs.neu,Neupreis ca. 150DM,VB 130,- Gerhard 34 74 96

Ich beabsichtige demnächst Abendrestaurant oder Kneipe zu eröffnen.Suche interessierten Partner(Mann o.Frau)Etwas Startkapital wäre erforderlich. Tel. 903 75944

R4,Bj.73,81.000 km,TÜV 11/ 81 für Bastler, fährt! 200 DM Tel. 57 73 70 Jürgen

Verschenke steckbares Obstregal aus grünem Kunststoff, 18 weiße Bretter 20x 120 cm,Zeitungsständer und zwei defekte Kaffeehausstühle. Tel. 36 13 790

Schöner älterer,funktioneller Schrank, sowie einige Sessel u. Tische günstig abzugeben, auch gutes Doppelbett samt Matratz. Johanna Dundler, Uppenbornstr. 12 a/8 Mü. 83, 691 64 24 oder 65 00 78

Blatt-Fest im Schwabinger-Bräu Wer hat den Helm u. den Nieren gurt vom Achim gefunden? Bitte im Blatt abgeben. 19 5021

kalte nierchen...

Suche jemanden, der mir IKEA-Sitzgruppe mit losen Kissenteilen überzieht und jemanden, der mir Wasserhähne repariert bzw. Badewannenamatur erneuert. Tel. 903 55 75 abends.

Verk.billigst Kranken-Voll-Versicherung.Beispiel:29jähriger Mann DM 86,14 mtl. 4486778

2 Kater, 3mon.zu verschenken. Tel. 593191

zu verkaufen:VW-Pritschenwg. BJ 67 § 10.82,tech.eiwnandfrei. Zustand VB 1100 DM.Tel. 08724/1553

Verliere in Kürze meinen Job,/ Nachtwache/ u.suche neue Tätigkeit.Bin w. 30, nicht verh. 1 Kind(11). Ich kann: Schmuck machen, Haushalt, Krankenpflege, engl. mag Kinder, Tiere,Gartenarbeit, Fsch.III. Ich schaffe es emotional nich, den ganzen TAg von zu Hause weg zu sein, aber stundenweise. Würde gerne auch aufs Land ziehen und am liebsten wär mir, Arbeits- und Wohnbereich lägen zusammen.Tel. 32 69 64 Anna,vormittags.

Sunn Beta Lead Kofferverstärker, 100 Watt, Kanalumschalter (2verschiedene Sounds), Hall, neuwertig, für DM 1060,- zu verkaufen. SCHECTER Stratocaster, fast neu für 1400,-, sowie Fender Stratocaster mit Schecter-Teilen, sehr guter Zustand f. DM 1100,- (VB) Tel. 77 31 46 vormittags

Suche immer noch 2 Sessel - keine neumodischen, günstig zu kaufen. Außerdem einen großen Spiegel. Tel. 77 31 46 vorm.

FRAUENTAGUNG: 'Eine bewegt sich nicht ohne die andere' in Ulmbach (zw.Fulda und FFM) vom 10.-12.7.81, Auskunft und Anmeldung: AG SPAK (z.Hd.Rosi),Reifenstuelst. 8, 8 München 5

Seminar: LERNEN VON DEN ARMEN (Elemente einer 'Armutskultur' - geeignet für eine Überlebenskultur'? 17.-19.7.81 in Ulmbach (zw.Fulda/FFM) Teilnehmerbetrag: 30,-DM (ist für Unterkunft und Verpflegung Fahrtkostenerstattg.:50%DB-Auskunft: Geschäftstelle der AG SPAK, Reifenstuelstr.8, 8 Mchn.5

SCHLAGZEUGER GESUCHT: unser Drummer wechselt ins Profilager! Wir suchen deshalb einen, der wie wir auf 'Stones, Mink deVille, 9 below Zero, Musik im Sound der 60er (keine Oldiegruppe) steht. Einen, der auch mal REINHAUT, daß die Post abgeht und keine 'Weichspüler'. Bitte, bitte keine Anfänger, Studierte, Jazzer. Kontakte Joe Kieser-T.08131- 3948 bis 18 h. 08131-4460 nach 18h. It's only rock and roll, but we like it!"

Wer macht mit mir Urwaldmusik? Ich spiele Bongo u.v.Conga. Es sollen keine Musikprofis anrufen. Klaus 52 91 17 sehr oft versuchen.

Verkaufe Nähmaschine (alt) 50,- fahre Kleintransporte (VW Combi, kein Bus) Tel. 78 29 94


**Magic Bus**

**Einmaliges Eröffnungsangebot:**
(nur für Mai und Juni)

Kombinierte Bus- und Flugreise ab München via Amsterdam
**nach U.S.A.**
**DM 998,–**
(Hinflug nach New York — Rückflug ab Los Angeles)

**Außerdem billige Buslinienfahrten nach:**

| | | |
|---|---|---|
| London | einfach: DM 125,— | retour: DM 237,— |
| Athen | einfach: DM 115,— | retour: DM 215,— |
| Paris | einfach: DM 80,— | retour: DM 160,— |

Informationen über viele andere Bus- und Flugverbindungen bei:

**Magic Bus**
**8000 München 19**
**Klarastr. 6**
**Ecke Rupprechtstraße**
**Tel.: 089/19 70 35/36**

8000 München 5
Fraunhoferstr. 17
(Ecke Klenzestraße)

**TEXAS JEANS**
presents:

| | |
|---|---|
| T - Shirts | ab 9.90 |
| Americano - Shirts | 9.90 |
| bedruckte T - Shirts | ab 9.90 |
| Sweat - Shirts | ab 9.90 |
| Worker Jeans | 39.-- |
| Mash - Hemden | 39.-- |
| Jeans „First of Italy | 49.-- |
| Sommerhosen | ab 49.-- |
| Overalls | 79.-- |
| alle Levi's | 59.-- |
| Jeansjacken | 69.-- |

Diese Anzeige ist gleichzeitig ein Gutschein über DM 5,--

VERKAUFE: Kasperltheater,Indianerzelt, Bretter, Getreidemühle (handbetr.) Fleischwolf, Oma Küchenwaage, Markisenstoff, Gartenlampe, Gartenschirmfuß, gr.Blumentopf, 3 Sitzpolster, Schaumstoffmatratze, niedriger Tisch, Schrubber, Eimer, etwas Malerzeugs, Kinderautositz, 3 Kinderfahrradsitze, Vorhänge, Vorhangschienen, Kinderkleidung verschied.Gr., mehrere Leitzordner, Bettwäsche, Coca-Cola-Lampenschirm, Bügeleisen,Tel. 271 08 34

verschenke 2 Vordachplatten gewellt, lichtdurchlässig aus Kunststoff für Garten,Balkon o. Terasse geeignet, auch zum Abdecken von Zeugs, das man draußen stehen hat und trocken halten will... also zum Kuckuck, jetzt holts endlich jemand!! Tel. 271 08 34

Achtung FOTOfreunde, verkaufe Time Life Serie :Die Fotografie', 15 Bd. neu für DM 300,- auch einzeln DM 25,-, Hanwag-Da.-Bergstiefel (Gr.40,neu) DM100,- und Wechselrahmen ca. DinA 2). Tel.69 61 29,Elisabeth

5 gut erhaltene Reifen auf Felgen 165 SR 13 Tel.59 70 06 u. 1 Simca 1100 Reifen auf Felge

Kleine Gitarre gesucht....
evtl. Flamenco-G,Wiener G. oder kürzere Mensur - also nicht Oktav-Kinder oder sonstwas. Billig gut, gut auch gut. Wimmerfranz 211 72 88 , abends 47 4703308

Solist gesucht. Wir spielen Jazz-Rock und suchen einen guten Saxophonisten oder Geiger oder was anderes. Tel. 201 35 06 Freddy.

Kastenente 2 CV6 VB 1200,- und FIAT 127, aus 1.Hand, Bj.76 58.000 km, scheckheftgepflegt. VB.2800,-. Gargenwagen. Manfred oder Pia verlangen, nicht nach 20 Uhr. Tel. 08151/43 45

*ich, 27 (w), suche möglichst bald platz in einer netten wg. steffi tel. 313 30 59 (arbeit) od. 271 43 57 (zu hause)*

*politikstudentin, 22, munter u. menschenfreundlich, sucht fürs ws zimmer in wg. tel. 08151/ 51976 abends*

*im bayr. wald haben wir, christine, günther (anand), falk und kavisha in einem selten genutzten austragshäuschen noch 1 1/2 zimmer frei; ein großer garten und teich ist auch da. wer will für 100.- miete ab sofort mitmachen? tel. tagsüber 64 97 285, abends 300 73 75*

*wer tut sich mit mir zwecks suche und aufteilung einer landwohnung (s-bahn) zusammen. wer öfters mal auf einer berghütte ausspannen will, kann sich ebenfalls melden. tel. 18 32 13*

*biete zimmer in 2er-wg (u-bahn theresienstr). suche mädchen, sexualität keine bedingung. burkhard 52 19 85*

*bwl-student sucht dringend zimmer ab 1.10.81 in oder in der nähe von schwabing. wochenendheimfahrer! tel. 271 95 67 oder 08459/331*

*ich, 28 m, war mehrere jahre im ausland und suche nun dringend wg mir lieben leuten im s-bahnbereich. bin gelernter bauhandwerker, arbeite z.z. nur halbtags und möchte am liebsten mit leuten zusammenwohnen, die aktiv was für umwelt bzw. umweltgeschädigte wie knackies, kinder usw. tun. mögen tu ich leut, die auch mal ranklotzen können, die auch fremden noch wirklich ins gesicht sehen können, die nicht städig versuchen, ihr dasein zu rechtfertigen. ankotzen tun mich leut, die absolut nur noch körner fressen (gebackenes kohrabi schmeckt wie schnitzel), die nur noch baghwahn-scheiß reden und dogmatische arschlöcher, die mir das paradies nach was auch immer versprechen. wen ich bis jetzt noch nicht abgeschreckt habe kann bitte schreiben. würde mich freuen. chiffre 201/5*

*psycho-student sucht vom 1.9. 81-31.1.82 zimmer in wg oder allein (miete max. 300.-) tel. 0041/72/75 10 21 (ruf kurz an, ich ruf zurück)*

*bin sanyassin, 23, beginne im herbst eine yoga-ausbildung und habe den herzinniglichen wunsch nach einer 1-zimmerwohnung oder appartement, ruhig und leer, bis 380.-. freue mich über jede weiterhilfe. irmgard gersmann/ma prem purnimer, tel. 52 66 77 tgl. 8.00-13.00*

*suche zimmer in wg, ähnliches oder 3-4-zimmer-whg. sepp, 583 550*

*student aus göttingen sucht zimmer in wg o. ähnliches ab juli/ august/september. angebote bitte bei brigitte, tel. 089/50 45 74*

*suche dringend zimmer in wg. tel. 53 17 83 marita*

Verkaufe günstig Schlafzi.-Hochschrank, Doppelbett m.Nachttischen u.Lampen, Kommode nur komplett. Schöne Wohnzi.-Couch u. evtl. 2 Sessel. Als Zugabe gibts einen Spiegelschrank u. Kommode u.Neonröhren u. Halterungen geschenkt. Nur Selbstabholer. Thomas Tel. 65 67 70 od. 6908542

Sammler aufgepasst: SOUNDS Jahrg.1970 - 1980 komplett geg. Angeb.100 LP's (alle Stile) für 300,-DM bzw. komb.abzugeben Tel. 344 799

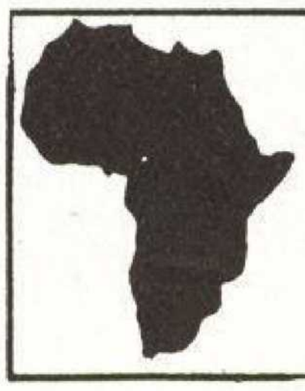
ich spiele gitarre und suche eine band oder einen keyborder zum aufbau einer solchen. manfred, tel., 351 74 67

*Zimmer in WG im August zu vermieten. U-Bahn-Nähe Sauna u.Schwimmbad DM 450,- Tel. 760 23 36 WAww!!*

Geg. Abholung zu verschenken: 1 Kleiderschrank (1,78 h, 120 b o,4 t) u. 1 '26' Herrenfahrrad, fahrbereit.Tel. 14 38 47

Initiativ-KG sucht für vormittgs. Praktikantin z.1.9.Tel.471221

mache autos tüvig, schweißarbeiten, motorwechsel etc. suche jemand, der mir die buchführung macht, einkommenssteuererklärung, weil ich den totalen horror davor hab, gegen bezahlung. mache klein - und großtransporte überallhin. ditma ditmar. mo - fr. 1/2 11 vorm. ecke renata/ arnulfstr. in großküche, keller, hirschbergschule.



Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibts unseren Laden: Lauche/Maas

**EXPEDITIONSAUSRÜSTUNGEN**
**8000 München 60, Alte Allee 28**
**Mi 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr,**
**Tel. 880705**

Katalog anfordern

ungelernter Koch sucht arbeit in lokal. habe viel kneipenerfahrung und fast immer zeit. (hauptjob) unter tel.: 698 058 nachricht hinterlassen.

*suche eine ein-zimmer-wohnung tel. 811 57 00*

Blatt Fest in Schwabinger Bräu. Wer hat den Helm + den Nierengurt von Achim gefunden? Bitte im Blatt abgeben. 19 50 21

Wir übernehmen sämtliche
**SCHREIBARBEITEN**
und bieten schnelle und qualifizierte Arbeit. Tel. 53 54 05

Welche Frau hat Lust mit uns eine Dorfkneipe (nähe Freising) zu führen? Wohnmöglichkeiten genügend vorhanden. Einzige Voraussetzung:Spaß an dieser Art von Leben und Arbeit Sonst nix!
(Diesmal nicht der Setzer!) Tel. 29 31 86(Anrufbeantw.wir melden uns sofort)

Spanisch,Spanisch! Wer gibt mir Spanischunterrricht? Möglichst im Austausch gegen Deutsch. Kann nur 10 Mark pro Stunde zahlen, nehme aber zwei Stunden.Tel 2710729 oder 66 34 11

Zivilwagen
M - LD 2949 blauer Audi 100 'avanti'

Verk.:Einzelbett 40,-/kl.Tisch, 2 Sessel 20,-/ E-Gitarre 300,-/ Metzeler Schlauchboot-Besegelung 150,-/ Tel. 690 55 68 MO.

Wer Schenkt uns vier ein altes Klavier???Tel. 692 3 642

Freunde mit Kindern, die ständig in Italien in einer Dorf- oder großen Hausgemeinschaft leben wollen suchen wir immer noch, auch eine Obstpresse,gut erhaltenes Kinderfahrrad, mech.Nähmaschine und die Tonbänder 'Italienisch für Sie',die Bänder gerne auch nur zum Überspielen. Zu verschenken haben wir einen Sack vollw. 2m lange Kordelstücke und einen Plastiksandkasten (leicht defekt).Zu verkaufen 5 Sommerreifen 165SR 15+4Wi. Tel. 08142/ 16372

Wer verschenkt oder verkauft billig Auto-Cassettenrecorder? Tel. 93 25 22

AUSTRALIEN/NEUSEELAND
Wer kann uns informieren Über Studienmöglichkeiten bzw. Arbeit. 08170489 wir rufen zurück

*w, 38, berufstätig im sozialen Bereich , sucht 1-2 große Zimmer in wg mit garten im münchner westen (s-bahn-bereich) oder weiß einer dort ein großes haus für neue wg? chiffre 201/2*

Billig zu verkaufen: Spüle mit Unterbau,Badeofen und Herd, beide Holzkohle, Neonleuchte, Tel. 08809/568 (öft.versuchen)

zu verkaufen:Kinderwagen 125 Wäscheschleuder 95, schöne Velourchouch 50, Frz.Bett 30,; Ikea Setsessel,braun, 25,- Damenfahrrad 25,- Tel.3515377

Verkaufe Farbfernseher 56 cm Bild,Graetz-(Sponton überholt) für DM 480,-, ausserdem noch Diaprojektor. Suche ganz dringend Übungsraum-Musik.Peter 089/6911033 oder Carola verl.

*4 studenten suchen dringenst 4-5-zimmer-wohnung im s-bahnbereich. tel. ute od. elisabeth 53 74 46 (öfters versuchen)*

*suche zimmer in wg ab september, zwecks fotostudium in münchen. reiner pohl 0611/ 73 33 07 (Ffm)*

*1 durchgangszimmer ab sofort zu vermieten in wg (2w, 2m) bis ende august. miete 250.- dm incl. tel. 72 36 918, schöttlstr. 14/V, u harras*

*da ich einen vertreterjob habe u. oft in hotels wohne, bin ich selten da. trotzdem suche ich eine untermiete - egal, was und wo. bezahle voll. einziger nachteil: ab und zu fragt der gerichstvollzieher nach mir, was nicht schlimm ist. wen das nicht stört: chiffre 201/4*

**BAIERNTHEATER**
THEATER-WORKSHOP VOM 6.8. bis 9.8.81
Trainigsmethoden des Gruppentheaters
**PROGRAMM:**
- KÖRPERTECHNIK (Gymnastik, Separation, Akrobatik)
- ATEMÜBUNGEN / LAUT- UND STIMMBILDUNG
- SPRACHÜBUNGEN (Diktion, Sprechrhythmus)
- KOMMUNIKATIONSÜBUNGEN
- IMPROVISATIONEN (Sprache, Bewegung, Gegenstände)
- ERARBEITUNG SZENISCHER ABLÄUFE mit den Mitteln des bairischen Volkstheaters

KOSTEN: 60.- DM KURSZEITEN: täglich 10-18 Uhr
Bei Interesse und entsprechendem Engagement ist die Mitarbeit im BAIERNTHEATER möglich.
ANMELDUNG: Tel. 52 29 62 oder 48 80 32 bis 1.8.81

Wir vom Vitamin-Büffet in München, Herzog-Wilhelmstr.25 suchen MITARBEITERIN für unsere vegetarische Küche und Naturkostladen, die auch wirklich bereit ist, mitzuarbeiten und ein bißchen länger als nur drei Wochen dbei sein möchte. Wir freuen uns über jeden Tel.Anruf.Tel. 2607418

Verkaufe; neuwert. E-Gitarre, Aria Tro II, 3 pickups, mit Koffer für 680,- (NP ohne Koffer DM 1170,-) außerdem ältere Jazzgitarre, Vollresonanz (ähnlich Guild Award) mit original Guild-Aufbau VB 1500,-DM Tel. 227950

**Qualifizierter Trompetenunterricht** auch Flügelhorn und Posaune. Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 448 14 98

→1. Info-Stunde gratis←

*landwirtschaftlicher azubi 22 jhr (august gesellenprüfung) sucht zimmer in wg - 300,- dm. tel. 83 25 19 günter*

*ich bin 19, w, habe gerade das abitur hinter mir (endlich!) und suche jetzt ein zimmer in wg mit leuten mit denen ich mich gut verstehen kann. julia 641 28 45*

*schauspielschüler sucht zum aug. od. sept. "billige" wohnung oder zimmer in wg (bin "wg-veteran). tel. 267 247 Joachim*

*räume für werkstätten u. workshops in kunstmühle im rpttal zu vermieten. chiffre 201/6*

*hat jemand lust seine 2-3-zi-whg. zu verlassen?? wir (2w/21,25) ziehen gerne ein. 35 39 47 karina*

*ferien in der schweiz - leben und leben lassen: progressive eltern mit frei erzogenen kindern sind in meinem haus willkommen. übernachtung frei, aber selbstversorgung, keine bdienung. ehrlichkeit und sauberkeit bedingung. chiffre 201/7*

*suche zimmer ab 1. august in einer wg. bin 19 jahre. tel. 489 489 karin verlangen*

*ich studiere geologie und bin ein großer pflanzenfreund! welche wg hat noch platz für mich? brauche ein zimmer ab spätestens 1. okt! regina, tel. 32 33 046*

*hilfe! ich, 22w, suche dringend günstige 1 od. 2 zi. whg. od. zi. in wg. tel. 48 65 89 tina verl. 18-20 uhr*

*toscana — italienischer fotograf und illustratorin bieten erholung in ihrem alten haus (leben dort seit 10 jahren - kein strom) an einsamen platz in ungestörter natur. freundschaftliches zwangloses zusammensein bei guten und gemütlichen essgewohnheiten, frei in der sonne liegen, am kamin reden oder allein sein! auf wunsch unterricht in italienischer küche, zeichnen, fotografieren. gute verkehrsverbindungen - z.b. ca. 1/2 stunde auto oder busfahrt nach florenz näheres bei: claudio martin, tel. 311 69 37 (abends)*

*ich (w, 25) suche zimmer für wochenende in einem bauernhaus. habe wg erfahrung und bin ganz verträglich. tel. abends ab 19.00 uhr: 69 56 53*

*frau mit kind (5 wochen alt) sucht dringend zimmer in wg. tel. 53 17 83 jutta*


BLATT IN DEN KNAST

Das Patenschafts-Abonnement zum runden Sonderpreis: DM 40.- im halben Jahr! und DM 20.- im ganzen Jahr!

Einfach auf das Konto 3301 bei der Stadtsparkasse München (BLZ 701 500 00) oder aber auf das PSchKto München 235 841 - 804 überweisen. Und nicht vergessen: Stichwort „Blatt in den Knast" draufschreiben und den Absender angeben, damit der Empfänger weiß, wem er's zu danken hat. Auf gehts!

Für Regentage und andere Bekloppte: Den untenstehenden dreieckigen Bildausschnitt sorgfältig aussägen und aufheben. Im nächsten BLATT wieder so ein Dreieck an derselben Stelle. Und im übernächsten BLATT wieder und so weiter bis zum 206. BLATT: dann hast du 8 Teile, die ein sehr schönes Foto ergeben. Zu verwenden z.B. als Wandschmuck oder Mitbringsel für das Patenkind, oder du kannst es auch sauber zusammengeklebt an uns zurückschicken, dann kriechste auch was geschenkt von uns. Nich schummeln

3. Folge


*suche zimmer auf bauernhof mit schöpferischen menschen, biete dafür zimmer in wunderschöner stadtwohnung. tel. 089/34 53 22, bitte nur zur vollen stunde anrufen. brigitte*

*tausche 1-zimmer-appartement nähe leonrodplatz gegen platz in wg zentrale lage oder pasing, tel. 157 16 90*

Wir suchen einen E-Herd mit 3 Platten und Backrohr (ca.43 cm breit) Tel. 14 38 47

SOS! Su. dringend Siamkater für meine „Püppi" (S.-Kätzin). Tel. 612 34 00/613 2001

*jutta (20), marita (25) und michael (5 wochen) suchen zimmer in wg. tel. 53 17 83*


**BLATT-Stadtzeitung für München GmbH. Stammkapital 20.000,-- DM. — Herausgeber und Gesellschafter: Wolfgang Gartmann, Journalist, München (25 %), Joachim Meyer, Journalist, München (25 %), Peter Schult, Journalist, München (25 %), Wolfgang Stoye, Journalist, München (25 %).**

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

# Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr

GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

## IMPRESSUM

Verleger: BLATT · STADTZEITUNG FÜR ···MÜNCHEN GMBH···

Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs

BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:

Uwe Feigl, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Joachim Meyer, Nana Ochmann, Lutz Olbrich, Franz Lichtenwimmer, Alice und auch von Peter Schult, Werner, Ralf, Thomas, Nicole, Straßenverkäufern und Lesern & Jutta

cartoons: jede Menge!!!

VERANTWORTLICH für ANZEIGEN und INHALT: Adresse s. Verlag

• UWE FEIGL •

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, und umgekehrt

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

DRUCK:
LAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 87
8 MÜNCHEN 40

## ABONNEMENT

Liebes BLATT

ich bestelle euer BLATT für 6/12 Mon. für DM 29/58 Das Geld habe ich
☐ auf eins eurer Konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:

NAME: _____
STRASSE: _____
STADT: _____
LAND: _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe – und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

liebe grüße

_____ _____
Datum Unterschrift

## KLEINE KLEINANZEIGEN KUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann man, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr. 123 gehen oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken.

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN Lebensbesch äftigungen u.ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr.

NORMALE Kosten DM 3.- ☒

pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr

alle KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN!!! und kosten wie NORMALE + DM 5,- mehr, also DM 8.-

Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre Nr auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, dass ihr deutlich schreibt, dass wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und dass wir uns Kopfhaaren Anzeigen nicht abzudrucken.

ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag, 18 h vor Erscheinen

→ fürs nächste BLATT: 16.7.

# Die Wüste lebt!

Das neue **Blatt-Buch für München**

ist da!

Damit auch Sie vom richtigen Weg abkommen

## Mit Blatt durch die Stadt

Das 3.Stadtbuch vom BLATT. Der Bildband für höhere Töchter! Mordsspaß und knisternde Spannung in Deutschlands langweiligster Hauptstadt.

288 Seiten voll mit Photos, Münchner Gschichten,ausgesuchten Adressen und Tips, Tricks und Tracks ab Mitte Juli im Buchhandel und bei den bekannten BLATT Vertriebsstellen.

BLATT BUCH FÜR MÜNCHEN 1981 / 82 DM 10.-